



# **Landeshaushaltsplan Schleswig-Holstein**

**für das Haushaltsjahr**

**2006**

**Band I**

**Haushaltsgesetz**

**Übersichten, Allgemeine Bemerkungen, Sachverzeichnis**

**Einzelpläne 01 bis 05**

# Inhalt

Haushaltsgesetz

Übersichten, Allgemeine Bemerkungen, Sachverzeichnis

Einzelpläne

- 01 Landtag
- 02 Landesrechnungshof
- 03 Ministerpräsident, Staatskanzlei
- 04 Innenministerium
- 05 Finanzministerium

Landeshaushaltsplan  
Schleswig-Holstein

Haushaltsjahr 2006

1280/2005

**Haushaltsstrukturgesetz zum  
Haushaltsplan 2006  
(Haushaltsstrukturgesetz 2006)  
Vom 15. Dezember 2005**

GVOBl. Schl.H. S. 568

- berichtigt am 15. Februar 2006 (GVOBl. Schl.-H. S. 25) -

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen:

*Inhaltsverzeichnis*

	Artikel 1	§ 16	Bürgschafts- und andere Verträge
	Haushaltsgesetz	§ 17	Sonstige Ermächtigungen für den Geschäftsbereich des Innenministeriums
§ 1	Feststellung des Haushaltsplanes	§ 18	Sonstige Ermächtigungen für den Geschäftsbereich des Finanzministeriums
§ 2	Kreditermächtigungen, derivative Finanzgeschäfte	§ 19	Sonstige Ermächtigungen für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr
§ 3	Kredit- und Zinsmanagement	§ 20	Sonstige Ermächtigungen für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung und Frauen
§ 4	Haushaltswirtschaftliche Sperren	§ 21	Sonstige Ermächtigungen für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Justiz, Arbeit und Europa
§ 5	Betragsgrenzen bei über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Verpflichtungen	§ 22	Sonstige Ermächtigungen für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren
§ 6	Änderung sonstiger Vorschriften der Landeshaushaltsordnung	§ 23	Sonstige Ermächtigungen für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume
§ 7	Zusätzliche Ausgaben und Verpflichtungen	§ 24	Sonstige Ermächtigungen für die Geschäftsbereiche anderer Ressorts, des Landtages und des Landesrechnungshofes
§ 8	Sonstige Bewirtschaftungsmaßnahmen	§ 25	Immobilienfinanzierungen
§ 9	Bewirtschaftungsmaßnahmen im Bereich der Hochschulen und Fachhochschulen	§ 26	Investitionsbank
§ 10	Deckungsfähigkeit	§ 27	Ermächtigung zur Änderung der Ansätze für die Gemeinschaftsaufgaben
§ 11	Stellenübersichten	§ 28	Änderung des Schulgesetzes
§ 12 a	Ausbringung, Hebung und Umwandlung von Leerstellen		
§ 12 b	Ausbringung und Übertragung von Planstellen und Stellen		
§ 12 c	Sonstige Ermächtigungen für personalbewirtschaftende Maßnahmen		
§ 13	Besetzung von Planstellen und Stellen		
§ 14	Grundstücksangelegenheiten		
§ 15	Sonstige Vermögensgegenstände		

§ 29 Weiterleitung der Entlastungen des Landes Schleswig-Holstein aufgrund des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt an die Kreise und kreisfreien Städte

§ 30 Solländerungen

§ 31 Weitergeltung von Bestimmungen

Artikel 2  
Änderung der Landeshaushaltsordnung (LHO)

Artikel 3  
Änderung des Landesjagdgesetzes

Artikel 4  
Änderung des Finanzausgleichsgesetzes

Artikel 5  
Änderung des Grundwasserabgabengesetzes

Artikel 6  
Änderung des Kindertagesstättengesetzes

Artikel 7  
Änderung des Landesblindengeldgesetzes

Artikel 8  
Gesetz zur Ausführung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (AG-SGB XII)

Artikel 1

§ 1  
Feststellung des Haushaltsplanes

Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Haushaltsplan des Landes Schleswig-Holstein für das Haushaltsjahr 2006 wird in Einnahme und Ausgabe auf

10 733 385 800 Euro

sowie hinsichtlich der Verpflichtungsermächtigungen auf

750 015 000 Euro

festgestellt.

Artikel 9  
Änderung des Gesetzes zur Ausführung des Bundessozialhilfegesetzes (AG-BSHG)

Artikel 10  
Änderung des Landespflegegesetzes

Artikel 11  
Änderung der Kinder- und Jugendeinrichtungsverordnung

Artikel 12  
Änderung des Verwaltungskostengesetzes

Artikel 13  
Rückkehr zum einheitlichen Verordnungsrang

Artikel 14  
Änderung des Gesetzes zur Durchführung der Kriegsopferfürsorge

Artikel 15  
Aufhebung von Vorschriften

Artikel 16  
Änderung des Gesetzes über in öffentlicher Trägerschaft veranstaltete Lotterien und Sportwetten

Artikel 17  
In-Kraft-Treten

§ 2  
Kreditermächtigungen,  
derivative Finanzgeschäfte

(1) Das Finanzministerium darf zur Deckung der Ausgaben Kredite bis zum Höchstbetrag von

4 065 010 600 Euro

aufnehmen.

Die Kreditermächtigung nach Satz 1 vermindert sich um die bei Titel 1111-131 03 aufkommenden Einnahmen. Bei Diskontpapieren ist nur der Nettobetrag auf die Kreditermächtigung anzurechnen.

(2) Das Finanzministerium darf ab Oktober des jeweiligen Haushaltsjahres im Vorgriff auf die Kreditermächtigung des nächsten Haushaltsjahres Kredite bis zur Höhe von 5 % des in § 1 für die Einnahmen und Ausgaben des betreffenden Haushaltsjahres festgestellten Betrages aufnehmen. Die hiernach aufgenommenen Kredite sind auf die Kreditermächtigung des folgenden Haushaltsjahres anzurechnen.

(3) Kredite und derivative Finanzgeschäfte nach § 18 Abs. 7 der Landeshaushaltsordnung (LHO) sind in inländischer Währung abzuschließen. Eine Aufnahme von Fremdwährungskrediten ist zulässig, wenn das damit verbundene Wechselkursrisiko bezüglich Kapital und Zinsen in voller Höhe durch Wechselkursicherungsgeschäfte ausgeschlossen wird. Auf die jeweilige Kreditermächtigung des Absatzes 1 ist der sich nach der Wechselkursicherung ergebende Kapitalbetrag in inländischer Währung anzurechnen.

(4) Die Höchstgrenze für Zinsänderungsrisiken (§ 3 Abs. 3 Satz 2) wird für das Haushaltsjahr 2006 auf 24 000 000 Euro festgesetzt.

(5) Das Finanzministerium darf im Eigenbestand befindliche Wertpapiere des Landes vorübergehend Kreditinstituten gegen Entgelt überlassen.

(6) Das Finanzministerium darf Kassenverstärkungskredite bis zu 10 % des in § 1 für Einnahmen und Ausgaben des jeweiligen Haushaltsjahres festgestellten Betrages aufnehmen.

Darüber hinaus darf das Finanzministerium zur Deckung eines nicht vorhergesehenen Liquiditätsbedarfs Vereinbarungen mit Kreditinstituten abschließen, die eine kurzfristige Liquiditätsbeschaffung durch Beleihung von im Eigenbestand des Landes befindlichen Wertpapieren bis zu einem Betrag von 500 000 000 Euro ermöglichen.

(7) Das Finanzministerium darf Darlehen, die der Bund den Ländern zweckgebunden gewährt, mit dem auf Schleswig-Holstein entfallenden Anteil aufnehmen. Ferner darf das Finanzministerium Darlehen aus dem sonstigen öffentlichen Bereich aufnehmen, die zweckgebunden für eine im Haushaltsplan veranschlagte Maßnahme gewährt werden und die zinsgünstiger als Kapitalmarktdarlehen sind.

### § 3

#### Kredit- und Zinsmanagement

(1) Beim Finanzministerium ist ein Kredit- und Zinsmanagement einzurichten.

(2) Das Kredit- und Zinsmanagement beschafft die im Haushalt veranschlagten Kreditmarktmittel, schließt derivative Finanzgeschäfte gemäß § 18 Abs. 7 LHO ab und verwaltet den Schulden- und Derivatbestand des Landes. Es plant und steuert die Struktur der Kreditmarktschulden sowie die derivativen Finanzgeschäfte in Abhängigkeit von der erwarteten Entwicklung der Kreditmarktzinsen mit dem Ziel, die Zinsausgaben des Haushalts über einen längerfristigen Planungszeitraum unter Beachtung von Zinsänderungsrisiken zu optimieren. Bei der Planung und Steuerung der Zinsausgaben aus den Kreditmarktschulden sind insbesondere der Zeitpunkt der Kreditaufnahme, die Fälligkeits- und Zinsbindungsstruktur der Kreditmarktschulden festzulegen und zinsgünstige Möglichkeiten der Kreditbeschaffung zu nutzen. Durch den ergänzenden Einsatz derivativer Finanzgeschäfte kann die Zinsbindungsstruktur der Kreditmarktschulden zusätzlich gestaltet werden.

(3) Das Kredit- und Zinsmanagement orientiert sich bei der Planung und Steuerung der Zinsausgaben an der Ergebnis-Risiko-Struktur eines vorgegebenen Referenzportfolios. Die auf der Basis des Zinsänderungsrisikos des Referenzportfolios festgelegten Höchstbeträge für Zinsänderungsrisiken sind einzuhalten. Zinsänderungsrisiken stellen potenzielle Mehrbelastungen der künftigen Haushalte mit Zinsausgaben dar, die sich bei einer von den Annahmen der Haushalts- und Finanzplanung abweichenden Entwicklung der Kreditmarktzinsen ergeben. Die Ermittlung der Zinsänderungsrisiken erfolgt mit Hilfe eines standardisierten Risikoszenarios für die Zinsentwicklung.

(4) Die mit dem Abschluss derivativer Finanzgeschäfte verbundenen Kreditrisiken sind durch geeignete Verfahren, die die Bonität der Vertragspartner und die Risikostruktur der abgeschlossenen Geschäfte berücksichtigen, zu begrenzen.

Betriebs- und Abwicklungsrisiken sind durch organisatorische und personalwirtschaftliche Maßnahmen sowie durch eine funktionale Trennung des Abschluss- und Abwicklungsbereichs zu begrenzen.

(5) Einnahmen aus dem Verkauf von Zinsoptionen sind zur Risikovorsorge einer Zinsausgleichsrücklage zuzuführen und zweckgebunden zum Ausgleich von Zinsmehrausgaben zu verwenden. Soweit Rücklagenmittel nicht mehr zur Abdeckung optionaler Zinsänderungsrisiken benötigt werden, sind sie zum Ausgleich von Zinsmehrausgaben während des Haushaltsvollzugs und zur Verstetigung der Zinsausgabenentwicklung im Finanzplanungszeitraum einzusetzen.

#### § 4

##### Haushaltswirtschaftliche Sperren

(1) Über die Bestimmung des § 41 LHO hinaus darf das Finanzministerium Ausgaben sperren, wenn und soweit hierfür unvorhergesehen von anderer Seite Zuwendungen bereitgestellt werden. Die dadurch freigewordenen Beträge sind zur Minderung des Bedarfs an Kreditmarktmiteln zu verwenden.

(2) Nach § 41 LHO und nach Absatz 1 gesperrte Beträge sind in der Landeshaushaltsrechnung als Minderausgabe nachzuweisen.

#### § 5

##### Betragsgrenzen bei über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Verpflichtungen

(1) Der gemäß § 37 Abs. 2 Buchst. a LHO zu bestimmende Betrag wird auf 500 000 Euro festgesetzt.

(2) Der gemäß § 37 Abs. 3 LHO zu bestimmende Rahmen wird auf mehr als 500 000 Euro bis zu 2 500 000 Euro festgesetzt.

(3) Für Verpflichtungsermächtigungen (§ 38 Abs. 1 LHO) gelten der Betrag aus Absatz 1 und der Rahmen aus Absatz 2 für die Fälligkeitsbeträge pro Haushaltsjahr.

#### § 6

##### Änderung sonstiger Vorschriften der Landeshaushaltsordnung

§ 49 Abs. 2 LHO ist für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter des Landes im Haushaltsjahr 2006 in folgender Fassung anzuwenden:

„Wer als Beamtin oder Beamter befördert wird, kann frühestens mit Wirkung von dem Tag, an dem seine Ernennung wirksam geworden ist, in eine entsprechende, zu diesem Zeitpunkt besetzbare Planstelle eingewiesen werden.“

#### § 7

##### Zusätzliche Ausgaben und Verpflichtungen

(1) Das Finanzministerium darf, auch wenn kein Fall des § 37 Abs. 1 oder des § 38 Abs. 1 LHO vorliegt, in Ausgaben oder in Verpflichtungen einwilligen, wenn und soweit hierfür nicht veranschlagte Mittel zweckgebunden von anderer Seite gezahlt oder rechtsverbindlich zugesagt sind.

(2) Unvorhergesehene dringliche Ausgaben, in denen kein Fall des § 37 Abs. 1 LHO vorliegt, dürfen bis zu einem Betrag von 100 000 Euro im Einzelfall pro Haushaltsjahr geleistet werden, wenn auf Antrag des Finanzministeriums der Finanzausschuss einwilligt und die finanzielle Deckung gesichert ist. Der Gesamtbetrag der Ausgaben darf 1 500 000 Euro pro Haushaltsjahr nicht übersteigen. Gleiches gilt für unvorhergesehene dringliche Maßnahmen, die das Land zur Leistung von Ausgaben bis zu einem Betrag von 100 000 Euro im Einzelfall pro Haushaltsjahr verpflichten können und auf die § 38 Abs. 1 LHO keine Anwendung findet. Der Gesamtbetrag der in künftigen Haushaltsjahren zu leistenden Ausgaben darf in diesen Fällen 1 500 000 Euro nicht übersteigen.

(3) Das Finanzministerium darf, auch wenn kein Fall des § 37 Abs. 1 oder des § 38 Abs. 1 Satz 2 LHO vorliegt, zur Bindung von Mitteln der Bundesanstalt für Arbeit in zusätzliche Ausgaben oder Verpflichtungen für arbeitsmarktpolitische Maßnahmen bis zu einem Gesamtbetrag von je 1 500 000 Euro gegen finanzielle Deckung einwilligen.

(4) Das Finanzministerium darf, auch wenn kein Fall des § 37 Abs. 1 oder § 38 Abs. 1 Satz 2 LHO vorliegt, zur Bindung von Mitteln der Europäischen Union in zusätzliche Ausgaben oder Verpflichtungen für Maßnahmen bis zu einem Gesamtbetrag von je 750 000 Euro gegen Deckung einwilligen.

(5) Im Kapitel 0101 dürfen bei Titel 533 01 bis zu je 50 000 Euro zusätzlich verausgabt werden, die infolge Nichtbesetzung von Planstellen und Stellen für Landtagsstenografinnen und Landtagsstenografen bei den Titeln 422 01 und 425 01 erspart werden.

#### § 8

##### Sonstige Bewirtschaftungsmaßnahmen

(1) Im Einzelplan 12 dürfen bei den Hauptgruppen 7 und 8 mit Ausnahme der Gruppe 711 Ausgaben nur mit Einwilligung des Finanzministeriums geleistet werden.

(2) Im Einzelplan 12 dürfen die Ausgaben im Kapitel 1212 mit Einwilligung des Finanzministeriums bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 1212 - 231 02 sowie bis zur Hälfte der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 1212 - 131 01 und bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 1212 - 341 02 überschritten werden.

(3) Im Einzelplan 12 sind die Ausgaben für die Bauunterhaltung (Gruppe 519) übertragbar.



(4) Aus den Ausgaben der Titel 422 03 dürfen auch die Vergütungen der Praktikantinnen und Praktikanten im Sinne des § 6 a des Landesbeamtengesetzes gezahlt werden.

(5) Innerhalb der einzelnen Kapitel fließen die Einnahmen aus

1. der Anfertigung von Fotokopien und aus Vielfältigungen für Dritte,
  2. Schadensersatzleistungen Dritter, die nicht im Zusammenhang mit Kfz-Unfällen stehen, insoweit, als sie zur Instandsetzung bestimmt sind, sowie aus der Abgabe von Betriebsstoffen und Ersatzteilen an Dritte und
  3. Erstattungen Dritter im Zusammenhang mit Ausgaben der Gruppe 517,
- den Ausgaben der Obergruppe 51 zu.

(6) Zuweisungen und Zuschüsse für Personalausgaben der Obergruppe 42 können abweichend von § 35 LHO von den Ausgaben abgesetzt werden.

(7) Der Überschuss der Einnahmen aus der Feuerschutzsteuer (Titel 1101 - 059 01) über die Ausgaben gemäß § 31 Abs. 1 des Finanzausgleichsgesetzes ist bei Titel 0405 - 883 61 (TG 61) - Zuweisungen an Kreise und Gemeinden für Investitionen - zu übertragen.

(8) Die durch die Einsparung von Stellen für Pfortnerdienste und Botendienste im Laufe des Haushaltsjahres freiwerdenden Mittel dürfen mit Einwilligung des Finanzministeriums für Werkverträge (Gruppe 533) zwecks Privatisierung der Pfortnerdienste und Kurierdienste verwendet werden.

(9) Vor der Ausgliederung von Serviceleistungen aus dem Bereich der Kernaufgaben des Landes sind grundsätzlich alle Formen der Verselbständigung zu prüfen und gegebenenfalls zu erproben, und zwar nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit, des Wettbewerbs, der Angebotssicherheit für die Bürgerinnen und Bürger, der Sozialverträglichkeit für die Beschäftigten und im Rahmen der Vorgaben des Mitbestimmungsgesetzes Schleswig-Holstein. Verselbständigte Formen des öffentlichen Dienstes sind durch entsprechende personelle und sachliche Ausstattung in den Stand zu versetzen, sich wettbewerbsfähig mit Dritten um die optimale Erledigung der Aufgaben zu bewerben.

(10) Das Finanzministerium wird ermächtigt, für die Durchführung des „Sabbatjahres“ in den jeweiligen Kapiteln Titel für Zuführungen an die zweckgebundene Rücklage zu Lasten der Personalkostentitel, für Entnahmen aus der Rücklage sowie andere damit im Zusammenhang stehende Titel einschließlich der entsprechenden Haushaltsvermerke einzurichten.

(11) Für die Beschäftigung von Angestellten, Arbeiterinnen und Arbeitern im Rahmen von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen können zu Lasten von Titeln der Gruppe 427 für die Dauer der von der Bundesanstalt für Arbeit zugesagten Förderung Arbeitsverträge auch über das Haushaltsjahr hinaus abgeschlossen werden.

(12) Das Finanzministerium wird ermächtigt, für nicht verbrauchte Ausgaben der Obergruppe 42 innerhalb eines Einzelplans Titel für Zuführungen an zweckgebundene Rücklagen, Entnahmen aus der Rücklage sowie andere damit im Zusammenhang stehende Titel einschließlich der entsprechenden Haushaltsvermerke einzurichten. Die Mittel aus der Rücklage sind für Personalausgaben und für Maßnahmen zu verausgaben, die dem Personal zugute kommen, wie Fortbildung, Datenverarbeitungs-Ausstattung, Raumausstattung oder solche, die frauenpolitischen Belangen dienen. Die Mittel dienen somit der Verstärkung der entsprechenden Ausgabetitel.

(13) Das Finanzministerium unterrichtet den Finanzausschuss, wenn im Verlauf des Haushaltsjahres erkennbar wird, dass bestimmte Ausgabetitel voraussichtlich in erheblichem Umfang nicht ausgeschöpft werden.

(14) Beabsichtigt die Landesregierung, nicht oder nicht voll ausgeschöpfte Ausgabetitel bei nicht - investiven Zuwendungen zur Erwirtschaftung im Haushaltsplan festgesetzter globaler Minderausgaben einzusetzen, stellt sie zuvor das Benehmen mit dem Finanzausschuss her.

(15) Das Finanzministerium darf im Einvernehmen mit dem Innenministerium und mit Einwilligung des Finanzausschusses für die im Rahmen der Funktionalreform vorgesehene Übertragung von bisher vom Land wahrgenommenen Aufgaben auf die Gemeinden, Kreise und kreisfreien Städte Haushaltsmittel gegen Deckung bereitstellen und die erforderlichen Titel einrichten. Zur Finanzierung des Kostenausgleichs wird das Finanzministerium ermächtigt, Ausgabensätze zu sperren sowie Planstellen und Stellen mit kw-Vermerken zu versehen.

(16) Im Kapitel 1009 - „Staatliche Internatsschule für Hörgeschädigte“ - sind die Ausgaben der Hauptgruppe 4 zugunsten der Hauptgruppen 5 und 8 sowie die Ausgaben der Hauptgruppe 5 zugunsten der Hauptgruppe 8 deckungsfähig. Innerhalb der jeweiligen Hauptgruppen sind die Ausgaben der Kapitel 1009 und 1010 gegenseitig deckungsfähig. § 10 Abs. 4 findet keine Anwendung.

Einnahmen (bei Leertiteln) bzw. Mehreinnahmen bei den Titeln der Obergruppen 11 und 12 sowie bei den Titeln 232 01, 233 01, 236 01 und 359 01 dürfen für Ausgaben bzw. Mehrausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 5 und 8 verwendet werden

(17) Auf Antrag des Innenministeriums darf das Finanzministerium Haushaltsmittel für zentrale Dienste vom Einzelplan 04 in andere Einzelpläne umsetzen.

(18) Nach Errichtung des Landesbetriebes „Landeslabor Schleswig-Holstein“ in Neumünster gemäß § 26 LHO wird das Finanzministerium ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume alle für den Betrieb erforderlichen Veränderungen des Haushalts unter Wahrung der Wirtschaftlichkeit durchzuführen. Eine Zuschusserhöhung im laufenden Haushaltsjahr für neue oder erweiterte Aufgaben ist gegen Einsparung entsprechender Landesmittel durch das beauftragende Ressort zulässig.

(19) Werden veranschlagte Investitionen im Haushaltsvollzug bei nachgewiesener Wirtschaftlichkeit durch alternative Beschaffungsformen (wie z.B. Leasing- oder ähnliche Verträge) ersetzt, so sind die hierfür erforderlichen Mittel auf einen Titel der Hauptgruppe 5 umzusetzen (Solländerung). Die Einsparungen sind bei den jeweiligen Investitionstiteln als Minderausgaben nachzuweisen.

(20) Das Finanzministerium wird ermächtigt, auf Antrag des Ministeriums für Justiz, Arbeit und Europa für die Altdatenerfassung im Rahmen der IT-Maßnahmen zur Grundbuch- und Registerautomation Haushaltsmittel von Kap. 1103 Titel 533 56 nach Kapitel 0902 in die Hauptgruppe 4 umzusetzen.

(21) Mehreinnahmen oder Einsparungen in Folge von strukturellen, d.h. dauerhaft wirksamen Verbesserungsvorschlägen im Ideenmanagement „misch mit“ bei Titeln der Hauptgruppen 0, 1, 2, 4, 5 und 6 dürfen im Laufe des Haushaltsjahres, in dem der Vorschlag prämiert wird, zu 30 % für Prämienzahlungen und sonstige Ausgaben verwendet werden. 70 % der Einsparungen sind gesperrt.

(22) Die Landesbehörden werden ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Finanzministerium zur Deckung eines anerkannten Raumbedarfs Gebäude oder Räume grundsätzlich von der Liegenschaftsverwaltung Schleswig-Holstein (LVSH) oder durch die Gebäudemanagement Schleswig-Holstein (GMSH) anzumieten, sofern die Haushaltsdeckung dargelegt wird.

Der Einwilligung des Finanzausschusses bedarf es in diesen Fällen, wenn es sich nicht um ein laufendes Geschäft im Sinne des § 38 Abs. 5 LHO handelt.

(23) Das Finanzministerium wird ermächtigt, auf Antrag des zuständigen Ressorts und nach Maßgabe der Entscheidung der Landesregierung Haushaltsmittel gegen Deckung bereit zu stellen, die zur Abwehr einer drohenden Schadenslage im Schleswig-Holsteinischen Küstenmeer erforderlich sind, und die entsprechenden Titel einzurichten.

(24) Das Innenministerium wird ermächtigt, gemeinsam mit anderen Betreibern ein Digitalfunknetz für die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) im Land Schleswig-Holstein zu errichten. Auf Antrag des Innenministeriums darf das Finanzministerium für diesen Zweck neue Titel einrichten und die erforderlichen Mittel umschichten.

(25) Das Finanzministerium wird ermächtigt, auf Antrag des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume und im Einvernehmen mit dem zuständigen Ressort Haushaltsmittel für die Beschaffung von Hard- und Software im Bereich der Ämter für ländliche Räume zur Unterstützung von speziellen Fachverfahren (wie z.B. ZIAF) in den Einzelplan oder einen anderen Einzelplan umzusetzen.

(26) Das Finanzministerium wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume bei Veränderungen der Organisationsform der Landesforstverwaltung alle daraus folgenden Änderungen des Haushalts unter Wahrung der Wirtschaftlichkeit gegen Deckung durchzuführen.

(27) Das Finanzministerium wird ermächtigt, zur Realisierung von globalen Minderausgaben und zur Vermeidung von nicht genehmigten Haushaltsüberschreitungen Ausgaben zu sperren.

(28) Das Finanzministerium wird ermächtigt, die zur Strukturreform der Gerichte erforderlichen Änderungen im Landeshaushalt vorzunehmen. In diesem Zusammenhang dürfen Titel neu eingerichtet, Mittel und Verpflichtungsermächtigungen umgeschichtet, Stellenpläne angepasst, Ausgaben gesperrt, Stellen und Planstellen eingespart sowie kw-Vermerke ausgebracht werden.

(29) Das Finanzministerium wird ermächtigt, innerhalb des Unterbringungskonzeptes zur Unterbringung der obersten Landesbehörden eingeplante Mieten und Bewirtschaftungsmittel im Einvernehmen mit den zuständigen Ressorts zwischen den Einzelplänen umzusetzen.



## § 9

### Bewirtschaftungsmaßnahmen im Bereich der Hochschulen und Fachhochschulen

(1) Im Kapitel 0620 dürfen Ausgabereste gebildet und mit Einwilligung des Finanzministeriums in Anspruch genommen werden, sofern die übrigen Voraussetzungen des § 45 Abs. 3 LHO vorliegen.

(2) In den Hochschulen und Fachhochschulen (Kap. 0620 MG 06) werden nachfolgende Bewirtschaftungsmaßnahmen festgelegt:

1. In Abweichung von §§ 8, 11 Abs. 2 und des § 15 Abs. 1 LHO stehen nicht zweckgebundene Einnahmen der Hauptgruppe 1 für Ausgaben in den entsprechenden Hochschulen zur Verfügung.
2. Das Stellensoll für Angestellte, Arbeiterinnen und Arbeiter darf im Laufe des Haushaltsjahres vorübergehend um 5 % überschritten werden, wenn der Personalkostenmehrbedarf innerhalb des Haushaltssolls durch vorübergehende Nichtbesetzung oder Unterbesetzung von Planstellen und Stellen mit Ausnahme der nicht deckungsfähigen Titelgruppen gedeckt ist.
3. In den Kapiteln 0621 und 0622 dürfen bei bis zu 10 % der für Angestellte, Arbeiterinnen und Arbeiter veranschlagten Stellen vorübergehend höhere, tarifliche Vergütungen gezahlt werden, als es der Wertigkeit der jeweiligen Stelle entspricht, wenn der Personalkostenmehrbedarf innerhalb des Haushaltssolls durch vorübergehende Nichtbesetzung oder Unterbesetzung von Planstellen und Stellen sowie Einsparungen bei den Ausgaben der Gruppe 427 mit Ausnahme der Titel 427 11 sowie der Titelgruppen gedeckt ist.

(3) Über die Deckungsmöglichkeiten des § 20 LHO hinaus sind innerhalb des Kapitels 0620 MG 06 sowie der Kapitel 0621 bis 0623 die Ausgaben der Hauptgruppen 4 bis 6 sowie 7 und 8 jeweils unter sich gegenseitig deckungsfähig. Darüber hinaus sind die Ausgaben der Hauptgruppen 4 bis 6 einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8.

(4) Abweichend von § 62 Abs. 3 LHO dürfen in den Kapiteln 0620 Maßnahmegruppe 06, 0621 und 0622 nicht verbrauchte Ausgaben der Hauptgruppen 4 bis 8 mit Ausnahme der Ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen als Rücklage in den jeweiligen Kapiteln gebildet werden.

Das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr darf die entsprechenden Einnahme- und Ausgabebetitel für die Zuführung an Rücklagen und die Entnahme aus Rücklagen bei Bedarf im Einvernehmen mit dem Finanzministerium einrichten.

(5) § 20 Abs. 1 und 2 LHO sowie der Absatz 4 dieser Bestimmung gelten nicht, wenn hinsichtlich der Deckungsfähigkeit durch Haushaltsvermerke besondere Regelungen getroffen sind.

(6) Das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr darf im Einvernehmen mit dem Finanzministerium zum Aufbau eines Schiffspools aus dem Kapitel 0623 Titelgruppe 62 Mittel umsetzen und Wasserfahrzeuge auch kostenlos der Betreibergemeinschaft Deutsche Forschungsschiffe übereignen.

(7) Das Finanzministerium wird ermächtigt, das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein in das Betriebsmittelverfahren für öffentliche Kassen einzubeziehen.

Das Nähere ist zwischen dem Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr sowie dem Universitätsklinikum zu vereinbaren.

## § 10

### Deckungsfähigkeit

(1) Im Kapitel 1105 sind jeweils unter sich gegenseitig deckungsfähig

1. die Ausgaben der Titel 431 01, 432 01 bis 432 29 und 439 01 bis 439 06,
2. die Ausgaben der Titel 631 01, 632 01, 633 01, 633 02, 636 01, 636 02 und 671 01.

(2) Im Einzelplan 12 sind

1. innerhalb der einzelnen Kapitel die Ausgaben der Gruppe 519 und der Gruppe 711 gegenseitig deckungsfähig,
2. innerhalb des Einzelplans mit Zustimmung des Finanzministeriums gegenseitig deckungsfähig die Ausgaben der Gruppen 712 bis 749,
3. innerhalb des Einzelplans (mit Ausnahme des Kapitels 1212) mit Zustimmung des Finanzministeriums einseitig deckungsfähig die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Gruppen 712 bis 749 zugunsten des Titels 1211 - 712 33.
4. innerhalb des Kapitels 1212 mit Zustimmung des Finanzministeriums einseitig deckungsfähig die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Gruppen 712 bis 749 zugunsten des Titels 1212 - 712 33.

(3) Im Kapitel 0605 (landeseigene Häfen) sind innerhalb des Kapitels die Ausgaben der Gruppen 711 bis 771 gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme des Titels 765 33.

Bei erheblicher Abweichung im Sinne des § 54 LHO bedarf es der Zustimmung des Finanzministeriums.

(4) § 20 Abs. 1 und 2 LHO sowie die Absätze 1 bis 4 dieser Bestimmung gelten nicht, wenn hinsichtlich der Deckungsfähigkeit durch Haushaltsvermerke besondere Regelungen getroffen sind.

(5) Dem Landespolizeiamt, dem Landeskriminalamt und den Polizeidirektionen sollen die für die jeweiligen Dienstbereiche vorgesehenen Haushaltsmittel aufgeschlüsselt so zugewiesen werden, dass das Innenministerium über § 20 Abs. 1 und 2 LHO hinaus eine gegenseitige Deckungsfähigkeit der Ausgaben der Titel der Hauptgruppe 5 sowie eine einseitige Deckungsfähigkeit der Hauptgruppe 5 zugunsten der Hauptgruppe 8 zulassen kann.

(6) Alle Ausgaben der Titel 518 01, 518 91 und 1111-919 01 sind gegenseitig deckungsfähig.

(7) Im Kapitel 0903 - Justiz - Justizvollzugsanstalten - kann das Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa für Zwecke der Budgetierung über § 20 Abs. 1 und 2 LHO hinaus eine einseitige Deckungsfähigkeit der Ausgaben der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme der Maßnahmengruppe 05 und der Titelgruppe 61 zugunsten der Hauptgruppe 8 zulassen.

#### § 11 Stellenübersichten

(1) § 49 Abs. 5 LHO gilt entsprechend für die Stellenübersichten für Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst, Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten und sonstige Nachwuchskräfte.

(2) Angestellte im Schreibdienst sind in den mit Vergütungsgruppe VII (Schreibdienst) ausgewiesenen Stellen zu führen.

(3) Die Einwilligung des Finanzministeriums nach § 49 Abs. 5 Satz 2 LHO ist nicht erforderlich bei Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte, Arbeiterinnen und Arbeiter, soweit sie durch nach den Tarifverträgen vorzunehmende Höhergruppierungen, im Bewährungsaufstieg oder infolge Ablaufs einer bestimmten Frist bedingt sind.

(4) Angestellte, Arbeiterinnen und Arbeiter, die im Bewährungsaufstieg oder infolge Ablaufs einer bestimmten Frist höhergruppiert worden sind, sind auf den Stellen zu führen, aus denen die Höhergruppierungen erfolgt sind.

(5) Das Finanzministerium wird ermächtigt, die Stellenpläne und Stellenübersichten der Rechtslage anzupassen, wenn und soweit Rechtsvorschriften oder Tarifverträge mit besoldungs- oder tarifrechtlichen Auswirkungen dieses im Haushaltsjahr 2006 zwangsläufig erfordern.

#### § 12 a Ausbringung, Hebung und Umwandlung von Leerstellen

(1) Die jeweiligen obersten Landesbehörden dürfen Leerstellen mit dem Vermerk „künftig wegfallend“ ausbringen für

1. Beamtinnen und Beamte, die nach § 88 a Abs. 2 Satz 1 oder nach § 88 c Abs. 1 des Landesbeamtengesetzes oder Richterinnen und Richter, die nach § 7 Abs. 1 Nr. 2 oder § 7 a Abs. 1 des Landesrichtergesetzes beurlaubt werden,
2. Angestellte, Arbeiterinnen und Arbeiter, die nach § 50 des Bundes-Angestelltentarifvertrages oder nach § 55 des Manteltarifvertrages für Arbeiterinnen und Arbeiter des Bundes und der Länder oder nach § 13 Abs. 3 des Gleichstellungsgesetzes vom 13. Dezember 1994 (GVOBl. Schl.-H. S. 562), geändert durch Gesetz vom 18. März 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 154), in entsprechender Anwendung des § 88 a und § 88 c des Landesbeamtengesetzes beurlaubt werden,
3. die Dauer des Urlaubs nach dem Bundeserziehungsgeldgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Februar 2004 (BGBl. I S. 206; geändert durch Artikel 2 des Gesetzes v. 27. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3852),
4. die Dauer der Beschäftigungsverbote nach § 3 Abs. 2 und § 6 Abs. 1 des Mutterschutzgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 2318), geändert durch Artikel 32 des Gesetzes vom 14. November 2003 (BGBl. I S. 2190),

5. Beamte, Richter, Angestellte und Arbeiter, die zum Grundwehrdienst oder Zivildienst einberufen werden oder die Wehrdienst als Soldat auf Zeit im Sinne des § 16 a Abs. 1 des Arbeitsplatzschutzgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Februar 2001 (BGBl. I S. 253), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 20. April 2005 (BGBl. I S. 1106), leisten und auf die die Vorschriften des Arbeitsplatzschutzgesetzes Anwendung finden, für die Dauer der Einberufung zum Grundwehrdienst, zum Zivildienst oder des Wehrdienstes als Soldat auf Zeit,
  6. die Dauer der Beurlaubung oder Abordnung zu Dienstleistungen an Schulen im Ausland,
  7. Angestellte, Arbeiterinnen und Arbeiter, sofern aufgrund einer längeren Erkrankung Krankenbezüge nach § 37 und § 71 des Bundes-Angestelltentarifvertrages oder nach § 42 des Manteltarifvertrages für Arbeiterinnen und Arbeiter des Bundes und der Länder in den jeweils geltenden Fassungen nicht mehr zu zahlen sind,
  8. Angestellte, Arbeiterinnen und Arbeiter, deren Arbeitsverhältnis nach § 59 des Bundes-Angestelltentarifvertrages oder nach § 62 des Manteltarifvertrages für Arbeiterinnen und Arbeiter des Bundes und der Länder wegen der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht,
  9. Beamtinnen, Beamte, Richterinnen, Richter, Angestellte, Arbeiterinnen und Arbeiter, die als Abgeordnete in den Schleswig-Holsteinischen Landtag gewählt sind, wenn ihnen nach § 42 Abs. 1 Nr. 2 oder § 45 des Schleswig-Holsteinischen Abgeordnetengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Februar 1991 (GVOBl. Schl.-H. S. 100, ber. 1992 S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2002 (GVOBl. Schl.-H. S. 269), auf Antrag Urlaub ohne Bezüge gewährt worden ist,
  10. Beamtinnen, Beamte, Richterinnen, Richter und Angestellte, die als Abgeordnete in den Schleswig-Holsteinischen Landtag gewählt sind, wenn sie nach § 35 Abs. 1 in Verbindung mit § 41 des Schleswig-Holsteinischen Abgeordnetengesetzes aus ihrem Amt ausgeschieden sind,
  11. Beamtinnen, Beamte, Richterinnen, Richter, Angestellte, Arbeiterinnen und Arbeiter, die als Abgeordnete in den Deutschen Bundestag gewählt sind,
  12. Beamtinnen und Beamte, die nach § 88 a Abs. 1 in Verbindung mit § 88 Abs. 5 des Landesbeamtengesetzes oder Richterinnen und Richter, die nach § 7 b Abs. 4 Landesrichtergesetz teilbeschäftigt sind, für die Dauer der Zeit, in der die Dienstbezüge aus der Rücklage Sabbatjahr refinanziert werden.  
Für Angestellte, Arbeiterinnen und Arbeiter gilt diese Regelung unter entsprechenden Voraussetzungen in gleicher Weise.
- (2) Das Finanzministerium darf auf Antrag der Obersten Landesbehörden weitere Leerstellen mit dem Vermerk „künftig wegfallend“ ausbringen, wenn Beamtinnen, Beamte, Richterinnen, Richter, Angestellte, Arbeiterinnen und Arbeiter länger als sechs Monate entweder ohne Weiterzahlung der Bezüge beurlaubt oder zu einem anderen Dienstherrn oder einer anderen Einrichtung abgeordnet oder entsendet werden.
- (3) Das Finanzministerium darf
1. auf Antrag der Obersten Landesbehörden Leerstellen mit dem Vermerk „künftig wegfallend“ ausbringen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen, Richter und Angestellte, die für einen begrenzten Zeitraum zum Landesrechnungshof Schleswig-Holstein abgeordnet oder versetzt werden oder abgeordnet oder versetzt worden sind.
  2. bis zu fünf Leerstellen mit dem Vermerk „künftig wegfallend“ ausbringen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen, Richter und Angestellte, die für einen begrenzten Zeitraum zur Staatskanzlei des Landes Schleswig-Holstein versetzt werden. In den Vorjahren ausgebrachte Leerstellen sind anzurechnen.
- (4) Das Finanzministerium darf Leerstellen mit dem Vermerk „künftig wegfallend“ ausbringen
1. für Richterinnen und Richter, die länger als sechs Monate an den Schleswig-Holsteinischen Landtag oder zu anderen Behörden des Landes abgeordnet werden. Dabei dürfen Planstellen der Besoldungsgruppen A 13 (höherer Dienst) oder A 14 mit Richterinnen oder Richtern der Besoldungsgruppe R 1 und Planstellen der Besoldungsgruppe A 15 oder A 16 mit Richterinnen oder Richtern der Besoldungsgruppe R 2 besetzt werden.
  2. für Beamtinnen und Beamte auf Lebenszeit, die für einen begrenzten Zeitraum als Richterinnen oder Richter kraft Auftrags abgeordnet werden.
  3. in den Fällen, in denen Beamtinnen oder Beamte gemäß § 57 des Landesbeamtengesetzes erneut in ein Beamtenverhältnis berufen werden.

4. wenn partiell dienstunfähigen Beamtinnen oder Beamten nach § 54 Abs. 3 und § 201 Abs. 1 des Landesbeamtengesetzes eine Tätigkeit bei einer anderen Dienststelle übertragen wird.
  - (5) Über den weiteren Verbleib der Leerstellen nach den Absätzen 2 bis 4 ist im nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.
  - (6) Die jeweiligen obersten Landesbehörden oder das Finanzministerium dürfen im Rahmen ihrer Zuständigkeit nach den Absätzen 1 bis 4 Leerstellen heben, sobald die Beamtinnen, Beamten, Richterinnen, Richter, Angestellten, Arbeiterinnen oder Arbeiter befördert oder höhergruppiert werden sollen, sowie Leerstellen für beamtete Hilfskräfte in Leerstellen für planmäßige Beamtinnen und Beamte umwandeln, sobald eine beamtete Hilfskraft einen Anspruch auf Anstellung hat.
4. weitere Planstellen und Stellen für den Religionsunterricht gegen Deckung der Mehrausgaben durch Reduzierung der Mittel für die Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchenkräfte auszubringen.
  5. im Rahmen der Hochschulprogramme des Bundes und der Länder zusätzliche Planstellen und Stellen einzurichten.
  6. bis zu 130 unbesetzte Planstellen und Stellen, die den Vermerk „künftig wegfallend“ tragen, zweckgebunden für die Einstellung arbeitsloser Schwerbehinderter bereit zu stellen; es kann die Planstellen und Stellen dabei auch zwischen den Einzelplänen übertragen. Mit der Bereitstellung ist der Vermerk in „darf nur mit einem oder einer arbeitslosen Schwerbehinderten besetzt werden“ zu ändern. § 47 LHO findet keine Anwendung. In Anspruch genommene Ermächtigungen aus gleichlautenden Regelungen der Vorjahre sind anzurechnen.
  7. im Kapitel 0410 bis zu je 55 zusätzliche, mit dem Vermerk „künftig wegfallend mit Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers, spätestens nach drei Jahren“ zu versehende Stellen auszubringen, soweit solche Planstellen zur Übernahme aller Nachwuchskräfte der Landespolizei nach bestandener Prüfung erforderlich sind.
  8. zur Sicherstellung der Unterrichtsversorgung in den allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen für
    - a) auf Dauer für den Unterricht eingeschränkt dienstfähige oder vollzeitunfähige Lehrkräfte und
    - b) vorzeitig in den Ruhestand versetzte Lehrkräfte, die nach ihrer Reaktivierung auf Dauer für den Unterricht eingeschränkt dienstfähig oder voll dienstunfähig sind,bis zu 15 zusätzliche Planstellen und Stellen einzurichten. Die Planstellen und Stellen erhalten den Vermerk „künftig wegfallend mit Ausscheiden des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin“ und können in andere Einzelpläne übertragen werden. In Anspruch genommene Ermächtigungen aus den Vorjahren sind anzurechnen. Wirksam gewordene Vermerke „künftig wegfallend mit Ausscheiden des Stelleninhabers/ der Stelleninhaberin“ fallen dem Ermächtigungsrahmen wieder zu (Stellenpool). Der in 2006 entstehende Mehrbedarf wird gedeckt durch Einsparungen in Höhe von 75 % zu Lasten des Kapitels 1105 - Versorgung, Unfallfürsorge und Ausgleichsbeträge - und zu 25 % vom jeweils aufnehmenden Ressort.

§ 12 b  
Ausbringung und Übertragung von  
Planstellen und Stellen

Das Finanzministerium wird ermächtigt, auf Antrag der obersten Landesbehörden

1. für freigestellte Personalratsmitglieder insgesamt bis zu 15 Planstellen und Stellen auszubringen. Die Planstellen und Stellen sind mit dem Vermerk „künftig wegfallend“ zu versehen. In den Vorjahren ausgebrachte Planstellen und Stellen sind anzurechnen.
2. in 2006 bis zu 53 zusätzliche mit dem Vermerk „künftig wegfallend mit Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers, spätestens nach 3 Jahren“ zu versehende Stellen in den jeweiligen Einzelplänen auszubringen, soweit sie zur Übernahme aller Nachwuchskräfte - Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst und Auszubildende - erforderlich sind, die ihre Ausbildung beim Innenministerium, beim Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren, beim Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume oder in der Steuerverwaltung des Landes Schleswig-Holstein abgeleistet und die entsprechende Abschlussprüfung bestanden haben,
3. zur Reduzierung von Überstunden weitere Planstellen und Stellen auszubringen. Die hierfür notwendigen Mehrausgaben sind dauerhaft durch den Abbau der Mittel für Überstunden zu decken. Ein Kontrollverfahren ist einzuführen.

Das Finanzministerium wird ermächtigt, die zur Deckung erforderlichen Haushaltsmittel umzusetzen.



9. bis zu je 15 zusätzliche Stellen der Besoldungsgruppe A 9 g.D. für Rechtspflege mit Vermerk „künftig wegfallend spätestens am 31.12.2007 bzw. 31.12.2008“ zur Erfassung von Altdaten in den Grundbuch- und Registergerichten im Kapitel 0902 auszubringen. Das Finanzministerium wird ermächtigt, die zur Deckung erforderlichen Haushaltsmittel aus Projektmitteln - Grundbuch und Register - vom Kapitel 1103 nach Kapitel 0902 in die Hauptgruppe 4 umzusetzen.  
In Anspruch genommene Ermächtigungen aus den Vorjahren sind anzurechnen.
10. Das Finanzministerium wird ermächtigt, mit Einwilligung des Finanzausschusses Planstellen für Beamtinnen und Beamte und Stellen zusätzlich auszubringen, wenn hierfür ein unabweisbares, auf andere Weise nicht zu befriedigendes Bedürfnis besteht. Die nach Satz 1 neu ausgebrachten Planstellen und Stellen sind im finanziell gleichwertigen Umfang durch den Wegfall anderer Planstellen und Stellen einzusparen.
11. bis zu 10 zusätzliche mit dem Vermerk „künftig wegfallend mit Ausscheiden der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers spätestens nach 3 Jahren“ zu versehende Stellen im Einzelplan des Ministeriums für Justiz, Arbeit und Europa auszubringen, soweit sie zur Übernahme aller Rechtspflegeanwärterinnen oder Rechtspflegeanwärter erforderlich sind, die ihren Vorbereitungsdienst in Schleswig-Holstein abgeleistet und die entsprechende Abschlussprüfung bestanden haben.
12. Das Finanzministerium wird ermächtigt, zur Schaffung von bis zu 60 zusätzlichen Ausbildungsplätzen in Dienststellen des Landes Mittel gegen Deckung an anderer Stelle des Haushalts bereitzustellen, ggf. die erforderlichen Titel einzurichten, Mittel umzusetzen und Stellen auszubringen.
13. Das Finanzministerium wird ermächtigt, bei Bedarf für das Kap. 1319 neue Planstellen auszubringen, sofern dies nicht zu einer Erhöhung des Zuschusses zum laufenden Betrieb des Landeslabors führt.

§ 12 c  
Sonstige Ermächtigungen für  
personalbewirtschaftende Maßnahmen

(1) Das Finanzministerium wird ermächtigt, die im Einzelplan 04, Kapitel 0401, bei der Titelgruppe 66 veranschlagten Planstellen und Stellen auf Antrag des Innenministeriums im Einvernehmen mit dem jeweils betroffenen Ressort in dessen Einzelplan umzusetzen. Die umgesetzten Stellen werden mit dem Vermerk „darf nur mit einem oder einer arbeitslosen Schwerbehinderten besetzt werden“ versehen.

Darüber hinaus sollen in der Landesverwaltung 20 % der neu zu besetzenden Stellen für Auszubildende, Anwärterinnen und Anwärter mit Schwerbehinderten besetzt werden. Das Nähere regelt das Innenministerium im Einvernehmen mit dem Finanzministerium.

(2) Innerhalb der Einzelpläne dürfen in den Kapiteln ausgebrachte Planstellen und Stellen auch in anderen Kapiteln in Anspruch genommen werden. Dabei darf es zu keiner Verstärkung des Kapitels 01 'Ministerium' kommen. Über den weiteren Verbleib ist im nächsten Haushaltsplan zu bestimmen.

(3) Das Finanzministerium darf bei Bedarf auf Antrag der Fachministerien Stellen für Angestellte, Arbeiterinnen und Arbeiter in Planstellen vergleichbarer Besoldungsgruppen umwandeln.

(4) Ausgaben für die Gewährung von Leistungsprämien nach § 42 a Bundesbesoldungsgesetz und die Vergabe von Leistungsstufen nach § 27 Abs. 3 Bundesbesoldungsgesetz dürfen im Rahmen der rechtlichen Bestimmungen aus den verbindlichen Personalkostenansätzen der Obergruppe 42 geleistet werden.

(5) Das Finanzministerium wird ermächtigt, im Einvernehmen mit den Ministerien Planstellen und Stellen einschließlich der Personalmittel in den Einzelplan 13 für die Durchführung der AGENDA 2000 umzusetzen.

(6) Das Finanzministerium wird ermächtigt, für partiell dienstunfähige Beamtinnen und Beamte, die bei anderen Einrichtungen weiterbeschäftigt werden können, bis zu 75 % der Personalausgaben zu Lasten des Kapitels 1105 und zugunsten eines Zuschusses an diese Einrichtung umzusetzen und zu diesem Zweck eventuell erforderliche Titel einzurichten.

(7) Das Finanzministerium wird ermächtigt, zum Abbau von Personalüberhängen in der Landesverwaltung Planstellen und Stellen einschließlich der Personalmittel umzusetzen.

(8) Die Erläuterungen zu den Titeln der Gruppe 425 sind hinsichtlich der Zahl der für die einzelnen Vergütungsgruppen angegebenen Stellen verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Finanzministeriums. Das Finanzministerium kann zur Durchführung von Pilotvorhaben pauschale Abweichungen von der Verbindlichkeit der Erläuterungen zu den Titeln der Gruppe 425 unter der Bedingung zulassen, dass dadurch die Personalausgaben der einbezogenen Stellen um mindestens 5 % gemindert werden.

(9) Das Finanzministerium wird ermächtigt, im Zusammenhang mit der Förderung von Ganztagsangeboten auf Antrag des Ministeriums für Bildung und Frauen Mittel aus den in den Kapiteln 0711 bis 0716 veranschlagten Personalkostenansätzen umzusetzen, erforderliche Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen und der entsprechenden Haushaltsvermerke einzurichten oder zu ändern sowie Planstellen und Stellen auszubringen, in zusätzliche Ausgaben oder Verpflichtungen einzuwilligen sowie erforderliche Umsetzungen von Mitteln vorzunehmen, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahmen gedeckt ist.

(10) Bei den allgemeinbildenden Schulen (Kapitel 0711 bis 0715) und den berufsbildenden Schulen (Kapitel 0716) dürfen mit Einwilligung des Finanzministeriums freie und besetzbare Planstellen/Stellen für Lehrkräfte mit bis zu zwei Lehrkräften in Ausbildung besetzt werden. Die Ermächtigung gilt für bis zu 50 Lehrkräfte in der Ausbildung.

(11) Im Haushaltsjahr 2006 dürfen die obersten Landesbehörden in den Kapiteln 0301, 0302 und 0306 Maßnahmegruppe 06 und in den Kapiteln 0620 bis 0622 Planstellen und sonstige Stellen heben, herabgruppieren und umwandeln. Das Finanzministerium und der Finanzausschuss sind halbjährlich von den Änderungen der Stellenpläne und Stellenübersichten zu informieren. Das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr kann diese Befugnis für seinen Zuständigkeitsbereich auf die Hochschulen (Kapitel 0620 MG 06) übertragen.

(12) Die in den Stellenplänen und -übersichten vorgesehenen neuen Hebungen dürfen nur mit Einwilligung des Finanzministeriums in Anspruch genommen werden.

(13) Das Finanzministerium wird ermächtigt, die im Zusammenhang mit den bundeseinheitlich durchzuführenden Personalbedarfsberechnungen der Steuerverwaltung erforderlichen Änderungen in den Stellenplänen des Kapitels 0505 vorzunehmen. In diesem Zusammenhang dürfen die aus stellenplansystematischen Gründen notwendigen Planstellen und Stellen für das vorhandene Personal mit den erforderlichen Vermerken in den Stellenplänen angepasst und maximal bis zu 10 Planstellen und Stellen ausgebracht werden. Die Maßnahmen dürfen nicht zur Erhöhung der Ausgaben führen.

(14) Das Finanzministerium wird ermächtigt, bei einer sich abzeichnenden Überschreitung des Personalkostenbudgets oder nach einer Budgetüberschreitung im Folgejahr eine Beförderungssperre für das jeweilige Ressort zu erlassen.

### § 13

#### Besetzung von Planstellen und Stellen

(1) Ist eine Planstelle oder eine Stelle bei Titel 422 02 mit einer teilzeitbeschäftigten Beamtin, einem teilzeitbeschäftigten Beamten, einer teilzeitbeschäftigten Richterin oder einem teilzeitbeschäftigten Richter besetzt, darf die Planstelle oder Stelle mit einer weiteren teilzeitbeschäftigten Beamtin oder Richterin oder einem teilzeitbeschäftigten Beamten oder Richter besetzt werden. Die Gesamtarbeitszeit der teilzeitbeschäftigten Beamtinnen, Beamten, Richterinnen oder Richter darf die regelmäßige Arbeitszeit einer vollbeschäftigten Beamtin oder Richterin oder eines vollbeschäftigten Beamten oder Richters nicht überschreiten.

(2) Stellen für Angestellte, Arbeiterinnen und Arbeiter dürfen mit nicht vollbeschäftigten Kräften in der Weise besetzt werden, dass auf einer Stelle mehrere nicht vollbeschäftigte Kräfte derselben oder einer niedrigeren Vergütungs- oder Lohngruppe geführt werden. Die Gesamtarbeitszeit der auf einer Stelle geführten teilbeschäftigten Kräfte darf die regelmäßige Arbeitszeit einer Angestellten oder Arbeiterin oder eines Angestellten oder Arbeiters nicht überschreiten.



(3) Ist eine Planstelle oder Stelle mit einer in den Schleswig-Holsteinischen Landtag gewählten Beamtin, Angestellten oder Arbeiterin oder einem in den Schleswig-Holsteinischen Landtag gewählten Beamten, Angestellten oder Arbeiter besetzt, der oder dem gemäß § 42 Abs. 1 Nr. 1 des Schleswig-Holsteinischen Abgeordnetengesetzes zur Ausübung des Mandats die Arbeitszeit auf 40 % der regelmäßigen Arbeitszeit ermäßigt worden ist, darf die Planstelle oder Stelle mit einer weiteren teilzeitbeschäftigten Beamtin, Angestellten oder Arbeiterin oder einem weiteren teilzeitbeschäftigten Beamten, Angestellten oder Arbeiter besetzt werden. Die Gesamtarbeitszeit der teilzeitbeschäftigten Beamtinnen, Beamten, Angestellten, Arbeiterinnen oder Arbeiter darf die regelmäßige Arbeitszeit einer vollbeschäftigten Beamtin, Angestellten oder Arbeiterin oder eines vollbeschäftigten Beamten, Angestellten oder Arbeiters nicht überschreiten.

(4) Soweit bei Besetzungen nach den Absätzen 1 und 2 die regelmäßige Arbeitszeit einer Mitarbeiterin oder eines Mitarbeiters unterschritten wird, dürfen diese Unterschreitungen von mehreren Planstellen oder Stellen jeweils für sich zusammengerechnet werden, und insoweit dürfen darauf Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter derselben oder einer niedrigeren Besoldungs-, Vergütungs- oder Lohngruppe geführt werden.

(5) In den Fällen der Absätze 1, 2 und 4 kann bei Teilzeitbeschäftigungen, die vor dem 15. August 1988 vereinbart worden sind, eine regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit von 40 Stunden zugrunde gelegt werden.

- (6) Innerhalb der einzelnen Kapitel dürfen
1. besetzbare Planstellen mit Kräften jeweils vergleichbarer oder niedrigerer Laufbahnen, Vergütungs- oder Lohngruppen und
  2. besetzbare Stellen mit Kräften jeweils vergleichbarer oder niedrigerer Vergütungs- und Lohngruppen besetzt werden.

Darüber hinaus darf eine Stelle für eine Beamtin oder einen Beamten im Vorbereitungsdienst mit einer Nachwuchskraft im privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis einer gleichen Laufbahn besetzt werden.

Die Absätze 1 und 2 gelten entsprechend. Die Ausgaben sind bei den für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jeweils zutreffenden Titeln zu buchen.

(7) Die Absätze 1 bis 6 sind nicht anzuwenden bei Inanspruchnahme der Altersteilzeit nach dem Tarifvertrag vom 8. Mai 1998 im Verblockungsmodell, bei dem die Arbeitsleistung während der ersten Hälfte der Altersteilzeit unverändert weiter erbracht wird (Arbeitsphase) und in der zweiten Hälfte der Altersteilzeit eine völlige Freistellung von der Arbeit erfolgt (Freistellungsphase).

In diesen Fällen können in der Freistellungsphase abweichend von § 49 Abs. 2 LHO Stellen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern zusätzlich mit einer Ersatzkraft derselben oder einer niedrigeren Vergütungs- oder Lohngruppe besetzt werden.

Dies gilt sinngemäß auch bei Inanspruchnahme von Altersteilzeit nach § 88 a Abs. 3 Landesbeamtengesetz, soweit die Altersteilzeit vor dem 01. Juli 2003 bewilligt worden ist. Soweit Altersteilzeit nach § 88 Abs. 3 Landesbeamtengesetz seit dem 01. Juli 2003 bewilligt worden ist, dürfen Planstellen und Stellen in der Freistellungsphase nicht mit einer Ersatzkraft besetzt werden. Nach Beendigung der Freistellungsphase dürfen in diesen Fällen die Planstellen und Stellen nicht wiederbesetzt werden und sind in Abgang zu stellen. Bei teilzeitbeschäftigten Beamtinnen und Beamten dürfen die Planstellen und Stellen in Höhe des Anteils der Teilbeschäftigung nicht wieder besetzt werden.

Ausgenommen sind während der Freistellungsphase und nach Beendigung der Freistellungsphase Planstellen und Stellen, die mit Schwerbehinderten besetzt waren, sowie diejenigen des Kapitels 0620 MG 06

Einzelheiten regelt das Finanzministerium im Haushaltsführungserlass.

## § 14

### Grundstücksangelegenheiten

(1) Das Finanzministerium darf Ausnahmen von den Bestimmungen des § 63 Abs. 3 und 5 LHO gemäß § 15 Abs. 2 sowie in folgenden Fällen zulassen:

1. zur grundbuchrechtlichen Bereinigung der Eigentumsverhältnisse an landeseigenen Straßen und Grundstücken;
2. zur ganz oder teilweise unentgeltlichen Übertragung des Eigentums oder der Nutzungsbefugnisse an Dritte zur Nutzung im öffentlichen Interesse, soweit das Land gemäß § 1 Abs. 3 des Bundeswasserstraßengesetzes Eigentümer oder Nutzungsberechtigter an gewonnenen Land- und Hafentflächen und errichteten Bauwerken geworden ist. § 64 Abs. 2 und 3 LHO finden insoweit keine Anwendung; ab einer Grundstücksfläche von mehr als 5 000 m<sup>2</sup> ist bei Übertragung des Eigentums der Finanzausschuss vor Einwilligung zu unterrichten;

(2) In Einzelfällen wird zugelassen, dass landeseigene Grundstücke in Gebieten, die die Voraussetzung für die Durchführung von Sanierungsmaßnahmen im Sinne der §§ 136 bis 171 des Baugesetzbuchs erfüllen, auch ohne eine entsprechende förmliche Festlegung des Gebiets oder Förderung der Maßnahme zum sanierungs- oder entwicklungsunbeeinflussten Grundstückswert an die Gemeinde veräußert werden, wenn sich diese zur Durchführung der beabsichtigten städtebaulichen Maßnahmen auf dem Grundstück innerhalb von fünf Jahren verpflichtet.

(3) Die Fachministerien dürfen im Einvernehmen mit dem Finanzministerium landeseigene Grundstücke, die der Sicherung von Flächenansprüchen des Naturschutzes dienen sollen, unentgeltlich auf die Stiftung Naturschutz oder andere geeignete Träger übertragen. Die Übertragung von Grundstücken mit einem geschätzten Gesamtwert von mehr als 250 000 Euro bedarf der Zustimmung des Finanzausschusses.

(4) Das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume wird ermächtigt, den Pächtern von landeseigenen Fischereigehöften vertraglich den Ersatz von Kosten für Renovierungsarbeiten sowie für Um- und Einbauten zuzusichern.  
Bei Inanspruchnahme sind die Ausgaben zu decken.

## § 15

### Sonstige Vermögensgegenstände

(1) Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass von Landesdienststellen entwickelte oder erworbene Programme der automatisierten Datenverarbeitung unentgeltlich an Stellen der öffentlichen Verwaltung abgegeben werden, soweit Gegenseitigkeit besteht. Vertragliche Sonderregelungen im Rahmen einer Verbundentwicklung bleiben unberührt.

(2) Das Finanzministerium darf Ausnahmen von den Bestimmungen des § 63 Abs. 3 und 5 LHO zulassen

1. zur unentgeltlichen Übertragung des Eigentums von für Zwecke des Landes entbehrlichen Geräten, Einrichtungsgegenständen und Fahrzeugen an osteuropäische Staaten, insbesondere Ostseeanrainerstaaten, sofern eine Ersatzbeschaffung nicht erforderlich ist oder die Aufwendungen für eine Ersatzbeschaffung im Haushalt veranschlagt oder bereits finanziert sind,
2. zur unentgeltlichen Übertragung des Eigentums oder zur unentgeltlichen Überlassung der Nutzung von Vermögensgegenständen in landeseigenen Häfen oder der Übertragung oder Überlassung unter vollem Wert.

## § 16

### Bürgschafts- und andere Verträge

(1) Das Finanzministerium wird ermächtigt, gemeinsam mit dem jeweils zuständigen Fachministerium zur Förderung der schleswig-holsteinischen Wirtschaft Bürgschaften und Gewährleistungen zu übernehmen sowie Kreditaufträge zu erteilen. Die Gesamthöhe der Verpflichtungen aus den Sicherheitsleistungen darf 500 000 000 Euro nicht übersteigen. In Anspruch genommene Ermächtigungen aus Vorjahren sind anzurechnen.

(2) Über die Ermächtigung des Absatzes 1 hinaus darf das Finanzministerium gemeinsam mit dem Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr zur Sicherung der Finanzierung des Schiffbaus auf schleswig-holsteinischen Werften Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen bis zum Höchstbetrag von insgesamt 500 000 000 Euro übernehmen. In Anspruch genommene Ermächtigungen aus Vorjahren sind anzurechnen.

(3) Das Finanzministerium darf gemeinsam mit dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren zur Sicherung der Finanzierung, die der Errichtung, Modernisierung und Erhaltung von Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens durch Unternehmen und Vereinigungen des privaten Rechts und Träger der freien Wohlfahrtspflege dienen, Bürgschaften und Gewährleistungen bis zu einem Höchstbetrag von 10 000 000 Euro übernehmen. In Anspruch genommene Ermächtigungen aus Vorjahren sind anzurechnen.

(4) Das Finanzministerium wird ermächtigt, gemeinsam mit dem jeweils zuständigen Fachministerium Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen im Zusammenhang mit der Abdeckung von Haftpflichtrisiken oder künftigen finanziellen Verpflichtungen, die sich insbesondere aus Tätigkeiten ergeben, die in den Anwendungsbereich des Atomgesetzes oder der aufgrund dieses Gesetzes ergangenen Rechtsverordnungen fallen, bis zur Höhe von insgesamt 75 000 000 Euro zu übernehmen. In Anspruch genommene Ermächtigungen aus Vorjahren sind anzurechnen.

(5) Das Finanzministerium darf gemeinsam mit dem Ministerpräsidenten zur Absicherung der dem Land Schleswig-Holstein oder der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf überlassenen Leihgaben eine Landesgarantie bis zur Höhe von insgesamt 127 800 000 Euro übernehmen. In Anspruch genommene Ermächtigungen aus Vorjahren sind anzurechnen. Das Nähere regelt das Finanzministerium im Benehmen mit dem Ministerpräsidenten.

(6) Das Innenministerium darf sich im Einvernehmen mit dem Finanzministerium gegenüber der Investitionsbank Schleswig-Holstein verpflichten, die bei der Investitionsbank ab 1. Januar 2005 entstehenden Darlehensforderungen zum Nennwert bis zur Höhe von je 75 000 000 Euro nach Verrechnung von Tilgungen auf Anforderern zu übernehmen.

(7) Das Finanzministerium darf zur Sicherung der Finanzierung der Gesellschaft zur Verwaltung und Finanzierung von Beteiligungen des Landes Schleswig-Holstein mbH, Lockstedt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen in 2006 bis zur Höhe von 360 000 000 Euro übernehmen.

### § 17

#### Sonstige Ermächtigungen für den Geschäftsbereich des Innenministeriums

(1) Das Innenministerium wird ermächtigt, den Kreisen und kreisfreien Städten, die Standorte von Aufnahmeeinrichtungen im Sinne des § 44 des Asylverfahrensgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juli 1993 (BGBl. I S. 1361), zuletzt geändert durch Artikel 6 Nr. 7 des Gesetzes vom 14. März 2005 (BGBl. I S. 721), oder deren Unterkünfte sind, für das Personal, das die Gesundheitsuntersuchungen nach § 62 des Asylverfahrensgesetzes oder die Behandlung nach § 4 des Asylbewerberleistungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 7 c des Gesetzes vom 21. Juni 2005 (BGBl. I S. 1666), ausführt, die Übernahme des Risikos bei Kündigungsschutzklagen zuzusagen.

(2) Das Innenministerium wird ermächtigt, Kreisen, Gemeinden und anderen Trägern Erstattungen für Aufwendungen von bis zu 1 000 000 Euro jährlich bis zu einer Dauer von fünf Jahren, in Ausnahmefällen mit Einwilligung des Finanzministeriums auch für einen längeren Zeitraum, zuzusagen, die ihnen für die Anmietung oder Pacht geeigneter Gebäude zur Unterbringung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern entstehen.

(3) Das Innenministerium wird ermächtigt, der Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung in Altenholz für den Fachbereich Allgemeine Verwaltung bis zu 1 Beamtin oder Beamten und für den Fachbereich Polizei bis zu 5 Beamtinnen und Beamte des gehobenen und des höheren Verwaltungs- und Polizeivollzugsdienstes unter Verzicht auf die Erstattung von Personalausgaben zur Verfügung zu stellen.

(4) Das Innenministerium wird ermächtigt, eine Freihalteerklärung gegenüber dem Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein - Anstalt des öffentlichen Rechts

1. für Urlaubsansprüche der Beschäftigten der Anstalt, welche vor dem 01. Januar 2004 entstanden sind, in Höhe von 365 000 Euro
2. für anteilige Beihilfeansprüche an Ruhestandsbeamtinnen und Ruhestandsbeamte, soweit sie auf Beschäftigungszeiten beim Land Schleswig-Holstein beruhen, in Höhe von 564 000 Euro
3. für Altersteilzeitansprüche von übergeleiteten Beschäftigten, soweit sie bereits vor dem 01. Januar 2004 begründet worden sind, in Höhe von 1 135 000 Euro

bis zur Höhe von insgesamt 2 064 000 Euro abzugeben.

Die im Jahr 2004 abgegebene Freihalteerklärung ist entsprechend zu modifizieren.

(5) Im Zusammenhang mit der Durchführung eines ressortübergreifenden Geodatenmanagements wird das Finanzministerium ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume und dem Innenministerium Haushaltsmittel aus dem Einzelplan 13 in den Einzelplan 04 umzusetzen.

(6) Das Innenministerium wird ermächtigt, mit den Städten Kiel, Lübeck, Flensburg und Brunsbüttel Verwaltungsvereinbarungen zu schließen, wonach diese die Landesaufgabe Brandbekämpfung und technische Hilfe auf der Seewasserstraße Ostsee und auf Anforderung auch in anderen Gewässern wahrnehmen. Das Innenministerium darf zu diesem Zweck Verpflichtungen zur Übernahme der Kosten für Aus- und Fortbildung einschließlich Übungen, Ausstattung samt Unterhaltung, Haftungsrisiken und vier bei der Stadt Brunsbüttel im mittleren Dienst zu beschäftigende Berufsfeuerwehrleute und die Höherdotierung einer bereits dort eingerichteten Beamtenstelle nach Besoldungsgruppe A 12 im Rahmen der Ansätze in der Titelgruppe 62 im Kapitel 0405 eingehen. Es darf den Städten Kostenübernahme für den Einsatzfall zusagen. Die Vereinbarungen sind so auszugestalten, dass sie bei einer Änderung der Verhältnisse vom 1. Januar 2008 an geändert oder beendet werden können.

(7) Das Innenministerium wird ermächtigt, mit Kreisen Verträge über gemeinsame Geschwindigkeitsüberwachungsprojekte zu schließen, sofern die daraus entstehenden Ausgaben aus Tit. 0410 - 633 01 gedeckt werden können.



§ 18

Sonstige Ermächtigungen für den  
Geschäftsbereich des Finanzministeriums

(1) Das Finanzministerium wird ermächtigt, Liegenschaften an die Liegenschaftsverwaltung Schleswig-Holstein (LVSH) zu veräußern und für die veräußerten bebauten und unbebauten Grundstücke langfristige Miet- und Pachtrahmenverträge auf der Basis von Marktmieten abzuschließen. § 64 LHO bleibt unberührt. Das Finanzministerium darf bis zu 30 % des Veräußerungserlöses einer bei der LVSH einzurichtenden Kapitalrücklage zuführen. Diese Zuführungen werden abweichend von §§ 15 und 35 LHO von den Veräußerungserlösen abgesetzt. Darüber hinaus werden von den Veräußerungserlösen die jeweils bis zum 31. Dezember 2006 zu zahlenden Mieten abgesetzt.

(2) Das Finanzministerium wird ermächtigt, im Zusammenhang mit dem Betrieb der GMSH und der LVSH Haushaltsansätze, insbesondere zur Finanzierung von Aufgaben in Organleihe, Dienstleistungen, Umzügen, Mieten und Bewirtschaftungsleistungen innerhalb der Einzelpläne und zwischen den Einzelplänen umzusetzen.

(3) Das Finanzministerium wird ermächtigt, auf Antrag des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr Erbbaurechte an Grundstücken zugunsten des Studentenwerks Schleswig-Holstein für den Bau von Studentenwohnheimen und -wohnungen sowie zur Errichtung von Kindertagesstätten unter teilweisem oder vollständigem Verzicht auf den Erbbauzins zu bestellen.

(4) Das Finanzministerium wird ermächtigt, Aktien der AKN Eisenbahn AG zu erwerben, dafür erforderliche Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen und der entsprechenden Haushaltsvermerke einzurichten oder zu ändern sowie zusätzliche Ausgaben zu leisten oder Verpflichtungen einzugehen, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahmen gedeckt wird.

(5) Das Finanzministerium wird ermächtigt, für den Fachbereich Steuerverwaltung der Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung in Altenholz das notwendige Personal, insgesamt bis zu neun Personen, gegen Kostenübernahme zur Verfügung zu stellen.

(6) Das Finanzministerium wird ermächtigt, bei der Umstellung des Kapitals (Grund-, Stiftungs-, Stammkapital) der Beteiligungen des Landes auf den Euro Kapitalerhöhungen vorzunehmen, die erforderlich sind, den gesetzlichen Vorgaben unter Beibehaltung der bestehenden Anteilsrelationen zu entsprechen.

(7) Das Finanzministerium darf im Zusammenhang mit den Auswirkungen der Tierseuchen „Transmissible spongiforme Enzephalopathie“ (TSE) und Maul- und Klauenseuche (MKS) gegen Deckung zusätzliche Haushaltsmittel bereitstellen, erforderliche neue Titel einrichten und Haushaltsmittel umsetzen.

(8) Das Finanzministerium wird ermächtigt, die Anteile des Landes an der „Zentrum für maritime Technik und Seefischmarkt Grundstücksverwaltung GmbH (ZTS)“ zu veräußern.

(9) Das Finanzministerium wird ermächtigt, im Zusammenhang mit der Einrichtung, dem Betrieb und dem weiteren Ausbau des Sprach- und Datennetzes Schleswig-Holstein (Landesnetz) sowie anderer IT- und E-Government-Maßnahmen Haushaltsansätze innerhalb und zwischen den Einzelplänen umzusetzen.

Für diese Zwecke kann das Finanzministerium Einnahme- und Ausgabtitel einrichten und Deckungsvermerke einfügen.

(10) Das Finanzministerium wird ermächtigt, Folgeregelungen über die Pflege und Verwaltung von Lizenzen für ein Mittelbewirtschaftungs- und Kostenrechnungssystem gegen Entgelt und gegen Deckung zu vereinbaren. Für diesen Zweck kann das Finanzministerium innerhalb des Kapitels 1103 (Kommunikations- und Informationstechnologie des Landes Schleswig-Holstein) Einnahme- und Ausgabtitel einrichten.

(11) Das Finanzministerium wird ermächtigt, die zur Strukturreform von Landesbehörden erforderlichen Änderungen im Landeshaushalt vorzunehmen. In diesem Zusammenhang dürfen Titel neu eingerichtet, Mittel und Verpflichtungsermächtigungen umgeschichtet, und die aus stellenplansystematischen Gründen notwendigen Planstellen und Stellen für das vorhandene Personal mit den erforderlichen Vermerken im Stellenplan angepasst und ausgebracht werden. Die Maßnahmen dürfen nicht zu einer Erhöhung der Ausgaben führen.

(12) Das Finanzministerium wird ermächtigt, für Mehreinnahmen und nicht verbrauchte Ausgaben der Hauptgruppen 4 bis 8 innerhalb des Kapitels 0507 Titel für die Zuführungen an eine zweckgebundene Rücklage, Entnahmen aus der Rücklage sowie andere damit im Zusammenhang stehende Titel einschließlich der entsprechenden Haushaltsvermerke einzurichten.

(13) Das Finanzministerium wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr die Anteile des Landes an der AKN-Eisenbahn AG (AKN) zu veräußern.

(14) Das Finanzministerium wird ermächtigt, die gemäß § 18 Abs. 15 Haushaltsgesetz 2003 i.d.F. des Nachtragshaushaltsgesetzes 2003 - Artikel 12 des Gesetzes vom 7. Mai 2003 (GVOBl. Schl.-H. 205) - vorgenommene Beauftragung der Gesellschaft zur Verwaltung von Beteiligungen des Landes Schleswig-Holstein (GVB) zur treuhänderischen Verwaltung und Zwischenfinanzierung von Anteilen an der HSH Nordbank AG (ehem. Landesbank Schleswig-Holstein) für einen Zeitraum von bis zu drei Jahren zu verlängern.

(15) Das Finanzministerium wird ermächtigt, für die Bündelung der Kurierdienste der unmittelbaren Landesverwaltung und den Aufbau eines landesweiten Kurierdienstes Titel einzurichten sowie Haushaltsansätze, Planstellen und Stellen im Einvernehmen mit den Ressorts innerhalb und zwischen den Einzelplänen umzusetzen. Die Maßnahmen dürfen nicht zu einer Erhöhung der Ausgaben führen.

(16) Das Finanzministerium wird ermächtigt, im Zusammenhang mit der Auflösung der Fiscus GmbH Titel neu einzurichten und Haushaltsansätze, Planstellen und Stellen umzusetzen. Die Maßnahmen dürfen nicht zu einer Erhöhung der Ausgaben führen.

#### § 19

##### Sonstige Ermächtigungen für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

(1) Das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr darf im Einvernehmen mit dem Finanzministerium und nach Einwilligung des Finanzausschusses mit Verkehrsunternehmen und Fahrzeugvorhaltesgesellschaften Vereinbarungen zur Stabilisierung und Verbesserung der Verkehrsbedienung im öffentlichen Schienenpersonennahverkehr (SPNV) einschließlich etwaiger SPNV-Ersatzleistungen mit dem Ziel, die Attraktivität zu erhöhen, schließen und dabei zusagen, diese bei einer etwaigen Umsatzsteuerpflicht der Zuschüsse des Landes von entsprechenden Belastungen freizustellen. Hierzu gehören auch Verpflichtungen des Landes, den Wiedereinsatz von Schienenfahrzeugen während der Amortisationszeit zu garantieren bzw. das Risiko des Mindererlöses beim Verkauf zu übernehmen (Wiedereinsatzgarantie).

(2) Das Finanzministerium darf im Einvernehmen mit dem Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr oder anderen betroffenen Ressorts im Zusammenhang mit der Regionalisierung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) erforderliche Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen und der entsprechenden Haushaltsvermerke einrichten oder ändern sowie in zusätzliche Ausgaben einwilligen, die infolge Nichtbesetzung oder Wegfalls von Planstellen und Stellen erspart werden.

(3) Das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr darf im Einvernehmen mit dem Finanzministerium und nach Einwilligung des Finanzausschusses mit der Freien und Hansestadt Hamburg, schleswig-holsteinischen Kreisen und kreisfreien Städten Vereinbarungen über ein ÖPNV-Angebot zur ausreichenden und sicheren Versorgung der Bevölkerung mit Nahverkehrsleistungen, über die Einführung eines landesweit geltenden Tarifsystems zur transparenteren ÖPNV-Nutzung sowie zur Gründung und zum Betrieb einer diesen Zielen dienenden Nahverkehrsinstitution schließen, in denen auch die Finanzierung geregelt wird.

(4) Das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr darf im Einvernehmen mit dem Finanzministerium zur Sicherung der Durchführung der technischen Bahnaufsicht und der Aufsicht über den Gefahrguttransport auf der Schiene im Bereich der nichtbundeseigenen Eisenbahnen gegenüber Dritten Verpflichtungen bis zur Höhe von 260 000 Euro jährlich zuzüglich Kostensteigerungen ab 2006 eingehen.

(5) Das Finanzministerium darf im Einvernehmen mit dem Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr bei Übernahme oder Umstellung der Verwaltung von Kreisstraßen durch das Land gemäß § 53 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. November 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 631, ber. 2004 S. 140) erforderliche Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen und der entsprechenden Haushaltsvermerke einrichten oder ändern sowie Planstellen und Stellen ausbringen und in zusätzliche Ausgaben oder Verpflichtungen einwilligen, wenn und soweit hierfür nicht veranschlagte Mittel von anderer Seite zweckgebunden gezahlt oder rechtsverbindlich zugesagt oder die Finanzierung der Maßnahmen anderweitig gedeckt sind.

(6) Das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr darf im Einvernehmen mit dem Finanzministerium und, soweit Personal betroffen ist, im Einvernehmen mit dem Innenministerium und nach Einwilligung des Finanzausschusses im Rahmen der Kommunalisierung und Privatisierung der landeseigenen Häfen Vereinbarungen über die Übertragung des Eigentums von Hafengrundstücken, Wasserflächen und sonstigen Vermögensgegenständen und des Hafenbetriebes einschließlich damit im Zusammenhang stehender Rechtsgeschäfte schließen. Für diese Fälle kann das Finanzministerium Ausnahmen von den Bestimmungen der §§ 63 und 64 LHO zulassen; es darf erforderliche Titel sowie Verpflichtungsermächtigungen mit den entsprechenden Ansätzen und den entsprechenden Haushaltsvermerken einrichten oder ändern sowie in zusätzliche Ausgaben und Verpflichtungen einwilligen, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahmen gedeckt ist. Die Übertragung des Hafenbetriebs kann eine Personalüberleitung bzw. -überlassung einschließen.

(7) Das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr darf im Einvernehmen mit dem Finanzministerium und nach Einwilligung des Finanzausschusses zur Sicherung gefährdeter Trassen Verträge, die auch Finanzierungsregelungen enthalten, mit Eisenbahn-Infrastrukturunternehmen schließen. Das Finanzministerium darf erforderliche Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen und der entsprechenden Haushaltsvermerke einrichten oder ändern sowie in zusätzliche Ausgaben oder Verpflichtungen einwilligen, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahmen gedeckt ist.

(8) Das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr darf im Einvernehmen mit dem Finanzministerium zugunsten der Kieler Flughafengesellschaft mbH für den Erwerb des Flugplatzgeländes in Höhe von bis zu 2 045 200 Euro unentgeltlich Garantien erklären. In Anspruch genommene Ermächtigungen aus Vorjahren sind anzurechnen.

(9) Das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr darf im Einvernehmen mit dem Finanzministerium und nach Einwilligung des Finanzausschusses mit der DB Netz AG Verträge schließen, mit der Zusage, sich im Rahmen der vertraglichen Vereinbarungen an den Planungskosten für Schieneninfrastrukturmaßnahmen zu beteiligen sowie im Rahmen der vertraglichen Vereinbarungen Planungskosten im Falle der Nichtrealisierung der betreffenden Maßnahmen der DB Netz AG zu erstatten, wenn das jeweilige Projekt aus Gründen, die das Land zu vertreten hat, nicht realisiert wird. Das Finanzministerium darf erforderliche Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen und der entsprechenden Haushaltsvermerke einrichten oder ändern sowie in zusätzliche Ausgaben oder Verpflichtungen einwilligen, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahmen gedeckt ist.

(10) Das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr wird ermächtigt, eine Freihalteerklärung gegenüber der Eichdirektion Nord - Anstalt des öffentlichen Rechts

1. für anteilige Beihilfeansprüche an Ruhestandsbeamtinnen und Ruhestandsbeamte, soweit sie auf Beschäftigungszeiten beim Land Schleswig-Holstein beruhen, in Höhe bis zu 128 000 Euro
2. für Altersteilzeitanträge von übergeleiteten schleswig-holsteinischen Beschäftigten, soweit sie bereits vor dem 01. Januar 2004 begründet worden sind, in Höhe bis zu 313 000 Euro

bis zur Höhe von insgesamt 441 000 Euro abzugeben.

Die sich aus den Nummern 1. und 2. für 2006 anteilig ergebenden Forderungen sind über den Zuschussansatz für 2006 abgedeckt.

(11) Das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Finanzministerium erforderliche Maßnahmen wie insbesondere den Ankauf von Gesellschaftsanteilen und/oder Vermögenswerten durchzuführen, um die Effizienz und Effektivität der Wirtschaftsförderung in Schleswig-Holstein durch neue Landesbeteiligungen oder eine Neugestaltung der vorhandenen Landesbeteiligung(en) auf eine neue Basis zu stellen. Das Finanzministerium darf auf Antrag des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr ggf. erforderliche Titel einrichten und/oder vorhandene Titel gegen Deckung aus dem Haushalt des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr aufstocken.



(12) Das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr darf im Einvernehmen mit dem Finanzministerium die nach Artikel 1 Nr. 17 und 18 (§§ 20, 21 Hochschulgesetz) und Artikel 3 (Übergangsregelung) des Gesetzes zur Änderung des Hochschulgesetzes (Strukturreform-Novelle) vom 23. November 1999 (GVBl. Schl.-H. S. 380) erforderlichen Änderungen im Kapitel 0620 MG 06 vornehmen.

(13) Das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr darf im Einvernehmen mit dem Finanzministerium die staatlichen Hochschulen des Landes ermächtigen, zur Beteiligung an zu gründenden oder bereits bestehenden Gesellschaften Geschäftsanteile jeweils bis zur Höhe von 25 000 Euro gegen Deckung zu leisten sowie die erforderlichen Ausgabetitel einrichten.

(14) Das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Finanzministerium zur Sicherung der Finanzierung nach dem Hochschulbauförderungsgesetz des Rahmenplanvorhabens „Grundinstandsetzung für den Fachbereich Landbau der Fachhochschule Kiel in Osterrönfeld“ den bestehenden, mit der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein abgeschlossenen Überlassungsvertrag, anzupassen

(15) Das Finanzministerium darf im Einvernehmen mit dem Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr im Zusammenhang mit den Empfehlungen der Hochschulstrukturkommission zur Entwicklung der schleswig-holsteinischen Hochschulen erforderliche Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen mit den entsprechenden Ansätzen und den entsprechenden Haushaltsvermerken einrichten und ändern sowie Planstellen und Stellen ausbringen und ändern sowie in zusätzliche Ausgaben und Verpflichtungen einwilligen, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahmen gedeckt ist.

(16) Das Finanzministerium darf im Einvernehmen mit dem Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr in den Kapiteln 1206 und 1212 Titel für Sofortmaßnahmen für Hochschulbaumaßnahmen nach den Empfehlungen der Hochschulstrukturkommission einrichten sowie Mittel gegen Deckung aus dem jeweiligen Kapitel bereitstellen.

(17) Das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Finanzministerium die erforderlichen Schritte einzuleiten, um die PVA SH Patent- und Verwertungsagentur für die wissenschaftlichen Einrichtungen in Schleswig-Holstein GmbH mit der WTSH Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH zusammenzuführen oder der WTSH den Ankauf der noch nicht im Eigentum befindlichen Gesellschaftsanteile zu ermöglichen oder der WTSH die Übernahme der Assets und der Aktivitäten der PVA bei Liquidation der PVA zu ermöglichen.

Das Finanzministerium darf auf Antrag des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr ggf. erforderliche Titel einrichten und/oder vorhandene Titel gegen Deckung aus dem Haushalt des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr aufstocken.

(18) Das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr darf im Einvernehmen mit dem Finanzministerium die Übernahme entstehender Ausfälle von im Rahmen des Beteiligungsfonds für den breiten Mittelstand bis 2010 gewährten Beteiligungen garantieren. Das Fondsvolumen darf über den Zeitraum bis 2010 in der Summe den Betrag von 30 000 000 Euro nicht überschreiten. Die Garantie des Landes darf bei dem zu Grunde gelegten Fondsvolumen bis zu 50 % betragen. Die aus diesem Fonds gewährten Beteiligungen dürfen max. eine Laufzeit von 10 Jahren haben. Die Inanspruchnahme ist aus den Mitteln des Schleswig-Holstein Fonds zu finanzieren.

(19) Das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr darf im Einvernehmen mit dem Finanzministerium die Übernahme entstehender Ausfälle von im Rahmen des Beteiligungsfonds für Seed- und Start-up Finanzierung bis 2010 gewährten Beteiligungen garantieren. Die im Rahmen dieses Fonds gewährten Beteiligungen dürfen eine Laufzeit von max. 10 Jahren haben. Das Beteiligungsvolumen darf im Programmteil „Seed-/ Start-up und Ausgründungen aus Hochschulen“ max. 10 500 000 Euro und im Programmteil „Wachstumsfinanzierung“ max. 10 000 000 Euro betragen. Die Ausfallgarantie des Landes darf einen Betrag von 6 000 000 Euro im Programmteil „Seed-/ Start-up und Ausgründungen aus Hochschulen“ und von

1 250 000 Euro im Programmteil „Wachstumsfinanzierung“ nicht übersteigen. Die Inanspruchnahme ist aus den Mitteln des Schleswig-Holstein Fonds zu finanzieren.

(20) „Das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr darf im Einvernehmen mit dem Finanzministerium der Investitionsbank die Übernahme entstehender Ausfälle von im Rahmen des KMU-Darlehensprogramms bis 2007 zugesagten Darlehen garantieren. Die von der Investitionsbank zugesagten Darlehen dürfen eine Laufzeit von max. 10 Jahren haben. Das Obligo dieser Darlehen darf jeweils in der Summe einen Betrag von 9 000 000 Euro im Programmteil „kleine Unternehmen“ und von 6 000 000 Euro im Programmteil „(kleine) und mittlere Unternehmen“ nicht übersteigen. Die Ausfallgarantie des Landes darf im Programmteil „kleine Unternehmen“ bis zu 40 % und im Programmteil „(kleine) und mittlere Unternehmen“ bis zu 35 % betragen. Die Inanspruchnahme ist aus den Mitteln des Schleswig-Holstein Fonds zu finanzieren.

(21) Das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr darf im Einvernehmen mit dem Finanzministerium die auf Grund des „Beteiligungs-Sofortprogramms für Arbeitsplätze“ der Bürgschaftsbank entstehenden Ausfälle aus im Jahr 2006 von der Gesellschaft für Wagniskapital Schleswig-Holstein mbH (MBG) gewährten und von der Bürgschaftsbank zu 80 % abgesicherten Beteiligungen bis zu einer Höhe von 35 % des von der Bürgschaftsbank eingegangenen Obligos übernehmen. Die von der MBG zugesagten Beteiligungen dürfen maximal eine Laufzeit von 10 Jahren haben; ihre Summe darf den Betrag von 7 500 000 Euro nicht übersteigen. Die Inanspruchnahme ist aus den Mitteln des Schleswig-Holstein Fonds zu finanzieren.

(22) Das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Finanzministerium und mit Zustimmung des Finanzausschusses für die Zusammenführung des Leibniz-Instituts für Meereswissenschaften (IfM-GEOMAR) auf dem Gelände des Kieler Seefischmarktes insbesondere aus Mitteln der Entflechtung der Gesellschafterverhältnisse an der „Zentrum für maritime Technik und Seefischmarkt Grundstücksverwaltung GmbH (ZTS)“ (vergleiche § 18 Absatz 8) Grundstücksrechte zu erwerben. Für diesen Zweck darf das Finanzministerium auf Antrag des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr neue Titel einrichten, Mittel umsetzen sowie Erlöse aus der Entflechtung der ZTS verwenden.

## § 20

### Sonstige Ermächtigungen für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung und Frauen

(1) Das Ministerium für Bildung und Frauen wird ermächtigt, zur Umsetzung des Programms „Geld statt Stellen“ bis zu 150 Planstellen und Stellen in 2006 für Lehrkräfte in den Kapiteln 0711 bis 0716 zu sperren. Die hierdurch freierwerdenden Mittel bis zu 6 000 000 Euro in 2006 können in den Titelgruppen 88 der Kapitel 0711 bis 0716 verausgabt werden. Die nicht verausgabten Mittel sind übertragbar.

(2) Das Finanzministerium wird ermächtigt, auf Antrag des Ministeriums für Bildung und Frauen der Zahlung von Anwärter-Sonderzuschlägen nach den Bestimmungen des § 63 BBesG in der Lehrerlaufbahn der Studienräte/innen an Berufsbildenden Schulen bis zur Höhe von jeweils 600 000 Euro in den Jahren 2006, 2007 und 2008 zuzustimmen.

Zur Deckung der Mehrausgaben sind bis zu 15 Planstellen je Haushaltsjahr im Kapitel 0716 nicht zu besetzen.

(3) Das Finanzministerium darf im Einvernehmen mit dem Ministerium für Bildung und Frauen zur Umsetzung des Modellversuchs „Erprobung Regionaler Berufsbildungszentren (RBZ)“ im Kapitel 0716 erforderliche Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen mit den entsprechenden Ansätzen und den entsprechenden Haushaltsvermerken einrichten und ändern sowie Planstellen und Stellen ausbringen und ändern sowie in zusätzliche Ausgaben oder Verpflichtungen einwilligen, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahmen im Kapitel 0716 gedeckt ist.

(4) Das Finanzministerium darf im Einvernehmen mit dem Ministerium für Bildung und Frauen im Zusammenhang mit der Umstrukturierung des Instituts für Praxis und Theorie der Schule (IPTS) zum Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen in Schleswig-Holstein (IQSH) erforderliche Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen mit den entsprechenden Ansätzen und den entsprechenden Haushaltsvermerken einrichten und ändern sowie Planstellen und Stellen ausbringen und ändern sowie in zusätzliche Ausgaben oder Verpflichtungen einwilligen, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahmen gedeckt sind.

(5) Das Ministerium für Bildung und Frauen wird ermächtigt, zur besseren individuellen Förderung in der Sekundarstufe I in den Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien sowie zur Unterstützung neuer Formen längeren gemeinsamen Lernens in den Gemeinschaftsschulen einen Förderfonds einzurichten. Zur Umsetzung können ab dem 1. August 2006 bis zu 40 Planstellen und Stellen gesperrt werden. Die hierdurch freiwerdenden Mittel in Höhe von bis zu 900 000 Euro können in den Titelgruppen 66 der Kapitel 0711, 0713 und 0714 verausgabt werden.

(6) Das Finanzministerium darf gegen Deckung im Einvernehmen mit dem Ministerium für Bildung und Frauen im Falle des Eintretens des Landes für Kosten der Bereitstellung von Schulraum und Ausstattung im Zusammenhang mit der Integrierten Gesamtschule im südlichen Kreis Ostholstein die erforderlichen Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen mit den entsprechenden Ansätzen und den entsprechenden Haushaltsvermerken einrichten und ändern sowie in zusätzliche Ausgaben oder Verpflichtungsermächtigungen einwilligen.

#### § 21

##### Sonstige Ermächtigungen für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Justiz, Arbeit und Europa

(1) Das Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Finanzministerium Neu- und Umbauten in den Justizvollzugsanstalten durch Dritte errichten und finanzieren zu lassen sowie Teilbereiche durch Dritte betreiben zu lassen, sofern dies wirtschaftlich ist. Es darf entsprechende Verträge mit privaten Investorinnen oder Investoren oder landesnahen Einrichtungen nach Zustimmung des Finanzausschusses abschließen. Es darf die betroffenen Landesgrundstücke mit Erbbaurechten zugunsten Dritter belasten.

(2) Das Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Finanzministerium gegenüber der EU Gewährleistungen bis zu einem Betrag von 24 000 000 Euro für die Abwicklung des „Operationellen Programms INTERREG II C, Ostseeraum, zu übernehmen.

(3) Das Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Finanzministerium gegenüber der EU Gewährleistungen für Projektbeteiligte aus Schleswig-Holstein bis zu einem Betrag von 4 600 000 Euro für die Abwicklung des „Programms der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III B, Ostseeraum,“ und bis zu einem Betrag von 1 200 000 Euro für die Abwicklung des Programms der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III C (Nordzone) zu übernehmen sowie mit der Investitionsbank Aufgabenübertragungsverträge gemäß § 8 Abs. 1 des Investitionsbankgesetzes vom 7. Mai 2003 (GVObI. Schl.-H. S. 206) abzuschließen.

#### § 22

##### Sonstige Ermächtigungen für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren

(1) Das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren darf im Einvernehmen mit dem Finanzministerium im Zusammenhang mit der Ausschreibung und Vergabe von Messungen an ein radiochemisches Labor Verpflichtungen pro Jahr in Höhe des dafür vorgesehenen Ansatzes 2006 im Einzelplan 10 zusätzlich einer jährlichen Preissteigerungsrate von im Mittel 3 % für die Dauer des Vertrages eingehen.

(2) Das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren darf für die Vergabe von Gutachten im Bereich der atomrechtlichen Verfahren Verpflichtungen in Höhe der von den Betreibern zu erstattenden Mittel eingehen.

(3) Das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren wird ermächtigt, mit den Städten Kiel, Lübeck und Flensburg Verwaltungsvereinbarungen zu schließen, wonach diese die Landesaufgabe Verletztenversorgung in den Küstengewässern und auf Anforderung entsprechende Aufgaben auch in anderen Gewässern wahrnehmen. Es darf zu diesem Zweck Verpflichtungen auch gegenüber anderen Stellen zur Übernahme der Kosten für Aus- und Fortbildung, Übungen, Ausstattung samt Unterhaltung, Organisation und Koordination, Haftungsrisiken sowie Absicherung der Unfallrisiken gegen Deckung eingehen. Es darf den Städten und anderen Stellen Kostenübernahme für den Einsatzfall gegen Deckung zusagen.

(4) Das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren wird ermächtigt, mit der Landesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände und den freien Wohlfahrtsverbänden einen Zuwendungsvertrag über die Wahrnehmung von sozialen Aufgaben für die Dauer von vier Jahren zu schließen. Das Vertragsvolumen beträgt jährlich 3 606 500 Euro. Die Mittel werden jährlich in 4 gleichen Raten ausgezahlt und sind spätestens bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres entsprechend den zu schließenden Zielvereinbarungen zu verwenden.

### § 23

#### Sonstige Ermächtigungen für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

(1) Das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume darf mit Zustimmung des Finanzministeriums der Nationalpark Service GmbH zunächst bis einschließlich 2009 eine jährliche Förderung zusagen. Für das Haushaltsjahr 2006 ist eine Förderung bis zur Höhe von 2 252 000 Euro zulässig. Dieser Betrag darf überschritten werden, wenn und soweit er durch Einsparungen im Einzelplan 13 gedeckt ist.

(2) Das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume wird ermächtigt, mit Waldeigentümerinnen und Waldeigentümern zur Erhaltung der NATURA 2000 - Gebiete und der Flächen entsprechend Art. 17 FFH - Richtlinie im Rahmen des Vertragsnaturschutzes langfristige Verträge zu schließen. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden innerhalb des Einzelplans 13 gedeckt.

(3) Das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume wird ermächtigt, bei gemeinsam mit der Europäischen Union (EU) finanzierten Maßnahmen Zusagen in Höhe der jeweils vorgesehenen EU-Fördermittel zu machen. Diese Ermächtigung gilt für folgende gemeinsam mit der EU finanzierten Programme:

1. Plan des Landes Schleswig-Holstein zur Entwicklung des ländlichen Raumes nach der Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 des Rates vom 17. Mai 1999 (Abl. EG L 160) sowie des Folgeprogramms auf der Grundlage der EU-Verordnung über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes
2. Gemeinschaftsinitiative LEADER PLUS für das Land Schleswig-Holstein
3. Gemeinschaftsprogramm „Fischerei“ Deutschland außerhalb Ziel 1 (2000-2006) bzw. Europäischer Fischereifonds (2007-2013).

(4) Das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume wird ermächtigt, der Akademie für ländliche Räume e.V. in der Akademie für Natur und Umwelt am Standort Neumünster Büroinfrastruktur in einem Gegenwert von bis zu 18 000 Euro zur unentgeltlichen Nutzung zur Verfügung zu stellen und darüber hinaus personelle Ressourcen in einem Umfang von bis zu einer halben Stelle einer Kraft des mittleren Dienstes.

### § 24

#### Sonstige Ermächtigungen für die Geschäftsbereiche anderer Ressorts, des Landtages und des Landesrechnungshofes

(1) Das Finanzministerium darf im Einvernehmen mit dem Ministerpräsidenten im Zusammenhang mit der Umsetzung der Landeszentrale für politische Bildung in einen Landesbetrieb erforderliche Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen mit den entsprechenden Ansätzen und den entsprechenden Haushaltsvermerken einrichten und ändern sowie Planstellen und Stellen ausbringen und ändern sowie in zusätzliche Ausgaben oder Verpflichtungen einwilligen, wenn und soweit die Finanzierung der Maßnahmen gedeckt ist.

(2) Der Ministerpräsident darf der Kulturstiftung des Landes und der Bürgerstiftung Schleswig-Holsteinische Gedenkstätten zusagen, dass auf die Erstattung von Personal- und Sachausgaben verzichtet wird, die durch den Einsatz von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landes im Rahmen der Geschäftsführung der Kulturstiftung und der Bürgerstiftung Schleswig-Holsteinische Gedenkstätten entstehen.

(3) Der Ministerpräsident - Staatskanzlei - ermächtigt die Kulturstiftung des Landes Schleswig-Holstein, die in 1995 übertragenen 511 290 Euro Ertrag bringend anzulegen und ihre Erträge - getrennt vom sonstigen Stiftungsvermögen - im Sinne des Stiftungszwecks gem. § 2 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 des Umwandlungsgesetzes für die Kulturarbeit der Friesen im Lande einzusetzen (unselbständige Stiftung).



§ 25  
Immobilienfinanzierungen

Das Finanzministerium wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr Neubauten für Hochschulen nach dem Hochschulbauförderungsgesetz durch Dritte errichten und finanzieren zu lassen, sofern dies wirtschaftlich ist. Diese Ermächtigung gilt auch für Finanzierungsvorhaben des Hochschulklinikbaus, die als Betreibermodell mit Mitteln des Krankenhausfinanzierungsgesetzes und des Hochschulbauförderungsgesetzes gefördert werden. Es darf die betroffenen Landesgrundstücke mit Erbbaurechten zugunsten Dritter belasten. Finanzierung und Erbbaurechtsbestellung bedürfen in jedem Einzelfall der Zustimmung des Finanzausschusses.

§ 26  
Investitionsbank

(1) Das Finanzministerium wird ermächtigt, Titel einzurichten und in zusätzliche Ausgaben einzuwilligen, wenn die Erfüllung von Förderaufgaben gegen Entgelt auf die Investitionsbank übertragen wird, sofern die Haushaltsdeckung dargelegt wird.

(2) Zur Vorbereitung und Durchführung des Wohnraumförderungsprogramms für das folgende Jahr darf das Finanzministerium auf Antrag des Innenministeriums Landesmittel zur Wohnraumförderung und zur Finanzierung von Gemeinschaftsanlagen schon vor Inkrafttreten des Haushaltsplanes mit der Maßgabe freigeben, dass die Investitionsbank über die freigegebenen Mittel durch Darlehensbewilligung verfügen und ihre Auszahlung für das nächste Haushaltsjahr verbindlich zusagen darf.

(3) Die zuständigen Fachministerien dürfen im Einvernehmen mit dem Finanzministerium der Investitionsbank die Erstattung ihrer gesamten Pensionsleistungen für die Landesbeamtinnen und Landesbeamten zusagen, die mit der Übertragung von Förderaufgaben zu deren Bearbeitung in den Dienst der Investitionsbank treten.

(4) Das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr darf im Einvernehmen mit dem Finanzministerium der Investitionsbank die Übernahme der aufgrund des Existenzgründungsprogramms Starthilfe Schleswig-Holstein entstehenden Ausfälle aus in 2006 zugesagten Darlehen garantieren. Die Garantie für die von der Investitionsbank mit eigenem Obligo zugesagten Darlehen darf eine Laufzeit von jeweils bis zu zehn Jahren haben. Das Obligo dieser Darlehen darf für Ausfälle bis zu 35 % einen Betrag von 2 500 000 Euro pro Jahr nicht übersteigen.

§ 27  
Ermächtigung zur Änderung der  
Ansätze für die Gemeinschaftsaufgaben

(1) Das Finanzministerium wird ermächtigt, die Ansätze für die Gemeinschaftsaufgaben

„Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“,

„Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ und

„Ausbau und Neubau von Hochschulen“

an die endgültig festgestellten Rahmenpläne anzupassen. Eine sich daraus ergebende Nettomehrbelastung des Landes ist durch Einsparungen an anderer Stelle des Haushalts zu decken.

(2) Das Finanzministerium wird ermächtigt, innerhalb der Kapitel für die im Absatz 1 genannten Gemeinschaftsaufgaben zusätzliche Titel mit neuen Zweckbestimmungen einzurichten, wenn das zur Anpassung an die endgültig festgestellten Rahmenpläne erforderlich ist.

§ 28  
Änderung des Schulgesetzes

§ 18 Abs. 6 Satz 3 und § 63 Abs. 5 und 6 des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes ist in 2006 in folgender Fassung anzuwenden:

1. § 18 Abs. 6 Satz 3 erhält folgende Fassung:

„In bestimmten Berufen kann das Ministerium für Bildung und Frauen auch für eine Fachrichtung oder einen Schwerpunkt oder eine andere Spezialisierung innerhalb eines Berufes eine Bezirksfachklasse oder eine Landesberufsschule einrichten.“

2. § 63 Abs. 5 erhält folgende Fassung:

„(5) Für Schulen der dänischen Minderheit wird unabhängig vom Bedarf der Zuschuss in Höhe von 100 % des nach Abs. 2 ermittelten Betrages gewährt.“

3. § 63 Abs. 6 des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes ist in folgender Fassung anzuwenden:

„(6) Der Zuschuss wird für Schülerinnen und Schüler einer Ersatzschule gewährt werden, die ihre Wohnung im Land Schleswig-Holstein haben oder für die an das Land Erstattungen nach § 77 a Abs. 1 Satz 1 zu leisten sind. Für andere Schülerinnen und Schüler wird der Zuschuss nur gewährt, wenn und soweit dem Land aufgrund von Vereinbarungen Zahlungen zum Ausgleich des Zuschussbetrages für diese Schülerinnen und Schüler zustehen. Diese Regelung gilt nicht für Schülerinnen und Schüler an mit Heimen verbundenen Sonderschulen, wenn sich nach den Umständen des Einzelfalles der jeweiligen Schule eine unzumutbare finanzielle Belastung für den Schulträger ergibt.“

§ 29

Weiterleitung der Entlastungen des Landes Schleswig-Holstein aufgrund des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt an die Kreise und kreisfreien Städte

(1) Das Land Schleswig-Holstein stellt seinen Kreisen und kreisfreien Städten im Jahr 2006 einen Betrag von 51 550 000 Euro zur Verfügung. Davon erhalten:

die kreisfreie Stadt Flensburg	2 975 900 Euro
die kreisfreie Stadt Kiel	9 868 400 Euro
die kreisfreie Stadt Lübeck	6 412 600 Euro
die kreisfreie Stadt Neumünster	2 265 500 Euro
der Kreis Dithmarschen	1 900 700 Euro
der Kreis Herzogtum Lauenburg	2 803 100 Euro
der Kreis Nordfriesland	2 227 100 Euro
der Kreis Ostholstein	3 071 900 Euro
der Kreis Pinneberg	4 819 000 Euro
der Kreis Plön	1 651 100 Euro
der Kreis Rendsburg-Eckernförde	3 417 500 Euro
der Kreis Schleswig-Flensburg	2 803 100 Euro
der Kreis Segeberg	2 937 500 Euro
der Kreis Steinburg	2 054 300 Euro
der Kreis Stormarn	2 342 300 Euro.

(2) Das Finanzministerium wird ermächtigt, auf der Grundlage eines gemeinsamen Vorschlages der kommunalen Landesverbände für den Betrag von 51 550 000 Euro einen neuen Verteilungsschlüssel abweichend von Abs. 1 Satz 2 festzulegen.

§ 30  
Solländerungen

(1) Die zusätzlichen Ausgaben und Verpflichtungen sowie die zur Deckung erforderlichen Beträge nach folgenden Bestimmungen:

1. § 7 Absätze 1, 3 bis 5
2. § 8 Absätze 15, 18, 22, 23, 24, 26 und 28
3. § 18 Absätze 4, 7, 9 bis 11
4. § 19 Absätze 2, 5, 6, 7, 9, 11, 15 bis 17
5. § 20 Absätze 3 bis 6
6. § 24 Absatz 1
7. § 26 Absatz 1

gelten als Änderung des Haushaltssolls.

(2) Die Umsetzungen nach folgenden Bestimmungen des Haushaltsgesetzes

1. § 8 Absätze 8, 17, 19, 20, 25 und 29
2. § 9 Absatz 6
3. § 12b Nummern, 6, 8, 9 und 12
4. § 12c Absätze 1, 5, 6, 7 und 9
5. § 17 Absatz 5
6. § 18 Absätze 2, 15 und 16
7. § 19 Absatz 22

und nach den Haushaltsvermerken im Haushaltsplan gelten als Änderungen des Haushaltssolls.

(3) Rahmenpläne nach § 27 Abs. 1 sowie die zur Deckung der Nettomehrbelastung erforderlichen Einsparungen gelten als Änderung des Haushaltssolls.

§ 31

Weitergeltung von Bestimmungen

(1) Die Bestimmungen des § 5, des § 7 Abs. 1 und 3, des § 8 Abs. 1, 2, 3, 4, 8 und 9, des § 9, § 10 Abs. 1, 2, 3, 5, 6 und 7, des § 11, des § 12 a, § 12 b, § 12 c, des § 13 sowie der §§ 14 bis 28 gelten bis zum In-Kraft-Treten des Haushaltsgesetzes für das Jahr 2007.

(2) Die Bestimmung des § 6 gilt analog bis zum Tag der Verkündung des Haushaltsgesetzes für das Jahr 2007 weiter.

Artikel 2

Änderung der Landeshaushaltsordnung

Die Landeshaushaltsordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Juni 1992 (GVOBl. Schl.-H. S. 381), zuletzt geändert durch Haushaltsgesetz 2004/2005 vom 11. Dezember 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 697), wird wie folgt geändert:



§ 79 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

(2) Die Landeshauptkasse besteht bei dem Finanzministerium; sie nimmt die Aufgaben der Zentralkasse wahr. Das Finanzministerium kann bestimmen, dass die Aufgaben der Landeshauptkasse von einer Landeskasse wahrgenommen werden.“

### Artikel 3 Änderung des Landesjagdgesetzes

§ 16 des Gesetzes zur Neufassung des Landesjagdgesetzes des Landes Schleswig-Holstein vom 13. Oktober 1999 (GVOBl. Schl.-H. S. 300) wird wie folgt geändert:

1. Absatz 1 wird gestrichen.
2. Absatz 2 wird Absatz 1.
3. Absatz 3 wird Absatz 2. Satz 1 erhält dabei folgende Fassung:  
„Das Aufkommen aus der Jagdabgabe nach Abzug der Verwaltungskosten steht dem Land zu, das es nach Anhörung der Landesjägerschaft zur Förderung des Jagdwesens verwendet.“
4. Absatz 4 wird gestrichen.

### Artikel 4 Änderung des Finanzausgleichsgesetzes

Das Finanzausgleichsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Februar 1999 (GVOBl. Schl.-H. S. 47), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. Dezember 2004 (GVOBl. Schl.-H. S. 484), wird wie folgt geändert:

1. § 5 wird wie folgt geändert:
  - a) Absatz 1 erhält folgende Fassung:  
„(1) Das Land stellt für die in § 7 bezeichneten allgemeinen Finanzzuweisungen und Zweckzuweisungen jährlich 17,74 % (Verbundsatz)
    1. des dem Land zustehenden Aufkommens aus der Einkommensteuer, der Körperschaftsteuer und der Umsatzsteuer (Artikel 106 Abs. 3 und Artikel 107 Abs. 1 des Grundgesetzes) unter Berücksichtigung der Zahlungen des Landes an den Fonds „Deutsche Einheit“ und der Zuweisung des Landes an die Gemeinden nach § 31 a,
    2. des Aufkommens aus der Vermögensteuer, der Erbschaftsteuer, der Kraftfahrzeugsteuer, der Grunderwerbsteuer, der Biersteuer und der Rennwett- und Lotteriesteuern mit Ausnahme der Totalisatorsteuer (Landessteuern nach Artikel 106 Abs. 2 des Grundgesetzes),

3. der Einnahmen des Landes aus den Ergänzungszuweisungen des Bundes (Artikel 107 Abs. 2 Satz 3 des Grundgesetzes) sowie
4. der Einnahmen des Landes aus den Zuweisungen im Länderfinanzausgleich (Artikel 107 Abs. 2 Satz 1 und 2 des Grundgesetzes)

(Verbundgrundlagen) zuzüglich eines Betrages von jährlich 65,9 Millionen Euro, zuzüglich eines Betrages von 5,0 Millionen Euro im Jahr 2006, zuzüglich eines Betrages von 10,9 Millionen Euro im Jahr 2007 sowie zuzüglich eines Betrages von 4,0 Millionen Euro im Jahr 2008 zur Verfügung (Finanzausgleichsmasse). Hat das Land im Länderfinanzausgleich (Satz 1 Nr. 4) Zahlungen zu leisten, ermäßigen sich die Verbundgrundlagen nach Satz 1 Nr. 1 bis 3 um den Betrag, den das Land zu entrichten hat.“

- b) Nach Absatz 3 wird folgender Absatz 3 a eingefügt:  
„(3 a) Abweichend von Absatz 3 wird für die Abrechnung des tatsächlichen Steueraufkommens des Jahres 2003 bei der Festsetzung der Finanzausgleichsmasse für das Finanzausgleichsjahr 2006 ein Restbetrag von 22 560 080 Euro abgesetzt. Darüber hinaus wird im Vorgriff auf die Abrechnung des tatsächlichen Steueraufkommens des Jahres 2005 bei der Festsetzung der Finanzausgleichsmasse für das Finanzausgleichsjahr 2006 ein weiterer Teilabrechnungsbetrag von 30 000 000 Euro abgesetzt.“

2. § 6 Abs. 6 wird gestrichen.

3. § 7 erhält folgende Fassung:

#### „§ 7 Aufteilung der Finanzausgleichsmasse

- (1) Aus der Finanzausgleichsmasse werden jährlich bereitgestellt für
1. die Fehlbetrags- und Sonderbedarfszuweisungen nach den §§ 16 und 17 18,0 Millionen Euro,
  2. die Zuweisungen an den Förderfonds Hamburg/Schleswig-Holstein nach § 20 der erforderliche Betrag,
  3. die Zuweisungen an den Kommunalen Schulbaufonds nach § 21 31,0 Millionen Euro,
  4. die Zuweisungen für Theater und Orchester nach § 22 der erforderliche Betrag,
  5. die Zuweisungen zu den Straßenbaulasten nach § 24 24,0 Millionen Euro,

6. die Zuweisungen zur Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs nach § 25  
5,0 Millionen Euro,
  7. die Zuweisungen zur Förderung von Frauenhäusern nach § 25 a  
der erforderliche Betrag,
  8. die Zuweisungen zu den Lasten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach § 25 b  
11,0 Millionen Euro,
  9. die Zuweisungen zur Förderung des Büchereiwesens nach § 25 c  
der erforderliche Betrag,
  10. die Zuweisungen zu den Jugendhilfekosten nach § 25 d  
der erforderliche Betrag,
  11. die Zuweisungen zur Förderung von Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen nach § 25 e  
60,0 Millionen Euro,
  12. die Zuweisungen zur Förderung von freiwilligen Verwaltungszusammenschlüssen nach § 25 f  
der erforderliche Betrag,
  13. die Zuweisungen zur Förderung von freiwilligen gemeindlichen Gebietsänderungen nach § 25 g  
der erforderliche Betrag.
- Soweit bereitgestellte Mittel nicht für Zuweisungen benötigt werden, sind sie den nach Absatz 2 Nr. 1 zu verteilenden Beträgen zuzuführen.

(2) Der verbleibende Teil der Finanzausgleichsmasse wird verwendet für Schlüsselzuweisungen

1. an die Gemeinden nach den §§ 8 bis 11  
43,57 %,
2. an die Kreise und kreisfreien Städte nach den §§ 12 bis 14  
44,00 %,
3. für übergemeindliche Aufgaben nach § 15  
12,43 %.

Von den Schlüsselzuweisungen sind 8,5 % für Investitionen zu verwenden.“

4. § 12 Abs. 1 erhält folgende Fassung:  
„(1) Von den nach § 7 Abs. 2 Nr. 2 bereitgestellten Mitteln werden verwendet für Schlüsselzuweisungen an
  1. die Kreise  
56,14 %,
  2. die kreisfreien Städte  
43,86 %.

Folgende Absätze 4 und 5 werden angefügt:

(4) Abweichend von Absatz 2 erhält im Finanzausgleichsjahr 2006 von dem Anteil nach Absatz 1 Nr. 1 jeder Kreis die Hälfte des Betrages, um den seine Finanzkraftmesszahl (§ 14 Abs. 1) hinter der Ausgangsmesszahl (§ 13) zurückbleibt; die sich danach ergebenden Zuweisungen vermindern sich für die Kreise

Dithmarschen um	4.958.000 □,
Herzogtum	
Lauenburg um	7.805.000 □,
Nordfriesland um	3.144.000 □,
Ostholstein um	8.094.000 □,
Pinneberg um	10.000.000 □,
Plön um	5.522.000 □,
Rendsburg-	
Eckernförde um	10.164.000 □,
Schleswig-Flensburg um	5.315.000 □,
Segeberg um	7.618.000 □,
Steinburg um	4.971.000 □,
Stormarn um	7.980.000 □.

Die Kürzungsbeträge werden den nach Satz 1, Halbsatz 1 zu verteilenden Mitteln zugeführt.

(5) Abweichend von Absatz 3 erhält im Finanzausgleichsjahr 2006 von dem Anteil nach Absatz 1 Nr. 2 jede kreisfreie Stadt die Hälfte des Betrages, um den ihre Finanzkraftmesszahl (§ 14 Abs. 2) hinter der Ausgangsmesszahl (§ 13) zurückbleibt; die sich danach ergebenden Zuweisungen vermindern sich für die kreisfreien Städte

Flensburg um	5.843.000 □,
Kiel um	16.468.000 □,
Lübeck um	12.988.000 □,
Neumünster um	4.989.000 □.

Die Kürzungsbeträge werden den nach Satz 1, Halbsatz 1 zu verteilenden Mitteln zugeführt.

5. In § 15 Abs. 5 Satz 1 wird der Betrag „20 000 DM“ durch den Betrag „10 000 Euro“ und der Betrag „40 000 DM“ durch den Betrag „20 000 Euro“ ersetzt.
6. In § 17 Abs. 1 wird in Satz 1 und Satz 3 der Betrag „150 000 DM“ jeweils durch den Betrag „80 000 Euro“ sowie in Satz 3 der Betrag „2,0 Millionen DM“ durch den Betrag „0,5 Millionen Euro“ ersetzt.
7. In § 18 wird der Betrag „150 000 DM“ durch den Betrag „80 000 Euro“ ersetzt.
8. § 19 wird wie folgt geändert:

- a) Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Für die Herrichtung und Erweiterung der Landesfeuerweherschule einschließlich der Einrichtungskosten sind aus dem Vermögen des Kommunalen Investitionsfonds nach Absatz 1 Mittel in Höhe von 8,997 Millionen Euro in Anspruch genommen worden. Das Land führt diese Mittel ab 2003 in Höhe von jährlich 0,4 Millionen Euro aus dem Aufkommen aus der Feuerschutzsteuer dem Vermögen des Kommunalen Investitionsfonds wieder zu.“

- b) Absatz 3 erhält folgende Fassung:

(3) Von dem Vermögen des Kommunalen Investitionsfonds nach Absatz 1 werden 2006 12,35 Millionen Euro, 2007 8,9 Millionen Euro, 2008 5,0 Millionen Euro und in den Jahren 2009 und 2010 jeweils 1,0 Million Euro jeweils zum 1. April eines Jahres entnommen und nach Maßgabe der Absätze 10 bis 13 verwendet.

- c) Folgende Absätze 10 bis 13 werden eingefügt:

„(10) Von der Entnahme nach Absatz 3 wird im Jahr 2006 ein Teilbetrag von 1,0 Million Euro zweckgebunden zur Finanzierung kommunaler Maßnahmen der Dorf- und ländlichen Regionalentwicklung verwendet. Der Betrag wird im Einzelplan 13 des Landeshaushalts vereinahmt und bereitgestellt.

(11) Von der Entnahme nach Absatz 3 wird im Jahr 2006 ein Teilbetrag von 3,6 Millionen Euro, im Jahr 2007 ein Teilbetrag von 4,4 Millionen Euro und im Jahr 2008 ein Teilbetrag von 4,0 Millionen Euro der Finanzausgleichsmasse nach § 5 Abs. 1 zugeführt.

(12) Von der Entnahme nach Absatz 3 wird in den Jahren 2006 und 2007 jeweils ein Teilbetrag von 3,5 Millionen Euro zweckgebunden zur Finanzierung des Erwerbs des Nutzungsrechts an den Daten der Automatisierten Liegenschaftskarte zugunsten der Gemeinden, Kreise, Ämter und Zweckverbände nach näherer Bestimmung der Vereinbarung des Landes mit den Landesverbänden der Gemeinden und Kreise verwendet. Der Betrag wird im Einzelplan 11 des Landeshaushalts vereinnahmt.

(13) Von der Entnahme nach Absatz 3 wird im Jahr 2006 ein Teilbetrag von 4,25 Millionen Euro sowie in den Jahren 2007 bis 2010 jeweils ein Teilbetrag von 1,0 Million Euro zweckgebunden zur Finanzierung von Maßnahmen gemeinde- und kreisübergreifender Zusammenarbeit im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik einschließlich der Grundlagen- und Entwicklungsarbeit verwendet. Über die Mittelverwendung entscheiden die Landesverbände der Gemeinden und Kreise in Abstimmung mit dem Finanzministerium. Die Beträge werden im Einzelplan 11 des Landeshaushalts vereinnahmt und bereitgestellt. Nicht benötigte Mittel werden dem Vermögen des Kommunalen Investitionsfonds wieder zugeführt.“

9. § 20 wird wie folgt geändert:

a) In der Überschrift sowie in den Absätzen 1 und 2 werden jeweils die Worte „Förderfonds für den Nachbarraum um Hamburg“ durch die Worte „Förderfonds Hamburg/Schleswig-Holstein“ ersetzt.

b) In Absatz 2 werden die Worte „dem Förderfonds“ durch die Worte „dem Förderfonds“ ersetzt.

a) Absatz 3 wird gestrichen.

10. § 21 wird wie folgt geändert:

b) Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Gemeinden, Kreise, Ämter und Zweckverbände erhalten als Träger öffentlicher Schulen aus den nach § 7 Abs. 1 Nr. 3 bereitgestellten Mitteln Zuweisungen zu Schulbau- und Sanierungsmaßnahmen nach § 78 des Schulgesetzes (Kommunaler Schulbaufonds).“

c) Absatz 3 wird gestrichen.

11. § 22 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Die Landeshauptstadt Kiel, die Hansestadt Lübeck und die Gemeinden und Kreise, die an der Schleswig-Holsteinischen Landestheater und Sinfonieorchester-GmbH beteiligt sind, erhalten zu den Betriebskosten oder zu den Finanzierungsanteilen an den Betriebskosten der Theater und Orchester aus den nach § 7 Abs. 1 Nr. 4 bereitgestellten Mitteln Zuweisungen bis zu einer Gesamthöhe von 36,7 Millionen Euro; dieser Betrag steigt ab 2007 jährlich um bis zu 3 % bei Abrundung der Zuweisungen für die drei Theater und Orchester jeweils auf volle 1 000 Euro.“

- b) Absatz 2 wird gestrichen.
- c) Der bisherige Absatz 3 wird Absatz 2.
12. § 24 wird wie folgt geändert:
- d) In Absatz 1 Satz 1 wird die Angabe „§ 7 Abs. 1 Nr. 6“ durch die Angabe „§ 7 Abs. 1 Nr. 5“ sowie der Betrag „7,0 Millionen DM“ durch den Betrag „3,6 Millionen Euro“ ersetzt.
- e) In Absatz 2 Nr. 1 wird der Betrag „6 500 DM“ durch den Betrag „3 400 Euro“ und in Nr. 2 der Betrag „9 500 DM“ durch den Betrag „4 900 Euro“ ersetzt.
13. In § 25 Abs. 1 wird die Angabe „§ 7 Abs. 1 Nr. 7“ durch die Angabe „§ 7 Abs. 1 Nr. 6“ ersetzt.
14. § 25 a Abs. 1 erhält folgende Fassung:  
„(1) Die Kreise und kreisfreien Städte erhalten aus den nach § 7 Abs. 1 Nr. 7 bereitgestellten Mitteln Zuweisungen zur Förderung der Personal-, Sach- und Mietkosten von Frauenhäusern sowie von Institutionen, die im Interesse einer nachhaltigen Gewaltprävention die Arbeit mindestens von Polizei, Justiz und Beratungseinrichtungen vor Ort koordinieren. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage eines einheitlichen Platzkostensatzes, einer für jedes Frauenhaus berechneten Mietkostenerstattung und eines Festbetrages für die Koordination der Anti-Gewalt-Arbeit. Die Zuweisungen betragen 4,3 Millionen Euro im Jahr 2006; dieser Betrag steigt ab 2007 jährlich um bis zu 3 %.“
15. In § 25 b Abs. 1 wird die Angabe „§ 7 Abs. 1 Nr. 9“ durch die Angabe „§ 7 Abs. 1 Nr. 8“ ersetzt.
16. § 25 c Abs. 1 wird wie folgt geändert:
- a) In Satz 1 wird die Angabe „§ 7 Abs. 1 Nr. 10“ durch die Angabe „§ 7 Abs. 1 Nr. 9“ ersetzt.
- b) Satz 2 erhält folgende Fassung:  
„Die Zuweisungen betragen insgesamt 7,1 Millionen Euro im Jahr 2006; dieser Betrag steigt ab 2007 jährlich um bis zu 3 %.“
17. § 25 d Abs. 1 erhält folgende Fassung:  
„(1) Die Kreise und kreisfreien Städte erhalten aus den nach § 7 Abs. 1 Nr. 10 bereitgestellten Mitteln Zuweisungen zu den Kosten der Jugendhilfe. Die Zuweisungen betragen im Jahr 2006 45,6 Millionen Euro; der Zuweisungsbetrag erhöht oder vermindert sich ab 2007 gegenüber dem Vorjahresbetrag in demselben Verhältnis, wie sich die Finanzausgleichsmasse jeweils gegenüber dem Vorjahr verändert. Der sich danach im Jahr 2007 ergebende Betrag wird um 5,9 Millionen Euro erhöht; um diese Erhöhung wird für die Berechnung des Zuweisungsbetrages für 2008 der Vorjahresbetrag vermindert.“
18. Folgender § 25 e wird eingefügt:  
„§ 25 e  
Zuweisungen zur Förderung von  
Kindertageseinrichtungen und Tages-  
pflegestellen
- (1) Die Kreise und kreisfreien Städte erhalten aus den nach § 7 Abs. 1 Nr. 11 bereitgestellten Mitteln Zuweisungen zur Betreuung und Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen nach § 25 Abs. 1 des Kindertagesstättengesetzes vom 12. Dezember 1991 (GVOBl. Schl.-H. S. 651), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Dezember 2004 (GVOBl. Schl.-H. S. 484), und in Tagespflegestellen nach § 30 des Kindertagesstätten-gesetzes.
- (2) Die Kreise und kreisfreien Städte erhalten jeweils die Mittel nach einem Verteilerschlüssel, der die bisherige Entwicklung der Kosten des pädagogischen Personals in einem bis höchstens in das Jahr 2000 zurückreichenden Zeitraum angemessen berücksichtigt.
- (3) Über die Bewilligung der Zuweisungen entscheidet das Ministerium für Bildung und Frauen.“



19. Folgender § 25 f wird eingefügt:

„§ 25 f  
Zuweisungen zur Förderung von freiwilligen Verwaltungszusammenschlüssen

(1) Werden nach dem 30. September 2005 zwei oder mehr Verwaltungen von Gemeinden, von Ämtern oder von Ämtern und Gemeinden zusammengelegt, kann aus den nach § 7 Abs. 1 Nr. 12 bereitgestellten Mitteln je wegfallender Verwaltung einmalig eine Zuweisung in Höhe von 250 000 Euro zur pauschalen Abdeckung von Aufwand für die Verwaltungszusammenlegung gewährt werden. Bei der Verwaltungszusammenlegung sollen die tatsächlichen Verflechtungsbeziehungen berücksichtigt werden. Voraussetzung für die Gewährung der Zuweisung ist, dass über die Zusammenlegung bis zum 31. Dezember 2006 von den beteiligten kommunalen Körperschaften entschieden worden ist und sie spätestens zum Tage der Kommunalwahl im Jahr 2008 wirksam wird. Die Zuweisung kann auch gewährt werden, wenn vor dem 1. Januar 2006 bereits Sonderbedarfszuweisungen oder andere Zuweisungen aus dem Landeshaushalt für die Verwaltungszusammenlegung gewährt worden sind und die Zusammenlegung bis zum 30. September 2005 noch nicht erfolgt ist, jedoch unter Abzug des Betrages der Zuweisungen.

(2) Über die Bewilligung der Zuweisung entscheidet das Innenministerium nach Anhörung der Landesverbände der Gemeinden und Kreise. Die Zuweisung wird nach der Zusammenlegung der Verwaltungen ausgezahlt. Entscheiden die beteiligten kommunalen Körperschaften, deren Verwaltungen zusammengelegt werden, nicht vor Antragstellung über die Aufteilung der Zuweisung, wird ihnen die Zuweisung jeweils anteilig nach der Einwohnerzahl gewährt.

20. Folgender § 25 g wird eingefügt:

§ 25 g  
Zuweisungen zur Förderung von freiwilligen gemeindlichen Gebietsänderungen

(1) Wird eine Gemeinde nach dem 31. Dezember 2005

1. in eine andere Gemeinde eingegliedert (Eingemeindung),
2. mit einer oder mehreren Gemeinden zu einer neuen Gemeinde zusammengeschlossen (Vereinigung),
3. auf mehrere Gemeinden aufgeteilt (Auflösung),

kann der jeweilige Rechtsnachfolger oder können die jeweiligen Rechtsnachfolger aus den nach § 7 Abs. 1 Nr. 13 bereitgestellten Mitteln eine einmalige Zuweisung nach Maßgabe des Absatzes 2 erhalten.

(2) Die Zuweisung beträgt in den Fällen des Absatzes 1 Nr. 1 und 2 50 Euro je Einwohnerin und Einwohner der beteiligten nach der Einwohnerzahl kleineren Gemeinden und den Fällen des Absatzes 1 Nr. 3 50 Euro je Einwohnerin und Einwohner der Gemeinde, die aufgelöst wird. Die Zuweisung nach Satz 1 beträgt in der Summe jedoch mindestens 30 000 Euro und höchstens 100 000 Euro je Gemeinde, die durch Eingemeindung oder Auflösung in einer Gemeinde oder mehreren Gemeinden aufgeht. Das Gleiche gilt im Falle einer Vereinigung zu einer neuen Gemeinde für die nach der Einwohnerzahl kleinere Gemeinde oder kleineren Gemeinden.

(3) Über die Bewilligung der Zuweisung entscheidet das Innenministerium nach Anhörung der Landesverbände der Gemeinden und Kreise. Die Zuweisung wird nach dem Wirksamwerden der Gebietsänderung ausgezahlt, wobei Zuweisungen für Gebietsänderungen, die nach dem 31. Dezember 2005 gewährt worden sind, berücksichtigt werden. Im Falle der Auflösung einer Gemeinde wird die Zuweisung jeweils anteilig nach der Einwohnerzahl den betroffenen Gemeinden gewährt.“



21. In § 28 wird folgender Absatz 8 angefügt:

(8) Ist die Haushaltssatzung bei Beginn des Haushaltsjahres noch nicht bekannt gemacht, darf der Kreis Kreisumlage und zusätzliche Kreisumlage nach den Umlagesätzen und dem Vomhundertsatz des Vorjahres erheben.

22. In § 35 Abs. 2 werden die Worte „Deutsche Mark“ durch das Wort „Euro“ ersetzt.

#### Artikel 5

##### Änderung des Grundwasserabgabengesetzes

Das Grundwasserabgabengesetz vom 14. Februar 1994 (GVOBl. Schl.-H. S. 141), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Januar 2005 (GVOBl. Schl.-H. S. 50), wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 2 Nr. 2 wird nach Buchstabe d folgender neue Buchstabe e eingefügt:  
„e) soweit der Abgabepflichtige mit Zustimmung der obersten Wasserbehörde Aufwendungen für die landwirtschaftliche Beratung in Wasserschutzgebieten erbringt,“

Der bisherige Buchstabe e. wird Buchstabe f.

2. In § 7 Abs. 2 Satz 1 wird die Angabe „zu 75 Prozent“ durch die Angabe „zu 65 %“ ersetzt.

#### Artikel 6

##### Änderung des Kindertagesstättengesetzes

Das Kindertagesstättengesetz vom 12. Dezember 1991 (GVOBl. Schl.-H. S. 651), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 14. Dezember 2004 (GVOBl. Schl.-H. S. 484) wird wie folgt geändert:

1. § 25 wird wie folgt geändert:

1. Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Den Kreisen und kreisfreien Städten werden Landesmittel zur Betreuung und Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflegestellen nach § 30 Abs. 2 nach Maßgabe der im Haushaltsplan des Landes bereitgestellten Mittel zugewiesen.“

2. Absatz 5 Satz 1 wird wie folgt geändert:

aa) Das Wort „Bundessozialhilfegesetz“ wird durch das Wort „SGB XII“ ersetzt.

bb) Die Angabe „Absatz 4“ wird durch die Angabe „Absatz 2“ ersetzt.

2. § 30 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

“Mit den Kreisen und kreisfreien Städten nach § 25 Abs. 2 zugewiesenen Landesmitteln werden Tagespflegestellen finanziert, wenn

1. zwischen dem Anstellungsträger und der Tagespflegeperson ein sozialversicherungspflichtiger Arbeitsvertrag abgeschlossen worden ist,

2. die Tagespflegeperson geeignet ist und eine pädagogische Grundqualifikation nachweisen kann,

3. eine regelmäßige Fortbildung und Fachberatung gewährleistet ist,

4. in der Regel drei bis fünf Kinder gefördert werden und

5. eine vorübergehende Betreuung durch eine andere Tagespflegeperson oder eine Kindertageseinrichtung bei Ausfall der zuständigen Tagespflegeperson durch Krankheit, Urlaub oder Qualifikationsmaßnahmen gesichert ist.“

#### Artikel 7

##### Änderung des Landesblindengeldgesetzes

Das Landesblindengeldgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Mai 1997 (GVOBl. Schl.-H. S. 313), geändert durch Artikel 4 des Haushaltsbegleitgesetzes 2002 vom 12. Dezember 2001 (GVOBl. Schl.-H. S. 365), wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:

- a. Absatz 1 Satz 3 wird wie folgt gefasst:  
„§ 23 und § 109 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch vom 23. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022), zuletzt geändert durch Art. 10 des Gesetzes zur Vereinfachung des Verwaltungsverfahrens im Sozialrecht vom 21. März 2005 (BGBl. I S. 818) gelten entsprechend.“
- b. Absatz 2 erhält folgende Fassung:  
„Landesblindengeld wird Blinden nach Vollendung des 18. Lebensjahres in Höhe von monatlich 400 Euro und Blinden, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, in Höhe von 200 Euro gewährt. Diese Regelung gilt für den Zeitraum vom 1. Januar 2006 bis zum 31. Dezember 2010.“
- c. Nach Absatz 2 wird folgender neuer Absatz 3 eingefügt „In den Haushaltsjahren 2006 bis 2010 stellt das Land für einen Fonds als Sockelbetrag jährlich einen Betrag in Höhe von 400 000 Euro für Maßnahmen und Projekte im öffentlichen Raum zur Herstellung der Barrierefreiheit für Blinde und sehbehinderte Menschen zur Verfügung. Das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren entscheidet über die Vergabe dieser Mittel nach Beteiligung des Blinden- und Sehbehindertenvereins Schleswig-Holstein e.V.“
- d. Der bisherige Absatz 3 wird Absatz 4.

2. § 10 wird wie folgt gefasst: „Die Aufgaben nach diesem Gesetz führen die Kreise und kreisfreien Städte als Selbstverwaltungsangelegenheit durch.“

Artikel 8  
Gesetz zur Ausführung des Zwölften Buches  
Sozialgesetzbuch (AG-SGB XII)

§ 1  
Träger der Sozialhilfe

- (1) Örtliche Träger der Sozialhilfe sind die Kreise und kreisfreien Städte. Sie führen die Sozialhilfe als Selbstverwaltungsangelegenheit durch.
- (2) Überörtlicher Träger der Sozialhilfe ist das Land Schleswig-Holstein. Die Behörde des überörtlichen Trägers wird beim für Sozialhilfe zuständigen Ministerium errichtet.

§ 2  
Sachliche Zuständigkeit

(1) Die örtlichen Träger der Sozialhilfe sind sachlich zuständig für die Hilfe zum Lebensunterhalt, die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, die Hilfen zur Gesundheit, die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, die Hilfe zur Pflege und die Hilfe in anderen Lebenslagen (§ 8 Nr. 1 bis 5 und 7 Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch -SGB XII-) sowie für die ambulante Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (§ 8 Nr. 6 SGB XII).

(2) Der überörtliche Träger der Sozialhilfe ist sachlich zuständig für die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (§ 8 Nr. 6 SGB XII), wenn es erforderlich ist, die Hilfe in einer Einrichtung zur stationären oder teilstationären Betreuung zu erbringen.

§ 3  
Zusammenarbeit des Landes mit den  
örtlichen Trägern der Sozialhilfe

(1) Das Land und die örtlichen Träger der Sozialhilfe bilden auf der Grundlage eines öffentlich rechtlichen Vertrages einen Gemeinsamen Ausschuss, der Richtlinien und Empfehlungen zur Umsetzung und zur fachlichen Weiterentwicklung der in § 8 SGB XII genannten Leistungen, zur Ausgestaltung von bedarfsorientierten, insbesondere ambulanten Angeboten, zum Prüfwesen, zur Bereitstellung von einheitlichen Daten für alle kreisfreien Städte und Kreise, zur landeseinheitlichen Aufgabenausführung, zur Verteilung des Ausgleichs- und Erstattungsbeitrages nach § 5 und zur Steuerung der Kostenentwicklung gibt. Die Beschlüsse des Gemeinsamen Ausschusses vertreten das Land und die örtlichen Träger der Sozialhilfe gemeinsam.

(2) Das Land und die örtlichen Träger der Sozialhilfe vereinbaren das Nähere über die Zahl der Mitglieder, ihre Bestellung und Abberufung, das Verfahren und die Beschlussfassung des Gemeinsamen Ausschusses. Zur Beratung und Unterstützung bei der Erfüllung einzelner Aufgaben können die örtlichen Träger der Sozialhilfe eine gemeinsame Arbeitsstruktur bilden, in die Dritte eingebunden werden können.

#### § 4

##### Heranziehung von kreisangehörigen amtsfreien Gemeinden und Ämtern durch die Kreise

(1) Die Kreise können bestimmen, dass kreisangehörige amtsfreie Gemeinden und Ämter die den Kreisen als örtlichen Trägern obliegenden Aufgaben durchführen und dabei im eigenen Namen entscheiden. Für die Durchführung der Aufgaben können die Kreise in Umsetzung der in § 3 Abs. 1 getroffenen Richtlinien und Empfehlungen eigene Richtlinien erlassen und Weisungen erteilen. Eine Heranziehung für die Durchführung von Aufgaben der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (§ 8 Nr. 4 SGB XII) ist nur zulässig, wenn die amtsfreien Gemeinden und Ämter zur Durchführung der Aufgabe in der Lage sind und der Heranziehung zustimmen.

(2) Die Kreise können kreisangehörige amtsfreie Gemeinden und Ämter auch beauftragen, dem örtlichen Träger obliegende Aufgaben durchzuführen und dabei im Namen des Kreises zu entscheiden. Absatz 1 Satz 3 gilt entsprechend.

(3) § 19 a des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Februar 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 122), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 1. Februar 2005 (GVOBl. Schl.-H. S. 66) bleibt unberührt.

#### § 5

##### Kosten der Sozialhilfe

(1) Die Träger der Sozialhilfe tragen vorbehaltlich der Regelung in Absatz 2 die Kosten für die ihnen obliegenden Aufgaben. Ihnen stehen die damit zusammenhängenden Einnahmen zu.

(2) Das Land stellt den örtlichen Trägern für die Wahrnehmung der mit Inkrafttreten dieses Gesetzes vom überörtlichen auf die örtlichen Träger übertragenen Aufgaben jährlich einen Ausgleichsbetrag zur Verfügung. Das Land erstattet ferner den örtlichen Trägern jährlich die Nettoaufwendungen der Leistungen der Eingliederungshilfe und der Hilfe zur Pflege an Personen über 60 Jahre in Einrichtungen (Erstattungsbetrag). Ausgleichs- und Erstattungsbetrag sind im Jahre 2010 zu überprüfen.

(3) Im Jahr 2007 beträgt der Ausgleichsbetrag nach Absatz 2 Satz 1 448,1 Mio. Euro und erhöht sich im Jahr 2008 um 3,6 % (Richtwert) auf 464,2 Mio. Euro. Der Erstattungsbetrag nach Absatz 2 Satz 2 beträgt im Jahr 2007 113,6 Mio. Euro und erhöht sich im Jahr 2008 um 3,6 % (Richtwert) auf 117,7 Mio. Euro.

(4) Die örtlichen Träger übermitteln dem Land zum 1. September eines jeden Jahres die Höhe der bis zum 30. Juni eines jeden Jahres entstandenen tatsächlichen Nettoaufwendungen für die vom überörtlichen auf die örtlichen Träger übertragenen Aufgaben sowie die Höhe der tatsächlichen Nettoaufwendungen nach Absatz 2 Satz 2, erstmals im Jahr 2007. Unter Berücksichtigung der tatsächlichen Nettoaufwendungen, der Richtlinien des Gemeinsamen Ausschusses und deren Umsetzung durch die örtlichen Träger wird der Ausgleichsbetrag im folgenden Haushaltsjahr dem unabweisbaren Bedarf angepasst. Dies gilt auch für den Erstattungsbetrag nach Absatz 2 Satz 2. Die Festlegung des unabweisbaren Bedarfs obliegt dem Gemeinsamen Ausschuss. Übersteigt der Ausgleichs- oder der Erstattungsbetrag die tatsächlichen jährlichen Nettoaufwendungen der örtlichen Träger, ist der Differenzbetrag zum Ausbau ambulanter Leistungen der Eingliederungshilfe und der Hilfe zur Pflege zu verwenden.

(5) Die örtlichen Träger der Sozialhilfe erhalten aus dem Ausgleichsbetrag und dem Erstattungsbetrag monatliche Abschlagszahlungen. Die endgültige Verteilung des Ausgleichsbetrages und des Erstattungsbetrags auf die örtlichen Träger wird anhand ihrer dem Land jährlich nachzuweisenden tatsächlichen Netto-Ausgaben für die Aufgaben nach Absatz 2 unter Berücksichtigung der Kostenentwicklung für stationäre und teilstationäre Hilfen für behinderte und pflegebedürftige Menschen vorgenommen. Dabei ist die Umsetzung der Richtlinien des Gemeinsamen Ausschusses nach § 3 zu berücksichtigen.

#### § 6

##### Vorläufige Hilfeleistung

(1) Die kreisangehörigen amtsfreien Gemeinden und Ämter haben, soweit sie nicht selbst für die Sozialhilfe nach § 4 Abs. 1 oder 2 zuständig sind, vorläufig die notwendigen Maßnahmen zu treffen, wenn der Träger der Sozialhilfe nicht rechtzeitig tätig werden kann, die Gewährung der Hilfe aber keinen Aufschub duldet. § 93 des Zehnten Buches Sozialgesetzbuch gilt entsprechend.

(2) Bei Zweifeln über die sachliche Zuständigkeit hat der örtliche Träger, in dessen Bereich die leistungsberechtigte Person sich tatsächlich aufhält, vorläufig einzutreten. Das gilt auch, wenn der überörtliche Träger nicht rechtzeitig tätig werden kann, die Gewährung der Hilfe aber keinen Aufschub duldet.

### § 7

#### Beteiligung sozial erfahrener Personen

(1) Die Träger der Sozialhilfe sollen vor dem Erlass allgemeiner Verwaltungsvorschriften sozial erfahrene Dritte hören. Sie sollen auch sozial erfahrene Dritte vor dem Erlass eines Verwaltungsaktes über einen Widerspruch gegen die Ablehnung der Sozialhilfe oder gegen die Festsetzung ihrer Art und Höhe beratend beteiligen.

(2) Den Kreis der zu beteiligenden sozial erfahrenen Dritten nach Absatz 1 Satz 1 legt der Gemeinsame Ausschuss nach § 3 Abs. 2 fest.

(3) Die oder der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung ist in den Fällen des Absatzes 1 zu informieren.

### § 8

#### Zuständige Behörden, Aufsicht

(1) Zuständige Stellen für die Festsetzung des Barbetrages nach § 35 Abs. 2 Satz 3 SGB XII sowie für die Bemessung der für den häuslichen Lebensunterhalt ersparten Aufwendungen und des Kostenbeitrages für das Mittagessen nach § 92 Abs. 2 Satz 5 SGB XII sind die örtlichen Träger der Sozialhilfe.

(2) Zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung einer Ordnungswidrigkeit nach § 117 Abs. 6 SGB XII ist die Behörde des Trägers der Sozialhilfe, dem gegenüber die Pflicht zur Auskunft besteht.

(3) Das Land übt die Aufsicht darüber aus, dass die Kreise und kreisfreien Städte die ihnen als örtlichen Trägern der Sozialhilfe obliegenden Aufgaben rechtmäßig erfüllen. Aufsichtsbehörde ist das für Sozialhilfe zuständige Ministerium. § 3 Abs. 2 Sätze 4 und 5 des Gesundheitsdienstgesetzes vom 14. Dezember 2001 (GVOBl. Schl.-H. S. 398), Zuständigkeiten und Ressortbezeichnungen, ersetzt durch Verordnung vom 16. September 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 503), gelten entsprechend.

### § 9

#### Ausgleichsleistungen des Bundes

Der auf das Land Schleswig-Holstein entfallende Anteil am Festbetrag, den der Bund für Mehrbelastungen durch Leistungen der Grundversicherung im Alter und bei Erwerbsminderung zur Verfügung stellt, wird an die örtlichen Träger weitergeleitet.

### Artikel 9

#### Änderung des Gesetzes zur Ausführung des Bundessozialhilfegesetzes (AG-BSHG)

Das Gesetz zur Ausführung des Bundessozialhilfegesetzes vom 21. Januar 1985 (GVOBl. Schl.-H. S. 26), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12. Dezember 1990 (GVOBl. Schl.-H. S. 615), Zuständigkeiten und Ressortbezeichnungen zuletzt ersetzt durch Verordnung vom 16. September 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 503), wird wie folgt geändert:

§ 6 a erhält folgende Fassung:

Das Land erstattet den örtlichen Trägern die Nettoaufwendungen der Leistungen der Eingliederungshilfe und der Hilfe zur Pflege an Personen über 60 Jahre in Einrichtungen.

### Artikel 10

#### Änderung des Landespflegegesetzes

Das Landespflegegesetz (LPflegeG) vom 10. Februar 1996 (GVOBl. Schl.-H. S. 227), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 14. Dezember 2004 (GVOBl. Schl.-H. S. 484), wird wie folgt geändert:

1. § 2 Abs. 3 Satz 2 wird gestrichen
2. In § 3 Abs. 3 Satz 1 werden die Wörter „dem überörtlichen Träger der Sozialhilfe sowie“ gestrichen

### Artikel 11

#### Änderung der Kinder- und Jugendeinrichtungsverordnung

Die Kinder- und Jugendeinrichtungsverordnung (KVJO) vom 6. Oktober 1994 (GVOBl. Schl.-H. S. 499), zuletzt geändert durch Landesverordnung vom 28. Juli 2003 (GVOBl. S. 393), wird wie folgt geändert:



In § 1 Abs. 2 Nr. 1 werden die Wörter „§ 39 Bundessozialhilfegesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. März 1994 (BGBl. I S. 646), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. Juli 1994 (BGBl. I S. 1890)“ durch die Wörter „§ 53 Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch vom 23. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 21. März 2005 (BGBl. I S. 818)“ ersetzt.

#### Artikel 12 Änderung des Verwaltungskostengesetzes

Das Verwaltungskostengesetz des Landes Schleswig-Holstein vom 17. Januar 1974 (GVOBl. Schl.-H. S. 37), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 17. November 2004 (GVOBl. Schl.-H. S. 412), wird wie folgt geändert:

In § 8 Abs. 4 Satz 1 Nr. 10 wird das Wort „Bundessozialhilfegesetz“ durch die Wörter „Zwölften Buch Sozialgesetzbuch“ ersetzt.

#### Artikel 13 Rückkehr zum einheitlichen Verordnungsrang

Die auf Artikel 11 beruhenden Teile der dort geänderten Rechtsverordnung können auf Grund der jeweils einschlägigen Ermächtigungen durch Rechtsverordnung geändert werden.

#### Artikel 14 Änderung des Gesetzes zur Durchführung der Kriegsopferfürsorge

Das Gesetz zur Durchführung der Kriegsopferfürsorge in der Fassung vom 16. Juli 1993 (GVOBl. Schl.-H. 1993 S. 380) wird wie folgt geändert:

In § 3 Abs. 2 Nr. 5 werden die Wörter „§ 3 des Gesetzes zur Ausführung des Bundessozialhilfegesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Januar 1985 (GVOBl. Schl.-H. S. 26), geändert durch Gesetz vom 12. Dezember 1990 (GVOBl. Schl.-H. S. 615),“ durch die Wörter „§ 2 des Gesetzes zur Ausführung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch“ ersetzt.

#### Artikel 15 Aufhebung von Vorschriften

Es werden aufgehoben:

1. das Gesetz zur Ausführung des Bundessozialhilfegesetzes vom 21. Januar 1985 (GVOBl. Schl.-H. S. 26), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12. Dezember 1990 (GVOBl. Schl.-H. S. 615), Zuständigkeiten und Ressortbezeichnungen ersetzt durch Verordnung vom 16. September 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 503),
2. das Gesetz zur Ausführung des Gesetzes über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes vom 30. November 2002 (GVOBl. Schl.-H. S. 239),
3. die Aufgabendurchführungsverordnung Bundessozialhilfegesetz vom 11. März 1999 (GVOBl. Schl.-H. S. 83), zuletzt geändert durch Verordnung vom 5. März 2002 (GVOBl. Schl.-H. S. 54),
4. die Landesverordnung über die zuständige Behörde für die Festsetzung der Höhe des Taschengeldes nach dem Bundessozialhilfegesetz vom 30. Januar 1975 (GVOBl. Schl.-H. S. 23), Zuständigkeiten und Ressortbezeichnungen ersetzt durch Verordnung vom 16. September 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 503).

#### Artikel 16 Änderung des Gesetzes über in öffentlicher Trägerschaft veranstaltete Lotterien und Sportwetten

Das Gesetz vom 28. September 2004 (GVOBl. Schl.-H. S. 353) wird wie folgt geändert:

§ 8 Abs. 3 wird wie folgt geändert:

Satz 1 wird in Buchstabe b das Komma durch das Wort „und“ ersetzt und in Buchstabe c das Wort „sowie“ gestrichen; der Buchstabe d wird gestrichen.

Artikel 17  
In-Kraft-treten

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2006 in Kraft.

Hiervon abweichend treten Artikel 8 §§ 1, 2, 4 bis 6 und 8, Artikel 10, 14 und 15 am 1. Januar 2007 in Kraft.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und ist zu verkünden.

Kiel, 15. Dezember 2005

Peter Harry Carstensen  
Ministerpräsident

Rainer Wiegard  
Finanzminister

Ute Erdsiek-Rave  
Ministerin für Bildung und Frauen

Dr. Ralf Stegner  
Innenminister

Dr. Christian von Boetticher  
Minister für Landwirtschaft,  
Umwelt und ländliche Räume

Dr. Gitta Trauernicht  
Ministerin für Soziales,  
Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren



**Anlage**

zum Gesetz über die Feststellung  
eines Haushaltsplanes für das  
Haushaltsjahr 2006

**Gesamtplan**

**des Landeshaushaltsplans 2006**

**Teil I: Haushaltsübersicht**

**Teil II: Finanzierungsübersicht**

**Teil III: Kreditfinanzierungsplan**



**Teil I. Haushalts-**  
(Beträge)

Einzelplan	Bezeichnung	Einnahmen					
		Steuern und steuerähnliche Abgaben	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	Schuldenaufnahme, Zuwendungen für Investitionen	Besondere Finanzeinnahmen	Gesamteinnahmen
		011 bis 099	111 bis 186	211 bis 299	311 bis 346	351 bis 389	
1	2	3	4	5	6	7	8
01	Landtag	-	76,8	50,7	-	-	127,5
02	Landesrechnungshof	-	0,5	-	-	-	0,5
03	Ministerpräsident, Staatskanzlei	-	121,1	1.511,1	-	-	1.632,2
04	Innenministerium	-	29.033,7	40.620,1	8.927,0	6.174,0	84.754,8
5	Finanzministerium	-	56.404,0	6.473,9	-	-	62.877,9
06	Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr	-	87.294,4	298.620,7	120.393,4	1.198,3	507.506,8
07	Ministerium für Bildung und Frauen	-	366,7	13.235,6	-	294,0	13.896,3
09	Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa	-	137.804,9	29.905,8	-	-	167.710,7
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren	-	29.152,3	80.783,5	26.292,0	5.545,9	141.773,7
11	Allgemeine Finanzverwaltung	5.131.000,0	91.462,7	226.863,5	4.098.771,0	11.320,1	9.536.777,1
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	-	-	22.826,9	522,0	-	23.348,9
13	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	76.393,0	7.791,6	65.056,5	36.090,7	7.647,6	192.979,4
	Summe	5.207.393,0	439.508,7	785.948,3	4.290.996,1	9.539,7	10.733.385,8

**übersicht 2006**  
in T€

A u s g a b e n								Überschuss (+) Zuschuss (-)
Personal- ausgaben 411 bis 462	Sächliche Verwal- tungs- ausgaben 511 bis 549	Schulden- dienst 561 bis 596	Zuwen- dungen mit Ausnahme für In- vestitionen 611 bis 699	Baumaß- namen 711 bis 799	Sonstige Investi- tionen und Investi- tionsför- derungs- maßnahmen 811 bis 899	Besondere Finan- zierungs- ausgaben 911 bis 989	<b>Gesamt- ausgaben</b>	
9	10	11	12	13	14	15	16	17
18.183,0	4.572,0	-	4.955,0	-	186,0	-	27.896,0	- 27.768,5
5.592,9	1.385,2	-	3,1	-	126,5	-	7.107,7	- 7.107,2
15.797,3	6.396,9	-	33.374,8	-	3.096,1	-	58.665,1	- 57.032,9
348.864,2	75.648,7	400,0	120.495,3	-	43.148,9	-	588.557,1	- 503.802,3
179.043,9	31.427,8	-	6.389,7	-	108,4	-	216.969,8	- 154.091,9
39.436,0	15.956,9	-	798.706,7	4.249,6	227.207,7	2.779,7	1.088.336,6	- 580.829,8
1.163.082,8	8.389,1	-	88.161,8	-	1.856,7	168,0	1.261.658,4	- 1.247.762,1
214.187,2	130.800,6	-	50.701,2	-	2.876,0	-	398.565,0	- 230.854,3
44.099,3	42.894,7	-	809.379,3	-	62.587,2	43,0	959.003,5	- 817.229,8
1.000.069,6	74.747,0	3.413.463,4	968.347,3	295,0	193.312,9	33.303,9	5.683.539,1	+ 3.853.238,0
-	8.605,9	-	-	105.166,5	4.436,0	-	118.208,4	- 94.859,5
106.302,9	40.569,0	-	82.469,7	12.085,2	76.557,2	6.895,1	324.879,1	- 131.899,7
<b>3.134.659,1</b>	<b>441.393,8</b>	<b>3.413.863,4</b>	<b>2.962.983,9</b>	<b>121.796,3</b>	<b>615.499,6</b>	<b>43.189,7</b>	<b>10.733.385,8</b>	-

**Noch Teil I. Haushaltsübersicht 2006**

**Verpflichtungsermächtigungen  
(Beträge in T€)**

Epl.	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigungen 2006	Von dem Gesamtbetrag (Spalte 3) dürfen fällig werden			
			2007	2008	2009	2010ff.
1	2	3	4	5	6	
04	Innenministerium	108.003	58.290	26.942	17.888	4.883
05	Finanzministerium	700	700	-	-	-
06	Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr	126.285	74.648	37.949	13.668	20
07	Ministerium für Bildung und Frauen	5.952	4.817	517	618	-
09	Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa	16.512	5.112	6.100	5.300	-
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren	101.363	13.225	11.389	12.513	64.236
11	Allgemeine Finanzverwaltung	130.574	37.612	50.162	42.800	-
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	153.768	61.270	54.468	38.030	-
13	Ministerium für Landwirt- schaft, Umwelt und ländliche Räume	106.858	38.917	25.724	18.017	24.200
	Summe	750.015	294.591	213.251	148.834	93.339

## Teil II: Finanzierungsübersicht 2006

### I. Ermittlung des Finanzierungssaldos

1. Ausgaben (ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbeitrages)		8.230.720,7 T€
2. Einnahmen (ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, und Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen)		<u>6.656.025,2 T€</u>
3. Finanzierungssaldo		<u>1.574.695,5 T€</u>

### II. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos

4. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt			
4.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	4.065.010,6 T€		
4.2 Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	<u>2.502.665,1 T€</u>		
Nettoneuverschuldung (Saldo aus 4.1 und 4.2)			1.562.345,5 T€
5. Ausgaben zur Deckung kassenmäßiger Fehlbeiträge			- T€
6. Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen			- T€
7. Rücklagenbewegung			
7.1 Entnahmen aus Rücklagen	12.350,0 T€		
7.2 Zuführungen an Rücklagen	<u>- T€</u>		
Saldo aus 7.1 und 7.2			<u>+ 12.350,0 T€</u>
8. Finanzierungssaldo			<u>1.574.695,5 T€</u>

## Teil III: Kreditfinanzierungsplan 2006

### I. Kredite am Kreditmarkt

1. Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt		4.065.010,6 T€
2. Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt		
2.1 Tilgung langfristiger Schulden	1.777.665,1 T€	
2.2 Tilgung kürzerfristiger Schulden	725.000,0 T€	
2.3 Deckung kassenmäßiger Fehlbeiträge	<u>- T€</u>	<u>2.502.665,1 T€</u>
3. Saldo aus 1. und 2.		<u>1.562.345,5 T€</u>

### II. Kredite im öffentlichen Bereich

4. Einnahmen aus Krediten von Gebietskörperschaften	1.474,0 T€
5. Ausgaben zur Schuldentilgung bei Gebietskörperschaften	523,7 T€





**Übersichten**  
**Allgemeine Bemerkungen**  
**Sachverzeichnis**



## **Übersichten**

- I. Gruppierungsübersicht**
- II. Funktionenübersicht**
- III. Haushaltsquerschnitt**
- IV. Übersicht über die den Haushalt durchlaufenden Posten**
- V. Sonderabgaben des Landes**
- VI. Personalübersichten**





# I. Gruppierungsübersicht

## **Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Gruppen**

- in Tausend € -

## Gruppierungsübersicht (2005: einschl. Nachträgen und Solländerungen) 2006

HGr. NR.	Bezeichnung	Haushaltsplan	
		Soll 2005	Soll 2006
		T€	
1	2	3	4
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	5.071.274,0	5.207.393,0
01	Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage	4.245.500,0	4.349.200,0
011	Lohnsteuer	1.626.400,0	1.640.000,0
012	Veranlagte Einkommensteuer	142.700,0	186.700,0
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlagsteuer)	63.900,0	66.200,0
014	Körperschaftsteuer	227.200,0	300.600,0
015	Umsatzsteuer	1.442.600,0	1.411.900,0
016	Einfuhrumsatzsteuer	488.300,0	497.400,0
017	Gewerbesteuerumlage	153.200,0	142.400,0
018	Zinsabschlagsteuer	101.200,0	104.000,0
05-06	Landessteuern	718.500,0	754.800,0
051	Vermögensteuer	3.900,0	2.500,0
052	Erbschaftsteuer	132.500,0	157.400,0
053	Grunderwerbsteuer	193.500,0	198.100,0
054	Kraftfahrzeugsteuer	299.400,0	306.600,0
055	Totalisatorsteuer	500,0	500,0
056	Andere Rennwettsteuern	0,0	0,0
057	Lotteriesteuer	61.900,0	62.700,0
059	Feuerschutzsteuer	11.700,0	11.900,0
061	Biersteuer	15.100,0	15.100,0
069	Sonstige	0,0	0,0
09	Steuerähnliche Abgaben	107.274,0	103.393,0
093	Abgaben von Spielbanken	31.000,0	27.000,0
099	Sonstige	76.274,0	76.393,0
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	427.760,3	439.508,7
11	Verwaltungseinnahmen	239.557,9	242.207,3
111	Gebühren, sonstige Entgelte	184.901,0	188.210,6
112	Geldstrafen und Geldbußen	41.822,9	42.573,5
119	Sonstige	12.834,0	11.423,2
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	173.516,6	185.864,8
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	19.543,8	29.463,9
122	Konzessionsabgaben	139.580,0	149.251,0
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto, Toto	8.000,0	1.300,0
124	Mieten und Pachten	3.576,2	3.151,1
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	2.303,1	2.159,7
129	Sonstige	513,5	539,1
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	4.302,5	4.103,3
131	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	3.253,6	3.050,0
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	417,9	344,3
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	270,0	0,0
134	Kapitalrückzahlungen	361,0	709,0
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	4.300,0	1.150,0
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	4.300,0	1.150,0

## Gruppierungsübersicht (2005: einschl. Nachträgen und Solländerungen) 2006

HGr. NR.	Bezeichnung	Haushaltsplan	
		Soll 2005	Soll 2006
		T€	
1	2	3	4
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	0,6	0,5
153	Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,6	0,5
157	Zinseinnahmen von Zweckverbänden	0,0	0,0
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	193,9	173,1
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	8,0	10,0
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	185,9	163,1
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	608,1	1.085,8
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	128,1	665,8
177	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden	480,0	420,0
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	5.280,7	4.923,9
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	0,0	0,0
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	5.265,7	4.913,9
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	15,0	10,0
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	821.947,3	785.948,3
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	240.200,0	211.700,0
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	131.500,0	116.200,0
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern	108.700,0	95.500,0
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,0	0,0
22	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich	9.568,0	7.112,0
221	Schuldendiensthilfen vom Bund	9.568,0	7.112,0
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	512.136,0	504.791,1
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	442.236,4	431.619,7
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	12.568,2	13.980,0
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	55.887,1	57.849,2
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	0,0	0,0
235	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	661,5	569,9
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	694,1	683,6
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	88,7	88,7
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	18.422,0	17.460,2
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	18.422,0	17.460,2
266	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland	0,0	0,0
27	Zuschüsse von der EU	29.888,4	36.561,5
271	Erstattungen von der EU	4.452,1	4.943,4
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	25.436,3	31.618,1
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	11.732,9	8.323,5
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	480,8	267,3
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	10.770,4	8.056,2
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland	481,7	0,0
29	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	0,0	0,0
298	Vermögensübertragungen von Sonstigen aus dem Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	0,0	0,0

## Gruppierungsübersicht (2005: einschl. Nachträgen und Solländerungen) 2006

HGr. NR.	Bezeichnung	Haushaltsplan	
		Soll 2005	Soll 2006
		T€	
1	2	3	4
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	4.650.979,1	4.300.535,8
31	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftlichen Zusammenschlüssen	1.939,0	1.474,0
311	Schuldenaufnahmen beim Bund	1.939,0	1.474,0
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	4.387.662,6	4.065.010,6
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	4.387.662,6	4.065.010,6
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	141.703,8	146.631,8
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	117.884,9	120.635,8
332	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	104,0	104,0
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	23.714,9	25.892,0
336	Zuweisungen für Investitionen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	0,0	0,0
337	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	0,0	0,0
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	73.650,3	77.879,7
341	Beiträge	0,0	464,0
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	73.650,3	77.415,7
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	11.466,8	12.350,0
351	Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage	0,0	0,0
353	Entnahmen aus der Schuldendienstrücklage	0,0	0,0
355	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	0,0	0,0
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken	0,0	0,0
359	Sonstige	11.466,8	12.350,0
36	Einnahmen aus überschüssen der Vorjahre	0,0	0,0
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	22.900,0	-25.000,0
371	Globale Mehreinnahmen	47.900,0	0,0
372	Globale Mindereinnahmen	-25.000,0	-25.000,0
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	11.656,6	22.189,7
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	3.911,4	15.200,3
382	Durchlaufende Posten	519,0	669,0
389	Sonstiges	7.226,2	6.320,4
	<b>Gesamteinnahmen:</b>	<b>10.971.960,7</b>	<b>10.733.385,8</b>

## Gruppierungsübersicht (2005: einschl. Nachträgen und Solländerungen) 2006

HGr. NR.	Bezeichnung	Haushaltsplan	
		Soll 2005	Soll 2006
		T€	
1	2	3	4
4	Personalausgaben	3.059.843,3	3.134.659,1
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	12.722,4	11.476,4
411	Aufwendungen für Abgeordnete	11.742,7	10.494,5
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	979,7	981,9
42	Dienstbezüge und Nebenleistungen	2.096.857,4	2.113.413,0
421	Bezüge der Ministerpräsidentin bzw. des Ministerpräsidenten, der Ministerin bzw. des Ministers und sonstiger Amtsträger	1.149,0	1.134,7
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten/innen und Richter/innen	1.679.745,8	1.671.104,0
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	8.900,0	9.500,0
425	Vergütungen der Angestellten	341.627,7	368.338,0
426	Löhne der Arbeiter/innen	43.697,3	40.945,8
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	21.501,1	22.175,3
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben	236,5	215,2
43	Versorgungsbezüge und dgl.	755.987,4	786.826,9
431	Versorgungsbezüge der Ministerpräsidentin bzw. des Ministerpräsidenten, der Ministerin bzw. des Ministers	1.921,5	2.254,5
432	Versorgungsbezüge der Beamten/innen und Richter/innen	743.431,9	772.980,2
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	10.500,0	11.500,0
436	Versorgungsbezüge der Arbeiter/innen	0,0	0,0
439	Sonstige	134,0	92,2
44	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	184.105,1	190.527,6
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger/innen	76.648,0	78.310,6
443	Fürsorgeleistungen	10.058,3	10.931,9
446	Beihilfen für Versorgungsempfänger/innen und dgl.	97.398,8	101.285,1
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	10.171,0	9.915,2
452	Personalbezogene Zahlungen an die Sozialversicherungsträger	0,0	0,0
453	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	2.473,0	2.394,7
459	Sonstiges	7.698,0	7.520,5
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	0,0	22.500,0
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben		22.500,0
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	0,0	0,0



## Gruppierungsübersicht (2005: einschl. Nachträgen und Solländerungen) 2006

HGr. NR.	Bezeichnung	Haushaltsplan	
		Soll 2005	Soll 2006
		T€	
1	2	3	4
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	4.077.510,2	3.855.257,2
51-55	Sächliche Verwaltungsausgaben	419.969,3	441.393,8
511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	38.477,3	37.185,1
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	17.691,9	18.618,9
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	50.451,4	53.275,7
518	Mieten und Pachten	85.051,2	84.973,7
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	7.656,3	7.210,9
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	3.654,1	3.640,7
523	Kunst- und Wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	1.524,8	1.590,8
525	Aus- und Fortbildung	10.093,4	10.646,0
526	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	103.460,6	110.014,6
527	Dienstreisen	5.975,6	6.286,0
529	Verfügungsmittel	643,6	759,0
531-546	Sonstiges	88.025,1	97.631,7
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	7.264,0	9.560,7
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	19,3	17,9
561	Zinsausgaben an Bund	19,3	17,9
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	884.967,7	910.656,7
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	884.967,7	910.656,7
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	543,7	523,7
581	Tilgungsausgaben an Bund	143,7	123,7
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen	400,0	400,0
59	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	2.772.010,2	2.502.665,1
595	Tilgungsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	2.772.010,2	2.502.665,1
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.054.488,9	2.962.983,9
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	917.951,6	705.517,0
611	Allgemeine Zuweisungen an Bund	51.691,0	0,0
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder	6.022,0	0,0
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	860.238,6	705.517,0
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	14.845,9	17.346,0
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	14.845,9	17.346,0
627	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	0,0	0,0
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	1.045.698,2	1.112.489,5
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	16.140,0	16.601,9
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	24.104,8	24.507,1
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	994.018,6	1.061.173,9
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	3.428,1	2.379,6
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	2.689,2	2.501,8
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	5.317,5	5.325,2

## Gruppierungsübersicht (2005: einschl. Nachträgen und Solländerungen) 2006

HGr. NR.	Bezeichnung	Haushaltsplan	
		Soll 2005	Soll 2006
		T€	
1	2	3	4
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	11.252,9	13.024,9
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	955,1	1.207,5
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	9.490,8	11.041,7
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	807,0	775,7
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	29.005,7	32.533,9
671	Erstattungen an Inland	28.934,7	32.516,9
676	Erstattungen an Ausland	71,0	17,0
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	1.035.260,0	1.081.600,2
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	67.170,0	72.574,3
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	318.958,2	298.639,4
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	66.997,3	96.141,5
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	130.526,3	142.462,6
685	sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	417.224,4	426.513,5
686	Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	34.129,6	45.014,7
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	254,2	254,2
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	474,6	472,4
693	Vermögensübertragungen an Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit nicht Investitionszuweisungen	360,0	357,0
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	0,0	0,0
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	114,6	115,4
7	Baumaßnahmen	125.731,6	121.796,3
71-74	Hochbau	110.243,9	105.487,1
75-79	Tiefbau	15.487,7	16.309,2
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	639.188,4	615.499,6
81	Erwerb von beweglichen Sachen	42.447,5	46.849,1
811	Erwerb von Fahrzeugen	6.009,5	9.035,9
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	36.438,0	37.628,2
813	Erwerb von sonstigen beweglichen Sachen im Inland	0,0	0,0
814	Erwerb von Geräten		185,0
816	Erwerb von Fahrzeugen im Ausland	0,0	0,0
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	0,0	163,3
821	Grunderwerb	0,0	163,3
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	0,0	0,0
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	0,0	0,0
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	15.050,0	15.000,0
851	Darlehen an Bund	15.000,0	15.000,0
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0	0,0
857	Darlehen an Zweckverbände	50,0	0,0
86	Darlehen an sonstige Bereiche	22.139,0	21.224,0
862	Darlehen an private Unternehmen	40,0	20,0
863	Darlehen an sonstige im Inland	22.099,0	21.204,0
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	13.199,0	12.070,0
871	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	13.199,0	12.070,0

## Gruppierungsübersicht (2005: einschl. Nachträgen und Solländerungen) 2006

HGr. NR.	Bezeichnung	Haushaltsplan	
		Soll 2005	Soll 2006
		T€	
1	2	3	4
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	369.977,9	351.236,5
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund	450,0	810,0
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	0,0	0,0
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	353.821,0	335.242,8
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	2.405,8	2.608,0
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	13.301,1	12.575,7
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	176.375,0	168.956,7
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	26.188,2	26.572,6
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	42.175,3	39.839,8
893	Zuschüsse für Investitionen an sonstige im Inland	65.393,8	68.909,2
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	42.617,7	33.635,1
9	Besondere Finanzierungsausgaben	15.198,3	43.189,7
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	400,0	0,0
911	Zuführungen an Ausgleichsrücklage	0,0	0,0
913	Zuführungen an Schuldendienstrücklage	0,0	0,0
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	0,0	0,0
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke	0,0	0,0
917	Zuführungen zur Rücklage für privatfinanzierte Baumaßnahmen	0,0	0,0
919	Sonstige	400,0	0,0
96	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,0	0,0
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	3.299,2	21.000,0
971	Globale Mehrausgaben	22.111,1	27.900,0
972	Globale Minderausgaben	-18.811,9	-6.900,0
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	11.499,1	22.189,7
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	3.890,7	15.200,3
982	Durchlaufende Posten	519,0	669,0
989	Sonstiges	7.089,4	6.320,4
	<b>Gesamtausgaben:</b>	<b>10.971.960,7</b>	<b>10.733.385,8</b>

## II. Funktionenübersicht

### **Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen**

- in Tausend € -

## Funktionenübersicht (2005: einschl. Nachträgen und Solländerungen) 2006

1	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Haushaltsplan			
		Soll 2005		Soll 2006	
		Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben
		T€			
1	2	3	4	5	6
<b>0</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>	<b>218.690,9</b>	<b>1.687.138,8</b>	<b>224.944,4</b>	<b>1.765.685,9</b>
<b>01</b>	<b>Politische Führung und zentrale Verwaltung</b>	<b>25.867,2</b>	<b>563.861,7</b>	<b>30.494,7</b>	<b>611.498,8</b>
011	Politische Führung	5.667,1	190.990,0	12.554,9	214.225,6
012	Innere Verwaltung	204,5	13.442,0	207,0	13.160,4
013	Informationswesen	4.180,0	89.665,3	8.391,6	100.665,1
014	Statistischer Dienst	0,0	16.557,0	0,0	16.940,0
016	Hochbauverwaltung	0,0	23.037,9	0,0	28.270,5
018	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger/innen, soweit nicht unter Funktionen 038, 039, 048, 058, 068, 118 und 138	15.815,6	229.413,5	9.341,2	237.534,2
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	0,0	756,0	0,0	703,0
<b>02</b>	<b>Auswärtige Angelegenheiten</b>	<b>489,0</b>	<b>2.256,3</b>	<b>492,5</b>	<b>2.241,4</b>
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	0,0	277,4	0,0	223,5
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	489,0	1.977,8	492,5	2.016,8
029	Sonstiges	0,0	1,1	0,0	1,1
<b>04</b>	<b>Öffentliche Sicherheit und Ordnung</b>	<b>17.455,5</b>	<b>488.215,7</b>	<b>18.508,1</b>	<b>500.690,1</b>
042	Polizei	13.654,0	360.210,1	14.220,0	367.721,6
044	Brandschutz	553,5	11.669,0	848,1	13.352,2
045	Katastrophenschutz	425,0	2.883,5	417,0	2.027,9
048	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger/innen im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	2.600,0	110.393,6	2.800,0	114.156,2
049	Sonstiges	223,0	3.059,5	223,0	3.432,2
<b>05</b>	<b>Rechtsschutz</b>	<b>137.790,3</b>	<b>417.823,6</b>	<b>141.169,4</b>	<b>426.444,2</b>
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	131.927,9	266.130,1	134.050,2	274.467,6
053	Verwaltungsgerichte	1.159,7	8.353,7	1.812,7	7.949,7
054	Arbeits- und Sozialgerichte	1.858,1	16.664,8	2.401,5	18.232,9
055	Finanzgerichte	230,0	1.803,8	330,0	1.803,6
056	Justizvollzugsanstalten	2.614,6	60.420,7	2.575,0	60.023,4
058	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger/innen im Bereich des Rechtsschutzes	0,0	64.450,5	0,0	63.967,0
<b>06</b>	<b>Finanzverwaltung</b>	<b>37.088,9</b>	<b>214.981,5</b>	<b>34.279,7</b>	<b>224.811,4</b>
061	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung	35.026,7	170.908,9	32.094,1	180.120,7
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	2.062,2	7.325,3	2.185,6	9.038,4
068	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger/innen im Bereich der Finanzverwaltung	0,0	36.747,3	0,0	35.652,3
<b>1</b>	<b>Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten</b>	<b>179.514,8</b>	<b>2.471.369,2</b>	<b>170.997,3</b>	<b>2.491.901,3</b>
<b>11</b>	<b>Allgemeinbildende und berufliche Schulen</b>	<b>0,0</b>	<b>1.293.104,7</b>	<b>1,0</b>	<b>1.317.139,3</b>
111	Unterrichtsverwaltung	0,0	864,3	0,0	928,4
112	Grundschulen	0,0	1.370,5	0,0	2.331,8
113	Hauptschulen	0,0	43,0	0,0	43,0
114	Kombinierte Grund- und Hauptschulen	0,0	390.303,4	0,0	375.412,1
116	Realschulen	0,0	197.526,8	0,0	202.818,1
117	Gymnasien, Kollegs	0,0	253.111,1	1,0	258.381,1
118	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger/innen im Bereich der Schulen (nur Länder)	0,0	382.627,4	0,0	406.753,9
119	Gesamtschulen (integrierte und additive)	0,0	67.258,2	0,0	70.470,9
<b>12</b>	<b>Allgemeinbildende und berufliche Schulen</b>	<b>51.464,5</b>	<b>381.504,7</b>	<b>52.464,1</b>	<b>392.055,0</b>
124	Sonderschulen	5.158,1	113.649,2	5.083,9	117.856,3
127	Berufliche Schulen	46,1	185.993,0	31,0	191.861,5
129	Sonstige schulische Aufgaben	46.260,3	81.862,5	47.349,2	82.337,2
<b>13</b>	<b>Hochschulen</b>	<b>38.670,0</b>	<b>512.331,6</b>	<b>27.681,0</b>	<b>493.574,6</b>
131	Universitäten	32.697,0	207.677,2	24.517,0	199.222,8
132	Hochschulkliniken	2.301,0	182.280,0	0,0	166.760,7

## Funktionenübersicht (2005: einschl. Nachträgen und Solländerungen) 2006

1	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Haushaltsplan			
		Soll 2005		Soll 2006	
		Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben
		T€			
2	3	4	5	6	
133	Verwaltungsfachhochschulen	0,0	788,3	0,0	653,5
135	Kunsthochschulen	0,0	9.572,4	0,0	10.161,3
136	Fachhochschulen	0,0	61.689,6	0,0	63.502,8
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	502,0	417,0	0,0	220,5
138	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger/innen im Bereich der Hochschulen	3.170,0	43.746,5	2.700,0	45.038,1
139	Sonstige Hochschulaufgaben	0,0	6.160,6	464,0	8.014,9
<b>14</b>	<b>Förderung von Schülern/innen, Studenten/innen und dgl.</b>	<b>43.683,0</b>	<b>63.979,9</b>	<b>45.793,0</b>	<b>66.461,4</b>
141	Fördermaßnahmen für Schüler/innen	12.797,0	18.664,2	13.772,0	19.773,4
142	Fördermaßnahmen für Studierende	30.871,0	45.213,4	32.006,0	46.585,7
143	Fördermaßnahmen für den wissenschaftlichen Nachwuchs	15,0	0,0	15,0	0,0
146	Studentenwohnraumförderung	0,0	102,3	0,0	102,3
<b>15</b>	<b>Sonstiges Bildungswesen</b>	<b>3.965,2</b>	<b>27.613,3</b>	<b>4.075,8</b>	<b>28.772,9</b>
151	Förderung der Weiterbildung	3.329,2	8.055,0	3.429,8	9.251,6
152	Volkshochschulen	0,0	3.979,6	0,0	3.546,6
153	Andere Einrichtungen der Weiterbildung	0,0	120,0	0,0	45,0
154	Einrichtungen der Lehrerausbildung	0,0	13.770,4	0,0	14.183,0
155	Einrichtungen der Lehrerfortbildung	636,0	1.688,3	646,0	1.746,7
<b>16/17</b>	<b>Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen</b>	<b>41.214,5</b>	<b>114.470,0</b>	<b>40.659,1</b>	<b>117.111,0</b>
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	176,4	5.205,7	176,4	5.701,4
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern	39.637,2	75.639,4	38.584,8	77.411,6
165	Andere Einrichtungen für Wissenschaft und Forschung	0,0	25.522,9	0,0	25.962,0
169	Forschung und experimentelle Entwicklung zur industriellen Produktivität und Technologie (Einzelmaßnahmen)	800,0	7.174,0	1.300,0	7.400,0
171	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Erzeugung, Verteilung und rationellen Nutzung der Energie (Einzelmaßnahmen)	582,9	0,0	582,9	0,0
174	Forschung und experimentelle Entwicklung zur landwirtschaftlichen Produktivität und Technologie (Einzelmaßnahmen)	0,0	185,0	0,0	185,0
177	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Erkundung und Nutzung der irdischen Umwelt (Einzelmaßnahmen)	18,0	743,0	15,0	451,0
178	Nicht zielorientierte Forschung und sonstige Maßnahmen zur Förderung der Wissenschaft und zivilen Forschung	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>18</b>	<b>Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)</b>	<b>124,9</b>	<b>58.965,3</b>	<b>20,6</b>	<b>56.619,4</b>
181	Theater	0,0	36.032,4	0,0	37.025,5
182	Einrichtungen der Musikpflege	0,0	1.925,1	0,0	1.680,0
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	0,0	8.658,5	0,0	6.787,9
185	Musikschulen	0,0	810,4	0,0	810,4
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	0,0	7.045,1	0,0	7.100,0
187	Sonstige Kultureinrichtungen	104,3	2.896,7	0,0	2.955,6
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	20,6	1.597,1	20,6	260,0
<b>19</b>	<b>Kulturförderung, Denkmalschutz, kirchliche Angelegenheiten</b>	<b>392,7</b>	<b>19.399,7</b>	<b>302,7</b>	<b>20.167,7</b>
<b>2</b>	<b>Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung</b>	<b>128.002,4</b>	<b>1.051.476,4</b>	<b>138.966,8</b>	<b>1.132.719,5</b>
<b>21</b>	<b>Verwaltung</b>	<b>318,3</b>	<b>18.533,8</b>	<b>212,3</b>	<b>17.996,9</b>
212	Sozialamt, Sozialhilfeverband, Landeswohlfahrtsverband	113,3	0,0	30,0	0,0
214	Versorgungsämter	205,0	17.206,1	182,3	17.121,4
215	Lastenausgleichsverwaltung	0,0	401,9	0,0	281,5
219	Sonstige Behörden	0,0	925,8	0,0	594,0
<b>22</b>	<b>Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung</b>	<b>465,0</b>	<b>6.298,2</b>	<b>418,9</b>	<b>6.520,0</b>
223	Unfallversicherung	0,0	6.198,2	0,0	6.440,0
224	Krankenversicherung	465,0	0,0	418,9	0,0
229	Sonstige Sozialversicherungen	0,0	100,0	0,0	80,0
<b>23</b>	<b>Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.</b>	<b>82.564,0</b>	<b>849.628,6</b>	<b>86.643,5</b>	<b>915.434,8</b>
231	Kindergeld	1,0	1,0	1,0	1,0



## Funktionenübersicht (2005: einschl. Nachträgen und Solländerungen) 2006

1	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Haushaltsplan			
		Soll 2005		Soll 2006	
		Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben
		T€			
2	3	4	5	6	
233	Wohngeld	29.500,0	59.000,0	31.000,0	62.000,0
234	Leistungen nach dem Bundessozialhilfe- und dem Asylbewerberleistungsgesetz	32.418,4	573.867,5	33.568,0	631.458,9
235	Soziale Einrichtungen	252,0	26.742,6	252,0	27.733,5
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	191,8	151.030,6	261,5	154.198,1
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	20.200,8	38.986,9	21.561,0	40.043,3
<b>24</b>	<b>Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen</b>	<b>888,7</b>	<b>24.255,3</b>	<b>852,4</b>	<b>22.231,2</b>
241	Leistungen der Kriegsopferversorgung und gleichartige Leistungen (nur Bund)	0,0	106,0	0,0	77,0
242	Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	0,0	2.945,5	0,0	2.945,5
243	Lastenausgleich	0,0	800,0	0,0	700,0
244	Wiedergutmachung	5,1	10.047,1	5,1	9.725,7
246	Vertriebene und Spätaussiedler/innen	6,0	5.691,0	3,1	4.512,0
247	Kriegsopferfürsorge	277,6	3.963,9	244,2	3.558,8
249	Sonstiges	600,0	701,8	600,0	712,2
<b>25</b>	<b>Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz</b>	<b>22.299,2</b>	<b>38.181,4</b>	<b>29.122,9</b>	<b>51.413,0</b>
251	Grundsicherung für Arbeitssuchende	0,0	0,0	0,0	0,0
252	Hilfen für Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	0,0	2.942,0	9,5	5.237,0
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive Arbeitsförderung	20.519,2	30.413,8	27.226,4	41.292,2
254	Arbeitsschutz	1.780,0	4.825,6	1.887,0	4.883,8
<b>26</b>	<b>Jugendhilfe nach dem SGB VIII</b>	<b>61,5</b>	<b>51.237,9</b>	<b>62,0</b>	<b>54.230,4</b>
<b>27</b>	<b>Einrichtungen der Jugendhilfe</b>	<b>26,5</b>	<b>985,8</b>	<b>428,0</b>	<b>1.287,9</b>
<b>29</b>	<b>Sonstige soziale Angelegenheiten</b>	<b>21.379,2</b>	<b>62.355,4</b>	<b>21.226,8</b>	<b>63.605,3</b>
<b>3</b>	<b>Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung</b>	<b>62.413,7</b>	<b>205.614,0</b>	<b>62.147,9</b>	<b>218.587,5</b>
<b>31</b>	<b>Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens</b>	<b>24.421,0</b>	<b>101.798,3</b>	<b>26.628,2</b>	<b>106.322,7</b>
311	Gesundheitsbehörden	35,8	167,1	37,8	121,1
312	Krankenhäuser und Heilstätten	23.718,1	78.906,5	25.895,2	85.692,9
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	441,2	22.724,7	433,7	20.508,7
319	Sonstiges	225,9	0,0	261,5	0,0
<b>32</b>	<b>Sport und Erholung</b>	<b>0,0</b>	<b>6.078,3</b>	<b>0,0</b>	<b>7.674,0</b>
323	Sportstätten	0,0	0,0	0,0	0,0
324	Förderung des Sports	0,0	6.078,3	0,0	7.674,0
<b>33</b>	<b>Umwelt- und Naturschutz</b>	<b>13.006,7</b>	<b>74.883,4</b>	<b>11.715,7</b>	<b>79.804,2</b>
<b>34</b>	<b>Reaktorsicherheit und Strahlenschutz</b>	<b>24.986,0</b>	<b>22.854,0</b>	<b>23.804,0</b>	<b>24.786,6</b>
341	Behörden für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	24.986,0	2.086,9	23.804,0	3.966,4
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	0,0	20.767,1	0,0	20.820,2
<b>4</b>	<b>Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste</b>	<b>35.819,7</b>	<b>62.209,9</b>	<b>33.271,8</b>	<b>58.885,8</b>
<b>41</b>	<b>Wohnungswesen</b>	<b>11.780,6</b>	<b>12.559,7</b>	<b>8.842,8</b>	<b>8.824,3</b>
411	Förderung des Wohnungsbaues	11.780,6	12.436,0	8.842,8	8.697,0
419	Sonstiges	0,0	123,7	0,0	127,3
<b>42</b>	<b>Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen</b>	<b>17.796,1</b>	<b>34.322,4</b>	<b>17.130,0</b>	<b>33.757,7</b>
421	Kataster- und Vermessungsverwaltung	17.796,1	34.273,4	17.130,0	33.708,7
422	Raumordnung und Landesplanung	0,0	49,0	0,0	49,0
<b>44</b>	<b>Städtebauförderung</b>	<b>6.243,0</b>	<b>15.327,8</b>	<b>7.299,0</b>	<b>16.303,8</b>
<b>5</b>	<b>Ernährung, Landwirtschaft und Forsten</b>	<b>64.820,8</b>	<b>112.152,9</b>	<b>64.610,9</b>	<b>108.914,9</b>
<b>51</b>	<b>Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)</b>	<b>163,7</b>	<b>35.031,8</b>	<b>138,7</b>	<b>30.395,1</b>
511	Ernährung und Landwirtschaft	111,7	33.749,8	111,7	28.810,4
512	Forsten	52,0	1.282,0	27,0	1.584,7
<b>52</b>	<b>Verbesserung der Agrarstruktur</b>	<b>27.165,5</b>	<b>39.969,8</b>	<b>26.551,8</b>	<b>40.365,3</b>
521	Verbesserung der Agrarstruktur (Gemeinschaftsaufgabe)	21.890,9	37.301,5	21.928,4	37.759,9
528	EU-Ausrichtungsfonds	4.436,3	2.537,3	4.194,1	2.445,4

## Funktionenübersicht (2005: einschl. Nachträgen und Solländerungen) 2006

1	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Haushaltsplan			
		Soll 2005		Soll 2006	
		Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben
		T€			
2	3	4	5	6	
529	Sonstiges	838,3	131,0	429,3	160,0
<b>53</b>	<b>Einkommensstabilisierende Maßnahmen</b>	<b>32.735,3</b>	<b>28.780,0</b>	<b>33.131,3</b>	<b>29.251,0</b>
531	EU-Garantiefonds	32.735,3	28.780,0	33.131,3	29.251,0
539	Sonstiges	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>54</b>	<b>Sonstige Bereiche</b>	<b>4.756,3</b>	<b>8.371,3</b>	<b>4.789,1</b>	<b>8.903,5</b>
541	Versuchsgüter und -felder	6,0	0,0	6,5	0,0
542	Fischerei	4.307,3	4.497,7	4.322,6	4.530,7
549	Sonstiges	443,0	3.873,6	460,0	4.372,8
<b>6</b>	<b>Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen</b>	<b>218.553,2</b>	<b>179.476,3</b>	<b>232.724,2</b>	<b>183.529,6</b>
<b>61</b>	<b>Verwaltung</b>	<b>2,0</b>	<b>16.303,4</b>	<b>0,0</b>	<b>3.477,3</b>
<b>62</b>	<b>Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau</b>	<b>96.228,3</b>	<b>60.718,8</b>	<b>97.219,7</b>	<b>60.661,9</b>
621	Kernenergie	0,0	0,0	0,0	0,0
622	Erneuerbare Energieformen	0,0	0,0	0,0	0,0
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	78.781,6	31.029,3	78.892,9	27.412,7
625	Küstenschutz	17.383,7	28.282,5	18.263,8	29.681,2
627	Sonstige Energieversorgung	0,0	0,0	0,0	520,0
629	Sonstiges	63,0	1.407,0	63,0	3.048,0
<b>63</b>	<b>Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe</b>	<b>60.200,0</b>	<b>10.760,2</b>	<b>75.000,0</b>	<b>8.880,0</b>
632	Sonstiger Bergbau	60.200,0	0,0	75.000,0	0,0
634	Verarbeitende Industrie	0,0	10.579,0	0,0	8.500,0
635	Handwerk und Kleingewerbe	0,0	181,2	0,0	380,0
<b>64</b>	<b>Handel</b>	<b>0,0</b>	<b>761,8</b>	<b>320,0</b>	<b>800,0</b>
642	Exportförderung, Auslandsmessen	0,0	408,8	0,0	350,0
649	Sonstiges	0,0	353,0	320,0	450,0
<b>65</b>	<b>Fremdenverkehr</b>	<b>0,0</b>	<b>2.756,8</b>	<b>0,0</b>	<b>3.056,8</b>
<b>68</b>	<b>Sonstige Bereiche</b>	<b>9.497,0</b>	<b>14.105,0</b>	<b>6.279,4</b>	<b>11.255,0</b>
<b>69</b>	<b>Regionale Fördermaßnahmen</b>	<b>52.625,9</b>	<b>74.070,3</b>	<b>53.905,1</b>	<b>95.398,6</b>
691	Betriebliche Investitionen	8.422,5	14.526,0	7.726,5	19.393,0
692	Verbesserung der Infrastruktur	44.203,4	59.544,3	46.178,6	76.005,6
699	Sonstiges	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>7</b>	<b>Verkehrs- und Nachrichtenwesen</b>	<b>281.576,8</b>	<b>420.897,6</b>	<b>285.166,1</b>	<b>423.508,1</b>
<b>71</b>	<b>Verwaltung</b>	<b>38,5</b>	<b>93.821,8</b>	<b>38,5</b>	<b>89.765,9</b>
711	Straßen- und Brückenbau	30,0	93.711,8	30,0	89.655,9
719	Sonstiges	8,5	110,0	8,5	110,0
<b>72</b>	<b>Straßen</b>	<b>44.561,0</b>	<b>68.887,5</b>	<b>45.130,0</b>	<b>69.327,0</b>
722	Bundesstraßen	44.561,0	15.000,0	45.130,0	15.000,0
723	Landesstraßen	0,0	600,0	0,0	0,0
724	Kreisstraßen	0,0	19.940,4	0,0	20.400,0
725	Gemeindestraßen	0,0	33.140,1	0,0	33.730,0
729	Sonstiges	0,0	207,0	0,0	197,0
<b>73</b>	<b>Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt</b>	<b>3.583,9</b>	<b>7.278,4</b>	<b>3.586,5</b>	<b>7.042,0</b>
731	Wasserstraßen und Häfen	3.583,9	7.278,4	3.586,5	7.042,0
<b>74</b>	<b>Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr</b>	<b>233.393,4</b>	<b>249.891,9</b>	<b>236.411,1</b>	<b>256.473,2</b>
741	Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr	233.393,4	248.791,9	236.411,1	254.673,2
749	Sonstiges	0,0	1.100,0	0,0	1.800,0
<b>75</b>	<b>Luftfahrt</b>	<b>0,0</b>	<b>1.018,0</b>	<b>0,0</b>	<b>900,0</b>
751	Flugsicherung	0,0	0,0	0,0	0,0
759	Sonstiges	0,0	1.018,0	0,0	900,0
<b>8</b>	<b>Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen</b>	<b>121.370,4</b>	<b>23.365,2</b>	<b>118.526,4</b>	<b>7.307,2</b>
<b>81</b>	<b>Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen</b>	<b>9.136,8</b>	<b>18.543,7</b>	<b>8.652,8</b>	<b>904,1</b>
812	Forstwirtschaftliche Unternehmen	9.136,8	18.543,7	8.652,8	904,1

## Funktionenübersicht (2005: einschl. Nachträgen und Solländerungen) 2006

	Funktionen (Aufgabenbereiche)	Haushaltsplan			
		Soll 2005		Soll 2006	
		Ein- nahmen	Aus- gaben	Ein- nahmen	Aus- gaben
		T€			
1	2	3	4	5	6
<b>85</b>	<b>Sonstige Wirtschaftsunternehmen</b>	<b>107.980,0</b>	<b>4.332,6</b>	<b>105.823,6</b>	<b>5.926,9</b>
853	Banken und Kreditinstitute	19.543,8	4.200,0	29.463,9	5.800,0
856	Lotterie, Lotto, Toto	87.328,0	0,0	75.461,0	0,0
859	Sonstiges	1.108,2	132,6	898,7	126,9
<b>87</b>	<b>Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen</b>	<b>4.253,6</b>	<b>488,9</b>	<b>4.050,0</b>	<b>476,2</b>
871	Allgemeines Grundvermögen	3.253,6	209,5	3.050,0	226,2
872	Allgemeines Kapitalvermögen	1.000,0	279,4	1.000,0	250,0
<b>9</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>9.661.198,0</b>	<b>4.758.260,4</b>	<b>9.402.030,0</b>	<b>4.342.346,0</b>
<b>91</b>	<b>Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen</b>	<b>5.235.700,0</b>	<b>1.010.380,2</b>	<b>5.346.300,0</b>	<b>775.663,9</b>
<b>92</b>	<b>Schulden</b>	<b>4.387.662,6</b>	<b>3.633.397,9</b>	<b>4.065.010,6</b>	<b>3.409.753,4</b>
<b>94</b>	<b>Beihilfen, Unterstützungen u.ä.</b>	<b>0,0</b>	<b>78.071,8</b>	<b>0,0</b>	<b>79.957,6</b>
<b>95</b>	<b>Rücklagen</b>	<b>2.581,8</b>	<b>23.743,0</b>	<b>0,0</b>	<b>8.337,8</b>
<b>96</b>	<b>Sonstiges</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>97</b>	<b>Abwicklung der Vorjahre</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>98</b>	<b>Globalposten</b>	<b>22.900,0</b>	<b>3.299,2</b>	<b>-25.000,0</b>	<b>50.088,5</b>
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	0,0	0,0	0,0	22.500,0
988	Globale Mehrausgaben / globale Mindereinnahmen	-25.000,0	22.111,1	-25.000,0	34.488,5
989	Globale Minderausgaben / globale Mehreinnahmen	47.900,0	-18.811,9	0,0	-6.900,0
<b>99</b>	<b>Haushaltstechnische Verrechnungen</b>	<b>12.353,6</b>	<b>9.368,3</b>	<b>15.719,4</b>	<b>18.544,8</b>
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>10.971.960,7</b>	<b>10.971.960,7</b>	<b>10.733.385,8</b>	<b>10.733.385,8</b>

## III. Haushaltsquerschnitt

### **Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen und Gruppen**

- in Tausend € -

## Zuordnungsverzeichnis zum Haushaltsquerschnitt

Zuordnung der Gruppierung zu den einzelnen Spalten des Haushaltsquerschnitts (horizontale Gliederung)

### a) Einnahmen

Spalte	Bezeichnung	Gruppierung
1	Funktionen	
2	Aufgabenbereiche	
3	Steuern, steuerähnliche Abgaben	01 bis 09
4	Gebühren, Geldstrafen und Geldbußen	111, 112
5	Übrige Verwaltungseinnahmen	12, 14, 113, 119
6	Erlöse, Vermögensveräußerungen, Kapitalrückzahlungen	12, 14, 119
7	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich Bund, Länder und Sondervermögen	151, 152, 154, 155
8	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich Gemeinden	153
9	Sonstige Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	156, 157
10	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich Zusammen	15
11	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	16
12	Zinseinnahmen Zusammen	15, 16
13	Funktionen	
14	Funktionen	
15	Aufgabenbereiche	
16	Darlehnsrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich Bund, Länder und Sondervermögen	171, 172, 174
17	Darlehnsrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich Gemeinden	173
18	Sonstige Darlehnsrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	176, 177
19	Darlehnsrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich Zusammen	17
20	Darlehnsrückflüsse aus sonstigen Bereichen	18
21	Darlehnsrückflüsse Zusammen	17, 18
22	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme von Investitionen vom Bund	211, 221, 231, 291
23	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme von Investitionen von Ländern	212, 222, 232, 292
24	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme von Investitionen von Gemeinden	213, 223, 233, 293
25	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme von Investitionen aus dem übrigen öffentlichen Bereich	214-217, 224-227, 234-237
26	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme von Investitionen aus sonstigen Bereichen	26-28, 297-299
27	Funktionen	
28	Funktionen	
29	Aufgabenbereiche	
30	Schuldenaufnahme	31, 32
31	Zuweisungen für Investitionen	33
32	Zuschüsse für Investitionen	34
33	Sonstige Einnahmen	35, 36, 37, 38
34	Einnahmen insgesamt	0, 1, 2, 3

## Zuordnungsverzeichnis zum Haushaltsquerschnitt

Zuordnung der Gruppierung zu den einzelnen Spalten des Haushaltsquerschnitts (horizontale Gliederung)

### b) Ausgaben

Spalte	Bezeichnung	Gruppierung
1	Funktionen	
2	Aufgabenbereiche	
3	Personalausgaben	4
4	Sächliche Verwaltungsausgaben	51-54
5	Zinsausgaben	56, 57
6	Tilgungsausgaben	58, 59
7	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen an Bund und Sondervermögen	611, 614, 631, 634, 691
8	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen an Länder	612, 632, 692
9	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen an Gemeinden	613, 633, 693
10	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen an Sonstige	616, 617, 636, 637
11	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen Zusammen	61, 63, 691-693
12	Funktionen	
13	Funktionen	
14	Aufgabenbereiche	
15	Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen an natürliche Personen	681
16	Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen an Unternehmen	682, 683, 687, 697
17	Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen an Sonstige	67, 684, 685, 686, 698, 699
18	Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen Zusammen	67, 68, 697-699
19	Schuldendiensthilfen an Gemeinden	623
20	Schuldendiensthilfen an Bund	621
21	Schuldendiensthilfen an Länder	622
22	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	624-627, 66
23	Schuldendiensthilfen Zusammen	62, 66
24	Baumaßnahmen	7
25	Erwerb von beweglichen Sachen	81
26	Erwerb von unbeweglichen Sachen	82
27	Erwerb von Beteiligungen	83
28	Funktionen	
29	Funktionen	
30	Aufgabenbereiche	
31	Darlehen an öffentlichen Bereich Gemeinden	853
32	Sonstige Darlehen an öffentlichen Bereich	851.852, 854-857
33	Darlehen an öffentlichen Bereich Zusammen	85
34	Darlehen an sonstige Bereiche	86, 87
35	Darlehen Zusammen	85-87
36	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Bereich Bund, Länder und Sondervermögen	881, 882, 884
37	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Bereich Gemeinden	883
38	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Bereich	886, 887
39	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Bereich Zusammen	88
40	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	89
41	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen Zusammen	88, 89
42	sonstige Ausgaben	9
43	Ausgaben insgesamt	4 bis 9
44	Funktionen	



Haushaltsquerschnitt

Einnahmen 2006 in T€

Funktionen	Aufgabenbereiche	Steuern, steuer- ähnliche Abgaben	Gebühren, Geldstrafen und Geldbußen	Übrige Verwal- tungs- einnahmen	Erlöse, Vermögens- veräuße- rungen, Kapital- rückzah- lungen
		01-09	111, 112	12,14, 119	13
1	2	3	4	5	6
0	Allgemeine Dienste		182.366,4	7.543,3	252,3
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung		4.851,7	4.165,2	6,1
02	Auswärtige Angelegenheiten				
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung		12.701,0	1.077,0	227,0
05	Rechtsschutz		138.365,0	419,7	13,0
06	Finanzverwaltung		26.448,7	1.881,4	6,2
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten		727,3	3.098,1	
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen		1,0		
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen		5,8	312,9	
13	Hochschulen		31,0	107,3	
14	Förderung von Schülern/innen, Studenten/innen und dgl.			1.620,0	
15	Sonstiges Bildungswesen		658,0	7,0	
16/17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen		11,5	1.028,8	
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)			20,6	
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, kirchliche Angelegenheiten		20,0	1,5	
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung		3.729,0	753,8	2,5
21	Verwaltung		130,0	79,8	2,5
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung				
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.			513,5	
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen				
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz		1.886,0	10,5	
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII				
27	Einrichtungen der Jugendhilfe		6,0		
29	Sonstige soziale Angelegenheiten		1.707,0	150,0	
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung		25.153,1	181,6	51,5
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens		40,8	18,0	
32	Sport und Erholung				
33	Umwelt- und Naturschutz		1.548,9	163,6	51,5
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz		23.563,4		
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste		12.500,5	1.002,5	8,0
41	Wohnungswesen			56,0	
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen		12.500,5	946,5	8,0
44	Städtebauförderung				

Einnahmen 2006 in T€

Zinseinnahmen						Funktionen
aus dem öffentlichen Bereich				aus sonstigen Bereichen	Zusammen	
Bund, Länder und Sondervermögen	Gemeinden	Sonstige	Zusammen			
151,152, 154,155	153	156, 157	15	16	15, 16	
<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>
						0
						01
						02
						04
						05
						06
				55,0	55,0	1
						11
						12
						13
				55,0	55,0	14
						15
						16/17
						18
						19
	0,5		0,5	1,5	2,0	2
						21
						22
						23
				1,1	1,1	24
	0,5		0,5	0,4	0,9	25
						26
						27
						29
						3
						31
						32
						33
						34
				23,5	23,5	4
						41
				23,5	23,5	42
						44

Haushaltsquerschnitt

Einnahmen 2006 in T€

Funktionen	Aufgabenbereiche	Darlehnsrückflüsse					
		aus dem öffentlichen Bereich				aus sonstigen Bereichen	Zusammen
		Bund, Länder und Sondervermögen 171,172,174	Gemeinden 173	Sonstige 176,177	Zusammen 17		
14	15	16	17	18	19	20	21
0	Allgemeine Dienste					10,0	10,0
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung						
02	Auswärtige Angelegenheiten					10,0	10,0
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung						
05	Rechtsschutz						
06	Finanzverwaltung						
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten					4.303,0	4.303,0
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen						
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen						
13	Hochschulen						
14	Förderung von Schülern/innen, Studenten/innen und dgl.					4.303,0	4.303,0
15	Sonstiges Bildungswesen						
16/17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen						
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)						
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, kirchliche Angelegenheiten						
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung		10,7			10,7	145,6
21	Verwaltung						
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung						
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.					16,8	16,8
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen					123,1	123,1
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz		10,7			10,7	5,7
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII						
27	Einrichtungen der Jugendhilfe						
29	Sonstige soziale Angelegenheiten						
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung						
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens						
32	Sport und Erholung						
33	Umwelt- und Naturschutz						
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz						
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste					127,3	127,3
41	Wohnungswesen					127,3	127,3
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen						
44	Städtebauförderung						

Einnahmen 2006 in T€

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme von Investitionen					Funktionen
vom Bund	von Ländern	von Gemeinden	aus dem übrigen öffentlichen Bereich	aus sonstigen Bereichen	
211,221, 231,291	212,222, 232,292	213,223, 233,293	214-217, 224-227, 234-237	26-28, 297-299	
22	23	24	25	26	27
9.757,4	1.562,1	74,5	20,3	12.876,1	0
8.167,0	765,0	74,5		2.041,2	01
482,5					02
914,0	789,1			2.800,0	04
55,0	8,0		20,3	2.288,4	05
138,9				5.746,5	06
88.822,6	5.979,8	14.846,4	549,6	4.225,1	1
					11
3.389,6		14.846,4		23,0	12
24.378,7				2.700,0	13
26.275,0	800,0				14
3.309,8				101,0	15
31.469,5	5.179,8		268,4	1.401,1	16/17
					18
			281,2		19
63.432,0		42.785,2	418,9	27.287,1	2
					21
			418,9		22
43.339,0		42.774,2			23
723,2				5,0	24
				27.209,1	25
				62,0	26
		11,0		11,0	27
19.369,8					29
456,7	5.612,5	2,1	264,7	3.033,7	3
	100,1	2,1	264,7	310,5	31
					32
216,1	5.512,4			2.723,2	33
240,6					34
7.112,0		125,0		50,0	4
					41
7.112,0		125,0		50,0	42
					44

Haushaltsquerschnitt

Einnahmen 2006 in T€

Funktionen	Aufgabenbereiche	Schulden aufnahme	Zuweisungen für Investitionen	Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Einnahmen	Einnahmen insgesamt
		31, 32	33	34	35,36, 37,38	0-3
28	29	30	31	32	33	34
0	Allgemeine Dienste		58,0		10.424,0	224.944,4
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung				10.424,0	30.494,7
02	Auswärtige Angelegenheiten					492,5
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung					18.508,1
05	Rechtsschutz					141.169,4
06	Finanzverwaltung		58,0			34.279,7
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten		46.500,4	1.764,0	126,0	170.997,3
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen					1,0
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen		33.760,4		126,0	52.464,1
13	Hochschulen			464,0		27.681,0
14	Förderung von Schülern/innen, Studenten/innen und dgl.		12.740,0			45.793,0
15	Sonstiges Bildungswesen					4.075,8
16/17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen			1.300,0		40.659,1
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)					20,6
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, kirchliche Angelegenheiten					302,7
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung		400,0			138.966,8
21	Verwaltung					212,3
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung					418,9
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.					86.643,5
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen					852,4
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz					29.122,9
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII					62,0
27	Einrichtungen der Jugendhilfe		400,0			428,0
29	Sonstige soziale Angelegenheiten					21.226,8
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung		25.892,0	1.500,0		62.147,9
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens		25.892,0			26.628,2
32	Sport und Erholung					
33	Umwelt- und Naturschutz			1.500,0		11.715,7
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz					23.804,0
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	1.474,0	7.349,0		3.500,0	33.271,8
41	Wohnungswesen	1.474,0	50,0			8.842,8
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen				3.500,0	17.130,0
44	Städtebauförderung		7.299,0			7.299,0





Haushaltsquerschnitt

Einnahmen 2006 in T€

Funktionen	Aufgabenbereiche	Steuern, steuer-ähnliche Abgaben	Gebühren, Geldstrafen und Geldbußen	Übrige Verwaltungseinnahmen	Erlöse, Vermögensveräußerungen, Kapitalrückzahlungen
		01-09	111, 112	12,14, 119	13
1	2	3	4	5	6
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	993,0		1.003,4	
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)			5,0	
52	Verbesserung der Agrarstruktur			872,3	
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen				
54	Sonstige Bereiche	993,0		126,1	
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	75.400,0	5.632,4	77.700,0	709,0
61	Verwaltung				
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	75.400,0	183,0		
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe			75.000,0	
64	Handel		320,0		
65	Fremdenverkehr				
68	Sonstige Bereiche		5.129,4	1.150,0	
69	Regionale Fördermaßnahmen			1.550,0	709,0
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen		675,4	885,5	30,0
71	Verwaltung		38,5		
72	Straßen				
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt		626,0	885,5	30,0
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr		10,9		
75	Luftfahrt				
8	Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen			106.269,8	3.050,0
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen			70,0	
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen			105.199,8	
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen			1.000,0	3.050,0
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	5.131.000,0			
91	Steuern und allgemeine Finanzausweisungen	5.131.000,0			
92	Schulden				
94	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.				
95	Rücklagen				
96	Sonstiges				
97	Abwicklung der Vorjahre				
98	Globalposten				
99	Haushaltstechnische Verrechnungen				
	Gesamtsumme	5.207.393,0	230.784,1	198.438,0	4.103,3

Einnahmen 2006 in T€

Zinseinnahmen						Funktionen
aus dem öffentlichen Bereich				aus sonstigen Bereichen	Zusammen	
Bund, Länder und Sondervermögen	Gemeinden	Sonstige	Zusammen			
151,152, 154,155	153	156, 157	15	16	15, 16	
<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>
				63,0	63,0	5
						51
				63,0	63,0	52
						53
						54
						6
						61
						62
						63
						64
						65
						68
						69
						7
						71
						72
						73
						74
						75
				30,1	30,1	8
						81
				30,1	30,1	85
						87
						9
						91
						92
						94
						95
						96
						97
						98
						99
	0,5	0,0	0,5	173,1	173,6	

Haushaltsquerschnitt

Einnahmen 2006 in T€

Funktionen	Aufgabenbereiche	Darlehnsrückflüsse					
		aus dem öffentlichen Bereich				aus sonstigen Bereichen	Zusammen
		Bund, Länder und Sondervermögen 171,172,174	Gemeinden 173	Sonstige 176,177	Zusammen 17		
14	15	16	17	18	19	20	21
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten			420,0	420,0	268,7	688,7
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)						
52	Verbesserung der Agrarstruktur			420,0	420,0	268,7	688,7
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen						
54	Sonstige Bereiche						
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen		655,1		655,1		655,1
61	Verwaltung						
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau						
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe						
64	Handel						
65	Fremdenverkehr						
68	Sonstige Bereiche						
69	Regionale Fördermaßnahmen		655,1		655,1		655,1
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen						
71	Verwaltung						
72	Straßen						
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt						
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr						
75	Luftfahrt						
8	Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen					69,3	69,3
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen						
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen					69,3	69,3
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen						
9	Allgemeine Finanzwirtschaft						
91	Steuern und allgemeine Finanzaufweisungen						
92	Schulden						
94	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.						
95	Rücklagen						
96	Sonstiges						
97	Abwicklung der Vorjahre						
98	Globalposten						
99	Haushaltstechnische Verrechnungen						
	Gesamtsumme		665,8	420,0	1.085,8	4.923,9	6.009,7

Einnahmen 2006 in T€

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme von Investitionen					Funktionen
vom Bund	von Ländern	von Gemeinden	aus dem übrigen öffentlichen Bereich	aus sonstigen Bereichen	
211,221, 231,291	212,222, 232,292	213,223, 233,293	214-217, 224-227, 234-237	26-28, 297-299	
22	23	24	25	26	27
19.733,7		16,0	88,7	6.263,4	5
		16,0	82,7	35,0	51
19.733,7				2.354,1	52
			6,0	3.874,3	53
					54
32.371,7	100,0			27,0	6
					61
21.509,7	100,0			27,0	62
					63
					64
					65
					68
10.862,0					69
216.521,2	725,6				7
					71
					72
					73
216.521,2	725,6				74
					75
524,4				8.582,8	8
				8.582,8	81
524,4					85
					87
116.200,0	95.500,0				9
116.200,0	95.500,0				91
					92
					94
					95
					96
					97
					98
					99
554.931,7	109.480,0	57.849,2	1.342,2	62.345,2	

## Haushaltsquerschnitt

## Einnahmen 2006 in T€

Funktionen	Aufgabenbereiche	Schulden auf- nahme	Zuwei- sungen für Investi- tionen	Zu- schüsse für Investi- tionen	Sonstige Ein- nahmen	Ein- nahmen ins- gesamt
		31, 32	33	34	35,36, 37,38	0-3
28	29	30	31	32	33	34
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten			34.590,7	1.170,3	64.610,9
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)					138,7
52	Verbesserung der Agrarstruktur			1.840,0	1.000,0	26.551,8
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen			29.251,0		33.131,3
54	Sonstige Bereiche			3.499,7	170,3	4.789,1
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen		104,0	40.025,0		232.724,2
61	Verwaltung					
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau					97.219,7
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe					75.000,0
64	Handel					320,0
65	Fremdenverkehr					
68	Sonstige Bereiche					6.279,4
69	Regionale Fördermaßnahmen		104,0	40.025,0		53.905,1
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen		66.328,4			285.166,1
71	Verwaltung					38,5
72	Straßen		45.130,0			45.130,0
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt		2.045,0			3.586,5
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr		19.153,4			236.411,1
75	Luffahrt					
8	Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen					118.526,4
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen					8.652,8
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen					105.823,6
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen					4.050,0
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	4.065.010,6			-5.680,6	9.402.030,0
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen				3.600,0	5.346.300,0
92	Schulden	4.065.010,6				4.065.010,6
94	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.					
95	Rücklagen					
96	Sonstiges					
97	Abwicklung der Vorjahre					
98	Globalposten				-25.000,0	-25.000,0
99	Haushaltstechnische Verrechnungen				15.719,4	15.719,4
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>4.066.484,6</b>	<b>146.631,8</b>	<b>77.879,7</b>	<b>9.539,7</b>	<b>10.733.385,8</b>





Haushaltsquerschnitt

Ausgaben 2006 in T€

Funktionen	Aufgabenbereiche	Personal- ausgaben	Sächliche Verwal- tungs- ausgaben	Zinsaus- gaben
		4	51-54	56, 57
1	2	3	4	5
0	Allgemeine Dienste	1.289.859,4	329.813,2	
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	406.344,1	111.333,3	
02	Auswärtige Angelegenheiten		25,0	
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	413.585,6	61.181,9	
05	Rechtsschutz	272.382,5	131.010,0	
06	Finanzverwaltung	197.547,2	26.263,0	
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	1.634.277,3	30.240,6	
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	1.261.922,0	164,3	
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	287.258,2	8.237,7	
13	Hochschulen	50.622,6	10.194,9	
14	Förderung von Schülern/innen, Studenten/innen und dgl.			
15	Sonstiges Bildungswesen	12.374,7	3.774,5	
16/17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	19.286,0	7.064,8	
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)		11,7	
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, kirchliche Angelegenheiten	2.813,8	792,7	
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	20.678,2	12.901,5	
21	Verwaltung	14.585,5	2.763,5	
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung			
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.	2.604,5	1.553,3	
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen		5.116,8	
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	3.427,2	3.259,4	
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII		132,0	
27	Einrichtungen der Jugendhilfe		11,5	
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	61,0	65,0	
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	31.194,6	39.735,0	
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	205,0	1.020,9	
32	Sport und Erholung			
33	Umwelt- und Naturschutz	29.000,6	16.090,5	
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	1.989,0	22.623,6	
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	27.507,1	4.956,1	
41	Wohnungswesen			
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	27.507,1	4.956,1	
44	Städtebauförderung			

Ausgaben 2006 in T€

Tilgungs- ausgaben	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen					Funktionen
	an Bund und Sonder- vermögen	an Länder	an Gemeinden	an Sonstige	Zu- sammen	
58, 59	611, 614, 631, 634, 691	612, 632, 692	613, 633, 693	616, 617, 636, 637	61, 63, 691-693	
6	7	8	9	10	11	12
400,0	489,0	7.976,9	3.947,5	136,7	12.550,1	0
	264,0	4.744,4	318,0	101,7	5.428,1	01
						02
400,0	100,0	1.629,0	3.627,5	35,0	5.391,5	04
		1.599,0			1.599,0	05
	125,0	4,5	2,0		131,5	06
	1.112,3	13.674,6	45.665,6		60.452,5	1
		898,9			898,9	11
		11.740,5	1.865,6		13.606,1	12
		407,7			407,7	13
	1.112,3	350,0			1.462,3	14
		85,3			85,3	15
		185,0			185,0	16/17
			43.800,0		43.800,0	18
		7,2			7,2	19
	12.771,2	478,7	960.480,5	2.365,1	976.095,5	2
						21
				520,0	520,0	22
	3.162,0	50,0	861.872,5		865.084,5	23
	8.827,7	22,0	3.989,2	265,0	13.103,9	24
		28,3	3.240,0		3.268,3	25
	113,0		50.392,0		50.505,0	26
		151,6			151,6	27
	668,5	226,8	40.986,8	1.580,1	43.462,2	29
	153,2	1.576,8	664,4	7,7	2.402,1	3
		1.430,1	397,8		1.827,9	31
						32
	153,2	146,7	266,6	7,7	574,2	33
						34
	51,0	56,7	1.793,5		1.901,2	4
	51,0	56,7			107,7	41
			994,5		994,5	42
			799,0		799,0	44

## Haushaltsquerschnitt

## Ausgaben 2006 in T€

Funktionen	Aufgabenbereiche	Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
		an natürl. Personen 681	an Unternehmen 682, 683, 687, 697	an Sonstige 67, 684, 685, 686, 698, 699	Zusammen 67, 68, 697-699
13	14	15	16	17	18
0	Allgemeine Dienste	2.281,9	2.601,8	41.277,6	46.136,5
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	60,5	561,0	33.171,0	33.792,5
02	Auswärtige Angelegenheiten	136,9	218,4	1.810,0	2.165,3
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung			388,4	388,4
05	Rechtsschutz	1.469,7	1.822,4	5.907,6	9.199,7
06	Finanzverwaltung	590,0		0,6	590,6
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	47.863,5	121.747,4	411.112,9	580.838,8
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen			29.154,1	29.154,1
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	21,3		40.854,4	40.875,7
13	Hochschulen	117,6	119.367,7	230.672,8	350.158,1
14	Förderung von Schülern/innen, Studenten/innen und dgl.	43.354,3		1.942,5	45.296,8
15	Sonstiges Bildungswesen	4.228,9		7.038,5	11.267,4
16/17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	157,0	2.343,9	75.379,2	77.880,1
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)			11.658,0	11.658,0
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, kirchliche Angelegenheiten	99,4	35,8	14.413,4	14.548,6
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	12.420,0	15.910,5	71.916,0	100.063,2
21	Verwaltung		594,0		594,0
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung			6.000,0	6.000,0
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.	2.726,5	166,5	23.722,3	26.615,3
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	1.820,5		2.070,0	3.890,5
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz		3.050,0	36.194,1	39.244,1
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	472,4		3.121,0	3.593,4
27	Einrichtungen der Jugendhilfe			108,8	108,8
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	7.217,3	12.100,0	699,8	20.017,1
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	11.889,4	23.340,1	33.356,2	65.888,7
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	85,4	23.299,6	18.148,5	41.533,5
32	Sport und Erholung			7.674,0	7.674,0
33	Umwelt- und Naturschutz	9.107,0	40,5	7.508,7	16.656,2
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz			25,0	25,0
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	3,6		67,0	70,6
41	Wohnungswesen	3,6		67,0	70,6
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen				
44	Städtebauförderung				



Haushaltsquerschnitt

Ausgaben 2006 in T€

Funktionen	Aufgabenbereiche	Darlehen			
		an öffentlichen Bereich			an sonst. Bereiche
		Gemeinden	Sonstige	Zusammen	
29	30	31	32	33	34
0	Allgemeine Dienste				
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung				
02	Auswärtige Angelegenheiten				
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung				
05	Rechtsschutz				
06	Finanzverwaltung				
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten				19.600,0
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen				
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen				
13	Hochschulen				
14	Förderung von Schülern/innen, Studenten/innen und dgl.				19.600,0
15	Sonstiges Bildungswesen				
16/17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen				
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)				
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, kirchliche Angelegenheiten				
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung				120,0
21	Verwaltung				
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung				
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.				
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen				120,0
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz				
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII				
27	Einrichtungen der Jugendhilfe				
29	Sonstige soziale Angelegenheiten				
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung				
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens				
32	Sport und Erholung				
33	Umwelt- und Naturschutz				
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz				
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste				1.484,0
41	Wohnungswesen				1.484,0
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen				
44	Städtebauförderung				

Ausgaben 2006 in T€

Darlehen	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen						Sonstige Ausgaben	Ausgaben insgesamt	Funktionen
	an öffentlichen Bereich				an sonstige Bereiche	Zu-sammen			
	Bund, Länder und Sondervermögen	Gemeinden	Sonstige	Zu-sammen					
85-87	881,882, 884	883	886, 887	88	89	88, 89	9	4-9	
35	36	37	38	39	40	41	42	43	44
		6.966,7		6.966,7	491,1	7.457,8		1.765.685,9	0
					440,0	440,0		611.498,8	01
					51,1	51,1		2.241,4	02
		6.966,7		6.966,7		6.966,7		500.690,1	04
								426.444,2	05
								224.811,4	06
19.600,0		65.520,6		65.520,6	36.985,5	102.506,1	168,0	2.491.901,3	1
		25.000,0		25.000,0		25.000,0		1.317.139,3	11
		40.510,4		40.510,4	1.283,0	41.793,4	168,0	392.055,0	12
					24.451,0	24.451,0		493.574,6	13
19.600,0					102,3	102,3		66.461,4	14
					700,0	700,0		28.772,9	15
					7.622,7	7.622,7		117.111,0	16/17
					1.149,7	1.149,7		56.619,4	18
		10,2		10,2	1.676,8	1.687,0		20.167,7	19
120,0		20.286,0		20.286,0	1.556,0	21.842,0		1.132.719,5	2
								17.996,9	21
								6.520,0	22
		18.636,0		18.636,0	40,0	18.676,0		915.434,8	23
120,0								22.231,2	24
		1.600,0		1.600,0	550,0	2.150,0		51.413,0	25
								54.230,4	26
		50,0		50,0	966,0	1.016,0		1.287,9	27
								63.605,3	29
		44.803,8	1.406,0	46.209,8	4.182,9	50.392,7		218.587,5	3
		42.368,8		42.368,8		42.368,8		106.322,7	31
								7.674,0	32
		2.435,0	1.406,0	3.841,0	4.182,9	8.023,9		79.804,2	33
								24.786,6	34
1.484,0		15.504,8		15.504,8	7.162,0	22.666,8		58.885,8	4
1.484,0					7.162,0	7.162,0		8.824,3	41
								33.757,7	42
		15.504,8		15.504,8		15.504,8		16.303,8	44

Haushaltsquerschnitt

Ausgaben 2006 in T€

Funktionen	Aufgabenbereiche	Personal- ausgaben	Sächliche Verwal- tungs- ausgaben	Zinsaus- gaben
		4	51-54	56, 57
1	2	3	4	5
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	19.691,0	6.593,5	
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	19.691,0	5.360,6	
52	Verbesserung der Agrarstruktur		171,4	
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen			
54	Sonstige Bereiche		1.061,5	
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	8.846,8	14.331,6	
61	Verwaltung		1.415,3	
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	8.846,8	12.336,3	
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe			
64	Handel		450,0	
65	Fremdenverkehr		130,0	
68	Sonstige Bereiche			
69	Regionale Fördermaßnahmen			
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen		2.351,3	
71	Verwaltung		11,0	
72	Straßen		98,0	
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt		959,0	
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr		1.283,3	
75	Luftfahrt			
8	Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	147,1	468,0	
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	147,1	157,0	
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen		126,9	
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen		184,1	
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	102.457,6	3,0	910.674,6
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen			
92	Schulden			906.964,6
94	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	79.957,6		
95	Rücklagen		3,0	3.710,0
96	Sonstiges			
97	Abwicklung der Vorjahre			
98	Globalposten	22.500,0		
99	Haushaltstechnische Verrechnungen			
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>3.134.659,1</b>	<b>441.393,8</b>	<b>910.674,6</b>

Ausgaben 2006 in T€

Tilgungs- ausgaben	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen					Funktionen
	an Bund und Sonder- vermögen	an Länder	an Gemeinden	an Sonstige	Zu- sammen	
58, 59	611, 614, 631, 634, 691	612, 632, 692	613, 633, 693	616, 617, 636, 637	61, 63, 691-693	
6	7	8	9	10	11	12
	712,4		450,0		1.162,4	5
						51
	712,4		450,0		1.162,4	52
						53
						54
	1.365,6	743,4	1.441,3	5.317,5	8.867,8	6
						61
	1.365,6	743,4	1.373,4	5.317,5	8.799,9	62
						63
						64
						65
						68
			67,9		67,9	69
	310,0		36.189,7		36.499,7	7
			110,0		110,0	71
			16.850,0		16.850,0	72
						73
	310,0		19.229,7		19.539,7	74
						75
						8
						81
						85
						87
2.502.788,8	2.016,8		716.415,4		718.432,2	9
			716.415,4		716.415,4	91
2.502.788,8						92
						94
	2.016,8				2.016,8	95
						96
						97
						98
						99
2.503.188,8	18.981,5	24.507,1	1.767.047,9	7.827,0	1.818.363,5	Gesamtsumme



Haushaltsquerschnitt

Ausgaben 2006 in T€

Funktionen	Aufgabenbereiche	Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
		an natürl. Personen 681	an Unternehmen 682, 683, 687, 697	an Sonstige 67, 684, 685, 686, 698, 699	Zusammen 67, 68, 697-699
13	14	15	16	17	18
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	346,0	6.095,0	21.682,5	28.163,5
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	300,0	132,0	4.850,5	5.282,5
52	Verbesserung der Agrarstruktur		5.963,0	7.788,0	13.751,0
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen			5.444,0	5.444,0
54	Sonstige Bereiche	86,0		3.600,0	3.686,0
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	970,0	7.343,5	2.256,1	10.119,6
61	Verwaltung				
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	520,0		55,1	575,1
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe			380,0	380,0
64	Handel		350,0		350,0
65	Fremdenverkehr		1.528,0	521,0	2.049,0
68	Sonstige Bereiche			1.255,0	1.255,0
69	Regionale Fördermaßnahmen		5.465,5	45,0	5.510,5
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen		217.396,8	58.921,8	276.318,6
71	Verwaltung			58.822,8	58.822,8
72	Straßen			99,0	99,0
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt				
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr		216.496,8		216.496,8
75	Luftfahrt		900,0		900,0
8	Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen		600,0	6.050,0	6.650,0
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen		600,0		600,0
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen			5.800,0	5.800,0
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen			250,0	250,0
9	Allgemeine Finanzwirtschaft				
91	Steuern und allgemeine Finanzausweisungen				
92	Schulden				
94	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.				
95	Rücklagen				
96	Sonstiges				
97	Abwicklung der Vorjahre				
98	Globalposten				
99	Haushaltstechnische Verrechnungen				
	Gesamtsumme	72.574,3	395.035,1	646.640,1	1.114.249,5

Ausgaben 2006 in T€

Schuldendiensthilfen					Bau- maß- nahmen	Erwerb von			Funktio- nen
an Gemeinden	an Bund	an Länder	an sonstige Bereiche	Zu- sammen		beweg- lichen Sachen	unbeweg- lichen Sachen	Beteili- gungen	
623	621	622	624-627, 66	62, 66	7	81	82	83	
19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
			7.318,0	7.318,0					5
									51
			7.298,0	7.298,0					52
									53
			20,0	20,0					54
6,6				6,6	11.355,2	2.062,0	53,3		6
						2.062,0			61
6,6				6,6	11.355,2				62
									63
									64
									65
									68
							53,3		69
					4.224,0	538,0			7
									71
					4.224,0	538,0			72
									73
									74
									75
					42,1				8
									81
									85
					42,1				87
									9
									91
									92
									94
									95
									96
									97
									98
									99
17.346,0			13.024,9	30.370,9	121.796,3	46.849,1	163,3	0,0	

Haushaltsquerschnitt

Ausgaben 2006 in T€

Funktionen	Aufgabenbereiche	Darlehen			
		an öffentlichen Bereich			an sonst. Bereiche
		Gemeinden	Sonstige	Zusammen	
29	30	31	32	33	34
		853	851,852, 854-857	85	86, 87
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten				20,0
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)				
52	Verbesserung der Agrarstruktur				
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen				
54	Sonstige Bereiche				20,0
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen				12.070,0
61	Verwaltung				
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau				
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe				
64	Handel				
65	Fremdenverkehr				
68	Sonstige Bereiche				10.000,0
69	Regionale Fördermaßnahmen				2.070,0
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen		15.000,0	15.000,0	
71	Verwaltung				
72	Straßen		15.000,0	15.000,0	
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt				
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr				
75	Luftfahrt				
8	Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen				
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen				
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen				
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen				
9	Allgemeine Finanzwirtschaft				
91	Steuern und allgemeine Finanzausweisungen				
92	Schulden				
94	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.				
95	Rücklagen				
96	Sonstiges				
97	Abwicklung der Vorjahre				
98	Globalposten				
99	Haushaltstechnische Verrechnungen				
	Gesamtsumme	0,0	15.000,0	15.000,0	33.294,0

Ausgaben 2006 in T€

Darlehen	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen						Sonstige Ausgaben	Ausgaben insgesamt	Funktionen
	an öffentlichen Bereich				an sonstige Bereiche	Zu-sammen			
	Bund, Länder und Sondervermögen	Gemeinden	Sonstige	Zu-sammen					
85-87	881,882, 884	883	886, 887	88	89	88, 89	9	4-9	
35	36	37	38	39	40	41	42	43	44
20,0		18.858,7	4.343,3	23.202,0	22.594,2	45.796,2	170,3	108.914,9	5
		35,0		35,0	26,0	61,0		30.395,1	51
		5.690,0	4.343,3	10.033,3	7.949,2	17.982,5		40.365,3	52
		12.634,0		12.634,0	11.173,0	23.807,0		29.251,0	53
20,0		499,7		499,7	3.446,0	3.945,7	170,3	8.903,5	54
12.070,0	810,0	52.314,2	6.826,4	59.950,6	52.559,5	112.510,1	3.306,6	183.529,6	6
	810,0	4.673,3	6.826,4	12.309,7	3.125,7	15.435,4	3.306,6	3.477,3	61
					8.500,0	8.500,0		60.661,9	62
								8.880,0	63
								800,0	64
					877,8	877,8		3.056,8	65
10.000,0								11.255,0	68
2.070,0		47.640,9		47.640,9	40.056,0	87.696,9		95.398,6	69
15.000,0		45.151,0		45.151,0	43.425,5	88.576,5		423.508,1	7
					30.822,1	30.822,1		89.765,9	71
15.000,0		37.280,0		37.280,0		37.280,0		69.327,0	72
		1.321,0		1.321,0		1.321,0		7.042,0	73
		6.550,0		6.550,0	12.603,4	19.153,4		256.473,2	74
								900,0	75
								7.307,2	8
								904,1	81
								5.926,9	85
								476,2	87
	2.608,0	65.837,0		68.445,0		68.445,0	39.544,8	4.342.346,0	9
		59.248,5		59.248,5		59.248,5		775.663,9	91
								3.409.753,4	92
								79.957,6	94
	2.608,0			2.608,0		2.608,0		8.337,8	95
									96
									97
		6.588,5		6.588,5		6.588,5	21.000,0	50.088,5	98
							18.544,8	18.544,8	99
48.294,0	3.418,0	335.242,8	12.575,7	351.236,5	168.956,7	520.193,2	43.189,7	10.733.385,8	

## IV. Übersicht

über die den Haushalt durchlaufenden Posten

Kapitel Titel	Bezeichnung	Soll 2005	Soll 2006
		- T€ -	
<b>03 01</b>	Ministerpräsident, Staatskanzlei		
<b>382 01</b>	Einnahmen aus Spenden	0,0	0,0
<b>982 01</b>	Hilfen aus zweckgebundenen Spenden	0,0	0,0
<b>03 06</b>	Kulturförderung		
<b>382 01</b>	Zweckgebundene Beiträge Dritter für die Kulturstiftung des Landes Schleswig-Holstein	0,0	0,0
<b>982 01</b>	Zuwendungen an die Kulturstiftung des Landes Schleswig-Holstein aus zweckgebundenen Beiträgen Dritter	0,0	0,0
	<b>Summe Einzelplan 03</b>		
	<b>Ausgaben</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	<b>Einnahmen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>07 10</b>	Allgemeine Bewilligungen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung		
<b>382 01</b>	Erstattungen der Schulträger für Aufwendungen des Landes zur Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche	168,0	168,0
<b>982 01</b>	Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche für die Vervielfältigung geschützter Werke an Schulen in kommunaler Trägerschaft	168,0	168,0
	<b>Summe Einzelplan 07</b>		
	<b>Ausgaben</b>	<b>168,0</b>	<b>168,0</b>
	<b>Einnahmen</b>	<b>168,0</b>	<b>168,0</b>
<b>11 04</b>	Sicherheitsleistungen und Gewährleistungen		
<b>382 01</b>	Bürgschaftsentgelte für Sicherheitsleistungen und Gewährleistungen des Landes - Anteil des Bundes -	1,0	1,0
<b>382 02</b>	Einnahmen des Treuhandvermögens Sachen und Rechte - Anteil des Bundes an Bürgschaftsregressforderungen -	350,0	500,0
<b>982 01</b>	Anteil des Bundes an den Bürgschaftsentgelten für Sicherheitsleistungen und Gewährleistungen des Landes	1,0	1,0
<b>982 02</b>	Anteil des Bundes an den Einnahmen des Treuhandvermögens Sachen und Rechte	350,0	500,0
	<b>Summe Einzelplan 11</b>		
	<b>Ausgaben</b>	<b>351,0</b>	<b>501,0</b>
	<b>Einnahmen</b>	<b>351,0</b>	<b>501,0</b>
	<b>Gesamtsumme</b>		
	<b>Ausgaben</b>	<b>519,0</b>	<b>669,0</b>
	<b>Einnahmen</b>	<b>519,0</b>	<b>669,0</b>

## **V. Sonderabgaben des Landes**

## Sonderabgaben des Landes Einzelplan 06

Geschäftsbereich	Sonderabgabe	Abgabevolumen in Mio. €	
		2005	2006
1	2	3	4
06	<p><b>Bezeichnung: Feldes- und Förderabgaben für Erdöl und sonstige Bodenschätze</b></p> <p>Rechtsgrundlage: Bundesberggesetz; Landesverordnung über Feldes- und Förderabgaben vom 25.11.2002 (GVOBl. Schl. H. S. 228)</p> <p>Abgabezweck: Gegenleistung für erteilte bergrechtliche Erlaubnis oder Bewilligung und teilweise Abschöpfung der Gewinne aus dem Verkauf der gewonnenen Bodenschätze</p> <p>verpflichtet: Betriebe, die Bodenschätze zu gewerblichen Zwecken nutzen</p> <p>begünstigt: Land SH sowie alle Bundesländer über Länderfinanzausgleich</p>	60.200,0	75.000,0

## Sonderabgaben des Landes Einzelplan 10

Geschäftsbereich	Sonderabgabe	Abgabevolumen in Mio. €	
		2005	2006
1	2	3	4
10	<p><b>Bezeichnung:</b> <b>Ausgleichsabgabe</b></p> <p>Rechtsgrundlage: Sozialgesetzbuch -Neuntes Buch- (SGB IX)</p> <p>Abgabezweck: Arbeits- und Berufsförderung schwerbehinderter Menschen sowie begleitende Hilfe im Arbeits- und Berufsleben</p> <p>verpflichtet: Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, die ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Beschäftigung von wenigstens 5% schwerbehinderten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern nicht nachkommen.</p> <p>begünstigt: Schwerbehinderte Menschen im Arbeits- und Berufsleben</p>	13.884,0	13.884,0



## Sonderabgaben des Landes Einzelplan 13

Geschäftsbereich	Sonderabgabe	Abgabevolumen in Mio. €	
		2005	2006
1	2	3	4
13	<p><b>Bezeichnung: Abwasserabgabe</b></p> <p>Rechtsgrundlage: Abwasserabgabengesetz (AbwAG) i.d.Bek. der Neufassung vom 18.01.2005 (BGBl. I S. 114)</p> <p>Abgabezweck: Lenkungsfunktion für die Reduzierung der Gewässerverschmutzung</p> <p>verpflichtet: Einleiter (z.B. Gemeinden)</p> <p>begünstigt: Land SH, Verwendung zweckgebunden gem. § 13 AbwAG</p>	15.000,0	15.000,0
	<p><b>Bezeichnung: Grundwasserentnahmeabgabe</b></p> <p>Rechtsgrundlage: Grundwasserabgabengesetz (GruWAG) vom 14.02.1994 (GVOBl. Schl.-H. S. 141), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.01.2005 (GVOBl. Schl.-H. S. 50)</p> <p>Abgabezweck: Teilweise Abschöpfung des wirtschaftlichen Vorteils für die Nutzung der Ressource Grundwasser</p> <p>verpflichtet: Inhaber der Rechte nach § 3 Abs. 1 Nr. 6 WHG (z.B. Wasserversorgungsunternehmen)</p> <p>begünstigt: Land SH, Verwendung zu 75 %, ab 2006 zu 50 % zweckgebunden gem. § 7 Abs. 2 GruWAG</p>	24.400,0	24.400,0
	<p><b>Bezeichnung: Oberflächenwasserabgabe</b></p> <p>Rechtsgrundlage: Oberflächenwasserabgabengesetz (OWAG) vom 13.12.2000 (GVOBl. Schl.-H. S. 610)</p> <p>Abgabezweck: Teilweise Abschöpfung des wirtschaftlichen Vorteils für die Nutzung der Ressource Wasser</p> <p>verpflichtet: Inhaber der Rechte nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 WHG (z.B. Kraftwerke)</p>	35.879,0	36.000,0

begünstigt:	Land SH, Verwendung zu 50 % zweckgebunden nach § 5 OWAG		
<b>Bezeichnung:</b>	<b>Fischereiabgabe</b>	650,0	533,0
Rechtsgrundlage:	§ 29 Landesfischereigesetz vom 10.02.1996 (GVOBl. Schl.-H. S. 211)		
Abgabezweck:	Förderung von Aktionen zur Verbesserung der Fischbestände, der Gewässer und der Fischerei		
verpflichtet:	Inhaber von Fischereischeinen gem. § 26 LFischG		
begünstigt:	Land Schleswig-Holstein (nach Abzug der Verwaltungskosten). Weitergabe an Verbände und Vereine aus dem Fischereisektor		
<b>Bezeichnung:</b>	<b>Jagdabgabe</b>	345,0	460,0
Rechtsgrundlage:	§ 16 Landesjagdgesetz vom 13.10.99 (GVOBl. Schl.-H. S. 300)		
Abgabezweck:	Förderung des Jagdwesens		
verpflichtet:	Jagdscheininhaber		
begünstigt:	Land, Kreise und kreisfreie Städte		
<b>Bezeichnung:</b>	<b>Tierseuchenfonds</b>	9.303,9	10.422,7
Rechtsgrundlage:	Tierseuchengesetz		
Abgabezweck:	Leistung von Entschädigungen für angeordnete Tötungen aufgrund anzeigepflichtiger Seuchen und freiwillige Maßnahmen zur Seuchenverhinderung, Tierkennzeichnung und Entsorgung von gefallenem Tieren.		
verpflichtet:	Tierbesitzerinnen und Tierbesitzer von Rindern, Pferden, Schweinen, Schafen, Ziegen und Geflügel		
begünstigt:	Tierbesitzerinnen und Tierbesitzer von Rindern, Pferden, Schweinen, Schafen, Ziegen und Geflügel		



## **VI. Personalübersicht**

### Personalübersicht 2006

EP	01		02		03		04				05				
	Bezeichnungen		Landtag		Landesrechnungshof		Ministerpräsident, Staatskanzlei		Innenministerium ohne Polizei		Polizei		Finanzministerium ohne Steuerverwaltung		Steuerverwaltung
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	

#### 1. BeamtInnen u. RichterInnen ohne Stellen in Wirtschaftsbetrieben

##### Besoldungsordnung B

B10	--	--	1	1	2	2	1	1	--	--	2	1	--	--
B9	1	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
B7	--	--	1	1	1	2	1	1	--	--	1	1	--	--
B5	4	4	4	4	4	4	5	7	--	--	4	3	--	--
B4	--	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
B3	--	--	--	--	--	--	1	1	2	2	1	1	--	--
B2	3	3	5	5	6	6	8	9	--	--	5	5	--	--

##### Besoldungsordnung C

C4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
C3	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
C2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
C1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

##### Besoldungsordnung R

R8	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
R6	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
R5	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
R4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
R3	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
R2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
R1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

##### Besoldungsordnung W

W3	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
W2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
W1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

##### Besoldungsordnung A

###### höherer Dienst

A16	7	7	7	8	12	12	18	24	10	10	20	19	10	10
A15	10	10	10	10	23	19	38	41	39	37	22	22	27	27
A14	1	1	4	4	18	18	20	28	37	37	19	18	29	32
A13	1	2	1	1	7	8	6	25	25	25	--	--	19	19
Summe hD	19	20	22	23	60	57	82	118	111	109	61	59	85	88

###### gehobener Dienst

A15	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
A14	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
A13	14	13	42	42	14	8	75	85	140	138	68	67	134	137
A12	4	5	3	3	13	11	84	91	277	277	66	67	325	320
A11	1	1	1	1	14	12	78	93	707	710	47	49	533	513
A10	--	--	--	--	8	8	10	13	1.569	1.478	8	8	336	330
A9	1	1	--	--	2	2	2	5	935	865	--	--	210	194
Summe gD	20	20	46	46	51	41	249	287	3.628	3.468	189	191	1.538	1.494

###### mittlerer Dienst

A9	1	1	4	4	3	2	41	41	1.677	1.747	44	44	672	686
A8	--	--	2	2	--	2	34	37	909	1.030	70	77	491	468
A7	--	--	--	--	--	--	4	11	350	309	38	38	702	627
A6	--	--	--	--	1	1	--	1	--	--	2	2	6	7
Summe mD	1	1	6	6	4	5	79	90	2.936	3.086	154	161	1.871	1.788

###### einfacher Dienst

### Personalübersicht 2006

EP	06		07				08		09		10	
	Bezeichnungen		Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr	Ministerium für Bildung und Frauen	Schulen	Uni, Hochschulen, Fachhoch- schulen		Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren			
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005

#### 1. BeamtInnen u. RichterInnen ohne Stellen in Wirtschaftsbetrieben

##### Besoldungsordnung B

B10	2	2	1	2	--	--	--	--	--	--	1	1	1	1
B9	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
B7	1	1	2	2	--	--	--	1	--	--	2	1	1	2
B5	5	4	3	4	--	--	--	--	--	--	3	4	4	3
B4	--	1	--	--	1	1	--	1	--	--	--	--	--	--
B3	5	5	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	1
B2	8	8	5	7	--	--	--	--	--	--	5	4	5	7

##### Besoldungsordnung C

C4	--	1	--	--	--	--	--	245	--	--	--	--	--	--
C3	--	7	--	--	--	--	--	135	--	--	--	--	--	--
C2	--	3	--	--	--	--	--	121	--	--	--	--	--	--
C1	--	6	--	--	--	--	--	356	--	--	--	--	--	--

##### Besoldungsordnung R

R8	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	1	--	--
R6	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	3	3	1	1
R5	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	3	3	--	--
R4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	6	6	--	--
R3	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	35	35	5	5
R2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	239	238	4	4
R1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	516	512	18	18

##### Besoldungsordnung W

W3	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
W2	10	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
W1	17	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

##### Besoldungsordnung A

###### höherer Dienst

A16	26	30	35	42	170	169	--	4	--	--	17	12	33	25
A15	38	44	42	54	969	961	--	44	--	--	18	17	48	45
A14	27	43	18	22	3.184	3.184	--	76	--	--	28	28	28	34
A13	10	13	4	4	3.299	3.308	--	54	--	--	12	12	4	5
Summe hD	101	130	99	122	7.622	7.622	--	178	--	--	75	69	113	109

###### gehobener Dienst

A15	--	--	--	--	149	134	--	--	--	--	--	--	--	--
A14	--	--	--	--	666	683	--	--	--	--	--	--	--	--
A13	42	58	25	36	5.196	5.257	--	12	--	--	85	88	68	60
A12	30	68	20	30	7.016	6.952	--	9	--	--	166	168	77	72
A11	29	83	24	26	249	249	--	18	--	--	227	233	65	69
A10	10	27	9	12	165	165	--	28	--	--	209	210	47	46
A9	1	3	1	1	--	--	--	4	--	--	76	60	4	6
Summe gD	112	239	79	105	13.441	13.440	--	71	--	--	763	759	261	253

###### mittlerer Dienst

A9	6	14	3	5	--	--	--	3	--	--	497	497	37	33
A8	6	24	1	1	--	--	--	3	--	--	452	450	50	53
A7	5	27	2	2	--	--	--	2	--	--	457	460	33	41
A6	1	7	1	1	--	--	--	3	--	--	85	85	--	--
Summe mD	18	72	7	9	--	--	--	11	--	--	1.491	1.492	120	127

###### einfacher Dienst

### Personalübersicht 2006

EP	13											
	Bezeichnungen	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume			Zusammen	Differenz + mehr - weniger	Leerstellen	Ständig teilbeschäftigte Kräfte				
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	+ / -	2006	2005	2006	2005	

#### 1. BeamtInnen u. RichterInnen ohne Stellen in Wirtschaftsbetrieben

##### Besoldungsordnung B

B10	1	1	--	--	12	12	0	--	--	--	--
B9	--	--	--	--	1	1	0	--	--	--	--
B7	2	1	--	--	12	13	-1	--	--	--	--
B5	7	6	--	--	43	43	0	--	--	--	--
B4	1	1	--	--	3	4	-1	--	--	--	--
B3	1	1	--	--	11	11	0	--	--	--	--
B2	13	12	--	--	63	66	-3	--	--	--	--

##### Besoldungsordnung C

C4	--	--	--	--	--	246	-246	--	--	--	--
C3	--	--	--	--	--	142	-142	--	--	--	--
C2	--	--	--	--	--	124	-124	--	--	--	--
C1	--	--	--	--	--	362	-362	--	--	--	--

##### Besoldungsordnung R

R8	--	--	--	--	1	1	0	--	--	--	--
R6	--	--	--	--	4	4	0	--	--	--	--
R5	--	--	--	--	3	3	0	--	--	--	--
R4	--	--	--	--	6	6	0	--	--	--	--
R3	--	--	--	--	40	40	0	--	--	--	--
R2	--	--	--	--	243	242	+1	--	--	--	--
R1	--	--	--	--	534	530	+4	--	--	--	--

##### Besoldungsordnung W

W3	--	--	--	--	--	--	0	--	--	--	--
W2	--	--	--	--	10	--	+10	--	--	--	--
W1	--	--	--	--	17	--	+17	--	--	--	--

##### Besoldungsordnung A

###### höherer Dienst

A16	36	27	--	--	401	399	+2	--	--	--	--
A15	89	80	--	--	1.373	1.411	-38	--	--	--	--
A14	115	103	--	--	3.528	3.628	-100	12	11	--	--
A13	21	17	--	--	3.409	3.493	-84	12	12	--	--
Summe hD	261	227	--	--	8.711	8.931	-220	24	23	--	--

###### gehobener Dienst

A15	--	--	--	--	149	134	+15	--	--	--	--
A14	--	--	--	--	666	683	-17	4	3	--	--
A13	77	65	--	--	5.980	6.066	-86	22	19	--	--
A12	88	84	--	--	8.169	8.157	+12	28	35	--	--
A11	145	130	--	--	2.120	2.187	-67	--	1	--	--
A10	66	87	--	--	2.437	2.412	+25	--	--	--	--
A9	8	9	--	--	1.240	1.150	+90	--	--	--	--
Summe gD	384	375	--	--	20.761	20.789	-28	54	58	--	--

###### mittlerer Dienst

A9	10	9	--	--	2.995	3.086	-91	--	--	--	--
A8	17	17	--	--	2.032	2.164	-132	--	--	--	--
A7	7	7	--	--	1.598	1.524	+74	--	--	--	--
A6	--	2	--	--	96	109	-13	--	--	--	--
Summe mD	34	35	--	--	6.721	6.883	-162	--	--	--	--

###### einfacher Dienst

**Personalübersicht 2006**

EP Bezeichnungen	01 Landtag		02 Landes- rechnungshof		03 Minister- präsident, Staatskanzlei		04 Innenministerium ohne Polizei Polizei				05 Finanz- ministerium ohne Steuerverwaltung Steuerverwaltung			
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
A6	--	--	--	--	--	--	1	2	--	--	--	--	9	4
A5	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--	4	9
A4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	6	8
Summe eD	--	--	--	--	--	--	1	2	--	--	1	1	19	21
Summe 1	48	49	86	86	128	117	427	516	6.677	6.665	418	423	3.513	3.391
<b>2. Beamtete Hilfskräfte ohne Stellen in Wirtschaftsbetrieben</b>														
Besoldungsordnung R														
R1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Besoldungsordnung A														
höherer Dienst														
A13	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Summe hD	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
gehobener Dienst														
A13	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
A12	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
A9	--	--	--	--	--	--	--	--	40	--	--	--	17	19
Summe gD	--	--	--	--	--	--	--	--	40	--	--	--	17	19
mittlerer Dienst														
A6	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	52	18
Summe mD	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	52	18
Summe 2	--	--	--	--	--	--	--	--	40	--	--	--	69	37
<b>3. BeamtInnen im Vorbereitungsdienst ohne Stellen in Wirtschaftsbetrieben</b>														
hD	--	--	--	--	1	1	7	7	--	--	--	--	--	--
gD	--	--	--	--	3	3	8	8	185	200	--	--	200	200
mD	--	--	--	--	--	--	--	--	375	385	--	--	160	160
eD	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Summe 3	--	--	--	--	4	4	15	15	560	585	--	--	360	360
<b>4. Angestellte ohne Stellen in Wirtschaftsbetrieben</b>														
SD B 5	--	--	--	--	--	--	1	1	--	--	--	--	--	--
SD B 2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--	--
SDV	1	1	--	--	3	3	--	--	--	--	--	--	--	--
I	1	1	--	--	5	5	1	--	--	--	4	3	--	--
I a	--	--	1	1	9	10	5	3	1	1	1	--	--	--
I b	4	4	--	--	3	3	6	2	3	2	--	1	--	--
II a	7	6	1	1	11	9	25	10	4	3	2	5	--	--
II b	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
III	13	11	3	3	6	5	30	27	6	6	22	21	32	32
IV a	14	17	--	--	8	8	95	95	22	16	19	17	33	33
IV b (Vz)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
IV b	4	4	--	--	3	3	36	51	39	30	6	6	--	--
V a	--	--	--	--	--	--	6	4	--	--	--	1	--	--
V b	5	4	1	1	24	25	10	9	21	18	11	10	52	55
V b (Vz)	--	--	1	1	4	4	2	3	--	--	2	1	--	--
V c	11	12	1	1	15	15	154	154	142	135	171	160	130	143
V c (Vz)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
VI b	13	13	--	--	18	16	169	170	89	84	31	32	109	152
VI b (Vz)	--	--	5	4	3	2	7	8	1	--	4	4	--	--
VII	11	12	1	1	16	19	78	73	280	274	14	14	229	235
VII (S)	5	4	1	2	10	10	23	27	137	140	14	19	--	--



## Personalübersicht 2006

EP	06		07				08		09		10			
	Bezeichnungen	Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr	Ministerium für Bildung und Frauen	Schulen		Uni, Hochschulen, Fachhoch- schulen				Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren			
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
A6	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	<b>49</b>	39	--	--
A5	<b>1</b>	1	--	--	--	--	--	--	--	--	<b>86</b>	95	--	--
A4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	<b>61</b>	61	--	--
Summe eD	<b>1</b>	1	--	--	--	--	--	--	--	--	<b>196</b>	195	--	--
Summe 1	<b>280</b>	480	<b>196</b>	251	<b>21.064</b>	21.063	--	1.119	--	--	<b>3.339</b>	3.323	<b>534</b>	531
<b>2. Beamtete Hilfskräfte ohne Stellen in Wirtschaftsbetrieben</b>														
Besoldungsordnung R														
R1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	<b>25</b>	25	--	--
Besoldungsordnung A														
höherer Dienst														
A13	--	1	--	--	<b>17</b>	17	--	--	--	--	--	--	--	--
Summe hD	--	1	--	--	<b>17</b>	17	--	--	--	--	--	--	--	--
gehobener Dienst														
A13	--	--	--	--	<b>5</b>	5	--	--	--	--	--	--	--	--
A12	--	--	--	--	<b>5</b>	5	--	--	--	--	--	--	--	--
A9	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	<b>2</b>	2	--	--
Summe gD	--	--	--	--	<b>10</b>	10	--	--	--	--	<b>2</b>	2	--	--
mittlerer Dienst														
A6	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Summe mD	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Summe 2	--	1	--	--	<b>27</b>	27	--	--	--	--	<b>27</b>	27	--	--
<b>3. BeamtInnen im Vorbereitungsdienst ohne Stellen in Wirtschaftsbetrieben</b>														
hD	--	5	--	--	<b>663</b>	663	--	2	--	--	<b>913</b>	913	--	--
gD	--	9	--	--	<b>1.156</b>	1.156	--	--	--	--	<b>56</b>	58	<b>5</b>	5
mD	<b>1</b>	1	--	1	--	--	--	10	--	--	<b>94</b>	102	<b>1</b>	1
eD	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	<b>7</b>	7	--	--
Summe 3	<b>1</b>	15	--	1	<b>1.819</b>	1.819	--	12	--	--	<b>1.070</b>	1.080	<b>6</b>	6
<b>4. Angestellte ohne Stellen in Wirtschaftsbetrieben</b>														
SD B 5	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
SD B 2	--	--	<b>1</b>	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--	--
SDV	<b>1</b>	1	--	--	--	--	--	1	--	--	--	--	<b>3</b>	1
I	<b>9</b>	8	<b>3</b>	3	--	--	--	6	--	--	<b>4</b>	2	<b>9</b>	7
I a	<b>15</b>	17	--	1	--	--	--	31	--	--	<b>8</b>	5	<b>7</b>	5
I b	<b>33</b>	46	<b>4</b>	3	--	--	--	91	--	--	--	3	<b>19</b>	15
II a	<b>39</b>	74	<b>1</b>	2	<b>305</b>	305	--	203	--	--	<b>2</b>	4	<b>4</b>	3
II b	--	--	--	--	--	--	--	2	--	--	--	--	--	--
III	<b>9</b>	93	<b>3</b>	4	<b>327</b>	327	--	44	--	--	<b>12</b>	18	<b>25</b>	19
IV a	<b>26</b>	110	<b>1</b>	4	<b>5</b>	5	--	83	--	--	<b>21</b>	18	<b>20</b>	20
IV b (Vz)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
IV b	<b>15</b>	26	<b>4</b>	3	<b>40</b>	40	--	74	--	--	<b>17</b>	17	<b>23</b>	21
V a	<b>3</b>	3	--	--	--	--	--	10	--	--	--	--	--	--
V b	<b>67</b>	113	<b>5</b>	7	<b>200</b>	201	--	146	--	--	<b>49</b>	46	<b>23</b>	18
V b (Vz)	<b>4</b>	3	<b>2</b>	3	--	--	--	--	--	--	<b>2</b>	2	<b>2</b>	2
V c	<b>52</b>	152	<b>11</b>	15	<b>30</b>	30	--	198	--	--	<b>491</b>	474	<b>136</b>	140
V c (Vz)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	<b>2</b>	4	--	--
VI b	<b>46</b>	177	<b>9</b>	12	<b>28</b>	29	--	274	--	--	<b>339</b>	332	<b>76</b>	66
VI b (Vz)	<b>6</b>	6	<b>6</b>	8	--	--	--	--	--	--	<b>17</b>	17	<b>6</b>	6
VII	<b>50</b>	74	<b>5</b>	9	<b>1</b>	1	--	79	--	--	<b>31</b>	31	<b>60</b>	62
VII (S)	<b>12</b>	37	<b>27</b>	28	<b>4</b>	4	--	44	--	--	<b>143</b>	169	<b>61</b>	60

**Personalübersicht 2006**

EP	13													
	Bezeichnungen	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume				Zusammen		Differenz + mehr - weniger	Leerstellen		Ständig teilbeschäftigte Kräfte			
	2006	2005	2006	2005		2006	2005	+	/	-	2006	2005	2006	2005
A6	--	--	--	--		<b>59</b>	45	<b>+14</b>			--	--	--	--
A5	--	--	--	--		<b>92</b>	105			-13	--	--	--	--
A4	--	--	--	--		<b>67</b>	70			-3	--	--	--	--
Summe eD	--	--	--	--		<b>218</b>	220			-2	--	--	--	--
Summe 1	<b>704</b>	659	--	--		<b>37.414</b>	38.673			-1.259	<b>78</b>	81	--	--
<b>2. Beamtete Hilfskräfte ohne Stellen in Wirtschaftsbetrieben</b>														
Besoldungsordnung R														
R1	--	--	--	--		<b>25</b>	25	<b>0</b>			--	--	--	--
Besoldungsordnung A														
höherer Dienst														
A13	--	--	--	--		<b>17</b>	18			-1	--	--	--	--
Summe hD	--	--	--	--		<b>17</b>	18			-1	--	--	--	--
gehobener Dienst														
A13	--	--	--	--		<b>5</b>	5	<b>0</b>			--	--	--	--
A12	--	--	--	--		<b>5</b>	5	<b>0</b>			--	--	--	--
A9	--	--	--	--		<b>59</b>	21	<b>+38</b>			--	--	--	--
Summe gD	--	--	--	--		<b>69</b>	31	<b>+38</b>			--	--	--	--
mittlerer Dienst														
A6	--	--	--	--		<b>52</b>	18	<b>+34</b>			--	--	--	--
Summe mD	--	--	--	--		<b>52</b>	18	<b>+34</b>			--	--	--	--
Summe 2	--	--	--	--		<b>163</b>	92	<b>+71</b>			--	--	--	--
<b>3. BeamtInnen im Vorbereitungsdienst ohne Stellen in Wirtschaftsbetrieben</b>														
hD	<b>9</b>	9	--	--		<b>1.593</b>	1.600			-7	--	--	--	--
gD	<b>22</b>	22	--	--		<b>1.635</b>	1.661			-26	--	--	--	--
mD	<b>1</b>	1	--	--		<b>632</b>	661			-29	--	--	--	--
eD	--	--	--	--		<b>7</b>	7	<b>0</b>			--	--	--	--
Summe 3	<b>32</b>	32	--	--		<b>3.867</b>	3.929			-62	--	--	--	--
<b>4. Angestellte ohne Stellen in Wirtschaftsbetrieben</b>														
SD B 5	--	--	--	--		<b>1</b>	1	<b>0</b>			--	--	--	--
SD B 2	--	--	--	--		<b>1</b>	2			-1	--	--	--	--
SDV	<b>1</b>	1	--	--		<b>9</b>	8	<b>+1</b>			--	--	--	--
I	<b>3</b>	3	--	--		<b>39</b>	38	<b>+1</b>			--	--	--	--
I a	<b>13</b>	11	--	--		<b>60</b>	85			-25	--	--	--	--
I b	<b>24</b>	21	--	--		<b>96</b>	191			-95	--	--	--	--
II a	<b>110</b>	105	--	--		<b>511</b>	730			-219	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>6</b>
II b	--	--	--	--		--	2			-2	--	--	--	--
III	<b>104</b>	102	--	--		<b>592</b>	712			-120	<b>1</b>	<b>1</b>	--	--
IV a	<b>132</b>	125	--	--		<b>396</b>	551			-155	--	--	--	--
IV b (Vz)	--	--	--	--		--	--	<b>0</b>			--	--	--	--
IV b	<b>47</b>	44	--	--		<b>234</b>	319			-85	<b>1</b>	--	--	<b>1</b>
V a	<b>1</b>	1	--	--		<b>10</b>	19			-9	--	--	--	--
V b	<b>51</b>	51	--	--		<b>519</b>	704			-185	--	--	<b>2</b>	<b>2</b>
V b (Vz)	<b>3</b>	2	--	--		<b>22</b>	21	<b>+1</b>			--	--	--	--
V c	<b>188</b>	182	--	--		<b>1.532</b>	1.811			-279	--	--	<b>2</b>	<b>10</b>
V c (Vz)	--	--	--	--		<b>2</b>	4			-2	--	--	--	--
VI b	<b>217</b>	203	--	--		<b>1.144</b>	1.560			-416	--	--	<b>6</b>	<b>11</b>
VI b (Vz)	<b>8</b>	7	--	--		<b>63</b>	62	<b>+1</b>			--	--	--	--
VII	<b>95</b>	81	--	--		<b>871</b>	965			-94	--	--	<b>1</b>	<b>16</b>
VII (S)	<b>61</b>	70	--	--		<b>498</b>	614			-116	--	--	<b>6</b>	<b>26</b>

### Personalübersicht 2006

EP	01		02		03		04				05				
	Bezeichnungen		Landtag		Landesrechnungshof		Ministerpräsident, Staatskanzlei		Innenministerium ohne Polizei		Polizei		Finanzministerium ohne Steuerverwaltung		Steuerverwaltung
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	
VIII	--	--	--	--	<b>6</b>	6	<b>19</b>	19	<b>29</b>	29	<b>7</b>	8	<b>68</b>	69	
IX b	--	--	--	--	<b>3</b>	3	<b>1</b>	1	--	--	<b>8</b>	9	--	--	
Kr. IV	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
Praktik.	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
Volontäre	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
Auszub. (Ang.)	<b>4</b>	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
<b>Summe 4</b>	<b>93</b>	89	<b>15</b>	15	<b>147</b>	146	<b>668</b>	657	<b>774</b>	738	<b>316</b>	312	<b>653</b>	719	
<b>5. Nachwuchskräfte ohne Stellen in Wirtschaftsbetrieben</b>															
Auszu. (Arb.)	--	--	--	--	--	--	--	--	<b>3</b>	3	--	--	--	--	
Praktik.	--	--	--	--	<b>1</b>	1	--	--	--	--	--	--	--	--	
Volontäre	--	--	--	--	<b>1</b>	1	--	--	--	--	--	--	--	--	
Auszub. (Ang.)	--	--	--	--	<b>1</b>	1	<b>120</b>	120	<b>5</b>	5	--	--	--	--	
Ausz. g.D.	--	--	--	--	--	--	<b>90</b>	90	--	--	--	--	--	--	
<b>Summe 5</b>	--	--	--	--	<b>3</b>	3	<b>210</b>	210	<b>8</b>	8	--	--	--	--	
<b>6. Arbeiter ohne Stellen in Wirtschaftsbetrieben</b>															
Cheff.	<b>6</b>	5	<b>1</b>	1	<b>2</b>	2	<b>23</b>	23	--	--	--	--	--	--	
Pkw-F.	<b>1</b>	1	<b>1</b>	1	--	--	<b>13</b>	13	--	--	<b>5</b>	5	--	--	
9	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
8	--	--	--	--	--	--	<b>2</b>	2	<b>14</b>	13	--	--	--	--	
7	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
6	--	--	--	--	--	--	<b>7</b>	7	<b>17</b>	17	--	--	--	--	
5	--	--	--	--	<b>1</b>	1	<b>67</b>	67	<b>19</b>	18	<b>1</b>	1	--	--	
4a	--	--	--	--	<b>1</b>	1	--	--	--	--	--	--	--	--	
1-4	--	--	--	--	<b>8</b>	8	<b>82</b>	91	<b>70</b>	70	<b>6</b>	6	--	--	
4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
<b>Summe 6</b>	<b>7</b>	6	<b>2</b>	2	<b>12</b>	12	<b>194</b>	203	<b>120</b>	118	<b>12</b>	12	--	--	
<b>Summe 1 - 6</b>	<b>148</b>	144	<b>103</b>	103	<b>294</b>	282	<b>1.514</b>	1.601	<b>8.179</b>	8.114	<b>746</b>	747	<b>4.595</b>	4.507	
<b>7. BeamtInnen u. RichterInnen in Wirtschaftsbetrieben</b>															
Besoldungsordnung B															
B4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
B2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
Besoldungsordnung C															
C4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
C3	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
C2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
C1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
Besoldungsordnung W															
W3	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
W2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
W1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
Besoldungsordnung A															
höherer Dienst															
A16	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
A15	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
A14	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
A13	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
Summe hD	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
gehobener Dienst															

## Personalübersicht 2006

EP	06		07				08		09		10			
	Bezeichnungen	Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr	Ministerium für Bildung und Frauen	Schulen	Uni, Hochschulen, Fachhochschulen		Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren						
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
VIII	22	31	2	3	5	5	--	41	--	--	17	17	10	11
IX b	3	3	1	1	--	--	--	1	--	--	36	37	15	15
Kr. IV	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	1	--	--
Praktik.	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	1	--
Volontäre	--	--	--	--	--	--	--	1	--	--	--	--	--	--
Auszub. (Ang.)	--	--	--	--	--	--	--	1	--	--	--	--	1	1
Summe 4	412	974	85	106	945	947	--	1.330	--	--	1.192	1.199	501	472
<b>5. Nachwuchskräfte ohne Stellen in Wirtschaftsbetrieben</b>														
Auszu. (Arb.)	5	55	--	--	--	--	--	44	--	--	--	--	--	--
Praktik.	--	--	--	--	11	11	--	--	--	--	--	--	--	--
Volontäre	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Auszub. (Ang.)	3	3	--	--	--	--	--	24	--	--	55	55	2	2
Ausz. g.D.	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Summe 5	8	58	--	--	11	11	--	68	--	--	55	55	2	2
<b>6. Arbeiter ohne Stellen in Wirtschaftsbetrieben</b>														
Cheff.	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	1	--	--
Pkw-F.	--	6	--	--	--	--	--	1	--	--	5	5	2	2
9	--	31	--	--	--	--	--	4	--	--	--	--	--	--
8	1	5	--	--	--	--	--	39	--	--	--	--	--	--
7	--	111	--	--	--	--	--	13	--	--	--	--	--	--
6	8	31	--	--	--	--	--	52	--	--	2	2	--	--
5	5	185	--	--	--	--	--	18	--	--	4	5	4	4
4a	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1-4	19	384	--	--	1	1	--	58	--	--	18	18	13	13
4	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Summe 6	33	753	--	--	1	1	--	185	--	--	30	31	19	19
Summe 1 - 6	734	2.281	281	358	23.867	23.868	--	2.714	--	--	5.713	5.715	1.062	1.030
<b>7. BeamtInnen u. RichterInnen in Wirtschaftsbetrieben</b>														
Besoldungsordnung B														
B4	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
B2	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Besoldungsordnung C														
C4	--	--	--	--	--	--	--	68	--	--	--	--	--	--
C3	--	--	--	--	--	--	--	85	--	--	--	--	--	--
C2	--	--	--	--	--	--	--	164	--	--	--	--	--	--
C1	--	--	--	--	--	--	--	531	--	--	--	--	--	--
Besoldungsordnung W														
W3	68	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
W2	85	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
W1	695	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Besoldungsordnung A														
höherer Dienst														
A16	8	--	--	--	--	--	--	1	--	--	--	--	--	--
A15	29	--	--	--	--	--	--	14	--	--	--	--	--	--
A14	45	--	--	--	--	--	--	27	--	--	--	--	--	--
A13	28	--	--	--	--	--	--	25	--	--	--	--	--	--
Summe hD	110	--	--	--	--	--	--	67	--	--	--	--	--	--
gehobener Dienst														

## Personalübersicht 2006

EP	13													
	Bezeichnungen	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume				Zusammen		Differenz + mehr - weniger	Leerstellen		Ständig teilbeschäftigte Kräfte			
		2006	2005	2006	2005	2006	2005	+ / -	2006	2005	2006	2005		
VIII	9	9	--	--	194	248	-54	--	--	17	19			
IX b	1	1	--	--	68	71	-3	--	--	--	--			
Kr. IV	--	--	--	--	1	1	0	--	--	--	--			
Praktik.	--	--	--	--	1	1	0	--	--	--	--			
Volontäre	--	--	--	--	--	1	-1	--	--	--	--			
Auszub. (Ang.)	--	--	--	--	5	2	+3	--	--	--	--			
Summe 4	1.068	1.019	--	--	6.869	8.723	-1.854	4	2	40	91			
<b>5. Nachwuchskräfte ohne Stellen in Wirtschaftsbetrieben</b>														
Auszu. (Arb.)	38	48	--	--	46	150	-104	--	--	--	--			
Praktik.	--	--	--	--	12	12	0	--	--	--	--			
Volontäre	--	--	--	--	1	1	0	--	--	--	--			
Auszub. (Ang.)	24	24	--	--	210	234	-24	--	--	--	--			
Ausz. g.D.	--	--	--	--	90	90	0	--	--	--	--			
Summe 5	62	72	--	--	359	487	-128	--	--	--	--			
<b>6. Arbeiter ohne Stellen in Wirtschaftsbetrieben</b>														
Cheff.	--	--	--	--	33	32	+1	--	--	--	--			
Pkw-F.	5	5	--	--	32	39	-7	--	--	--	--			
9	--	--	--	--	--	35	-35	--	--	--	--			
8	13	13	--	--	30	72	-42	--	--	--	--			
7	10	10	--	--	10	134	-124	--	--	--	--			
6	33	33	--	--	67	142	-75	--	--	--	--			
5	328	343	--	--	429	642	-213	--	--	--	--			
4a	--	--	--	--	1	1	0	--	--	--	--			
1-4	214	214	--	--	431	863	-432	--	--	25	64			
4	--	--	--	--	--	--	0	--	--	--	--			
1	--	--	--	--	--	--	0	--	--	--	--			
Summe 6	603	618	--	--	1.033	1.960	-927	--	--	25	64			
Summe 1 - 6	2.469	2.400	--	--	49.705	53.864	-4.159	82	83	65	155			
<b>7. BeamtInnen u. RichterInnen in Wirtschaftsbetrieben</b>														
Besoldungsordnung B														
B4	--	--	--	--	1	--	+1	--	--	--	--			
B2	--	--	--	--	1	--	+1	--	--	--	--			
Besoldungsordnung C														
C4	--	--	--	--	--	68	-68	--	--	--	--			
C3	--	--	--	--	--	85	-85	--	--	--	--			
C2	--	--	--	--	--	164	-164	--	--	--	--			
C1	--	--	--	--	--	531	-531	--	--	--	--			
Besoldungsordnung W														
W3	--	--	--	--	68	--	+68	--	--	--	--			
W2	--	--	--	--	85	--	+85	--	--	--	--			
W1	--	--	--	--	695	--	+695	--	--	--	--			
Besoldungsordnung A														
höherer Dienst														
A16	--	1	--	--	8	2	+6	--	--	--	--			
A15	--	5	--	--	29	19	+10	--	--	--	--			
A14	--	8	--	--	45	35	+10	--	--	--	--			
A13	--	4	--	--	28	29	-1	--	--	--	--			
Summe hD	--	18	--	--	110	85	+25	--	--	--	--			
gehobener Dienst														





**Personalübersicht 2006**

EP	13												
	Bezeichnungen	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume				Zusammen		Differenz + mehr - weniger		Leerstellen		Ständig teilbeschäftigte Kräfte	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	+	/	-	2006	2005	2006	2005
A13	--	--	--	--	23	--	+23			--	--	--	--
A12	--	--	--	--	46	--	+46			--	--	--	--
A11	--	--	--	--	58	--	+58			--	--	--	--
A10	--	--	--	--	19	--	+19			--	--	--	--
A9	--	--	--	--	2	--	+2			--	--	--	--
Summe gD	--	--	--	--	148	--	+148			--	--	--	--
mittlerer Dienst													
A9	--	--	--	--	9	--	+9			--	--	--	--
A8	--	1	--	--	18	1	+17			--	--	--	--
A7	--	--	--	--	22	--	+22			--	--	--	--
A6	--	--	--	--	6	--	+6			--	--	--	--
Summe mD	--	1	--	--	55	1	+54			--	--	--	--
Summe 7	--	19	--	--	1.163	934	+229			--	--	--	--
<b>8. Beamtete Hilfskräfte in Wirtschaftsbetrieben</b>													
Besoldungsordnung A													
höherer Dienst													
A13	--	--	--	--	1	--	+1			--	--	--	--
Summe hD	--	--	--	--	1	--	+1			--	--	--	--
Summe 8	--	--	--	--	1	--	+1			--	--	--	--
<b>9. BeamtInnen im Vorbereitungsdienst in Wirtschaftsbetrieben</b>													
hD	--	--	--	--	5	--	+5			--	--	--	--
gD	--	--	--	--	9	--	+9			--	--	--	--
Summe 9	--	--	--	--	14	--	+14			--	--	--	--
<b>10. Angestellte in Wirtschaftsbetrieben</b>													
I a	--	--	--	--	2	--	+2			--	--	--	--
I b	--	--	--	--	13	--	+13			--	--	--	--
II a	--	--	--	--	31	--	+31			--	--	--	--
III	--	--	--	--	87	--	+87			--	--	--	--
IV a	--	--	--	--	88	--	+88			--	--	--	--
IV b	--	--	--	--	12	--	+12			--	--	--	--
V b	--	--	--	--	47	--	+47			--	--	--	--
V c	--	--	--	--	102	--	+102			--	--	--	--
VI b	--	--	--	--	138	--	+138			--	--	--	--
VI b (Vz)	--	--	--	--	1	--	+1			--	--	--	--
VII	--	--	--	--	30	--	+30			--	--	--	--
VII (S)	--	--	--	--	24	--	+24			--	--	--	--
VIII	--	--	--	--	10	--	+10			--	--	--	--
LohnGr. 6	--	--	--	--	--	1			-1	--	--	--	--
VergGr.III	--	--	--	--	--	1			-1	--	--	--	--
Summe 10	--	--	--	--	585	2	+583			--	--	--	--
<b>12. Arbeiter in Wirtschaftsbetrieben</b>													
Pkw-F.	--	--	--	--	6	--	+6			--	--	--	--
9	--	--	--	--	31	--	+31			--	--	--	--
8	--	--	--	--	4	--	+4			--	--	--	--
7	--	--	--	--	111	--	+111			--	--	--	--
6	--	--	--	--	23	--	+23			--	--	--	--
5	--	--	--	--	180	--	+180			--	--	--	--
1-4	--	--	--	--	365	--	+365			--	--	3	--
Auszu. (Arb.)	--	--	--	--	55	--	+55			--	--	--	--



**Personalübersicht 2006**

EP	01		02		03		04				05			
	Landtag		Landesrechnungshof		Ministerpräsident, Staatskanzlei		Innenministerium ohne Polizei		Polizei		Finanzministerium ohne Steuerverwaltung		Steuerverwaltung	
Bezeichnungen	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Summe 12	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Summe 7 - 12	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Summe 1 - 12	<b>148</b>	144	<b>103</b>	103	<b>294</b>	282	<b>1.514</b>	1.601	<b>8.179</b>	8.114	<b>746</b>	747	<b>4.595</b>	4.507
<b>13. Leerstellen</b>														
BeamtInnen u. RichterInnen	1	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Angestellte	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Summe 13	<b>1</b>	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
<b>14. Ständig teilbeschäftigte Kräfte</b>														
Angestellte	<b>2</b>	--	--	--	<b>4</b>	4	--	--	--	--	<b>1</b>	1	--	--
Arbeiter	<b>1</b>	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1
Summe 14	<b>3</b>	1	--	--	<b>4</b>	4	--	--	--	--	<b>1</b>	1	--	1

**Personalübersicht 2006**

EP	06		07				08		09		10			
	Bezeichnungen		Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr		Ministerium für Bildung und Frauen		Schulen		Uni, Hochschulen, Fachhoch- schulen		Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa		Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Summe 12	<b>775</b>	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Summe 7 - 12	<b>2.538</b>	--	--	--	--	--	--	917	--	--	--	--	--	--
Summe 1 - 12	<b>3.272</b>	2.281	<b>281</b>	358	<b>23.867</b>	23.868	--	3.631	--	--	<b>5.713</b>	5.715	<b>1.062</b>	1.030
<b>13. Leerstellen</b>														
BeamtnInnen u. RichterInnen	--	--	--	--	<b>77</b>	80	--	--	--	--	--	--	--	--
Angestellte	--	--	--	--	<b>4</b>	2	--	--	--	--	--	--	--	--
Summe 13	--	--	--	--	<b>81</b>	82	--	--	--	--	--	--	--	--
<b>14. Ständig teilbeschäftigte Kräfte</b>														
Angestellte	<b>1</b>	1	--	--	<b>1</b>	1	--	53	--	--	<b>1</b>	1	<b>6</b>	6
Arbeiter	<b>6</b>	6	--	--	<b>2</b>	2	--	35	--	--	<b>6</b>	6	<b>2</b>	2
Summe 14	<b>7</b>	7	--	--	<b>3</b>	3	--	88	--	--	<b>7</b>	7	<b>8</b>	8

**Personalübersicht 2006**

EP	13				Zusammen	Differenz + mehr - weniger	Leerstellen		Ständig teilbeschäftigte Kräfte				
	Bezeichnungen	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume					2006	2005	2006	2005	2006	2005	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	+	/	-	2006	2005	2006	2005
Summe 12	--	--	--	--	<b>775</b>	--	<b>+775</b>	--	--	<b>3</b>	--		
Summe 7 - 12	--	19	--	--	<b>2.538</b>	936	<b>+1.602</b>	--	--	<b>3</b>	--		
Summe 1 - 12	<b>2.469</b>	2.419	--	--	<b>52.243</b>	54.800			-2.557	<b>82</b>	83	<b>68</b>	155
<b>13. Leerstellen</b>													
BeamtenInnen u. RichterInnen	--	--	--	--	<b>78</b>	81			-3				
Angestellte	--	--	--	--	<b>4</b>	2	<b>+2</b>						
Summe 13	--	--	--	--	<b>82</b>	83			-1				
<b>14. Ständig teilbeschäftigte Kräfte</b>													
Angestellte	<b>24</b>	24	--	--	<b>40</b>	91			-51				
Arbeiter	<b>11</b>	11	--	--	<b>28</b>	64			-36				
Summe 14	<b>35</b>	35	--	--	<b>68</b>	155			-87				



**Abschluss Stellenpläne und -übersichten 2006**

EP	Bezeichnung	Jahr	Beamtinnen und Beamte			Angestellte	Nachwuchs- kräfte	Arbeiterinnen u. Arbeiter	Summe Spalte 4-9
			422 01 422 TG	Z.A. 422 02	im Vorb.D. 42203				
			426 01 426 TG			8		9	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01	Landtag	<b>2006</b>	48	-	-	93	-	7	148
		<b>2005</b>	49	-	-	89	-	6	144
02	Landesrechnungshof	<b>2006</b>	86	-	-	15	-	2	103
		<b>2005</b>	86	-	-	15	-	2	103
03	Ministerpräsident, Staatskanzlei	<b>2006</b>	128	-	4	147	3	12	294
		<b>2005</b>	117	-	4	146	3	12	282
04	Innenministerium	<b>2006</b>	7.104	40	575	1.442	218	314	9.693
		<b>2005</b>	7.181	-	600	1.395	218	321	9.715
05	Finanzministerium	<b>2006</b>	3.931	69	360	969	-	12	5.341
		<b>2005</b>	3.814	37	360	1.031	-	12	5.254
06	Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr	<b>2006</b>	280	-	1	412	8	33	734
		<b>2005</b>	480	1	15	974	58	753	2.281
07	Ministerium für Bildung und Frauen	<b>2006</b>	21.260	27	1.819	1.030	11	1	24.148
		<b>2005</b>	23.059	27	1.832	2.852	111	225	28.106
08	Ministerium für Ländl. Räume, Landesplanung, Landwirtschaft u. Tourismus	<b>2006</b>	-	-	-	-	-	-	-
		<b>2005</b>	-	-	-	-	-	-	-
09	Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa	<b>2006</b>	3.339	27	1.070	1.192	55	30	5.713
		<b>2005</b>	3.323	27	1.080	1.199	55	31	5.715
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren	<b>2006</b>	534	-	6	501	2	19	1.062
		<b>2005</b>	531	-	6	472	2	19	1.030
13	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	<b>2006</b>	704	-	32	1.068	62	603	2.469
		<b>2005</b>	659	-	32	1.019	72	618	2.400
Summe		<b>2006</b>	37.414	163	3.867	6.869	359	1.033	49.705
		<b>2005</b>	39.299	92	3.929	9.192	519	1.999	55.030

**Abschluss Stellenpläne und -übersichten 2006**

in Wirtschaftsbetrieben			Leerstellen	ständ. Teilbeschäftigte		Jahr	Bezeichnung	EP
Planstellen	Stellen	Summe Spalte 11+12		Angestellte 425 02	Arbeiter 426 02			
11	12	13	14	15	16	18	19	20
-	-	-	1	2	1	<b>2006</b>	Landtag	01
-	-	-	1	-	1	<b>2005</b>		
-	-	-	-	-	-	<b>2006</b>	Landesrechnungshof	02
-	-	-	-	-	-	<b>2005</b>		
-	-	-	-	4	-	<b>2006</b>	Ministerpräsident, Staatskanzlei	03
-	-	-	-	4	-	<b>2005</b>		
-	-	-	-	-	-	<b>2006</b>	Innenministerium	04
-	-	-	-	-	-	<b>2005</b>		
-	-	-	-	1	-	<b>2006</b>	Finanzministerium	05
-	-	-	-	1	1	<b>2005</b>		
1.178	1.360	2.538	-	1	6	<b>2006</b>	Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr	06
-	-	-	-	1	6	<b>2005</b>		
-	-	-	81	1	2	<b>2006</b>	Ministerium für Bildung und Frauen	07
915	2	917	82	58	53	<b>2005</b>		
-	-	-	-	-	-	<b>2006</b>	Ministerium für Ländl. Räume, Landesplanung, Landwirtschaft u. Tourismus	08
-	-	-	-	-	-	<b>2005</b>		
-	-	-	-	1	6	<b>2006</b>	Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa	09
-	-	-	-	1	6	<b>2005</b>		
-	-	-	-	6	2	<b>2006</b>	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren	10
-	-	-	-	6	2	<b>2005</b>		
-	-	-	-	24	11	<b>2006</b>	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	13
19	-	19	-	24	11	<b>2005</b>		
1.178	1.360	2.538	82	40	28	<b>2006</b>		Summe
934	2	936	83	95	80	<b>2005</b>		



## Allgemeine Bemerkungen

Inhalt:

	Seite
I. Der Haushalt .....	3 - 11
II.A. Das Vermögen .....	12 - 22
II.B. Die Schulden .....	23 - 24
II.C. Die Sicherheitsleitungen und Gewährleistungen .....	25 - 29

### Übersichten

1. Zuweisungen des Bundes für Investitionen einschl. Schuldenaufnahme.....	30 - 31
2. Sonstige Zuweisungen vom Bund .....	32 - 39
2.a. EU-Mittel .....	40 - 41
3. Zuweisungen der Kreise und Gemeinden für Investitionen.....	42
4. Sonstige Zuweisungen der Kreise und Gemeinden.....	43 - 45
5. Zuweisungen für Investitionen an den Bund .....	46
6. Sonstige Zuweisungen an den Bund .....	47 - 49
7. Allgemeine Zuweisungen an Kreise und Gemeinden (einschl. kommunaler Sondervermögen.....	50 - 55
8. Sonstige Zuweisungen an Kreise und Gemeinden.....	56 - 61
9. Dienstfahrzeuge .....	62
10. Beamteneigene und anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge .....	63
11. Unmittelbare und mittelbare Landesbeteiligungen .....	64 - 68
12. Stellenentwicklung.....	69





**Allgemeine Bemerkungen  
I. Der Haushalt**

**I. Der Haushalt**

**Vorbemerkung:**

Durch Organisationserlass des Ministerpräsidenten vom 27. April 2004 (GVOBl. Schl.-H. S. 246) sind die Geschäftsbereiche der Ministerien neu festgelegt worden. Die neue Geschäftsverteilung ist am 1. Juni 2005 in Kraft getreten. Die wesentlichen Änderungen sind:

- der Übergang der Angelegenheiten der Kultur aus dem Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung und Frauen in den Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten,
- der Übergang der Europaangelegenheiten und der Arbeitsmarktpolitik in den Geschäftsbereich des Ministeriums für Justiz, Arbeit und Europa,
- der Übergang der Angelegenheit der Frauenpolitik in den Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung und Frauen,
- der Übergang der Angelegenheiten der Landwirtschaft in den Geschäftsbereich des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume,
- der Übergang der Angelegenheiten der Wissenschaft und Hochschulen sowie der Forschung und Hochschulmedizin in den Geschäftsbereich des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr
- der Übergang der Angelegenheiten für Kinder, Jugend, Familie und das Landesjugendamt in den Geschäftsbereich des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren.

Einzelheiten sind in den Vorworten der jeweils aufnehmenden Einzelpläne aufgeführt.

Darüber hinaus sind die bisher im Kapitel 1107 veranschlagten Ausgaben des Landes für Sachverständige, Gutachten u.ä. auf die Einzelpläne verteilt worden.

Die einzelnen Hochschulen des Landes sind ab 2006 im Kapitel 0620 – MG 06 nur mit jeweils einem Zuschusstitel für den laufenden Betrieb und die Investitionen veranschlagt. Die Stellenpläne und –übersichten werden in den Wirtschaftsplänen ausgewiesen.

**1. Der Gesamthaushalt**

Für das Jahr 2006 ist ein Einjahreshaushalt aufgestellt worden.

Der Haushalt 2006 schließt in Einnahme und Ausgabe mit 10.733.385,8 T€ ab. Die Nettoausgaben (Gesamtausgaben ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen und Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren) betragen 8.230.720,7 T€ in 2006. Darin enthalten sind 80 Mio Euro für Investitionsvorhaben in den Bereichen Arbeit, Bildung und Infrastruktur (Schleswig-Holstein Fonds). Die Nettoausgaben 2006 erhöhen sich gegenüber 2005 (einschließlich der Nachträge und der Solländerungen 2005) um 0,4 v.H. Die Verpflichtungsermächtigungen betragen 750.015,0 T€.

**2. Die Einnahmen**

2.1 Die Gesamteinnahmen von 10.733.385,8 T€ teilen sich wie folgt auf (vgl. auch Anlage 1):

	2006
	- in Mio € -
- Steuern .....	5.104,0
- Steuerähnliche Abgaben .....	103,4
- Bundesergänzungszuweisungen .....	116,2
- Länderfinanzausgleich .....	95,5
- Verwaltungseinnahmen .....	439,5
- Zuweisungen (ohne Investitionen) .....	574,2
- Zuweisungen für Investitionen .....	226,0
- Entnahmen aus Rücklagen .....	12,4
- Haushaltstechnische Verrechnungen .....	22,2
- Globale Mindereinnahmen .....	- 25,0
- Einnahmen aus Schuldenaufnahmen .....	4.065,0
	insges. 10.733,4

2.2 Die Einnahmen aus Gemeinschaftsteuern, Landessteuern, Bundesergänzungszuweisungen und Länderfinanzausgleich sind auf der Grundlage der Steuerschätzung des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom 2. - 3. November 2005 wie folgt veranschlagt:

	2006
	- in Mio € -
Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage .....	4.349,2
Landessteuern .....	754,8
	5.104,0
Bundesergänzungszuweisungen .....	116,2
Länderfinanzausgleich .....	95,5
	5.315,7

2.3 Zum Ausgleich des Haushalts ist eine Nettokreditaufnahme (Bruttokreditaufnahme abzüglich Schuldentilgung am Kreditmarkt) von 1.562.345,5 T€ in 2006 (2005 einschließlich Nachträge: 1.615.652,4 T€) vorgesehen.

Zur Schuldentilgung am Kreditmarkt sind 2.502.665,1 T€ erforderlich. Die Bruttokreditaufnahme am Kreditmarkt beträgt 4.065.010,6 T€ (2005 einschließlich Nachträge: 4.387.662,6 T€).

2.4 An Zuweisungen des Bundes für Investitionen einschließlich Finanzhilfen werden 122.109,8 T€ erwartet. Davon entfallen 30.130,0 T€ auf Zuweisungen des Bundes für den kommunalen Straßenbau und 33.760,4 T€ im Rahmen des Programms für die Förderungen von Ganztagsschulen.

Die sonstigen Zuweisungen des Bundes sind mit 438.731,7 T€ veranschlagt. Zu nennen sind vor allem die Leistungen nach Artikel 104 a des Grundgesetzes, der Bundesanteil am Wohngeld, die Verwaltungsausgaben für Bundesbauaufgaben, Verbesserung der Agrarstruktur, die Regionalisierung des öffentlichen Personennahverkehrs sowie die Erstattungen nach dem Grundsicherungsgesetz. Einzelheiten ergeben sich aus den Übersichten 1 und 2.

Die Zuweisungen der Europäischen Union an das Land sowie die damit im Zusammenhang stehenden Ausgaben sind in der Übersicht 2 a dargestellt.

2.5 An Zuweisungen der Kreise und Gemeinden für Investitionen sind 25.892,0 T€ vorgesehen, davon 25.892,0 T€ von den Kreisen und kreisfreien Städten für die Krankenhausfinanzierung.

Die sonstigen Zuweisungen der Kreise und Gemeinden sind mit 57.849,2 T€ in 2006 veranschlagt, darunter 33.534,2 T€ für die Sozialhilfe.

Einzelheiten ergeben sich aus den Übersichten 3 und 4.

**Allgemeine Bemerkungen  
I. Der Haushalt**

**3. Der Personalhaushalt**

**3.1 Stellenplan 2006**

Der Haushalt 2006 weist insgesamt 52.243 Planstellen und Stellen aus. Davon entfallen 49.705 Planstellen und Stellen auf die Landesverwaltung und 2.538 Planstellen und Stellen auf die Wirtschaftsbetriebe des Landes. Der Anstieg der Stellenzahl in den Wirtschaftsbetrieben ist insbesondere auf die Umwandlung der Straßenbauverwaltung (1.620 Stellen) in den Landesbetrieb „Landesamt für Straßenbau und Verkehr“ zurückzuführen.

Insgesamt vermindert sich der Gesamtstellenbestand des Landes um 3.723 Stellen.

Dem Zugang von 402 neuen Planstellen und Stellen stehen 4.125 eingesparte Planstellen und Stellen gegenüber. Die Darstellung über die Stellenentwicklung in den Einzelplänen, gegliedert nach kostenneutralen Stellen, Stellen für Nachwuchskräfte, Stellen für die Übernahme von Nachwuchskräften sowie sonstigen Stellen, ergibt sich aus der Übersicht 12.

**3.2 Einsparungen**

Insgesamt fallen 4.125 Planstellen/Stellen weg. Die Einsparungen stellen sich wie folgt dar:

3.2.1 In 116 Fällen sind kw-Vermerke wirksam geworden, die sich auf die Einzelpläne wie folgt verteilen:

01 - Landtag .....	3
02 - Landesrechnungshof .....	1
03 - Staatskanzlei .....	1
04 - Innenministerium .....	6
05 - Finanzministerium .....	73
06 - Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr .....	6
07 - Ministerium für Bildung und Frauen .....	5
10 - Ministerium für Soziales, Gesund- heit, Familie, Jugend und Senioren	3
13 - Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume .....	18
<hr/>	116

3.2.2 Darüber hinaus sind 52 weitere Planstellen und Stellen weggefallen:

01 - Landtag .....	1
04 - Innenministerium .....	46
05 - Finanzministerium .....	1
07 - Ministerium für Bildung und Frauen .....	1
10 - Ministerium für Soziales, Gesund- heit, Familie, Jugend und Senioren	3
<hr/>	52

3.2.3 Aufgrund der Neuberechnung des Nachwuchsbedarfs entfallen 46 Stellen:

04 - Polizei .....	25
07 - Ministerium für Bildung und Frauen .....	1
09 - Justizvollzug .....	10
13 - Forstämter .....	10
<hr/>	46

3.2.4 In 29 Fällen sind kw-Vermerke für die Übernahme von Nachwuchskräften wirksam geworden:

04 - Innenministerium .....	2
09 - Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa .....	12
13 - Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume .....	15
<hr/>	29

3.2.5 Die Planstellen und Stellen der Hochschulen (bisherige Kap. 0721 bis 0734) werden ab 2006 in den Wirtschaftsplänen zu 0620 – MG 06 dargestellt.

Kap. 0721 – 0734	3.882
Ziff. 3.2.1 - 3.2.5 Stellenabbau	<u>4.125</u>

3.2.6 3 Stellen für teilbeschäftigte Arbeiterinnen und Arbeiter sind in den Geschäftsbereichen des Finanzministeriums und des Ministeriums für Bildung und Frauen weggefallen.

**3.3 Neue Stellen**

Dem Wegfall von 4.125 Planstellen/Stellen steht der Zugang von 402 Planstellen und Stellen gegenüber.

3.3.1 Die neuen Planstellen/Stellen (ohne neue Stellen für Nachwuchskräfte und für die Übernahme von Nachwuchskräften - vgl. Nr. 3.3.2 und 3.3.3 - ) verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Bereiche:

Landtagsverwaltung .....	3
Landesrechnungshof .....	1
Staatskanzlei .....	5
Innenministerium .....	6
Finanzministerium .....	89
Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr .....	19
Ministerium für Bildung und Frauen .....	4
Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa .....	34
Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren .....	32
Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume .....	5
<hr/>	198

**Allgemeine Bemerkungen  
I. Der Haushalt**

3.3.2 Für die Übernahme von Nachwuchskräften sind insgesamt 195 neue Stellen mit kw-Vermerk geschaffen worden.

Landtag .....	1
Staatskanzlei .....	2
Innenministerium .....	89
Finanzministerium .....	69
Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr .....	7
Ministerium für Bildung und Frauen .....	3
Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa .....	3
Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren .....	5
Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume .....	16
	<hr/>
	195

3.3.3 Neue Stellen für Beamte im Vorbereitungsdienst und Nachwuchskräfte:

Landtagsverwaltung .....	4
Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr .....	5
	<hr/>
	9

**Neue Planstellen/Stellen insgesamt** 402

3.4 Nach § 12 b Ziff. 6 HG 2006 dürfen bis zu 130 mit Wegfallvermerk versehene freiwerdende Planstellen/ Stellen zweckgebunden für die Einstellung arbeitsloser Schwerbehinderter genutzt werden. Hiervon sind zur Zeit 91 Stellen besetzt.

Nach § 12 c Nr. 1 HG 2006 dürfen die Planstellen/Stellen der bei der Titelgruppe 66 im Kapitel 0401 veranschlagten Stellen (Schwerbehindertenpool) in die Ressorts umgesetzt werden. Von den 73 Planstellen/Stellen sind 73 besetzt und in die Ressorts umgesetzt worden.

3.5 Die Gesamtzahl der kostenneutralen Leerstellen stellt sich wie folgt dar:

Einzelplan	Stand	
	1.2.2005	1.2.2004
01 - Landtag .....	4	3
02 - Landesrechnungshof ..	4	5
03 - Staatskanzlei .....	8	7
04 - Innenministerium .....	155	163
05 - Finanzministerium .....	301	355
06 - Ministerium für Wissen- schaft, Wirtschaft und Verkehr .....	131	5
07 - Ministerium für Bildung und Frauen .....	1.810	21 *)
09 - Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa .....	245	207
10 - Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Ju- gend und Senioren .....	46	50
13 - Ministerium für Land- wirtschaft, Umwelt und ländliche Räume .....	17	20
	<hr/>	
insgesamt	2.721	815 *)

\*) Die Daten für den Schulbereich konnten stichtagsbezogen nicht ermittelt werden.

**4. Die Ausgaben**

**4.1 Gesamtausgaben**

Die Aufteilung der Gesamtausgaben von 10.733.385,8 T€ nach Ausgabearten und Aufgabenbereichen ist in den Anlagen 2 und 3 dargestellt.

**4.2 Personalausgaben**

Für Personalausgaben sind insgesamt 3.134.659,1 T€ vorgesehen. Davon entfallen auf die Ausgaben für Dienstbezüge und Nebenleistungen 2.113.413,0 T€.

Die Personalkostenbudgets sind in allen Einzelplänen verbindlich einzuhalten.

Die Stellenpläne/-übersichten bleiben daneben grundsätzlich verbindliche Obergrenze für die Personalbewirtschaftung (vgl. jedoch § 12 b Nr. 10 und 12 c Abs. 11 und 12 Haushaltsgesetz 2006).

Für Versorgungsbezüge und dgl. sind insgesamt 786.826,9 T€ veranschlagt.

**4.3 Kapitaleinst**

	in T€
An Aufwendungen für den Kapitaleinst des Landes am Kreditmarkt sind veranschlagt:	2006
Tilgung .....	2.502.665,1
Zinsen .....	910.656,7
	<hr/>
	3.413.321,8

Damit ergeben sich folgende Veränderungen:

- 2006 gegenüber 2005 (einschl. Nachträge)
- Tilgung Kürzung um 269.345,1 T€ = 9,74 v.H.
- Zinsen Erhöhung um 25.689,0 T€ = 2,9 v.H.

Die Kreditfinanzierungs- und die Zins-/Steuerquote sind in den Anlagen 4 und 5 dargestellt.

**4.4 Leistungen an den Bund**

Die Zuweisungen des Landes an den Bund für Investitionen sind in 2006 mit 810,0 T€, die sonstigen Zuweisungen des Landes an den Bund mit 16.751,7 T€ veranschlagt. In dem letztgenannten Betrag sind 8.030,2 T€ für Erstattungen gemäß Bundesentschädigungsgesetz enthalten.

## Allgemeine Bemerkungen I. Der Haushalt

### 4.5 Leistungen an Kreise und Gemeinden

Die Zuweisungen an Kreise und Gemeinden einschließlich der Leistungen im kommunalen Finanzausgleich betragen insgesamt 1.058.105,8 T€.

Die sonstigen Zuweisungen des Landes an Kreise und Gemeinden sind mit 1.061.173,9 T€ veranschlagt. Darunter fallen insbesondere das Wohngeld, die Sozialhilfe, die Jugendhilfe, das Landesblindengeld, Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz, die Kosten für die Aufnahme von Migrantinnen und Migranten sowie Erstattungen in Verbindung mit dem Grundsicherungsgesetz.

Im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs sind 926.101,3 T€ veranschlagt. Für den Ausgleich der Kommunen im Rahmen der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs sind 63.212,6 T€ sowie 51.550,0 T€ im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende vorgesehen. Des Weiteren werden 60.000,0 T€ als Vorwegabzug für Zuweisungen an Kindertagesstätten veranschlagt.

Die Zuweisungen an Kreise und Gemeinden außerhalb des kommunalen Finanzausgleichs einschließlich der sonstigen Zuweisungen betragen insgesamt 1.067,4 Mio €. Hierzu gehören insbesondere Zuweisungen für den Bau von Krankenhäusern, Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Straßenbaumaßnahmen.

Einzelheiten ergeben sich aus den Übersichten 7 und 8.

### 4.6 Investitionen

Für Hoch- und Tiefbaumaßnahmen, für sonstige Investitionen (z.B. Erwerb von größeren Geräten, von Grundstücken, von Beteiligungen) und für Investitionsförderungsmaßnahmen sind in 2006 insgesamt 737.247,9 T€ vorgesehen.

### 4.7 Leasing

Für Hochbauvorhaben des Landes im Wege einer Vorfiananzierung bzw. Leasingfinanzierung sind folgende Beträge vorgesehen:

1212 - 518 70	Errichtung von Gebäuden im Leasing-Verfahren - Finanzierungskosten -	Soll 2005	1.400,0 T€
		Soll 2006	1.400,0 T€
1212 - 721 70	Errichtung von Gebäuden im Leasing-Verfahren - Baukosten -	Soll 2005	2.000,0 T€
		Soll 2006	2.300,0 T€

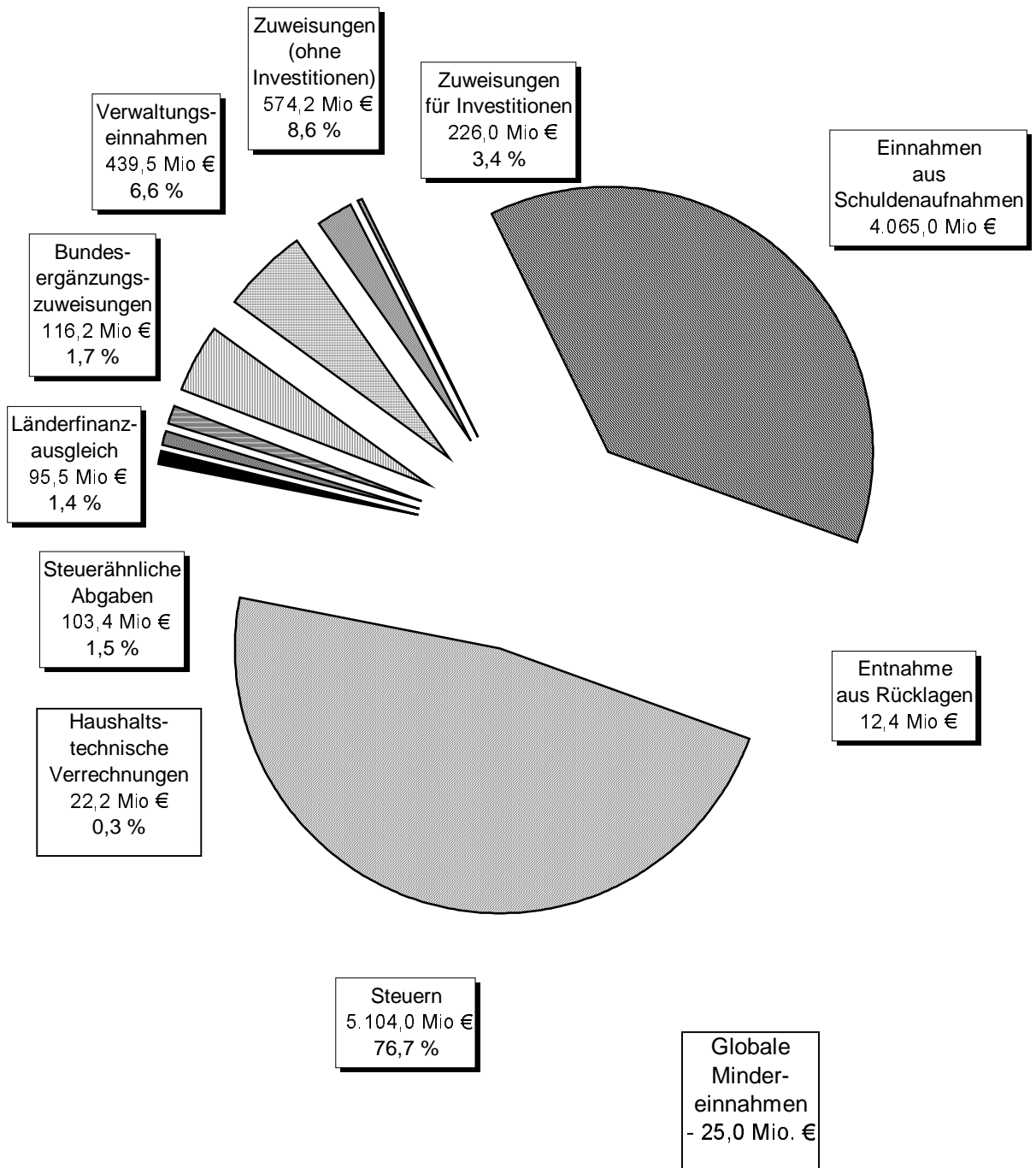
## 5. Schwerbehinderte Beschäftigte beim Land Schleswig-Holstein

Der Ermittlung der Zahl der Schwerbehinderten-Pflichtplätze in der Landesverwaltung sowie der durch schwerbehinderte Menschen besetzten Arbeitsplätze liegt der Stand **31.10.2004** zugrunde.

Geschäftsbereich		Arbeitsplatz nach § 73 Abs. 1-3 SGB IX	Pflichtquote (5 %)	Durch Schwerbehinderte besetzte Arbeitsplätze
				absolut
Innenministerium	nur Polizei	7.481	374	304
Innenministerium	ohne Polizei	2.444	122	223
Landesrechnungshof		95	5	9
Landtag		118	6	17
Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren		1.312	66	122
Ministerium für Bildung und Frauen		31.240	1.562	1.176
Finanzministerium		5.127	256	294
Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa		4.877	244	315
Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume		1.197	60	89
Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr		1.928	96	122
Ministerpräsident		168	8	15
Land Schleswig-Holstein insgesamt		55.987	2.799	2.686

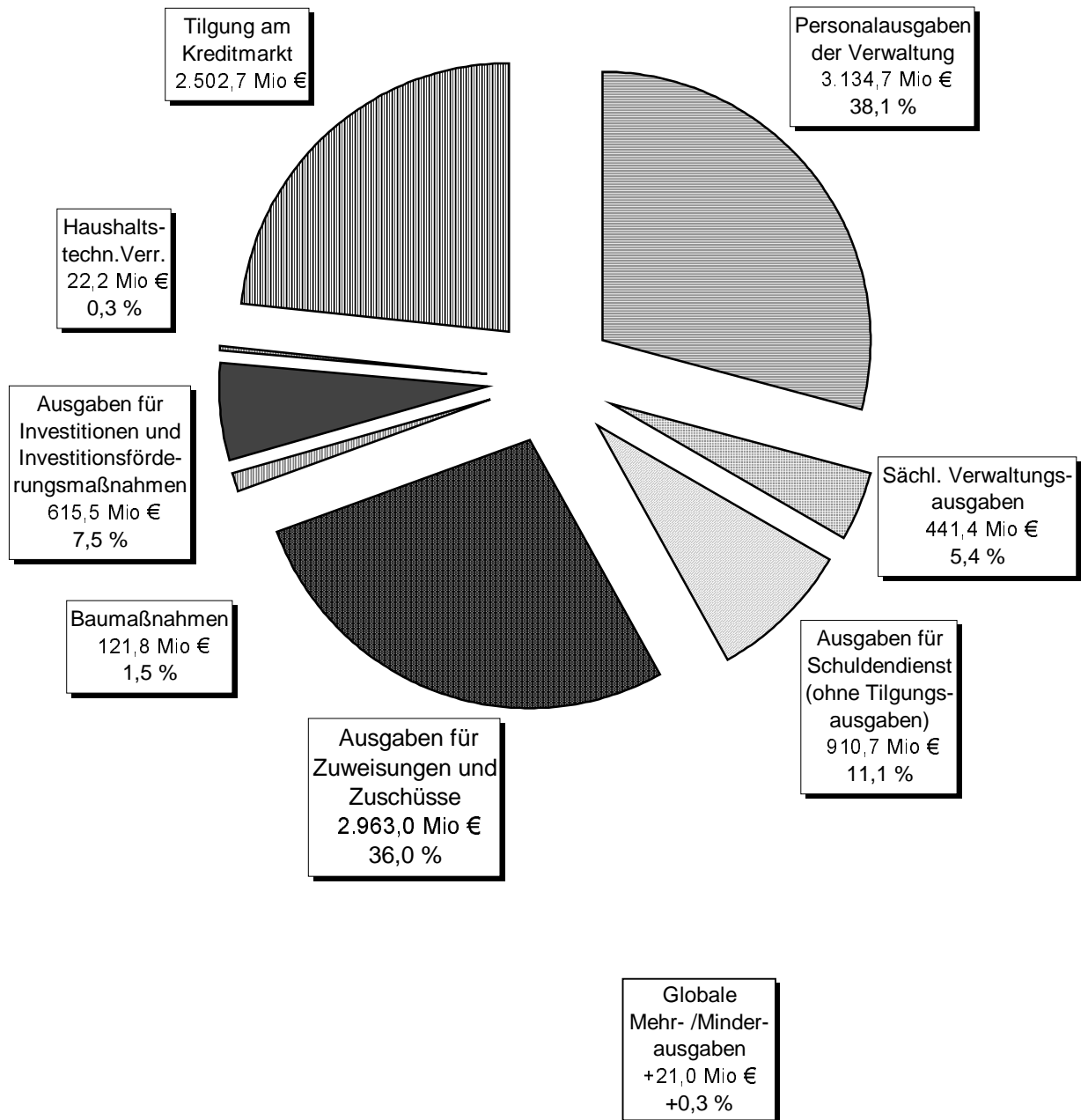
### Einnahmen 2006 nach Einnahmearten (in Prozent der Nettoeinnahmen)

Anlage 1



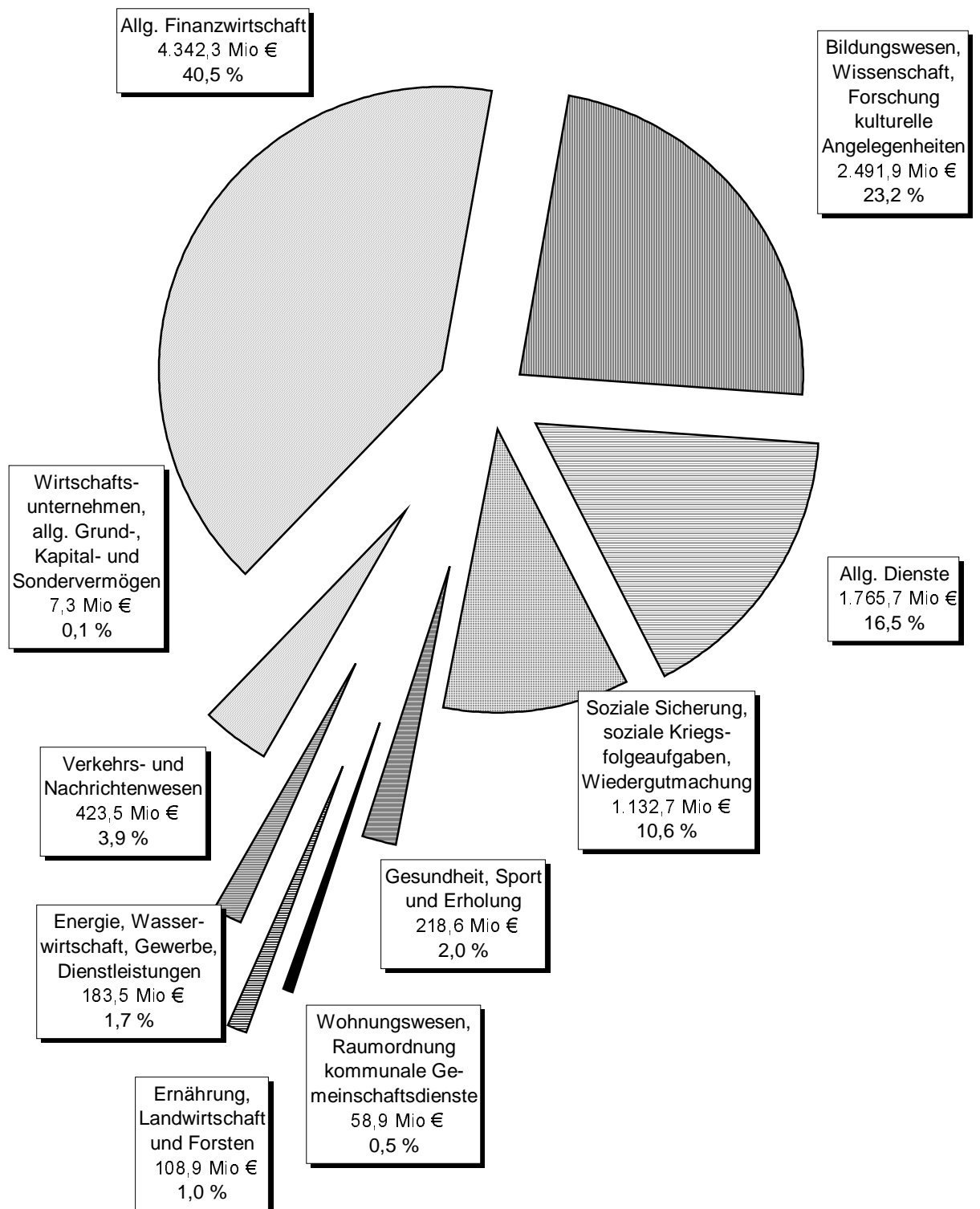
### Ausgaben 2006 nach Ausgabearten (in Prozent der Nettoausgaben)

Anlage 2



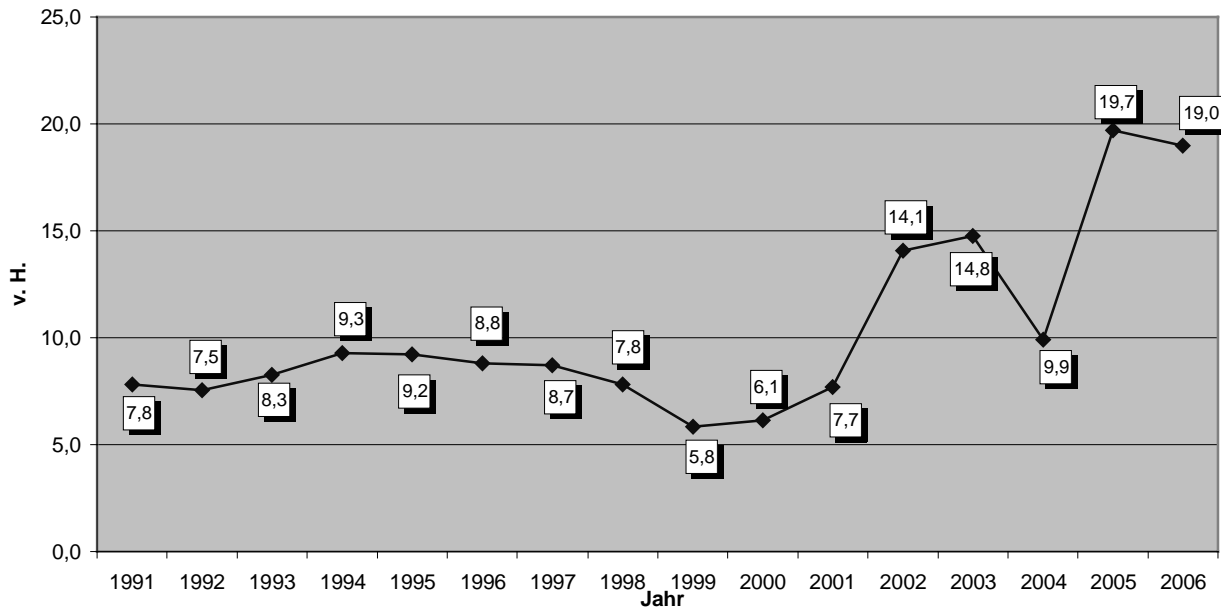
### Ausgaben 2006 nach Aufgabenbereichen (in Prozent der Gesamtausgaben)

Anlage 3



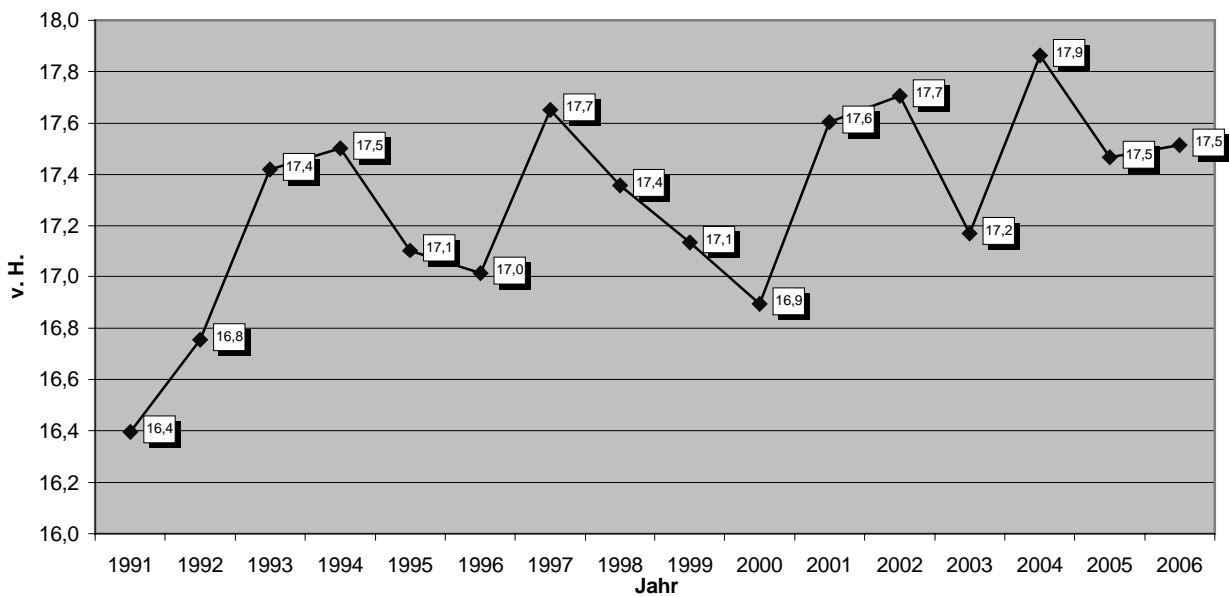


### Kreditfinanzierungsquote (bis 2004: Ist; 1999 bis 2004 o. Erlöse aus Liegenchaftsübertragungen)



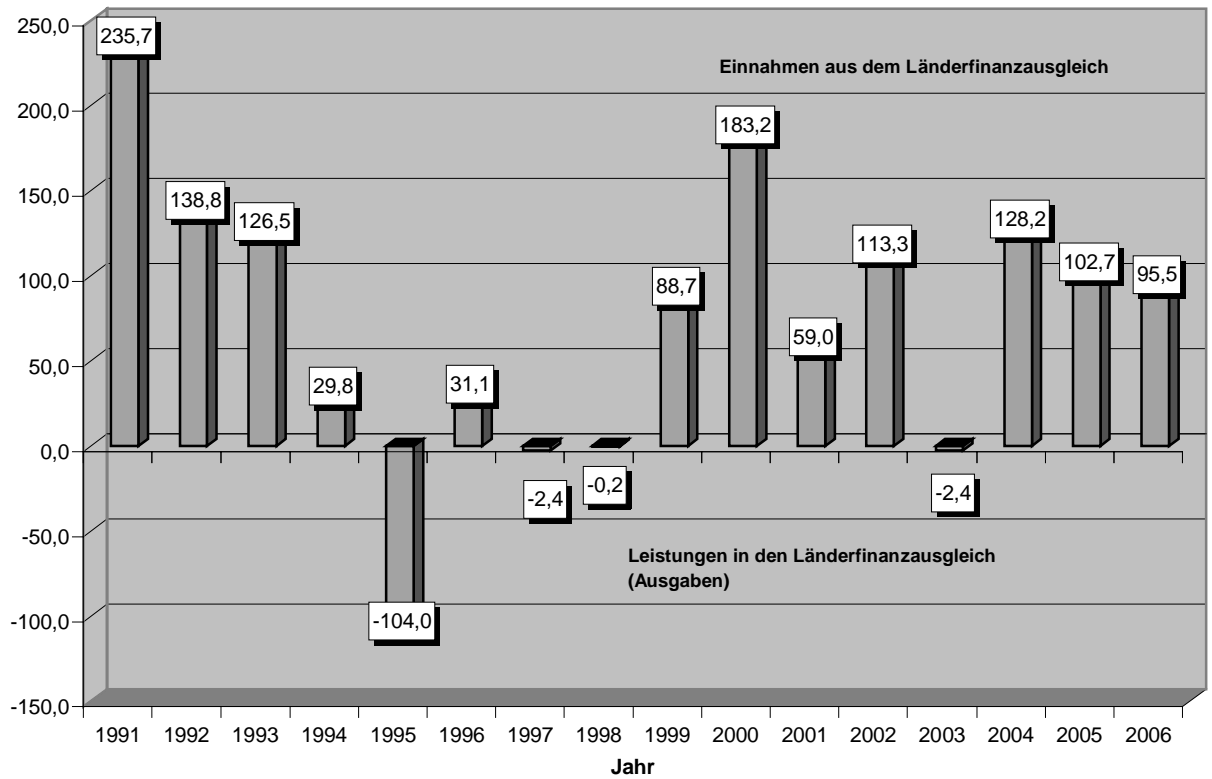
Nettokreditaufnahme im Verhältnis zu den Nettoausgaben, ab 1995 jeweils ohne Länderfinanzausgleich

### Zins-/Steuerquote (bis 2004: Ist)



Zinsausgaben im Verhältnis zu den Steuereinnahmen einschl. Einnahmen/Ausgaben im Länderfinanzausgleich

### Leistungen im Länderfinanzausgleich (bis 2004: Ist)



**Allgemeine Bemerkungen**  
**II. A. Das Vermögen**

**Übersicht**

**über**  
**das Vermögen und die Schulden des Landes Schleswig-Holstein**  
**– Stand Ende Haushaltsjahr 2004 –**

Der Bestand des Vermögens und der Schulden des Landes ist durch Fortschreibung der Bestandsaufnahme durch die Ressorts ermittelt worden.

Danach setzt sich das Vermögen und die Schulden wie folgt zusammen:

**A. Vermögen**

**I. Grundvermögen**

Das Grundvermögen wird nur flächenmäßig (gemessen in ha) erfasst. Das gesamte Grundvermögen wird dabei in die beiden Kategorien: Allgemeines Grundvermögen (Landeseigene Grundstücke, die nicht für Verwaltungszwecke des Landes oder im Rahmen des Gemeingebrauchs im Aufgabenbereich des Landes benötigt werden) und Verwaltungsgrundvermögen (Landeseigene Grundstücke, die für Verwaltungszwecke des Landes oder im Rahmen des Gemeingebrauchs im Aufgabenbereich des Landes benutzt werden oder benutzt werden sollen) unterteilt.

Die Daten wurden der Landesliegenschaftsdatei auf der Grundlage der aktualisierten Zwischenlösung bzw. Ressortmeldungen entnommen.

<b>1. Allgemeines Grundvermögen</b>	<b>2004</b>
Bestand am Anfang des Jahres	62,0 ha
Zugänge	1,1 ha
Abgänge	2,9 ha
Bestand am Ende des Jahres	60,2 ha
<b>2. Verwaltungsgrundvermögen</b>	
Bestand am Anfang des Jahres	74.302,4 ha
Zugänge	3.349,7 ha
Abgänge	3.445,4 ha
Bestand am Ende des Jahres	74.206,7 ha
<b>Von dem Verwaltungsgrundvermögen entfallen auf</b>	
Flächen der Forstämter	50.595,9 ha
Flächen der Ämter für ländliche Räume	13.806,0 ha
Landesstraßen	6.090,0 ha
übrige Flächen	3.714,8 ha
nachrichtlich	
<b>Landesbetriebe</b>	
Bestand am Anfang des Jahres	712,7 ha
Zugänge	46,8 ha
Abgänge	48,7 ha
Bestand am Ende des Jahres	710,8 ha

**Allgemeine Bemerkungen  
II. A. Das Vermögen**

**II. Kapitalvermögen \*)**

	Stand Ende Haushaltsjahr <b>2003</b> EURO	Zugänge EURO	Abgänge EURO	Stand Ende Haushaltsjahr <b>2004</b> EURO
1. Darlehensforderungen	200.288.848,38 *)	17.533.835,34	19.450.475,36	198.372.208,36
2. Rücklagen	109.284.788,64	58.420.139,14	29.168.107,11	138.536.820,67
3. Sondervermögen	442.908.460,35	88.934.353,33	43.784.958,93	488.057.854,75
4. Vermögensmassen, auf die das Land beim Eintritt bestimmter Bedingungen Anspruch hat	538.205.454,22	16.604.000,05	5.477.889,73	549.331.564,54
5. Reinvermögen der Landesbetriebe	36.595.167,36	7.273.235,08	8.065.924,07	35.802.478,37
6. Beteiligungen (unmittelbare)	429.777.570,00	17.259.694,00	5.126.468,00	441.910.796,00
7. Wertpapiere (ohne angekaufte Schuld- verschreibungen)	-			-
	<b>1.757.060.288,95</b>	<b>206.025.256,94</b>	<b>111.073.823,20</b>	<b>1.852.011.722,69</b>

\*) Erläuterung der Abweichung siehe nächste Seite

nachrichtlich:

Das Kapitalvermögen setzt sich insbesondere zusammen aus den Darlehensforderungen, den Rücklagen, den Sondervermögen, dem Reinvermögen der Landesbetriebe zuzüglich rücklagenähnlicher Mittel, dem Wert der unmittelbaren Beteiligungen und den Wertpapieren sowie aus Vermögensmassen, die dem Land beim Eintritt bestimmter Bedingungen zustehen. Darüber hinaus sind nachrichtliche Werte (treuhänderisch verwaltete Vermögensmassen) aufgeführt.

Die Beteiligungen und die Wertpapiere sind mit dem Nennwert angesetzt, das sonstige Kapitalvermögen mit dem Zeitwert.

**Erläuterungen der Vermögensänderungen bei den einzelnen Gruppen des Kapitalvermögens:**

**Allgemeine Bemerkungen  
II. A. Das Vermögen**

**zu 1. Darlehensforderungen**

Sie setzen sich aus folgenden wesentlichen Positionen zusammen:

Darlehenszweck	Stand	Zugänge	Abgänge	Stand
	Ende Haushaltsjahr <b>2003</b>			Ende Haushaltsjahr <b>2004</b>
	EURO	EURO	EURO	EURO
1 Wohnungs- und Kleinsiedlungsbau Instandsetzung von Wohngebäuden und Wohnungsbau für Mitarbei- ter/innen des Landes	74.510.421,03	-	172.532,31	74.337.888,72
2 Wirtschaftsförderung	163.035,63	-	25.447,00	137.588,63
3 Darlehen an Kreise und Gemeinden	1.656.704,26	-	104.105,30	1.552.598,96
4 Förderung von Verkehrsbetrieben	382.574,15	-	-	382.574,15
5 Förderung der Landwirtschaft	251.239,76	-	9.931,18	241.308,58
6 Förderung der Fischerei	2.428.375,64 <sup>1)</sup>	128.000,00	709.574,82	1.846.800,82
7 Flurbereinigung	2.640.957,91	50.000,00	328.203,35	2.362.754,56
8 Förderung landw. Siedlung und Land- arbeiterwohnungsbau	848.594,66	-	64.055,37	784.539,29
9 Allg. Maßnahmen zur Arbeitsbeschaf- fung	107.595,47	-	36.060,85	71.534,62
10 Darlehen zur Förderung des Woh- nungsbaues	14.864.766,13	10.817.319,02	10.516.544,40	15.165.540,75
11 Existenzaufbau für Spätheimkehrer u. Schwerbehinderte	20.560.202,78	28.633,92	3.075.243,20	17.513.593,50
12 Ausbildungsdarlehen nach BAföG	81.711.542,24	6.509.882,40	4.393.852,22	83.827.572,42
13 Sonstige Darlehen verschiedener Art	162.838,72	-	14.925,36	147.913,36
Summe der Darlehensforderungen des Landes (ohne Darlehensforderungen Sondervermögen)	<b>200.288.848,38</b>	<b>17.533.835,34</b>	<b>19.450.475,36</b>	<b>198.372.208,36</b>

<sup>1)</sup> Die Überprüfung der Landesfischereidarlehen mit Darlehensstand 31.12.03 ergab einen Vermögensbestand von 1.702.957,78 € anstatt des bisherigen Betrages von 34.731,36 €.

**Allgemeine Bemerkungen**  
**II. A. Das Vermögen**

**zu 2. Rücklagen**

	Stand Ende Haushaltsjahr <b>2003</b> EURO	Zugänge EURO	Abgänge EURO	Stand Ende Haushaltsjahr <b>2004</b> EURO
1 Rücklagen zur Verminderung des Kreditbedarfs	-,	-,	-,	-,
2 Rücklage für Diskontierungsdarlehen	23.012.997,81	14.500.902,25	-,	37.513.900,06
3 Ausgleichsrücklage für Zinsausgaben	51.672.908,92	20.915.296,64	11.066.470,32	61.521.735,24
4 Rücklage für Sachausgaben	488.000,00	84.500,00	-,	572.500,00
5 Rücklage Sabbatjahr	5.719.996,86	2.979.040,09	2.232.665,39	6.466.371,56
6 Forstwirtschaftliche Rücklage	1.277.552,24	1.055.390,05	742.661,00	1.590.281,29
7 Landesbetrieb „Landeslabor“	2.984.540,83	-,	343.895,36	2.640.645,47
8 Rücklage für leasingfinanzierten Teilerweiterungsbau der Verwaltungsfachhochschule Altenholz	1.739.415,27	260.000,00	1.999.415,27	-,
9 Rücklage für personalwirtschaftliche Maßnahmen gem. HG	8.467.683,85	8.244.961,60	8.467.683,86	8.244.961,59
10 Rücklage des Landes gem. & 10 a LHO	4.777.869,70	2.754.683,43	593.055,78	6.939.497,35
11 Rücklage z. Umsetzung der Einsparkonzepte nach dem Liegenschaftsmodell	2.815.576,92	915.800,00	12.687,07	3.718.689,85
12 Rücklage für die Internatsschule für Hörgeschädigte	396.082,99	377.609,67	-,	773.692,66
13 Verletztenversorgung auf See	-,	261.145,62	-,	261.145,62
14 Maßnahmen zur Umsetzung der Hafenentsorgungsverordnung	-,	26.225,00	-,	26.225,00
15 Rücklagen im Hochschulbereich	5.932.163,25	6.044.584,79	3.709.573,06	8.267.174,98
<b>Summe der Rücklagen des Landes</b>	<b>109.284.788,64</b>	<b>58.420.139,14</b>	<b>29.168.107,11</b>	<b>138.536.820,67</b>

**Allgemeine Bemerkungen  
II. A. Das Vermögen**

**zu 3. Sondervermögen**

	Stand Ende Haushaltsjahr <b>2003</b> EURO	Zugänge EURO	Abgänge EURO	Stand Ende Haushaltsjahr <b>2004</b> EURO
1 Versorgungsrücklage des Landes S.-H. gem. § 85 Abs. 1 Ziff. 2 LHO (nachrichtlich: Zinsansprüche zum 31.12.2004 = 1.344.839,58 EUR)	42.702.105,00	27.862.139,45	6.481.631,87	64.082.612,58
2 Sondervermögen des Tierseuchenfonds	34.872.103,92	15.417.513,02	11.985.061,56	38.304.555,38
3 Kommunalen Investitionsfonds gem. § 23 des Finanzausgleichsgesetzes	360.844.540,91	744.965,89	-	361.589.506,80
4 Landesfeuerwehrschule	4.489.710,52	34.172,86	4.523.883,38	-
5 Sondervermögen Ausgleichsabgabe (* einschließlich Anfangsbestand 1.1.04 in Höhe von 29.046.666,15 €)	-	44.875.562,11 *)	20.794.382,12	24.081.179,99
<b>Summe Sondervermögen des Landes</b>	<b>442.908.460,35</b>	<b>88.934.353,33</b>	<b>43.784.958,93</b>	<b>488.057.854,75</b>

**zu 4. Vermögensmassen, auf die das Land beim Eintritt bestimmter Bedingungen Anspruch hat**

	Stand Ende Haushaltsjahr <b>2003</b> EURO	Zugänge EURO	Abgänge EURO	Stand Ende Haushaltsjahr <b>2004</b> EURO
1 Anteile des Landes an den haftenden Mitteln der bei der Bürgschaftsbank be- stehenden Bürgschaftssicherungsfonds	1.701.803,57	-	-	1.701.803,57
2 Forderungen aus Sicherheitsleistungen und Gewährleistungen (Verwaltung des Treuhandvermögens „Sachen und Rechte“ d.d. Bürgschaftsbank *)	42.473.447,30	-	4.978.709,79	37.494.737,51
3 Forderungen des Landes gegenüber der Bürgschaftsbank aus				
3.1 vereinnahmten, aber noch nicht abge- führten Bürgschaftsentgelten	1.234.028,83	-	349.694,34	884.334,49
3.2 vereinnahmten, aber noch nicht abge- lieferten Zinsen aus der Anlage von Landesmitteln	6.328,56	-	1.116,60	5.211,96
3.3 noch nicht an das Land abgelieferten Rückflüssen auf das Treuhandvermö- gen Sachen und Rechte	1.596.878,18	2.788.949,37	-	4.385.827,55
4 Zweckgebundenes Sondervermögen bei der Nordwestdeutschen Klassen- lotterie	1.757.806,22	-	148.369,00	1.609.437,22
5 rücklagenähnliche Mittel des Universi- tätsklinikums Schleswig-Holstein, ge- bunden zur Finanzierung des Anlage- vermögens (Mittel Land und Bund)	489.435.161,56	13.815.050,68	-	503.250.212,24
<b>Summe sonstige Vermögensmassen</b>	<b>538.205.454,22</b>	<b>16.604.000,05</b>	<b>5.477.889,73</b>	<b>549.331.564,54</b>

\*) Davon als werthaltig anzusehen: ca. 4.566.000 EURO Ende 2003 und 4.031.000 EURO Ende 2004

**Allgemeine Bemerkungen**  
**II. A. Das Vermögen**

**nachrichtlich: vom Land treuhänderisch verwaltete Vermögensmassen**

	Stand Ende Haushaltsjahr <b>2003</b>	Stand Ende Haushaltsjahr <b>2004</b>
	EURO	EURO
1 Staatskanzlei Stiftung Ostdeutsche Galerie	8.245,50	8.245,50
2 Ministerium für Justiz, Frauen, Jugend und Familie Hinterlegungen	29.227.086,07	27.999.234,10
3 Finanzministerium Fluchtvermögen, Nachlassverwaltungen	4.652,76	4.652,76
4 Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft Sicherheiten, Bürgschaften	899.097,80	522.160,57
5 Fremdgelder	13.853.536,45	22.813.985,00
<b>Summe</b>	<b>43.992.618,58</b>	<b>51.348.277,93</b>



**Allgemeine Bemerkungen  
II. A. Das Vermögen**

**zu 5. Landesbetriebe (Reinvermögen)**

	Stand Ende Haushaltsjahr <b>2003</b> EURO	Zugang EURO	Abgang EURO	Stand Ende Haushaltsjahr <b>2004</b> EURO
1 Finanzministerium				
1.1 NordwestLotto *)	11.100.541,81	6.601.164,23	7.190.374,-	10.511.332,04
	11.100.541,81	6.601.164,23	7.190.374,-	10.511.332,04
2 Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur				
2.1 Landwirtschaftlicher Versuchsbetrieb der CAU Kiel in Hohenschulen	5.045.157,20	138.836,17	76.522,08	5.107.471,29
2.2 Landwirtschaftlicher Versuchsbetrieb der CAU Kiel in Karkendamm	1.896.096,61	40.000,00	51.609,97	1.884.486,64
2.3 Landwirtschaftlicher Versuchsbetrieb der CAU Kiel in Lindhof	3.388.025,21	44.240,00	72.462,46	3.359.802,75
Summe	10.329.279,02	223.076,17	200.594,51	10.351.760,68
3 Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft				
3.1 Landesbetrieb ErlebnisWald Trappen- kamp	4.420.790,46	72.800,15	-	4.493.590,61
	4.420.790,46	72.800,15	-	4.493.590,61
4 Ministerium für Justiz, Frauen, Jugend und Familie				
4.1 Landesbetrieb „Vollzugliches Arbeits- wesen“	3.140.500,62	-	674.955,56	2.465.545,06
	3.140.500,62	-	674.955,56	2.465.545,06
5 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz				
5.1 Landeslabor Schleswig-Holstein	7.604.055,45	376.194,53	-	7.980.249,98
	7.604.055,45	376.194,53	-	7.980.249,98
<b>Summe Reinvermögen der Landesbetriebe</b>	<b>36.595.167,36</b>	<b>7.273.235,08</b>	<b>8.065.924,07</b>	<b>35.802.478,37</b>

\*) Der Landesbetrieb wurde mit der NordwestLotto Verwaltungsgesellschaft mbH verschmolzen und in die NordwestLotto Schleswig-Holstein GmbH & Co. KG umgewandelt. Die Anteile an der KG sind mit Wirkung vom 01.01.2005 an die Investitionsbank Schleswig-Holstein veräußert worden. Der Abrechnungsüberschuss für das Land in Höhe von 6.601.164,23 € wurde abweichend von der Bilanz wie bisher dem Kapital zugeschlagen.

**Allgemeine Bemerkungen  
II. A. Das Vermögen**

**zu 6. Beteiligungen (unmittelbare)**

	Stand Ende Haushaltsjahr <b>2003</b> EURO	Zugang EURO	Abgang EURO	Stand Ende Haushaltsjahr <b>2004</b> EURO
<b>1 an Banken und Förderinstituten</b>				
1.1 Norgenta Norddeutsche Life Science Agentur GmbH, Hamburg	-	25.000		25.000
1.2 Bürgschaftsbank Schleswig-Holstein GmbH, Kiel	1.799.000			1.799.000
1.3 Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frank- furt/Main	23.869.861			23.869.861
1.4 Wirtschaftsförderung Schl.-Holst. GmbH	13.038		13.038	-
1.5 WTSH GmbH, Kiel	-	110.900		110.900
1.6 HSH Nordbank AG (davon treuhänderisch von der GVB gehalten - vgl. Ziff. 6.10)	97.767.000 (13.462.000)			97.767.000 (13.462.000)
1.7 Investitionsbank Schleswig-Holstein Anstalt des öffentlichen Rechts	100.000.000			100.000.000
	<b>223.448.899</b>	<b>135.900</b>	<b>13.038</b>	<b>223.571.761</b>
<b>2 an Verkehrsbetrieben</b>				
2.1 AKN Eisenbahn AG, Kaltenkirchen	2.405.424			2.405.424
2.2 HW GmbH, Hamburg	1.023	777		1.800
2.3 Kieler Flughafengesellschaft mbH, Kiel	28.121			28.121
2.4 LVS Landesverkehrsservicegesellschaft mbH	13.038			13.038
	<b>2.447.606</b>	<b>777</b>		<b>2.448.383</b>
<b>3 an Unternehmen im Energie- und Umweltbereich</b>				
3.1 Gesellschaft zur Beseitigung von Sonder- abfällen mbH, Neumünster	12.782			12.782
3.2 Windtest Kaiser-Wilhelm-Koog GmbH	25.565			25.565
3.3 GOES Ges. für die Organisation der Ent- sorgung von Sonderabfällen mbH, Neu- münster	77.250			77.250
3.4 NationalparkService gGmbH, Tönning *)	27.500			27.500
	<b>143.097</b>			<b>143.097</b>
<b>4 an Forschungs-, Bildungs- und Wis- senschaftseinrichtungen</b>				
4.1 GKSS Forschungszentrum Geesthacht GmbH	1.023			1.023
4.2 ekz. bibliotheksservice GmbH, Reutlingen	5.120			5.120
4.3 Fachinformationszentrum Karlsruhe	1.023	17		1.040
4.4 FWU Institut für Film und Bild in Wissen- schaft + Unterricht gGmbH, Grünwald	10.226			10.226
4.5 HIS Hochschul-Informations-System GmbH, Hannover	2.050			2.050
4.6 IWF Wissen und Medien gGmbH, Göttin- gen	5.113			5.113
4.7 AMI Arzneimitteluntersuchungsinstitut Nord GmbH, Bremen	6.400			6.400
4.8 Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel und Lübeck **)	19.591.533			19.591.533
	<b>19.622.488</b>	<b>17</b>		<b>19.622.505</b>

\*) Vorjahr siehe 6.4

\*\*) Vorjahr siehe 6.7

**Allgemeine Bemerkungen**  
**II. A. Das Vermögen**

**(noch zu 6. Beteiligungen)**

	Stand Ende Haushaltsjahr <b>2003</b> EURO	Zugang EURO	Abgang EURO	Stand Ende Haushaltsjahr <b>2004</b> EURO
<b>5 an sonstigen juristischen Personen</b>				
5.1 Datenzentrale Schleswig-Holstein, Altenholz	5.112.919		5.112.919	-
5.2 Dataport	-	15.000.000		15.000.000
5.3 Zentrum für maritime Technologie und Seefischmarkt ZTS Grundstücksverwaltung GmbH	245.420			245.420
5.4 NordwestLotto Verwaltungsges. Schleswig-Holstein mbH, Kiel	25.565			25.565
5.5 Gebäudemanagement Schleswig-Holstein, Kiel	7.679.726			7.679.726
5.6 Trägergesellschaft Deutsche Pavillion mbH Expo 2000 i.L.	511		511	-
5.7 Liegenschaftsverwaltung Schleswig-Holstein, Kiel	153.909.900			153.909.900
5.8 FISCUS GmbH	2.000			2.000
5.9 Ges. z. Verwaltung u. Finanzierung v. Beteiligungen des Landes mbH	750.000			750.000
5.10 Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn	1.023			1.023
5.11 Fachklinik Schleswig	4.126.664			4.126.664
5.12 psychiatrium GRUPPE, Neustadt	12.261.752			12.261.752
5.13 Eichdirektion Nord, Kiel	-	1.250.000		1.250.000
5.14 Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein	-	873.000		873.000
	184.115.480	17.123.000	5.113.430	196.125.050
<b>Summe der unmittelbaren Beteiligungen des Landes</b>	<b>429.777.570</b>	<b>17.259.694</b>	<b>5.126.468</b>	<b>441.910.796</b>

**Allgemeine Bemerkungen  
II. A. Das Vermögen**

**zu 7. Wertpapiere**

**Vorbemerkung:**

**1. im Eigenbesitz des Landes befindliche Anleihen und Schatzanweisungen**

Anmerkung:

Der Eigenbesitz des Landes an Anleihen und Schatzanweisungen wurde aus dem Vermögensbestand herausgenommen, da diese Bestände ab Vermögensübersicht 1992 auf der Schuldenseite vom Schuldenstand abgezogen werden.

**Der Bestand an eigenen Wertpapieren betrug per**                      **31.12.2004**    **438.849.485,72 €**

---

**2. eigene Wertpapiere**

Hier handelt es sich um angekaufte Schuldverschreibungen sowie um Wertpapiere, die nach § 14 UG an das Land abgetreten sind.

**3. sicherungsübereignete Wertpapiere**

Wertpapiere zur Sicherung von Beteiligungsrechten an Unternehmen der Wirtschaft und zur Sicherung von Forderungen des Landes.

**4. treuhänderisch verwaltete Wertpapiere**

Hierunter fallen Wertpapiere aus dem Fluchtvermögen der öffentlichen Hand und Wertpapiere aus Stiftungen, die im Eigentum Dritter stehen und vom Land nur verwaltet werden.

	EURO			EURO
	Stand Ende Haushaltsjahr <b>2003</b>	Zugang	Abgang	Stand Ende Haushaltsjahr <b>2004</b>
1 im Eigenbesitz des Landes befindliche Anleihen und Schatzanweisungen	-			-
2 eigene Wertpapiere	-			-
	-	-	-	-
<b>nachrichtlich</b>				
3 sicherungsübereignete Wertpapiere	2.405.423,78	-	-	2.405.423,78
4 treuhänderisch verwaltete Wertpapiere	11.964.230,02	-	11.964.230,02	-

**Allgemeine Bemerkungen  
II. A. Das Vermögen**

**Gliederung des Kapitalvermögens nach Einzelplänen**

Davon entfallen auf Einzelplan	Bezeichnung der Vermögensmasse						
	Darlehensforderungen	Rücklagen	Sondervermögen	Vermögensmassen, auf die das Land beim Eintritt bestimmter Bedingungen Anspruch hat	Reinvermögen der Landesbetriebe zzgl. Rücklagenähnliche Mittel	Beteiligungen (unmittelbare)	Wertpapiere ohne angekaufte Schuldverschreibungen
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
01		418.386,06					
02		403.348,04					
03		655.603,51					
04	93.423.868,36	279.442,15					
05	661.351,19	6.786.096,11			10.511.332,04	422.319.263,00	
06	591.697,40	1.163.760,99					
07	83.970.400,41	14.477.556,72		503.250.212,24	10.351.760,68	19.591.533,00	
09		2.934.236,36			2.465.545,06		
10	17.513.593,50	4.925.059,29	62.385.735,37		7.980.249,98		
11	241.308,58	103.326.825,15	425.672.119,38	46.081.352,30			
12							
13	1.969.988,92	3.166.506,29			4.493.590,61		
	<b>198.372.208,36</b>	<b>138.536.820,67</b>	<b>488.057.854,75</b>	<b>549.331.564,54</b>	<b>35.802.478,37</b>	<b>441.910.796,00</b>	<b>-</b>

Nachrichtlich:

**Bewegliches Vermögen**

Das bewegliche Vermögen einschließlich musealer Gegenstände und Kunstgegenstände, Sammlungen und Archive kann noch nicht mit Werten vollständig erfasst werden.

Vor dem Hintergrund der Einführung einer Anlagenbuchhaltung soll die Vermögensrechnung mittelfristig auch in diesem Bereich aussagefähig werden.

Soweit das Modul „Anlagenbuchhaltung“ von Landesbehörden bereits genutzt wird, wurden von den Ressorts erste Ergebnisse vorgelegt.

**Allgemeine Bemerkungen**  
**II. B. Die Schulden**

**B. Schulden**

	Stand Ende Haushaltsjahr 2003 EURO	Zugänge EURO	Abgänge EURO	Stand Ende Haushaltsjahr 2004 EURO
<b>1. Fundierte Schulden</b>				
<b>1.1. Schulden aus Kreditmarktmitteln</b>				
1.1.1. Landesanleihen und andere Inhaberpapiere				
1.1.1.1. Anleihen				
1.1.1.2. Schatzanweisungen *)	7.327.449.517,39	1.327.600.074,37	443.019.039,47	8.212.030.552,29
1.1.2. Schuldscheindarlehen				
1.1.2.1. Schulden bei Banken und Sparkassen				
	9.051.791.704,88	794.000.000,00	2.026.706.748,61	7.819.084.956,27
1.1.2.2. Schulden bei inländischen Bausparkassen				
	-	-	-	-
1.1.2.3. Schulden bei Versicherungsunternehmen				
	1.667.203.529,94	1.282.310.383,80	15.338.756,44	2.934.175.157,30
1.1.2.4. Schulden bei ausländischen KI oder sonstigen ausl. St.				
	367.032.538,61	50.000.000,00	180.677.512,87	236.355.025,74
1.1.2.5. Schulden aus Mitteln der Bundesanstalt für Arbeit				
	5.119,01	-	4.541,78	577,23
1.1.2.6. Schulden bei öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen				
	60.112.918,81	-	-	60.112.918,81
1.1.2.7. Schulden bei sonstigen inländischen Stellen				
	110.771.578,90	-	-	110.771.578,90
<b>Summe 1.1.</b>	<b>18.584.366.907,54</b>	<b>3.453.910.458,17</b>	<b>2.665.746.599,17</b>	<b>19.372.530.766,54</b>
<b>1.2. Kreditähnliche Rechtsgeschäfte</b>				
<b>Summe 1.2. Hypothekendarlehen</b>	<b>33.052,06</b>	<b>-</b>	<b>26.204,69</b>	<b>6.847,37</b>
<b>1.3. Schulden bei Verwaltungen</b>				
1.3.1. Wohnungsbauschulden beim Bund				
	464.758.732,27	1.946.662,42	24.211.517,23	442.493.877,46
1.3.2. Sonstige Schulden beim Bund				
	3.719.024,07	-	91.631,10	3.627.392,97
1.3.3. Sonstige Schulden beim öffentl. Bereich				
	111.562,85	-	25.018,55	86.544,30
<b>Summe 1.3.</b>	<b>468.589.319,19</b>	<b>1.946.662,42</b>	<b>24.328.166,88</b>	<b>446.207.814,73</b>
<b>Fundierte Schulden insgesamt</b>	<b>19.052.989.278,79</b>	<b>3.455.857.120,59</b>	<b>2.690.100.970,74</b>	<b>19.818.745.428,64</b>
<b>Anmerkung</b>				
Der Schuldenstand lt. Schuldenstatistik der Länder (SFSchu) Stichtag 31.12. errechnet sich wie folgt:	19.052.989.278,79	Anmerkung: Der Schuldenstand lt. Schuldenstatistik der Länder (SFSchu) Stichtag 31.12. errechnet sich wie folgt:		19.818.745.428,64
a) Schuldenaufnahme für das Haushaltsjahr 2004 mit einer Valuta nach dem 31.12.2003	+ 616.601,62	a) Schuldenaufnahme für das Haushaltsjahr 2005 mit einer Valuta vor dem 31. Dezember 2004		+ 221.900.080,97
b) Hypothekendarlehen	- 33.052,06	b) Hypothekendarlehen		- 6.847,37
	<b>19.053.572.828,35</b>			<b>20.040.638.662,24</b>
*) Schuldenstand um den Eigenbesitz des Landes an Schatzanweisungen in Höhe von (Vorjahr 532.514.641,06)				
– wie auch in der Schuldenstatistik der Länder (SFSchu) ausgewiesen – vermindert.				

**Allgemeine Bemerkungen  
II. B. Die Schulden**

	Stand Haushaltsjahr Ende <b>2003</b> EURO	Stand Haushaltsjahr Ende <b>2004</b> EURO
<b>2. Sonstige Schulden</b>		
2.1. Kassenverstärkungskredite	60.700.000,00	-
kurzfristige Forderungen *)	-	-300.700.000,00
2.2. Fremdgelder	13.853.536,45	22.813.985,00
Sonstige Schulden insgesamt	74.553.536,45	-277.886.015,00
<b>Summe der Landesverschuldung (ohne Sondervermögen)</b>	<b>19.127.542.815,24</b>	<b>19.540.859.413,64</b>

\*) Anlagen bei anderen Ländern und bei Banken.

**Nachrichtlich:**

	Haushaltsjahr Ende <b>2003</b> EURO	Haushaltsjahr Ende <b>2004</b> EURO
<b>3. Schuldenähnliche Verpflichtungen</b>		
3.1. Restanten von noch nicht abgeforderten Einlösungsbeträgen für Wertpapiere des Landes incl. Zinsen	50.280,52	50.280,52
3.2. Rückzahlungsverpflichtungen an den Bund aus gemeinschaftlicher Finanzierung	1.584.574,75	1.478.600,08
3.3. GKSS Forschungszentrum Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand	6.971.077,00	8.506.634,00
3.4. Apothekerversorgung SH (Leasing)	2.065.668,40	1.998.816,31
3.5. Übertragung von bebauten Liegenschaften an die Investitionsbank	2.116.100,00	6.192.480,82
3.6. Kredit-Finanzierung der Maßnahme zur Sanierung des Altstandortes Neue Metallhütte Lübeck *)	13.582.468,87	11.652.853,33
<b>Schuldenähnliche Verpflichtungen insgesamt</b>	<b>26.370.169,54</b>	<b>29.879.665,06</b>

\*) Nachmeldung

**Allgemeine Bemerkungen**  
**II. C. Die Sicherheitsleistungen und Gewährleistungen**

**C. Sicherheitsleistungen und Gewährleistungen**  
**(Eventualverbindlichkeiten)**

Für die Übernahme von Bürgschaften und Gewährleistungen und die Erteilung von Kreditaufträgen stehen folgende Kontingente zur Verfügung.

	Ermächtigung	Obligo am 31.12.2003	Obligo am 31.12.2004
	EURO	EURO	EURO
1. Förderung der schleswig-holsteinischen Wirtschaft (§ 16 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2004/2005 - GVOBl. Schl.-H. S. 697 ff. / 2003 -)	400.000.000,--	116.889.824,43	113.093.792,91 *)
2. Bürgschaften für Schiffbaudarlehen (§ 16 Abs. 2 Haushaltsgesetz 2004/2005)	500.000.000,--	241.461.411,56	161.499.310,92 *)
3. Grundsätzliche Bürgschafts-Zusagen (§ 16 Abs. 3 Haushaltsgesetz 2004/2005)	750.000,--	-,--	-,--
4. Bürgschaften für Kreditmarktmittel zur Finanzierung von sozialen Einrichtungen (§ 16 Abs. 4 Haushaltsgesetz 2004/2005)	10.000.000,--	1.983.168,75	1.896.740,92 *)
5. Bürgschaften für Kreditmarktmittel zur Finanzierung eines Schulerweiterungsbaues von einem Schulträger des privaten Rechts (§ 15 Abs. 13 Haushaltsgesetz 1984)	1.022.583,76	562.904,64	532.695,64 *)
6. Bürgschaften für Kreditmarktmittel zugunsten der Eisenbahn-Aktiengesellschaft Altona-Kaltenkirchen-Neumünster (AKN) (§ 15 Abs. 11 Haushaltsgesetz 1993 und § 15 Abs. 10 Haushaltsgesetz 1994)	10.225.837,62	2.359.812,24	1.573.209,70 *)
7. Gewährleistung zur Abdeckung von atomrechtlichen Freistellungsverpflichtungen (§ 16 Abs. 5 Haushaltsgesetz 2004/2005). Weitere Obligen a.d. Grundlage dieser Ermächtigung sind unter „bürgschaftsähnliche Zusagen“ erfasst.	75.000.000,--	2.051.712,06	2.051.712,06
8. Bürgschaften zugunsten des Ges. zur Verwaltung u. Finanzierung von Beteiligungen des Landes (GVB) (§ 15 Abs. 9 Haushaltsgesetz 2001)	255.645.940,60	250.000.000,--	250.000.000,--
9. Bürgschaften zugunsten des Ges. zur Verwaltung u. Finanzierung von Beteiligungen des Landes (GVB) (§ 16 Abs. 9 Haushaltsgesetz 2002)	513.000.000,--	500.000.000,--	500.000.000,--
10. Bürgschaften zugunsten der Ges. zur Verwaltung u. Finanzierung von Beteiligungen des Landes (GVB) (§ 16 Abs. 8 Haushaltsgesetz 2003)	135.000.000,--	9.200.000,--	-,--
11. Bürgschaften zugunsten der Ges. zur Verwaltung u. Finanzierung von Beteiligungen des Landes (GVB) (§ 18 Abs. 15 Haushaltsgesetz 2003)	125.000.000,--	100.000.000,--	100.000.000,--
12. Bürgschaften zugunsten der Ges. zur Verwaltung u. Finanzierung von Beteiligungen des Landes (GVB) (§ 16 Abs. 8 Haushaltsgesetz 2004/2005)	45.000.000,--	-,--	5.700.000,--
13. Bürgschaft zugunsten der LEG Schleswig-Holstein (§ 17 Abs. 8 Haushaltsgesetz 1998)	19.211.792,44	19.173.445,54	19.173.445,54
14. Deckungszusage für Bürgschaftsinanspruchnahmen gegenüber der Bürgschaftsbank Schleswig-Holstein GmbH, Kiel (§ 4 Nachtragshaushaltsgesetz 1990)	4.601.626,93	4.601.626,93	-,--
15. Globalbürgschaftsurkunde des Landes zur Wohnungsbauförderung durch Bürgschaftsübernahmen zugunsten des Geschäftsbankbereichs der Landesbank - Girozentrale - durch die Investitionsbank Schleswig-Holstein (§ 28 Abs. 3 Haushaltsgesetz 2003)	7.700.000,--	581.313,38	-,--
16. Globalbürgschaftsurkunde des Landes zur Förderung der schleswig-holsteinischen Wirtschaft durch Übernahme von Bürgschaften und anderen Gewährleistungen zugunsten des Geschäftsbankbereichs der Landesbank - Girozentrale - durch die Investitionsbank Schleswig-Holstein (§ 28 Abs. 4 Haushaltsgesetz 2003)	50.000.000,--	29.003.500,42	-,--



**Allgemeine Bemerkungen**  
**II. C. Die Sicherheitsleistungen und Gewährleistungen**

17. Globalbürgschaftsurkunde des Landes für den Eintritt in Bürgschaften und sonstige Gewährleistungen, die vor dem 1.1.1992 durch die Wohnungsbaukreditanstalt und die Wirtschaftsaufbaukasse zugunsten des Geschäftsbankenbereichs der Landesbank Schleswig-Holstein - Girozentrale - übernommen worden sind (§ 21 Abs. 2 Haushaltsgesetz 1991)	66.467.944,55	7.057.211,78	-,-
*) zzgl. 10 % für mitverbürgte Zinsen bei den mit *) gekennzeichneten Positionen		36.325.712,16	27.859.575,01
	<b>2.218.625.725,90</b>	<b>1.321.251.643,89</b>	<b>1.183.380.482,70</b>

**Allgemeine Bemerkungen**  
**II. C. Die Sicherheitsleistungen und Gewährleistungen**

**Erläuterungen zu C. Sicherheitsleistungen und Gewährleistungen**  
**(Eventualverbindlichkeiten)**

	Obligo Stand Ende Haushaltsjahr <b>2003</b>	Zugänge	Abgänge	Obligo Stand Ende Haushaltsjahr <b>2004</b>
	EURO	EURO	EURO	EURO
In das Landesschuldbuch - Abt. C - waren Bürgschaften, Gewährleistungen und Kreditaufträge ( <u>inkl. Globalbürgschaften</u> ) eingetragen in Höhe von abzüglich gelöschter Bürgschaften	6.127.982.886,15 3.762.524.783,89	44.000.000,- *) -	- 165.902.283,73	6.171.982.886,15 3.928.427.067,62
verbleibt ein Bestand von	2.365.458.102,26	44.000.000,-	165.902.283,73	2.243.555.818,53
zuzgl. Grunds. Bürgschaftszusagen (eingetragen in das Vormerkbuch zum Landesschuldbuch)	-	-	-	-
ergibt einen Bestand von	2.365.458.102,26	44.000.000,-	165.902.283,73	2.243.555.818,53
davon ab				
a) Rückführung und nicht ausgenutzte Rahmen der Globalbürgschaften	1.009.379.211,84	-	140.686,51	1.009.238.525,33
b) bisher geleistete Abschlagszahlungen	69.541.156,69	8.666.010,59	-	78.207.167,28
c) Bundesanteil / Gemeinschaftsaufgabe	1.611.802,-	-	1.022.583,77	589.218,23
Zwischensumme	1.284.925.931,73	35.333.989,41	164.739.013,45	1.155.520.907,69
zuzüglich mitverbürgte Zinsen	36.325.712,16	1.970.501,44	10.436.638,59	27.859.575,01
verbleibt ein Obligo von	1.321.251.643,89	37.304.490,85	175.175.652,04	1.183.380.482,70

\*) u.a. Globalbürgschaften, GVB

**Allgemeine Bemerkungen**  
**II. C. Die Sicherheitsleistungen und Gewährleistungen**

	Obligo Stand Ende Haushaltsjahr <b>2003</b> EURO	Zugänge EURO	Abgänge EURO	Obligo Stand Ende Haushaltsjahr <b>2004</b> EURO
zu 1.				
Hiervon entfällt auf				
gewerbliche Wirtschaft	113.442.564,11	19.569.502,43	21.686.285,14	111.325.781,40
Schifffahrt	1.419.487,43	-	1.090.242,94	329.244,49
Landwirtschaft	2.027.772,89	135.512,00	724.517,87	1.438.767,02
Zwischensumme	116.889.824,43	19.705.014,43	23.501.045,95	113.093.792,91
zzgl. 10 % der verbürgten Summe für mitver- bürgte Zinsen	11.688.982,44	1.970.501,44	2.350.104,59	11.309.379,29
Obligo im Rahmen des 400 Mio €-Kontingents = Summe zu 1.	128.578.806,87	21.675.515,87	25.851.150,54	124.403.172,20
Dazu Sonderkontingente:				
zu 2.	241.461.411,56	-	79.962.100,64	161.499.310,92
zu 3.	-	-	-	-
zu 4.	1.983.168,75	-	86.427,83	1.896.740,92
zu 5.	562.904,64	-	30.209,00	532.695,64
zu 6.	2.359.812,24	-	786.602,54	1.573.209,70
Zwischensumme	246.367.297,19	-	80.865.340,01	165.501.957,18
zzgl. 10 % der verbürgten Summe für mitver- bürgte Zinsen	24.636.729,72	-	8.086.534,00	16.550.195,72
= Summe zu 2. bis 6.	271.004.026,91	-	88.951.874,01	182.052.152,90
Dazu Sonderkontingente:				
zu 7.	-	-	-	-
zu 8.	2.051.712,06	-	-	2.051.712,06
zu 9.	250.000.000,00	-	-	250.000.000,00
zu 10.	500.000.000,00	-	-	500.000.000,00
zu 11.	9.200.000,00	-	9.200.000,00	-
zu 12.	100.000.000,00	-	-	100.000.000,00
zu 13.	-	44.000.000,00	38.300.000,00	5.700.000,00
zu 14.	19.173.445,54	-	-	19.173.445,54
zu 15.	4.601.626,93	-	4.601.626,93	-
zu 16.	581.313,38	-	581.313,38	-
zu 17.	29.003.500,42	-	29.003.500,42	-
zu 18.	7.057.211,78	-	7.057.211,78	-
Obligo für Sonderkontingente (ohne verbürgte Zinsen)				
= Summe zu 7. bis zu 18.	921.668.810,11	44.000.000,00	88.743.652,51	876.925.157,60
<b>Bürgschaftsverpflichtungen insgesamt</b>	1.321.251.643,89	65.675.515,87	203.546.677,06	1.183.380.482,70

**Allgemeine Bemerkungen**  
**II. C. Die Sicherheitsleistungen und Gewährleistungen**

**weitere bürgschaftsähnliche Zusagen**

		Ermächtigung	Zusage	Obligo Haushaltsjahr <b>2004</b>
		EURO	EURO	EURO
1.	Garantien im Zusammenhang mit Freistellungsverpflichtungen die in den Anwendungsbereich des Atomgesetzes oder der aufgrund dieses Gesetzes ergangenen Rechtsverordnungen fallen zugunsten der Hochschulen (§ 16 Abs. 5 Haushaltsgesetz 2003) Weitere Obligen a.d. Grundlage dieser Ermächtigung sind unter „C. Sicherheitsleistungen und Gewährleistungen“ erfasst.	75.000.000,00		65.036.327,29
2.	Landesgarantie für dem Land Schleswig-Holstein oder der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf überlassenen Leihgaben (§ 16 Abs. 6 Haushaltsgesetz 2003)	127.800.000,00		58.547.861,11
3.	Garantien zugunsten der Multimedia Campus GmbH, Kiel (§ 19 Abs. 15 Haushaltsgesetz 2004/2005)	2.033.900,00	2.033.900,00	2.033.900,00
4.	Garantien zugunsten der Bürgschaftsbank/Beteiligungs-sofortprogramm für Arbeitsplätze (GAP-SOFORT) (§ 16 Abs. 9 Haushaltsgesetz 2004/2005)	3.360.000,00	1.680.000,00	1.680.000,00
5.	Garantien im Zusammenhang mit dem Existenzgründungsprogramm (§ 28 Abs. 4 Haushaltsgesetz 2004/2005)	3.000.000,00		1.212.239,36
6.	Garantieerklärung gegenüber der Investitionsbank Schleswig-Holstein Zentralbereich der Landesbank Schleswig-Holstein - Girozentrale - zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues für die bei der Investitionsbank entstehenden Darlehensforderungen			
6.1	ab 1. Januar 1995 (§ 15 Abs. 8 Haushaltsgesetz 1996)	245.400.000,00	245.400.000,00	223.332.293,70
6.2	ab 1. Januar 1996 (§ 15 Abs. 8 Haushaltsgesetz 1997)	245.400.000,00	201.000.000,00	184.862.692,57
6.3	ab 1. Januar 1997 (§ 15 Abs. 8 Haushaltsgesetz 1998)	194.300.000,00	194.300.000,00	180.690.550,81
6.4	ab 1. Januar 1998 (§ 15 Abs. 7 Haushaltsgesetz 1999)	194.300.000,00	170.300.000,00	160.044.584,65
6.5	ab 1. Januar 1999 (§ 15 Abs. 7 Haushaltsgesetz 2000)	179.000.000,00	-	-
6.6	ab 1. Januar 2000 (§ 15 Abs. 7 Haushaltsgesetz 2001)	127.800.000,00	-	-
6.7	ab 1. Januar 2001 (§ 16 Abs. 7 Haushaltsgesetz 2002)	62.000.000,00	-	-
6.8	ab 1. Januar 2002 (§ 16 Abs. 7 Haushaltsgesetz 2003)	62.000.000,00	-	-
6.9	ab 1. Januar 2003 (§ 16 Abs. 7 Haushaltsgesetz 2004/2005)	75.000.000,00	-	-

**Allgemeine Bemerkungen**

**Übersicht 1**

**Zuweisungen des Bundes für Investitionen einschl. Schuldenaufnahme**

Funktion	Aufgabenbereich Zweckbestimmung	Titel	Einnahmen	
			2005	2006
			- T€ -	
<b>06</b>	<b>Finanzverwaltung</b>			
061	Baumaßnahmen am Dienstgebäude der Oberfinanzdirektion	12 05 - 331 01	642,4	58,0
	Summe 06		642,4	58,0
	Summe 0		642,4	58,0
<b>12</b>	<b>Allgemeinbildende und berufliche Schulen</b>			
129	Zuweisungen des Bundes für Ganztagsbetreuung	11 11 - 331 01	33.760,4	33.760,4
	Summe 12		33.760,4	33.760,4
<b>13</b>	<b>Hochschulen</b>			
132	Ausstattung von Krankenanstalten als Akademische Lehrkrankenhäuser	06 20 - 331 03	-	-
	Summe 13		-	-
<b>14</b>	<b>Förderung von Schülern/innen, Studenten/innen und dgl.</b>			
142	Ausbildungsförderung für Studierende (Darlehen)	06 24 - 331 01	13.000,0	12.740,0
	Summe 14		13.000,0	12.740,0
	Summe 1		46.760,4	46.500,4
<b>25</b>	<b>Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz</b>			
253	Zuweisungen des Bundes	13 15 - 331 69	-	-
	Summe 25		-	-
<b>27</b>	<b>Einrichtungen der Jugendhilfe</b>			
271	Zuweisungen des Bundes für Investitionen	09 07 - 331 01	-	-
271	Zuweisungen des Bundes für Investitionen	10 12 - 331 01	-	400,0
	Summe 27		-	400,0
	Summe 2		-	400,0
<b>32</b>	<b>Sport und Erholung</b>			
323	Bau von Sportstätten	04 02 - 331 01	-	-
	Summe 32		-	-
	Summe 3		-	-
<b>41</b>	<b>Wohnungswesen</b>			
411	Finanzhilfen des Bundes für Baudarlehen (1. Förderungsweg)	04 16 - 311 01	-	-
411	Ersatzwohnungsbau aus Anlass des Um- und Ausbaues von Bundesfernstraßen	04 16 - 311 04	51,0	51,0
411	Finanzhilfen des Bundes für Aufwendungsdarlehen	04 16 - 311 11	1.888,0	1.423,0
411	Förderung des Wohnungsbaues in Regionen mit erhöhter Wohnungsnachfrage	04 16 - 331 05	50,0	50,0

**Allgemeine Bemerkungen**

**Übersicht 1**

**Zuweisungen des Bundes für Investitionen einschl. Schuldenaufnahme**

Funktion	Aufgabenbereich Zweckbestimmung	Titel	Einnahmen	
			2005	2006
			- T€ -	
	Summe 41		1.989,0	1.524,0
<b>44</b>	<b>Städtebauförderung</b>			
441	Zuschüsse und andere Zuweisungen für Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	04 16 - 331 01	3.811,0	3.617,0
441	Bund-Länderprogramm "Soziale Stadt"	04 16 - 331 02	2.325,0	2.273,0
441	Finanzhilfen des Bundes für das Bund-Länder-Programm Stadtbau West	04 16 - 331 03	107,0	1.409,0
	Summe 44		6.243,0	7.299,0
	Summe 4		8.232,0	8.823,0
<b>72</b>	<b>Straßen</b>			
722	Zuweisungen des Bundes für vom Land vorfinanzierte Baumaßnahmen des Bundesfernst	06 02 - 331 02	29.561,0	30.130,0
722	Zuweisungen des Bundes für vom Land vorfinanzierte Baumaßnahmen (BFStr)	06 04 - 331 02	15.000,0	15.000,0
723	Um- und Ausbau von Landesstraßen	06 04 - 331 63	-	-
	Summe 72		44.561,0	45.130,0
<b>73</b>	<b>Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt</b>			
731	Zuweisung des Bundes für bedeutsame Investitionen im Bereich der Seehäfen	06 02 - 331 01	1.527,0	1.321,0
731	Zuweisung des Bundes für bedeutsame Investitionen in landeseigenen Häfen	06 05 - 331 01	518,0	724,0
	Summe 73		2.045,0	2.045,0
<b>74</b>	<b>Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr</b>			
741	Für ÖPNV-Maßnahmen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz	06 07 - 331 01	13.862,0	13.128,0
741	Regionalisierung des öffentlichen Personennahverkehrs	06 07 - 331 04	3.721,1	6.025,4
	Summe 74		17.583,1	19.153,4
	Summe 7		64.189,1	66.328,4
	<b>Zusammenstellung</b>			
0	Allgemeine Dienste		642,4	58,0
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten		46.760,4	46.500,4
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung		-	400,0
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung		-	-
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste		8.232,0	8.823,0
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen		64.189,1	66.328,4
	insgesamt		119.823,9	122.109,8

**Allgemeine Bemerkungen**  
**Übersicht 2**  
**Sonstige Zuweisungen vom Bund**

Funktion	Aufgabenbereich Zweckbestimmung	Titel	Einnahmen	
			2005	2006
			- T€ -	
<b>01</b>	<b>Politische Führung und zentrale Verwaltung</b>			
011	Zuweisung des Bundes für ein Projekt	01 02 - 231 09	-	-
011	Zuweisung des Bundes für das Projekt "Ubiquitäres Computing"	01 02 - 231 14	-	-
011	Zuschuss des Bundesinnenministeriums - Tag der Deutschen Einheit	03 01 - 231 61	-	184,0
011	Kosten der Bundestagswahl	04 01 - 231 02	-	-
011	Kosten der Europawahl	04 01 - 231 03	-	-
011	Zuweisungen zur Förderung der Olympischen Spiele	04 02 - 231 01	-	-
011	Zuweisungen des Bundes für die Nutzung von Notliegeplätzen in komplexen Schadens	06 01 - 231 01	-	-
018	Anteilige Erstattung von Versorgungslasten durch den Bund	11 05 - 231 01	14.350,0	7.983,0
	Summe 01		14.350,0	8.167,0
<b>02</b>	<b>Auswärtige Angelegenheiten</b>			
023	Zuweisungen d. Bundes f. d. Betreuung ausländ. Studierender u. Nachwuchswissen.	06 20 - 231 03	-	-
024	Erstattung Kindergeld für deutsche Lehrkräfte in Nordschleswig durch den Bund	03 01 - 231 02	95,0	103,5
024	Zuweisung Bund für Ausgleichszulagen an die in Nordschleswig tätigen Lehrkräfte	03 01 - 231 13	379,0	379,0
024	Erstattung Kindergeld für deutsche Lehrkräfte in Nordschleswig durch den Bund	07 10 - 231 02	-	-
024	Zuweisung Bund für Ausgleichszulagen an die in Nordschleswig tätigen Lehrkräfte	07 10 - 231 13	-	-
	Summe 02		474,0	482,5
<b>04</b>	<b>Öffentliche Sicherheit und Ordnung</b>			
042	Hilfsprogramm für osteuropäische Staaten	04 10 - 231 01	-	-
044	Zivilschutzausbildung	04 05 - 231 01	50,0	90,0
044	Zuweisungen des Bundes	04 05 - 231 62	376,5	424,0
044	Aufwendungen im Rahmen des Feuer- und Katastrophenschutzes auf der Unterelbe	04 05 - 231 63	109,0	-
045	Sonstige Zuweisungen vom Bund	04 06 - 231 01	400,0	400,0
	Summe 04		935,5	914,0
<b>05</b>	<b>Rechtsschutz</b>			
052	Erstattungen Staatsschutzstrafsachen	09 02 - 231 01	-	-
052	Erstattung von Kosten in Staatsschutzsachen	09 08 - 231 01	40,0	55,0
	Summe 05		40,0	55,0
<b>06</b>	<b>Finanzverwaltung</b>			
061	Sonstige Zuweisungen vom Bund für die Fachtechnische Prüfstelle	05 01 - 231 01	-	-
061	Sonstige Zuweisung vom Bund für die Pflege der ehemaligen Garnisonsfriedhöfe	05 01 - 231 04	-	-
061	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund	12 05 - 231 01	57,8	58,9
062	Schadensersatzleistungen wg. Unfällen mit Fahrzeugen der Straßenbauverwaltung	11 11 - 231 11	50,0	50,0

**Allgemeine Bemerkungen**  
**Übersicht 2**  
**Sonstige Zuweisungen vom Bund**

Funktion	Aufgabenbereich Zweckbestimmung	Titel	Einnahmen	
			2005	2006
			- T€ -	
062	Schadensersatzleistg.wg.Unfällen mit bundeseig. Fahrzeugen d.Straßenbauverwaltg.	11 11 - 231 12	30,0	30,0
	Summe 06		137,8	138,9
	Summe 0		15.937,3	9.757,4
<b>11</b>	<b>Allgemeinbildende und berufliche Schulen</b>			
113	Zuweisungen des Bundes zur Durchführung des Teilprojekts Startpunkt Hauptschule	07 10 - 231 06		-
	Summe 11			-
<b>12</b>	<b>Allgemeinbildende und berufliche Schulen</b>			
124	Staatliche Schulen für Behinderte	10 10 - 231 01	9,4	7,5
127	Zuweisungen Bund für "Zukunftsinitiative für berufliche Schulen (ZIBS)"	07 16 - 231 02	-	-
129	Zuweisungen Bund für "Flexibilisierung der Übergangsphase und Berufswahlpass"	07 10 - 231 03	-	-
129	Zuweisung des Bundes u.a. für die Durchführung des Projekts EBISS	07 10 - 231 04	-	-
129	Zuweisungen des Bundes zur Förderung von Ganztagsangeboten	07 10 - 231 05	-	-
129	Erstatt. des Bundes für Modellversuche im Bildungswesen	07 17 - 231 01	2.168,6	3.382,1
129	Zuweisungen des Bundes im Rahmen des Förderprogramms "Neue Medien in der Bildung	07 17 - 231 02		-
	Summe 12		2.178,0	3.389,6
<b>13</b>	<b>Hochschulen</b>			
131	Planungskosten im Hochschulbau	06 20 - 231 02	5,1	5,1
131	Erstatt. D. Bundes f. d. Erwerb eines norddeutschen Höchstleistungsrechners	06 20 - 231 04	-	-
131	Zuweisungen d. Bundes und Dritter f. Investitionssonder-programm für Hochschulen	06 20 - 231 05	-	-
131	Erstattungen d. Bundes für das CIP und WAP	06 20 - 231 07	-	-
131	Stipendien an ausländische Studentinnen und Studenten	06 20 - 231 13	-	-
131	Zuweisungen d. Bundes z. Sofortprogramm z. Weiterentwickl. d. Informatikstudiums	06 20 - 231 15	-	-
131	Zuweisungen des Bundes f. d BLK- Vereinbarung HWP	06 20 - 231 18	1.605,7	1.605,6
131	Zuweisung des Bundes für die Universität Kiel	06 20 - 231 21		-
131	Zuweisung des Bundes für die Universität Lübeck	06 20 - 231 22		-
131	Zuweisung des Bundes für die Universität Flensburg	06 20 - 231 23		-
131	Beschaffung von Großgeräten für das Institut für marine Geowissenschaften	06 23 - 231 03	-	-
131	Medizinische Laserzentrum	06 23 - 231 04	-	-
131	Zuweisung des Bundes für den SFB 617	07 21 - 231 01	-	-
131	Sonderforschungsbereich 460	07 21 - 231 03	-	-
131	Sonderforschungsbereich 415	07 21 - 231 04	-	-



**Allgemeine Bemerkungen**  
**Übersicht 2**  
**Sonstige Zuweisungen vom Bund**

Funktion	Aufgabenbereich Zweckbestimmung	Titel	Einnahmen	
			2005	2006
			- T€ -	
131	Zuweisungen des Bundes für den SFB 574	07 21 - 231 06	-	-
131	Besondere Forschungsvorhaben	07 22 - 231 01	-	-
131	Beschaffung von Großgeräten	07 22 - 231 02	-	-
131	Stipendien und Überbrückungsbeihilfen an ausländische Studentinnen u. Studenten	07 22 - 231 03	-	-
131	Baumaßnahmen der Hochschulen einschließlich der Hochschulkliniken	12 12 - 231 02	30.177,5	22.768,0
131	Baumaßnahmen der Hochschulen im Leasing-Verfahren	12 12 - 231 03	-	-
132	Zuweisungen des Bundes und Dritter für die Beschaffung von Großgeräten	06 20 - 231 10		-
132	Zuweisungen des Bundes und Dritter für die Beschaffung von Großgeräten	06 20 - 231 11		-
135	Zuweisung des Bundes für die Musikhochschule Lübeck	06 20 - 231 24		-
135	Zuweisung des Bundes für die Muthesius Kunsthochschule, Kiel	06 20 - 231 29		-
136	Zuweisung des Bundes nach dem Hochschulbauförderungsgesetz f. d. FH Wedel	06 20 - 231 08	-	-
136	Zuweisung des Bundes für die Fachhochschule Flensburg	06 20 - 231 25		-
136	Zuweisung des Bundes für die Fachhochschule Kiel	06 20 - 231 26		-
136	Zuweisung des Bundes für die Fachhochschule Lübeck	06 20 - 231 27		-
136	Zuweisung des Bundes für die Fachhochschule Westküste in Heide	06 20 - 231 28		-
139	Zuweisungen des Bundes und der Länder für Modellversuche im Hochschulwesen	06 20 - 231 09	-	-
139	Zuweisungen des Bundes für besondere Forschungsvorhaben	06 23 - 231 01	-	-
	Summe 13		31.788,3	24.378,7
<b>14</b>	<b>Förderung von Schülern/innen, Studenten/innen und dgl.</b>			
141	Bundesanteil an Ausbildungsförderung für Zuschüsse an Schülerinnen und Schüler	06 24 - 231 05	11.700,0	12.350,0
142	Bundesanteil an der Ausbildungsförderung für Zuschüsse an Studierende	06 24 - 231 04	13.000,0	13.910,0
143	Rückleitungen des Bundes aus eingezogenen Beträgen nach dem Graduiertenkolleg	06 20 - 231 01	15,0	15,0
146	Studentenwohnheime und -wohnungen	06 20 - 231 12	-	-
	Summe 14		24.715,0	26.275,0
<b>15</b>	<b>Sonstiges Bildungswesen</b>			
151	Zuweisungen des Bundes	03 05 - 231 01	23,0	26,0
151	Zahlungen des Bundes zur Abwicklung des AFBG	06 02 - 231 03	3.198,0	3.283,8
	Summe 15		3.221,0	3.309,8
<b>16/17</b>	<b>Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen</b>			
162	Sicherungsverfilmung von Kulturgut	03 07 - 231 01	-	-
164	Rahmenvereinbarung Forschungsförderung	06 21 - 231 01	8.210,4	8.300,0

**Allgemeine Bemerkungen**  
**Übersicht 2**  
**Sonstige Zuweisungen vom Bund**

Funktion	Aufgabenbereich Zweckbestimmung	Titel	Einnahmen	
			2005	2006
			- T€ -	
164	Rahmenvereinbarung Forschungsförderung	06 22 - 231 01	3.011,0	3.148,6
164	Forschungszentrum Borstel und Institut für Meereswissenschaften	06 23 - 231 02	19.453,8	20.020,9
	Summe 16/17		30.675,2	31.469,5
<b>18</b>	<b>Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)</b>			
183	Zuweisung des Bundes zur Förderung des Museums Danevirkegarden bei Schleswig	03 06 - 231 03	-	-
187	Bundezuweisung Theatersaal Flensburg	03 06 - 231 04	104,3	-
188	Förderung des Europäischen Zentrums für Minderheiten-Angelegenheiten (ECMI)	03 06 - 231 01	-	-
188	Zuweisung des Bundes zur Förderung der Kulturarbeit der friesischen Volksgruppe	03 06 - 231 02	-	-
	Summe 18		104,3	-
<b>19</b>	<b>Kulturförderung, Denkmalschutz, kirchliche Angelegenheiten</b>			
195	Zuweisungen des Bundes für marinearchäologische Untersuchungen	03 09 - 231 01	-	-
	Summe 19		-	-
	Summe 1		92.681,8	88.822,6
<b>23</b>	<b>Familien-und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.</b>			
231	Kindergeld für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landes	11 11 - 231 01	1,0	1,0
233	Wohngeld	04 16 - 231 01	29.500,0	31.000,0
234	Sozialhilfe	10 05 - 231 65	13,6	17,0
237	UVG - Erstattungen des Bundes	09 07 - 231 02	-	-
237	UVG - Erstattungen des Bundes	10 12 - 231 02	11.945,0	12.321,0
	Summe 23		41.459,6	43.339,0
<b>24</b>	<b>Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen</b>			
243	Rückzahlung überzahlter Zuschüsse aus dem Bundeshaushalt gem. § 6 LAG	11 11 - 231 02	-	-
244	Verteilung der Entschädigungslast	10 04 - 231 03	-	-
247	Kriegsopferfürsorge	10 03 - 231 03	126,6	123,2
249	Gräbergesetz	04 01 - 231 04	587,0	587,0
249	Pflege der verwaisten jüdischen Friedhöfe	04 01 - 231 05	13,0	13,0
	Summe 24		726,6	723,2
<b>25</b>	<b>Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz</b>			
251	Zahlungen des Bundes für Unterkunft und Heizung nach § 22 (1) SGB II	06 02 - 231 02	-	-
252	Zahlungen des Bundes zur Finanzierung des Bund-Länder-Projektes	06 02 - 231 01	-	-
	Summe 25		-	-
<b>26</b>	<b>Jugendhilfe nach dem SGB VIII</b>			

**Allgemeine Bemerkungen**  
**Übersicht 2**  
**Sonstige Zuweisungen vom Bund**

Funktion	Aufgabenbereich Zweckbestimmung	Titel	Einnahmen	
			2005	2006
			- T€ -	
266	Jugendhilfemaßnahmen - Zuweisungen des Bundes	09 07 - 231 03	-	-
266	Jugendhilfemaßnahmen - Zuweisungen des Bundes	10 12 - 231 03	-	-
	Summe 26		-	-
<b>29</b>	<b>Sonstige soziale Angelegenheiten</b>			
291	Für Opfer von Gewalttaten	10 03 - 231 01	932,9	883,0
291	Erstattungen des Bundes in Verbindung mit dem Grundsicherungsgesetz	10 05 - 231 01	18.486,8	18.486,8
	Summe 29		19.419,7	19.369,8
	Summe 2		61.605,9	63.432,0
<b>31</b>	<b>Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens</b>			
314	Zuweisungen des Bundes	10 02 - 231 65	-	-
	Summe 31		-	-
<b>33</b>	<b>Umwelt- und Naturschutz</b>			
331	Bekämpfung v. Meeresverschmutzungen	13 01 - 231 01	-	-
331	Grundlagen- und Datenarbeit im gemeinsamen Stoffdatenpool Bund/Länder	13 03 - 231 03	-	-
331	Zuweisungen des Bundes für das MAPP Demonstrationsprojekt "Algenmonitoring im Kü	13 03 - 231 04	-	-
331	Zuweisungen des Bundes für Grundlagen- und Datenarbeit im gemeinsamen Stoffdaten	13 12 - 231 03	15,0	40,0
331	Erstattungen des Bundes für den zivilen Ersatzdienst	13 18 - 231 01	5,0	4,4
332	Zuweisung des Bundes im Rahmen der Biotechnologie und der Gentechnik	13 01 - 231 02	-	-
332	Zuweisungen des Bundes für Forschungsvorhaben im rahmen des Forschungsprojekts	13 08 - 231 03	-	-
332	Zuweisung des Bundes im Rahmen der Biotechnologie und der Gentechnik	13 12 - 231 02	-	-
332	Zuweisungen des Bundes für Forschungsvorhaben im Rahmen von MINOS	13 15 - 231 03	-	171,7
	Summe 33		20,0	216,1
<b>34</b>	<b>Reaktorsicherheit und Strahlenschutz</b>			
341	Durchführung des Atomgesetzes und des Strahlenschutzvorsorgegesetzes	10 04 - 231 01	1.287,6	240,6
	Summe 34		1.287,6	240,6
	Summe 3		1.307,6	456,7
<b>41</b>	<b>Wohnungswesen</b>			
411	Wohnungsbau für Aussiedler und Zuwanderer	04 16 - 221 01	1,0	-
411	Förderung gem. § 88 d II. WoBauG	04 16 - 221 02	2.923,0	1.146,0
411	Zuschüsse aus Finanzhilfen des Bundes für die soziale Wohnraumförderung	04 16 - 221 03	6.644,0	5.966,0
411	Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und Städtebaues	04 16 - 221 05	-	-

**Allgemeine Bemerkungen**  
**Übersicht 2**  
**Sonstige Zuweisungen vom Bund**

Funktion	Aufgabenbereich Zweckbestimmung	Titel	Einnahmen	
			2005	2006
			- T€ -	
	Summe 41		9.568,0	7.112,0
<b>42</b>	<b>Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen</b>			
421	Zuweisungen des Bundes für digitale Daten im Projekt ATKIS	04 03 - 231 01	-	-
	Summe 42		-	-
	Summe 4		9.568,0	7.112,0
<b>52</b>	<b>Verbesserung der Agrarstruktur</b>			
521	Für Maßnahmen der Flurbereinigung und der Dorferneuerung	13 20 - 231 01	3.882,7	4.453,2
521	Für einzelbetriebliche Förderungsmaßnahmen	13 20 - 231 02	7.960,2	7.684,2
521	Für Maßnahmen der Marktstrukturverbesserung	13 20 - 231 03	1.432,4	1.236,1
521	Für Maßnahmen des Wirtschaftswegebau	13 20 - 231 04	-	-
521	Für sonstige agrarstrukturelle Maßnahmen	13 20 - 231 05	3.280,4	3.280,2
521	Erstattung des Bundes	13 20 - 231 09	3.080,0	3.080,0
	Summe 52		19.635,7	19.733,7
	Summe 5		19.635,7	19.733,7
<b>62</b>	<b>Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau</b>			
623	Wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen	13 20 - 231 06	3.423,6	3.372,9
625	Zuweisung des Bundes für das Vorhaben "NOKIS: Erstellung eines Metadaten-Infoma	13 15 - 231 01	-	43,4
625	Für Küstenschutzmaßnahmen	13 20 - 231 07	17.238,9	18.093,4
	Summe 62		20.662,5	21.509,7
<b>69</b>	<b>Regionale Fördermaßnahmen</b>			
691	Betriebliche Investitionen	06 03 - 231 03	4.211,5	5.517,5
692	Zahlungen des Bundes für Rüstungs- und Konversionsmaßnahmen	06 02 - 231 04	-	-
692	Infrastrukturmaßnahmen	06 03 - 231 01	6.951,5	5.344,5
699	Zuweisungen des Bundes im Rahmen des Soforthilfeprogramms für landw.Betriebe	11 11 - 231 22	-	-
699	Zuweisungen des Bundes im Rahmen des Soforthilfeprogramms Wohngebäude	11 11 - 231 23	-	-
699	Zuweisungen des Bundes im Rahmen des Soforthilfeprogramms für Überbrückungshilfe	11 11 - 231 24	-	-
699	Zuweisungen des Bundes im Rahmen des Soforthilfeprogramms Infrastruktur	11 11 - 231 25	-	-
699	Zuweisungen des Bundes im Rahmen des Soforthilfeprogramms für vom Hochwasser bet	11 11 - 231 26	-	-
	Summe 69		11.163,0	10.862,0
	Summe 6		31.825,5	32.371,7
<b>71</b>	<b>Verwaltung</b>			
711	Entwurfsbearbeitung und Bauüberwachung für Bundesfernstraßen	06 04 - 231 01	-	-
711	Verwaltungskostenerstattung	06 04 - 231 02	-	-

**Allgemeine Bemerkungen**  
**Übersicht 2**  
**Sonstige Zuweisungen vom Bund**

Funktion	Aufgabenbereich Zweckbestimmung	Titel	Einnahmen	
			2005	2006
			- T€ -	
711	Gemeinsame Straßenunterhaltung	06 04 - 231 03	-	-
711	Abrechnungsbeträge aus Vorjahren im Rahmen der gemeinsamen Straßenunterhaltung	06 04 - 231 04	-	-
	Summe 71		-	-
<b>72</b>	<b>Straßen</b>			
723	Unterhaltung und Instandsetzung der Landesstraßen	06 04 - 231 64	-	-
723	Bauleitungskosten	06 04 - 231 65	-	-
	Summe 72		-	-
<b>74</b>	<b>Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr</b>			
741	Regionalisierung des öffentlichen Personennahverkehrs	06 07 - 231 01	215.536,7	216.521,2
741	Ausgleich betriebsfremder Aufwendungen an nichtbundeseigene Eisenbahnen	06 07 - 231 02	-	-
	Summe 74		215.536,7	216.521,2
<b>75</b>	<b>Luftfahrt</b>			
751	Erstattungen des Bundes im Rahmen der Luftsicherheit gem. § 29 c Luftverkehrsges	06 04 - 231 05	-	-
	Summe 75		-	-
	Summe 7		215.536,7	216.521,2
<b>85</b>	<b>Sonstige Wirtschaftsunternehmen</b>			
859	Sonstige Zuweisungen vom Bund für die Fachtechnische Prüfstelle	05 06 - 231 01	624,5	511,0
859	Sonstige Zuweisung vom Bund für die Pflege der ehemaligen Garnisonsfriedhöfe	05 06 - 231 04	13,4	13,4
	Summe 85		637,9	524,4
	Summe 8		637,9	524,4

**Allgemeine Bemerkungen**  
**Übersicht 2**  
**Sonstige Zuweisungen vom Bund**

Funktion	Aufgabenbereich Zweckbestimmung	Titel	Einnahmen	
			2005	2006
			- T€ -	
	<b>Zusammenstellung</b>			
0	Allgemeine Dienste		15.937,3	9.757,4
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten		92.681,8	88.822,6
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung		61.605,9	63.432,0
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung		1.307,6	456,7
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste		9.568,0	7.112,0
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten		19.635,7	19.733,7
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen		31.825,5	32.371,7
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen		215.536,7	216.521,2
8	Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen		637,9	524,4
	insgesamt		448.736,4	438.731,7

**Allgemeine Bemerkungen  
Übersicht 2 a  
EU – Mittel 2006**

in T€

Einnahmen			Ausgaben		
Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2006	Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2006
0305 - 272 01	Zuschüsse von der EU	0,0	0304 - 686 13 MG 01	Alphabetisierung	102,3
0309 - 272 01	Zuschüsse der EU für Projekte der Archäologischen Denkmalpflege	0,0			
0310 - 272 01	Zuschüsse der EU für Projekte	0,0			
Summe Epl. 03		0,0	Summe Epl. 03		102,3
0410 - 272 01	Zuschüsse der EU für Projekte der Landespolizei Schleswig-Holstein	0,0	0410 - 534 02	Durchführung von Konferenzen der Staaten des Ostseeraumes zur Bekämpfung der internationalen organisierten Kriminalität	0,0
0410 - 272 02	Zuschüsse der EU für die Durchführung von Konferenzen der Staaten des Ostseeraumes zur Bekämpfung der intern. organ. Kriminalität	0,0			
Summe Epl. 04		0,0	Summe Epl. 04		0,0
0601 - 272 02	Zuweisung im Rahmen des Projektes WIKING der Europäischen Union	400,0	0601 - 526 06	Kosten im Rahmen des Projektes WIKING der Europäischen Union	400,0
0620 - 237 21 bis 237 29 (MG 06)	Zuschüsse der EU im Hochschulbereich	0,0	0620 - MG 06	Zuschüsse an die Hochschulen des Landes	0,0
0621 - 272 01	Zuschüsse der Europäischen Union für Forschungsprojekte	0,0	0621 - TG 61	Von Dritten finanzierte Ausgaben	0,0
0622 - 272 02	Zuschüsse der Europäischen Union für wissenschaftliche Zwecke	0,0	0621 - TG 64	Zuschüsse der Europäischen Union	0,0
0602 - 346 03	Zuweisungen der EU im Rahmen des Ziel-2-Programms für die Landeshauptstadt Kiel	0,0	0622 - TG 62	Verwendung von Beiträgen für wissenschaftliche Zwecke	0,0
0602 - 346 06	Zuweisungen der EU im Rahmen des neuen Ziel-2-Programms in der Förderperiode ab 2000	40.025,0	0602 - 883 28	Zuweisungen an die Landeshauptstadt Kiel für Maßnahmen im Rahmen des Ziel-2-Programms aus Mitteln der EU	0,0
0602 - 346 09	Zuweisungen der EU im Rahmen des Programms „Innovative Maßnahmen“ in der Förderperiode 2005 - 2006	1.300,0	0602 - MG 15	Maßnahmen im Rahmen des Regionalprogramms 2000	42.596,5
0602 - 346 09	Zuweisungen der EU im Rahmen des Programms „Innovative Maßnahmen“ in der Förderperiode 2005 - 2006	1.300,0	0602 - MG 08	Für laufende Maßnahmen von Projekten der Informationswirtschaft und Multimedia an Private	1.800,0
Summe Epl. 06		41.725,0	Summe Epl. 06		44.796,5
			0710 - 535 06 MG 06	Durchführung des SCHRATES-Programms mit EU-Mitteln	0,0
			0710 - 535 12	Landesprojekt „Fördernetzwerke zur Integration von benachteiligten Jugendlichen in die berufliche Bildung“ (FÖN) mit ESF-Mitteln	0,0
0710 - 231 04	Zuweisung des Bundes u.a. für die Durchführung des Projekts „Erweiterte Berufsorientierung im System Schule (EBISS)“	0,0	0710 - MG 19	Durchführung des Projekts „Erweiterte Berufsorientierung im System Schule II-Transfer (EBISS II-Transfer)“	0,0
0710 - 272 04	Zuweisung der EU für das Projekt „Teachers in Europe (TIE)“	0,0	0710 - TG 64	Durchführung des Projektes „Teachers in Europe (TIE)“	0,0
Summe Epl. 07		0,0	Summe Epl. 07		0,0
0910 - 272 02	Zuweisungen an den Europäischen Sozialfonds	27.209,1	0910 - 686 05	Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland aus dem Europäischen Sozialfonds	27.209,1
0911 - 272 02	Finanzierungsanteil der EU im Rahmen des String-Projektes	0,0	0911 - 971 02	Mittel zur Aufstockung des Kofinanzierungsanteils bei EU-geförderten INTERREG III b (BSR) und III C Projektes	80,0
Summe Epl. 09		27.209,1	Summe Epl. 09		27.289,1

**Allgemeine Bemerkungen  
Übersicht 2 a  
EU – Mittel 2006**

in T€

Einnahmen			Ausgaben		
Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2006	Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2006
1313 – 271 01	Erstattung a.d. europäischen Ausrichtungs- u. Garantiefonds für die Landwirtschaft - Abt. Garantie - EAGFL -	1.650,0	1313 - 534 06	Interreg III A Projekt „Kulturlandschaftliches Erbe in der deutsch-dänischen Grenzregion“	179,0
1313 - 271 04	Erstattung a.d. EAGFL - Abt. Garantie - für Maßnahmen i.R. NATURA 2000	740,0	1313 - MG 01	Biologischer Flächenschutz und Artenschutz	7.958,6
1313 - 272 01	Zuschüsse der EU für das Programm Interreg III A	120,0	1313 - 681 20 MG 20	Entschädigungen für Nutzungsbeschränkungen aus dem Aufkommen i.R. des Vertragsnaturschutzes	1.597,9
1313 - 346 01	Zuschüsse der EU für Naturschutz und Landschaftspflegemaßnahmen	1.500,0	1313 - 681 21 MG 20	Entschädigungen für Nutzungsbeschränkungen aus dem Aufkommen der Grundwasserentnahmeabgabe i.R. des Vertragsnaturschutzes	335,4
1314 - 271 03	Erstattungen aus dem EAGFL für ökologische Stabilisierung der Wälder i.R. des Programms „Zukunft auf dem Lande“	148,0	1313 - 681 23 MG 23	Entschädigungen für Nutzungsbeschränkungen i.R. des Vertragsnaturschutzes	2.398,2
1314 - 272 07	Zuschüsse der EU i.R. des Programms „Level II“	27,0	1313 - 681 24 MG 23	Entschädigungen für die Stilllegung von Acker- und Grünlandflächen zum Zwecke des Natur- und Umweltschutzes	169,9
1315 - 272 02	Beiträge der EU für Projekte zur Schaffung wissenschaftlicher Planungsgrundlagen	12,0	1313 - 686 23 MG 23	Entschädigungen für Nutzungsbeschränkungen i.R. des Halligprogramms	370,0
1317 - 271 03	Erstattung von Verwaltungskosten für EU-Förderungsprogramme	72,1	1313 - MG 05	Sachausgaben für Fernerkundungen	300,0
1317 - 271 11	Erstattungen aus dem EAGFL für Maßnahmen im Rahmen von LEADER +	2.282,0	1314 - 533 53 MG 06	Erfassung von Waldschäden	178,7
1317 - 346 20 MG 20	Für Maßnahmen der Berufsbildung für Landwirtinnen und Landwirte	80,0	1314 - 681 51 MG 06	Entschädigungen für Nutzungsbeschränkungen auf Waldflächen	300,0
1317 - 346 10 MG 10	Zuwendungen der EU für Strukturmaßnahmen im Bereich der Fischerei und Aquakultur sowie zu deren Verarbeitung und Vermarktung	3.499,7	1315 - TG 65	Nationalpark-Service	2.975,0
1317 - 272 31 MG 30	Erstattung aus dem EAGFL für Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig	18,3	1317 - 539 01	Verwaltungskosten für EU-Förderungsprogramme	80,1
1317 - 272 32 MG 30	Beteiligung der EU an der Zuweisung der Landwirtschaftskammer für die Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig	6,0	1317 - 892 05	Zuwendungen der EU im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative LEADER +	2.274,0
1320 - MG 03	Zuwendungen der EU zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes	29.251,0	1317 - MG 10	Zuwendungen der EU für Strukturmaßnahmen im Bereich der Fischerei und Aquakultur (FIAF)	3.499,7
1320 - 272 01 MG 04	Zuschüsse der EU	3.850,0	1317 - 684 31 MG 30	Tierproduktion	169,1
			1317 - 685 28 MG 22	An die DEULA und andere Lehranstalten für die land- und umwelttechnische Aus- und Fortbildung in Agrarberufen	172,3
			1318 - 892 07 MG 02	Förderung von Vorhaben zur energetischen Nutzung von Biomasse	700,0
			1320 - MG 13	Maßnahmen aus dem EAGFL zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes	29.251,0
			1320 - 685 14 MG 14	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	3.850,0
Summe Epl. 13		43.256,1	Summe Epl. 13		56.758,9



**Allgemeine Bemerkungen**

**Übersicht 3**

**Zuweisungen der Kreise und Gemeinden für Investitionen**

Funktion	Aufgabenbereich Zweckbestimmung	Titel	Einnahmen	
			2005	2006
			- T€ -	
<b>31</b>	<b>Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens</b>			
312	Krankenhausfinanzierung	10 13 - 333 01	23.714,9	25.892,0
	Summe 31		23.714,9	25.892,0
<b>33</b>	<b>Umwelt- und Naturschutz</b>			
332	Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen	13 02 - 333 01	-	-
332	Zuschüsse der Kreise und Gemeinden für Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen	13 13 - 333 01	-	-
	Summe 33		-	-
	Summe 3		23.714,9	25.892,0
<b>69</b>	<b>Regionale Fördermaßnahmen</b>			
692	Gemeinsamer sozialer Wohnungsbau in der Metropolregion Hamburg	04 01 - 333 68	-	-
692	Metropolregion Hamburg	04 01 - 333 69	-	-
692	Grenzüberschreitende Maßnahmen in der Metropolregion Hamburg	04 01 - 333 71	-	-
	Summe 69		-	-
	Summe 6		-	-
<b>72</b>	<b>Straßen</b>			
723	Um- und Ausbau von Landesstraßen	06 04 - 333 63	-	-
724	Erstattungen der Kreise im Rahmen der Straßenunterhaltung für Investitionen	06 04 - 333 01	-	-
	Summe 72		-	-
	Summe 7		-	-
	<b>Zusammenstellung</b>			
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung		23.714,9	25.892,0
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen		-	-
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen		-	-
	insgesamt		23.714,9	25.892,0

**Allgemeine Bemerkungen**  
**Übersicht 4**  
**Sonstige Zuweisungen der Kreise und Gemeinden**

Funktion	Aufgabenbereich Zweckbestimmung	Titel	Einnahmen	
			2005	2006
			- T€ -	
<b>01</b>	<b>Politische Führung und zentrale Verwaltung</b>			
011	Schiedsstelle für Pflegesatzangelegenheiten	10 01 - 233 01	16,0	19,5
018	Versorgungslasten	11 05 - 233 01	63,9	55,0
	Summe 01		79,9	74,5
<b>04</b>	<b>Öffentliche Sicherheit und Ordnung</b>			
044	Zuweisung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	04 05 - 233 62	-	-
	Summe 04		-	-
	Summe 0		79,9	74,5
<b>12</b>	<b>Allgemeinbildende und berufliche Schulen</b>			
124	Staatliche Internatsschule für Hörgeschädigte	10 09 - 233 01	3.066,6	3.017,7
124	Staatliche Internatsschule für Sprachbehinderte	10 10 - 233 01	1.989,4	1.998,2
127	Beiträge der kreisfreien Stadt Flensburg an das Land nach § 130 SchulG	07 16 - 233 01	2,4	2,4
129	Landesanteil an Umschülerbeiträgen nach § 43 abs. 6 SchulG	07 10 - 233 01	2.300,0	2.000,0
129	Beteilig. Kommunen an Finanzierung d. deutschen allgemeinbildenden Privatschulen	07 10 - 233 18	4.897,0	5.012,5
129	Beteilig. Kommunen an Schullastenausgleich m. HH. f. Kinder in Hamb. Privatsch.	07 10 - 233 28	1.142,4	1.234,1
129	Beteilig. Kommunen Privatschulfinanzierung der Schulen der dänischen Minderheit	07 10 - 233 38	1.166,7	1.164,1
129	Beteilig. Kommunen an Finanzierung d. deutschen berufsbildenden Privatsch.	07 10 - 233 48	422,6	417,4
129	Landesanteil an Elternbeiträgen für Vorklassenkinder an öffentlichen Schulen	07 10 - 233 58	-	-
	Summe 12		14.987,1	14.846,4
<b>19</b>	<b>Kulturförderung, Denkmalschutz, kirchliche Angelegenheiten</b>			
195	Erstattung von Ausgaben für Zwecke der archäologischen Denkmalpflege	03 09 - 233 01	-	-
	Summe 19		-	-
	Summe 1		14.987,1	14.846,4
<b>21</b>	<b>Verwaltung</b>			
212	Von Kreisen und Gemeinden für die Koordinierungsstelle Eingliederungshilfe	10 05 - 233 02	-	-
	Summe 21		-	-
<b>23</b>	<b>Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.</b>			
234	Sozialhilfe	10 05 - 233 65	32.387,6	33.534,2
237	UVG - Erstattungen der Kreise und kreisfreien Städte	09 07 - 233 01	-	-
237	UVG - Erstattungen der Kreise und kreisfreien Städte	10 12 - 233 01	8.255,8	9.240,0

**Allgemeine Bemerkungen**  
**Übersicht 4**  
**Sonstige Zuweisungen der Kreise und Gemeinden**

Funktion	Aufgabenbereich Zweckbestimmung	Titel	Einnahmen	
			2005	2006
			- T€ -	
	Summe 23		40.643,4	42.774,2
<b>25</b>	<b>Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz</b>			
252	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	06 02 - 233 01	-	-
252	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	09 10 - 233 01	-	-
	Summe 25		-	-
<b>27</b>	<b>Einrichtungen der Jugendhilfe</b>			
276	Schiedsstelle - Erstattungen durch öffentliche Träger	10 12 - 233 02	10,7	11,0
	Summe 27		10,7	11,0
	Summe 2		40.654,1	42.785,2
<b>31</b>	<b>Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens</b>			
314	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden zur anteiligen Finanzierung des	10 02 - 233 01		2,1
314	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	10 02 - 233 65	-	-
	Summe 31		-	2,1
	Summe 3		-	2,1
<b>42</b>	<b>Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen</b>			
421	Stadtvermessungsarbeiten	04 03 - 233 01	150,0	125,0
	Summe 42		150,0	125,0
<b>44</b>	<b>Städtebauförderung</b>			
441	Rückzahlung von Bundesmitteln	04 16 - 233 01	-	-
441	Rückzahlung von Landesmitteln	04 16 - 233 02	-	-
	Summe 44		-	-
	Summe 4		150,0	125,0
<b>51</b>	<b>Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)</b>			
511	Personal- und Sachkosten	04 12 - 233 01	-	-
511	Reisekosten	04 12 - 233 02	-	-
511	Erstattung von Reisekosten durch Gemeinden und Gemeindeverbände	13 01 - 233 02	1,0	1,0
511	Erstattung von Personal- und Sachkosten durch Gemeinden und Gemeindeverbände	13 15 - 233 01	15,0	15,0
	Summe 51		16,0	16,0
	Summe 5		16,0	16,0
<b>71</b>	<b>Verwaltung</b>			
711	Verwaltungskostenerstattung von Kreisen und Gemeinden	06 04 - 233 01	-	-

**Allgemeine Bemerkungen**  
**Übersicht 4**  
**Sonstige Zuweisungen der Kreise und Gemeinden**

Funktion	Aufgabenbereich Zweckbestimmung	Titel	Einnahmen	
			2005	2006
			- T€ -	
711	Zuweisungen der Kreise im Rahmen der Straßenunterhaltung	06 04 - 233 03	-	-
711	Abrechnungsbeträge aus Vorjahren im Rahmen der gemeinsamen Straßenunterhaltung	06 04 - 233 04	-	-
711	Unterhaltung und Instandsetzung der Bundes- und Landesstraßen	06 04 - 233 61	-	-
	Summe 71		-	-
<b>72</b>	<b>Straßen</b>			
723	Deckenerneuerungen auf Landesstraßen	06 04 - 233 02	-	-
723	Bauleitungskosten	06 04 - 233 65	-	-
	Summe 72		-	-
<b>74</b>	<b>Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr</b>			
741	Kosten des Schienenpersonennahverkehrs	06 07 - 233 01	-	-
	Summe 74		-	-
	Summe 7		-	-
	<b>Zusammenstellung</b>			
0	Allgemeine Dienste		79,9	74,5
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten		14.987,1	14.846,4
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung		40.654,1	42.785,2
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung		-	2,1
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste		150,0	125,0
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten		16,0	16,0
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen		-	-
	insgesamt		55.887,1	57.849,2

**Allgemeine Bemerkungen**  
**Übersicht 5**  
**Zuweisungen für Investitionen an den Bund**

Funktion	Aufgabenbereich Zweckbestimmung	Titel	Ausgaben	
			2005	2006
			- T€ -	
<b>33</b>	<b>Umwelt- und Naturschutz</b>			
331	An das WSA Cuxhaven für Investitionen des Bundes und der Küstenländer zur Bekämp	13 15 - 881 04	-	-
	Summe 33		-	-
	Summe 3		-	-
<b>62</b>	<b>Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau</b>			
625	Sondermaßnahmen	13 15 - 881 01	450,0	810,0
	Summe 62		450,0	810,0
	Summe 6		450,0	810,0
	<b>Zusammenstellung</b>			
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung		-	-
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen		450,0	810,0
	insgesamt		450,0	810,0

**Allgemeine Bemerkungen**  
**Übersicht 6**  
**Sonstige Zuweisungen an den Bund**

Funktion	Aufgabenbereich Zweckbestimmung	Titel	Ausgaben	
			2005	2006
			- T€ -	
<b>01</b>	<b>Politische Führung und zentrale Verwaltung</b>			
011	Kostenanteil Schleswig-Holsteins bei der Zuweisung von Notliegeplätzen bei kompl	06 01 - 631 01		-
013	Zuweisungen an den Bund	11 03 - 631 01	-	-
013	Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentlichen Einrichtungen	11 03 - 685 02	-	-
018	Anteilige Versorgungslasten	11 05 - 631 01	287,0	264,0
	Summe 01		287,0	264,0
<b>04</b>	<b>Öffentliche Sicherheit und Ordnung</b>			
042	Einsatzbedingte Mehrausgaben an den Bundesgrenzschutz	04 10 - 631 01	28,0	-
	Summe 04		28,0	-
<b>06</b>	<b>Finanzverwaltung</b>			
062	Unfälle mit landeseigenen Fahrzeugen der Straßenbauverwaltung	11 11 - 631 11	25,0	25,0
062	Unfälle mit bundeseigenen Fahrzeugen der Straßenbauverwaltung	11 11 - 631 12	100,0	100,0
	Summe 06		125,0	125,0
	Summe 0		440,0	389,0
<b>14</b>	<b>Förderung von Schülern/innen, Studenten/innen und dgl.</b>			
141	Ausbildungsförderung aus erstatteten Beträgen für Schülerinnen und Schüler	06 24 - 631 02	243,8	403,0
141	Zinsen aus der Ausbildungsförderung für Schülerinnen und Schüler	06 24 - 631 04	1,3	1,3
142	Ausbildungsförderung aus erstatteten Beträgen für Studierende	06 24 - 631 01	202,0	325,0
142	Zinsen aus der Ausbildungsförderung für Studierende	06 24 - 631 03	4,6	6,5
142	Landesanteil gem. § 56 Abs.1 BAFöG der zu erstattenden Darlehns- u. Zinsbeträge	06 24 - 631 05	40,0	45,0
142	Ausbildungsförderung aus erstatteten Beträgen für Studierende	06 24 - 631 06	202,0	325,0
142	Zinsen aus der Ausbildungsförderung für Studierende	06 24 - 631 07	4,6	6,5
	Summe 14		698,3	1.112,3
	Summe 1		698,3	1.112,3
<b>23</b>	<b>Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.</b>			
234	Sozialhilfe	10 05 - 631 65	122,2	81,7
237	UVG - Erstattungen an den Bund	09 07 - 631 01	-	-
237	UVG - Erstattungen an den Bund	10 12 - 631 01	2.751,9	3.080,3
	Summe 23		2.874,1	3.162,0
<b>24</b>	<b>Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen</b>			

**Allgemeine Bemerkungen**  
**Übersicht 6**  
**Sonstige Zuweisungen an den Bund**

Funktion	Aufgabenbereich Zweckbestimmung	Titel	Ausgaben	
			2005	2006
			- T€ -	
243	Zuschuss an den Bundeshaushalt gem. § 6 Lastenausgleichsgesetz	11 11 - 631 01	800,0	700,0
244	Anti-D-Hilfegesetz	10 03 - 631 05	25,0	25,0
244	Bundesentschädigungsgesetz	10 04 - 631 02	8.200,0	8.030,2
246	Erstattung an den Bund für Eingliederungsdarlehen gem. Abschnitt IV des Flüchtl	05 01 - 631 03	0,3	0,2
246	Eingliederungsdarlehen gem. Abschnitt IV des Flüchtlingshilfegesetzes	05 03 - 631 01	-	-
247	An den Bund für Erstattungen im Rahmen der Kriegsopferfürsorge	10 03 - 631 04	137,4	72,3
	Summe 24		9.162,7	8.827,7
<b>29</b>	<b>Sonstige soziale Angelegenheiten</b>			
291	Ausgabe von Wertmarken nach § 152 Nr. 1 SGB IX	10 03 - 631 01	9,0	6,5
291	Ausgabe von Wertmarken nach § 152 SGB IX	10 03 - 631 02	550,0	650,0
291	Entschädigung für Opfer von Gewalttaten	10 03 - 631 03	11,3	12,0
291	Erstattungen an den Bund	10 03 - 631 06		-
	Summe 29		570,3	668,5
	Summe 2		12.607,1	12.658,2
<b>31</b>	<b>Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens</b>			
314	Erstattung an den Bund für die Anschaffung von Pockenimpfstoff	10 02 - 631 01	-	-
	Summe 31		-	-
<b>33</b>	<b>Umwelt- und Naturschutz</b>			
331	Gemeinsame Vorsorge- und Einsatzmaßnahmen des Bundes und der Küstenländer	13 01 - 631 65	-	-
331	Erstattung von Verwaltungsausgaben an den Bund für Stellungnahmen im Rahmen des	13 12 - 631 01	-	-
331	An das WSA Cuxhaven für gemeinsame Vorsorge- und Einsatzmaßnahmen des Bundes und	13 15 - 634 04	53,1	149,8
331	Erstattung des Kostenanteils Schleswig-Holsteins an Baden-Württemberg	13 16 - 631 03	3,4	3,4
	Summe 33		56,5	153,2
	Summe 3		56,5	153,2
<b>41</b>	<b>Wohnungswesen</b>			
411	Erstattung an den Bund aus zurückgezahlten Beträgen	04 16 - 631 01	51,0	51,0
	Summe 41		51,0	51,0
	Summe 4		51,0	51,0
<b>52</b>	<b>Verbesserung der Agrarstruktur</b>			
521	Rückflüsse a. d. GA - Verbesserung d. Agrarstruktur u. d. Küstenschutzes	13 20 - 631 01	753,1	712,4

**Allgemeine Bemerkungen**  
**Übersicht 6**  
**Sonstige Zuweisungen an den Bund**

Funktion	Aufgabenbereich Zweckbestimmung	Titel	Ausgaben	
			2005	2006
			- T€ -	
	Summe 52		753,1	712,4
	Summe 5		753,1	712,4
<b>62</b>	<b>Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau</b>			
623	Wahrnehmung wasserwirtschaftlicher Aufgaben am Nord-Ost see-Kanal u. a. d. Elbe	13 01 - 631 02	-	-
623	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Bundesanstalt für Gewässerkunde	13 15 - 631 01	0,6	0,6
625	Laufende Unterhaltungsmaßnahmen	13 15 - 631 02	1.159,0	1.365,0
	Summe 62		1.159,6	1.365,6
	Summe 6		1.159,6	1.365,6
<b>72</b>	<b>Straßen</b>			
723	Abrechnungsbeträge aus Vorjahren im Rahmen der gemeinsamen Straßenunterhaltung	06 04 - 631 01	-	-
	Summe 72		-	-
<b>74</b>	<b>Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr</b>			
741	Technische Bahnaufsicht für den Ausbau der AKN	06 07 - 631 01	270,0	310,0
	Summe 74		270,0	310,0
	Summe 7		270,0	310,0
	<b>Zusammenstellung</b>			
0	Allgemeine Dienste		440,0	389,0
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten		698,3	1.112,3
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung		12.607,1	12.658,2
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung		56,5	153,2
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste		51,0	51,0
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten		753,1	712,4
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen		1.159,6	1.365,6
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen		270,0	310,0
	insgesamt		16.035,6	16.751,7



**Allgemeine Bemerkungen**

**Übersicht 7**

**Allgemeine Zuweisungen an Kreise und Gemeinden (einschl. kommunaler Sondervermögen)**

Funktion	Aufgabenbereich Zweckbestimmung	Titel	Ausgaben	
			2005	2006
			- T€ -	
<b>04</b>	<b>Öffentliche Sicherheit und Ordnung</b>			
044	Investitionen für den Brandschutz	04 05 - 883 61	6.793,1	6.346,7
045	Zuweisungen für Investitionen an Kreise und kreisfreie Städte	04 06 - 883 01	1.380,0	620,0
	Summe 04		8.173,1	6.966,7
	Summe 0		8.173,1	6.966,7
<b>11</b>	<b>Allgemeinbildende und berufliche Schulen</b>			
114	Bau öffentlicher Grund- und Hauptschulen einschließlich Schulturnhallen	11 02 - 883 05	9.970,2	10.000,0
116	Bau öffentlicher Realschulen einschließlich Schulturnhallen	11 02 - 883 07	3.323,4	3.400,0
117	Bau öffentlicher Gymnasien einschließlich Schulturnhallen	11 02 - 883 08	3.834,7	3.900,0
119	Erstattung von Investitionskosten im Zshg. mit der IGS im südl. Kreis OH	07 10 - 883 01	930,0	500,0
119	Bau öffentlicher zentraler Schulen und Schulzentren einschl. Schulturnhallen	11 02 - 883 09	3.067,8	3.100,0
119	Bau öffentl. Gesamtschulen und öffentlicher Schulen im Rahmen von Schulversuchen	11 02 - 883 11	4.090,3	4.100,0
	Summe 11		25.216,4	25.000,0
<b>12</b>	<b>Allgemeinbildende und berufliche Schulen</b>			
124	Bau öffentlicher Sonderschulen einschließlich Schulturnhallen	11 02 - 883 06	1.278,2	1.300,0
127	Projekt "Zukunftsinitiative für berufliche Schulen (ZIBS)" mit Bundesmitteln	07 16 - 883 01	-	-
127	Bau öffentlicher nicht landeseigener Berufsschulen einschl. Schulturnhallen	11 02 - 883 10	5.112,9	5.200,0
129	Schuldendiensthilfe im Rahmen des Schulbausanierungsprogramms	07 10 - 623 02	6,4	4,5
129	Zuweisungen für Ganztagsbetreuung an Träger öffentlicher Schulen	11 11 - 883 65	33.710,4	33.710,4
129	Sanierung von Schulbauten der Träger öffentlicher Schulen	11 11 - 883 66	2.681,9	300,0
	Summe 12		42.789,8	40.514,9
<b>15</b>	<b>Sonstiges Bildungswesen</b>			
153	Mittel aus RP 2000 für Investitionen in Weiterbildungsstätten	03 04 - 883 01	100,0	-
	Summe 15		100,0	-
<b>18</b>	<b>Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)</b>			
181	Zuweisungen für Theater und Orchester für Bau- und Sanierungsmaßnahmen	11 02 - 883 04	-	-
	Summe 18		-	-
<b>19</b>	<b>Kulturförderung, Denkmalschutz, kirchliche Angelegenheiten</b>			
195	Restaurierung Danewerk	03 09 - 883 02	10,2	10,2

**Allgemeine Bemerkungen**

**Übersicht 7**

**Allgemeine Zuweisungen an Kreise und Gemeinden (einschl. kommunaler Sondervermögen)**

Funktion	Aufgabenbereich Zweckbestimmung	Titel	Ausgaben	
			2005	2006
			- T€ -	
	Summe 19		10,2	10,2
	Summe 1		68.116,4	65.525,1
<b>23</b>	<b>Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.</b>			
235	Herrichtung von Unterkünften für Migrantinnen und Migranten	04 07 - 883 62	102,0	51,0
236	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionsförderung	10 04 - 883 01	19.066,0	18.585,0
	Summe 23		19.168,0	18.636,0
<b>25</b>	<b>Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz</b>			
252	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	09 10 - 883 01	1.900,0	1.600,0
	Summe 25		1.900,0	1.600,0
<b>27</b>	<b>Einrichtungen der Jugendhilfe</b>			
271	Investitionszuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände, Regionalprogramm 2000	10 12 - 883 01	-	-
271	Investitionszuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände, Programm LEADER II	10 12 - 883 02	-	-
271	Investitionszuweisungen in Stätten der Jugendarbeit kommunaler Träger	10 12 - 883 03	140,0	50,0
	Summe 27		140,0	50,0
	Summe 2		21.208,0	20.286,0
<b>31</b>	<b>Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens</b>			
312	Schuldendiensthilfen an Krankenhausträger/innen	10 13 - 623 02	14.832,0	17.334,9
312	Gesetzliche Ansprüche gemäß Krankenhausfinanzierungsgesetz	10 13 - 883 02	40.487,1	42.313,2
314	Zuweisungen für Investitionen an Kreise und kreisfreie Städte	10 02 - 883 01	-	-
314	Zuschüsse für Investitionen	10 02 - 883 65	48,0	50,8
314	Zuweisungen für Systeme zur Datenerfassung	10 02 - 883 68	-	4,8
	Summe 31		55.367,1	59.703,7
<b>32</b>	<b>Sport und Erholung</b>			
323	Baumaßnahmen - Sportstättenbau -	04 02 - 883 02	-	-
323	Sportstättenbau der Kreise und Gemeinden	04 02 - 883 03	-	-
	Summe 32		-	-
<b>33</b>	<b>Umwelt- und Naturschutz</b>			
332	Zuweisungen zum Ausgleich der Belastungen der Kreise und Gemeinden aus der Funkt	13 13 - 613 01		151,6
332	An Kreise und Gemeinden für investive Maßnahmen des Biologischen Flächenschutzes	13 13 - 883 01	1.250,0	1.250,0

**Allgemeine Bemerkungen**

**Übersicht 7**

**Allgemeine Zuweisungen an Kreise und Gemeinden (einschl. kommunaler Sondervermögen)**

Funktion	Aufgabenbereich Zweckbestimmung	Titel	Ausgaben	
			2005	2006
			- T€ -	
332	An Kreise und Gemeinden für die Altlastensanierung	13 16 - 883 53	410,0	1.185,0
332	An Kreise und Gemeinden für abfallwirtschaftliche Maßnahmen	13 16 - 883 55	-	-
332	An Private, Kreise und Gemeinden und sonstige jur. Personen des öffentl. Rechts	13 16 - 883 56	-	-
332	An Gemeinden und Gemeindeverbände für Grundstücksankäufe und Investitionen	13 18 - 883 03	35,0	-
332	Zuweisungen an Kreise und Gemeinden für Investitionen	13 18 - 883 05	50,0	-
	Summe 33		1.745,0	2.586,6
	Summe 3		57.112,1	62.290,3
<b>44</b>	<b>Städtebauförderung</b>			
441	Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen in Städten und Dörfern	04 16 - 853 03	-	-
441	Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen in Städten und Dörfern	04 16 - 883 01	3.811,0	3.617,0
441	Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen in Städten und Dörfern - Landesmittel -	04 16 - 883 02	4.079,2	4.003,4
441	Zuschüsse für "Soziale Stadt" aus Finanzhilfen des Bundes	04 16 - 883 04	2.325,0	2.273,0
441	Zuschüsse des Landes für "Soziale Stadt"	04 16 - 883 05	2.245,8	2.285,0
441	Zuweisung an Gemeinden aus Mitteln des Regionalprogramms 2000	04 16 - 883 06	646,2	276,0
441	Zuschüsse aus Finanzhilfen des Bundes für das Programm Stadtumbau West	04 16 - 883 07	107,0	1.409,0
441	Zuschüsse des Landes für das Programm Stadtumbau West	04 16 - 883 08	1.151,4	1.641,4
	Summe 44		14.365,6	15.504,8
	Summe 4		14.365,6	15.504,8
<b>51</b>	<b>Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)</b>			
512	An Kreise und Gemeinden zum Ankauf von Privatwald und Grundstücken zur Erstauffo	13 14 - 883 51	-	35,0
	Summe 51		-	35,0
<b>52</b>	<b>Verbesserung der Agrarstruktur</b>			
521	Zuwendungen für Dorferneuerungsmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände	13 17 - 883 05	1.008,0	1.218,0
521	An Kreise für den landwirtschaftlichen Wirtschaftswegebau	13 20 - 883 03	-	-
521	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen der Dorferneuerung an Gemeinden und Gemein	13 20 - 883 04	-	4.072,0
521	Zuschüsse zur Förderung der Verkehrs- und touristischen Infrastruktur sowie von	13 20 - 883 06	-	400,0
521	An Kreise für den forstwirtschaftlichen Wirtschaftswegebau	13 20 - 883 09	-	-
521	Dorferneuerung	13 20 - 883 10	4.106,5	-
528	Zuwendungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	13 17 - 883 62	-	-
528	Förderung strukturschwacher ländlicher Gebiete	13 20 - 883 11	-	-
	Summe 52		5.114,5	5.690,0

**Allgemeine Bemerkungen**

**Übersicht 7**

**Allgemeine Zuweisungen an Kreise und Gemeinden (einschl. kommunaler Sondervermögen)**

Funktion	Aufgabenbereich Zweckbestimmung	Titel	Ausgaben	
			2005	2006
			- T€ -	
<b>53</b>	<b>Einkommensstabilisierende Maßnahmen</b>			
531	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	13 20 - 883 13	13.074,0	12.634,0
	Summe 53		13.074,0	12.634,0
<b>54</b>	<b>Sonstige Bereiche</b>			
542	Zuwendungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	13 17 - 883 10	499,7	499,7
	Summe 54		499,7	499,7
	Summe 5		18.688,2	18.858,7
<b>62</b>	<b>Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau</b>			
623	Zinszuschüsse an Gemeinden für den Bau von Abwasserreinigungsanlagen	13 02 - 623 01	-	-
623	Zinszuschüsse an Gemeinden für den Bau von Abwasserbehandlungsanlagen	13 02 - 623 61	-	-
623	Zinszuschüsse an Gemeinden für den Bau von Abwasserreinigungsanlagen	13 15 - 623 01	7,2	6,3
623	Zinszuschüsse an Gemeinden für den Bau von Abwasserbehandlungsanlagen	13 15 - 623 02	0,3	0,3
623	Zuweisungen an Gemeinden für Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte	13 15 - 883 01	1.300,0	1.250,3
623	Zuweisungen an Gemeinden	13 15 - 883 03	200,0	140,0
623	An Gemeinden und Gemeindeverbände für Maßnahmen der Wiedervernässung	13 15 - 883 07	-	-
623	Zuweisungen an Gemeinden für den Bau zentraler Wasserversorgungsanlagen	13 15 - 883 20	349,5	-
623	Wasserwirtschaftliche Maßnahmen	13 20 - 623 01	-	-
623	An Gemeinden für ländliche Wasserversorgungsanlagen	13 20 - 883 01	-	-
623	An Gemeinden für ländliche Abwasseranlagen	13 20 - 883 02	1.831,0	1.300,0
625	An Gemeinden für Maßnahmen des Küstenschutzes	13 20 - 883 05	1.943,0	1.943,0
629	Zuschüsse zu Energiesparinvestitionen im kommunalen Bereich	06 02 - 883 62	-	-
629	Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	06 02 - 883 64	40,0	40,0
	Summe 62		5.671,0	4.679,9
<b>69</b>	<b>Regionale Fördermaßnahmen</b>			
692	Gemeinsamer sozialer Wohnungsbau in der Metropolregion Hamburg	04 01 - 623 68	-	-
692	Maßnahmen in der Metropolregion Hamburg	04 01 - 623 69	-	-
692	Wohnungsbau in der Metropolregion Hamburg	04 01 - 853 68	-	-
692	Metropolregion Hamburg	04 01 - 853 69	-	-
692	Gemeinsamer sozialer Wohnungsbau in der Metropolregion Hamburg	04 01 - 883 68	-	-
692	Maßnahmen in der Metropolregion Hamburg	04 01 - 883 69	1.278,3	-
692	Grenzüberschreitende infrastrukturelle Maßnahmen in der Metropolregion Hamburg	04 01 - 883 71	208,0	208,0
692	An private Unternehmen für nicht investive Maßnahmen	06 02 - 683 72	-	-

**Allgemeine Bemerkungen**

**Übersicht 7**

**Allgemeine Zuweisungen an Kreise und Gemeinden (einschl. kommunaler Sondervermögen)**

Funktion	Aufgabenbereich Zweckbestimmung	Titel	Ausgaben	
			2005	2006
			- T€ -	
692	An GV für Infrastrukturmaßnahmen - Regionalprogramm 2000	06 02 - 883 02	34.606,9	37.011,5
692	Regionalprogramm für Strukturschwache ländliche Räume	06 02 - 883 07	-	-
692	An GV für Infrastrukturmaßnahmen-ZuSH	06 02 - 883 17	-	-
692	An die Landeshauptstadt Kiel für Maßnahmen im Rahmen des Ziel-2- Programms	06 02 - 883 28	-	-
692	Gemeinschaftsinitiative LEADER II	06 02 - 883 71	-	-
692	Rüstungs- und Standortkonversion	06 02 - 883 72	-	1.500,0
692	An Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen (Urban II)	06 02 - 883 73	-	-
692	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Infrastrukturmaßnahmen	06 03 - 883 01	13.790,0	8.921,4
692	An Gemeinden und Gemeindeverbände für Infrastrukturmaßnahmen	13 01 - 883 14	-	-
692	An Gemeinden und Gemeindeverbände für Infrastrukturmaßnahmen	13 02 - 883 13	-	-
699	Soforthilfen zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden	11 11 - 883 15	-	-
	Summe 69		49.883,2	47.640,9
	Summe 6		55.554,2	52.320,8
<b>72</b>	<b>Straßen</b>			
724	Zuweisungen für die in § 24 Abs. 3 FAG genannten Straßenbaumaßnahmen	11 02 - 883 03	5.215,2	5.250,0
725	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Straßenbaumaßnahmen aus Bundes	06 02 - 883 33	29.561,0	30.130,0
725	Zuweisungen für den Um- und Ausbau von Gemeindestraßen	11 02 - 883 02	1.968,5	1.900,0
729	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen	06 02 - 883 65	-	-
	Summe 72		36.744,7	37.280,0
<b>73</b>	<b>Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt</b>			
731	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für bedeutsame Investitionen im Be	06 02 - 883 27	1.527,0	1.321,0
	Summe 73		1.527,0	1.321,0
<b>74</b>	<b>Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr</b>			
741	Maßnahmen aus Regionalisierungsmitteln	06 07 - 883 06	500,0	350,0
741	Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs aus Bundesmitteln	06 07 - 883 65	6.200,0	6.200,0
749	Kostenbeiträge nach dem EkrG im SNPV an Gemeinden und Gemeindeverbände	06 07 - 883 05	-	-
749	Eisenbahnkreuzungsgesetz	06 07 - 883 68	-	-
	Summe 74		6.700,0	6.550,0
	Summe 7		44.971,7	45.151,0

**Allgemeine Bemerkungen**

**Übersicht 7**

**Allgemeine Zuweisungen an Kreise und Gemeinden (einschl. kommunaler Sondervermögen)**

Funktion	Aufgabenbereich Zweckbestimmung	Titel	Ausgaben	
			2005	2006
			- T€ -	
<b>91</b>	<b>Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen</b>			
911	Ausgleich der Belastungen aus der Funktionalreform	11 02 - 613 01	446,5	-
911	Ausgleich der Belastungen aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs	11 02 - 613 02	74.200,0	63.212,6
911	Zuweisungen zur Erprobung neuer Formen der Verwaltungsorganisation	11 02 - 613 03	1.522,6	500,0
911	Fehlbetragszuweisungen	11 02 - 613 04	10.000,0	17.000,0
911	Schlüsselzuweisungen	11 02 - 613 06	773.069,5	618.652,8
911	Zuweisungen zur Förderung von freiwilligen Verwaltungszusammenschlüssen	11 02 - 613 07	1.000,0	5.000,0
911	Zuweisungen zur Förderung von freiwilligen gemeindlichen Gebietsänderungen	11 02 - 613 08		1.000,0
911	Sonderbedarfszuweisungen	11 02 - 883 01	6.872,7	500,0
911	Zuweisungen für Investitionsmaßnahmen	11 02 - 883 15	71.815,2	57.470,5
911	Zuweisung an den Förderfonds Hamburg/Schleswig-Holstein	11 02 - 883 16	1.789,7	1.278,0
	Summe 91		940.716,2	764.613,9
<b>98</b>	<b>Globalposten</b>			
988	Regionalprogramm 2000	11 11 - 883 64	-	6.588,5
	Summe 98		-	6.588,5
	Summe 9		940.716,2	771.202,4
	<b>Zusammenstellung</b>			
0	Allgemeine Dienste		8.173,1	6.966,7
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten		68.116,4	65.525,1
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung		21.208,0	20.286,0
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung		57.112,1	62.290,3
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste		14.365,6	15.504,8
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten		18.688,2	18.858,7
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen		55.554,2	52.320,8
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen		44.971,7	45.151,0
9	Allgemeine Finanzwirtschaft		940.716,2	771.202,4
	insgesamt		1.228.905,5	1.058.105,8

**Allgemeine Bemerkungen**  
**Übersicht 8**  
**Sonstige Zuweisungen an Kreise und Gemeinden**

Funktion	Aufgabenbereich Zweckbestimmung	Titel	Ausgaben	
			2005	2006
			- T€ -	
<b>01</b>	<b>Politische Führung und zentrale Verwaltung</b>			
011	Kosten der Funktionalreform	04 01 - 633 01	10,0	7,0
011	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	04 01 - 633 06	-	-
018	Erstattung von Versorgungslasten	11 05 - 633 01	261,0	254,0
018	rechtsgleiche Wiederverwendung nach G 131	11 05 - 633 02	60,1	57,0
	Summe 01		331,1	318,0
<b>04</b>	<b>Öffentliche Sicherheit und Ordnung</b>			
042	Überwachung des fließenden Verkehrs	04 10 - 633 01	1.775,0	2.150,0
044	Besuch von Lehrgängen an der Landesfeuerweherschule	04 05 - 633 61	400,0	400,0
044	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	04 05 - 633 62	694,0	848,0
044	Kostenerstattung an die Stadt Brunsbüttel	04 05 - 633 63	218,0	-
045	Katastrophenschutz	04 06 - 633 01	270,0	229,5
	Summe 04		3.357,0	3.627,5
<b>06</b>	<b>Finanzverwaltung</b>			
062	Sonderverpflichtung gegenüber der Stadt Kiel	11 11 - 633 01	2,0	2,0
	Summe 06		2,0	2,0
	Summe 0		3.690,1	3.947,5
<b>11</b>	<b>Allgemeinbildende und berufliche Schulen</b>			
112	Förderung von Betreuungsangeboten an Grund- und Förderschulen sowie an Verl. GS	07 10 - 633 17		-
	Summe 11			-
<b>12</b>	<b>Allgemeinbildende und berufliche Schulen</b>			
127	Schulkostenbeitr. an Landesberufsschulen in S.-H. f. BSch. and. BL	07 10 - 633 01	1.200,0	1.200,0
127	Schulkostenbeitr. an Landesberufsschulen in S.-H. f. BSch. aus Hamburg	07 10 - 633 02	-	-
127	Erstattung von Sachkosten an die Träger der landwirtschaftlichen Fachschulen	13 17 - 633 20	770,5	665,6
129	Förderung von Ganztagsangeboten an Schulen	07 10 - 633 18		-
129	Zuweisungen an Schulträger	07 17 - 633 62	-	-
	Summe 12		1.970,5	1.865,6
<b>13</b>	<b>Hochschulen</b>			
132	An Krankenhausträger für Personal- und Sachkosten sowie an Akadem. Lehrpraxen	06 20 - 633 68	599,0	-
	Summe 13		599,0	-
<b>18</b>	<b>Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)</b>			

**Allgemeine Bemerkungen**  
**Übersicht 8**  
**Sonstige Zuweisungen an Kreise und Gemeinden**

Funktion	Aufgabenbereich Zweckbestimmung	Titel	Ausgaben	
			2005	2006
			- T€ -	
181	Zuweisungen für Theater und Orchester für Betriebskosten	11 02 - 633 03	35.707,0	36.700,0
183	Zuweisungen an Museen in öffentlicher Trägerschaft	03 06 - 633 01	-	-
186	Förderung des Büchereiwesens	11 02 - 633 07	7.032,0	7.100,0
	Summe 18		42.739,0	43.800,0
	Summe 1		45.308,5	45.665,6
<b>23</b>	<b>Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.</b>			
233	Wohngeld	04 16 - 633 01	59.000,0	62.000,0
234	Landesblindengeld	10 05 - 633 02	21.073,3	18.785,8
234	Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen des Modellvorhabens "Persö	10 05 - 633 13	102,4	103,0
234	Sozialhilfe	10 05 - 633 65	538.333,1	598.588,3
234	Sozialhilfekosten	11 02 - 633 06	11.000,0	11.000,0
235	Aufnahme und Verteilung von Migrantinnen und Migranten	04 07 - 633 62	21.000,0	22.500,0
236	Erstattungen an Kreise und kreisfreie Städte (Personal) bis einschl. 2003	07 04 - 633 01	-	-
236	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für ergänzende Maßnahmen zur Verbe	10 04 - 633 01	182,4	182,4
236	Für soziale Maßnahmen	10 05 - 633 06	-	-
236		10 12 - 633 06	200,0	200,0
236	Förderung von Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen	11 02 - 633 10	60.000,0	60.000,0
236	Zuweisungen an Kreise und kreisfreie Städte im Rahmen der Grundsicherung	11 02 - 633 11	52.250,0	51.550,0
237	UVG - Erstattungen an Kreise und kreisfreie Städte	09 07 - 633 01	-	-
237	UVG - Erstattungen an Kreise und kreisfreie Städte	10 12 - 633 01	35.835,0	36.963,0
237	Erstattungen an Kreise und kreisfreie Städte im Rahmen des UnterhaltsvorschussG	10 12 - 633 05	-	-
	Summe 23		798.976,2	861.872,5
<b>24</b>	<b>Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen</b>			
246	Zuweisungen an Kommunen für Projekte	04 07 - 633 01	-	-
247	Kriegsopferfürsorge	10 03 - 633 04	2.150,0	2.150,0
247	An Impfgeschädigte nach dem Infektionsschutzgesetz	10 03 - 633 07	660,0	560,0
247	Opfer von Gewalttaten - Landesanteil -	10 03 - 633 08	860,0	650,0
249	Gräbergesetz	04 01 - 633 02	587,0	587,0
249	Pflege verwaister jüdischer Friedhöfe	04 01 - 633 03	26,0	26,0
249	Ausgleichsleistungen nach § 8 des Beruflichen Rehabilitationsgesetzes	10 05 - 633 04	8,0	16,2
249	Unterhaltsgeld nach §§ 6 und 7 des Beruflichen Rehabilitationsgesetzes	10 05 - 633 05	1,0	-
	Summe 24		4.292,0	3.989,2
<b>25</b>	<b>Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz</b>			



**Allgemeine Bemerkungen**  
**Übersicht 8**  
**Sonstige Zuweisungen an Kreise und Gemeinden**

Funktion	Aufgabenbereich Zweckbestimmung	Titel	Ausgaben	
			2005	2006
			- T€ -	
251	Erstattung der Bundesbeteiligung an Kreise und kreisfreie Städte	06 02 - 633 09		-
252	Verbesserung der Weiterbildungsinfrastruktur	06 02 - 633 01	-	-
252	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	06 02 - 633 03	-	-
252	Förderungsbeiträge des Landes	06 02 - 633 04	-	-
252	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	06 02 - 633 05	-	-
252	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	09 10 - 633 03	-	-
252	Förderungsbeiträge des Landes	09 10 - 633 04	100,0	50,0
252	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	09 10 - 633 05	-	-
253	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	06 02 - 633 06	-	-
253	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	06 02 - 633 07	-	-
253	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	09 10 - 633 06	3.805,0	3.190,0
253	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	09 10 - 633 07	62,0	-
253	Soziale Integration von absehbar nicht mehr in den ersten Arbeitsmarkt vermittelt	10 05 - 633 11	-	-
	Summe 25		3.967,0	3.240,0
<b>26</b>	<b>Jugendhilfe nach dem SGB VIII</b>			
265	Minderjährige ohne g.A., unbegleitete minderj. Flüchtlinge u. Asylbewerber	10 12 - 633 04	3.710,0	3.710,0
266	Präventive Maßnahmen örtlicher Jugendhilfeträger	10 12 - 633 02	1.032,8	775,0
266	Aufwendungen zum Schutz junger Menschen	10 12 - 633 03	306,8	307,0
266	Zuweisungen zu den Jugendhilfekosten an Kreise und kreisfreie Städte	11 02 - 633 08	42.573,4	45.600,0
	Summe 26		47.623,0	50.392,0
<b>29</b>	<b>Sonstige soziale Angelegenheiten</b>			
291	Erstattungen an Kreise und Gemeinden in Verbindung mit dem Grundsicherungsgesetz	10 05 - 633 10	40.986,8	40.986,8
291	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für innovative Projekte zur Weiter	10 05 - 633 12	-	-
291	Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände für soziale Zwecke	10 05 - 633 62	-	-
	Summe 29		40.986,8	40.986,8
	Summe 2		895.845,0	960.480,5
<b>31</b>	<b>Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens</b>			
312	Erstattungen an Kreise im Rahmen der Fachaufsicht über psychiatrische Fachklinik	10 02 - 633 02		150,0
314	Erstattung an Kreise und kreisfreie Städte	10 02 - 633 01	5,0	55,0
314	Bekämpfung des Suchtmittelmissbrauchs	10 02 - 633 61	-	-
314	Besondere präventive und gesundheitspolitische Maßnahmen	10 02 - 633 62	-	-

**Allgemeine Bemerkungen**  
**Übersicht 8**  
**Sonstige Zuweisungen an Kreise und Gemeinden**

Funktion	Aufgabenbereich Zweckbestimmung	Titel	Ausgaben	
			2005	2006
			- T€ -	
314	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	10 02 - 633 65	199,0	192,8
	Summe 31		204,0	397,8
<b>33</b>	<b>Umwelt- und Naturschutz</b>			
332	An Kreise und Gemeinden für nicht investive Maßnahmen des Biologischen Flächensc	13 13 - 633 01	25,0	15,0
332	Zuschüsse für die Aufstellung der Landschaftsplanung	13 13 - 633 02	-	100,0
332	An Gemeinden und Gemeindeverbände für nichtinvestive Maßnahmen	13 18 - 633 03	12,9	-
	Summe 33		37,9	115,0
	Summe 3		241,9	512,8
<b>41</b>	<b>Wohnungswesen</b>			
411	Förderung von Wettbewerben in der Wohnraumförderung und im Städtebau	04 16 - 633 02	-	-
	Summe 41		-	-
<b>42</b>	<b>Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen</b>			
421	Erstattungen für geleistete Aufwendungen für die Automatisierte Liegenschaftskar	11 02 - 633 09	1.010,0	994,5
	Summe 42		1.010,0	994,5
<b>44</b>	<b>Städtebauförderung</b>			
441	Zinszuschüsse an Sonstige (IB-Fonds Städtebauförderung)	04 16 - 633 04	890,0	799,0
	Summe 44		890,0	799,0
	Summe 4		1.900,0	1.793,5
<b>52</b>	<b>Verbesserung der Agrarstruktur</b>			
521	Zuschüsse zur Förderung des Regionalmanagements ländlicher Entwicklungsprozesse	13 20 - 633 01		200,0
521	Zuschüsse zur Förderung integrierter ländlicher Entwicklungskonzepte an Gemeinde	13 20 - 633 03		250,0
528	Sonstige Zuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	13 17 - 633 62	-	-
	Summe 52		-	450,0
<b>54</b>	<b>Sonstige Bereiche</b>			
542	Ersattungen von Verwaltungsausgaben an Gemeinden	13 17 - 633 11	112,3	-
	Summe 54		112,3	-
	Summe 5		112,3	450,0
<b>62</b>	<b>Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau</b>			
623	Zuweisungen an die Hansestadt Lübeck für die Gewässerunterhaltung	13 15 - 633 01	-	-

**Allgemeine Bemerkungen**

**Übersicht 8**

**Sonstige Zuweisungen an Kreise und Gemeinden**

Funktion	Aufgabenbereich Zweckbestimmung	Titel	Ausgaben	
			2005	2006
			- T€ -	
623	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	13 15 - 633 02	339,6	403,4
623	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an das staatliche Bedarfsgegenständeunteru	13 15 - 633 03	20,0	20,0
623	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	13 15 - 633 20	275,0	231,0
623	Erstattung von Personal- und Sachkosten an Gemeindeverbände im Zusammenhang mit	13 15 - 633 21	66,5	40,0
623	Erstattungen von Kosten an Wasser- und Bodenverbände sowie Kreise und kreisfreie	13 15 - 633 31	620,0	679,0
623	Wasserwirtschaftliche Vorplanung	13 20 - 633 02	-	-
	Summe 62		1.321,1	1.373,4
<b>69</b>	<b>Regionale Fördermaßnahmen</b>			
692	Zuwendungen an Gemeinden aus Mitteln des Regionalprogramms 2000	04 16 - 633 03	-	-
692	An GV für die Erstellung von Entwicklungskonzepten -Regionalprogramm 2000	06 02 - 633 02	15,9	1,0
692	An GV für die Erstellung von Gutachten, u.ä. - ZuSH	06 02 - 633 17		-
692	Rüstungs- und Standortkonversion	06 02 - 633 72	500,0	-
692	An Gemeinden und Gemeindeverbände für nichtinvestive Maßnahmen (Urban II)	06 02 - 633 73	-	-
692	An Gemeinden und Gemeindeverbände für Maßnahmen des Regionalmanagements	06 03 - 633 01	-	66,9
692	An Gemeinden und Gemeindeverbände für regionale Entwicklungskonzepte und Planung	06 03 - 633 02	-	-
	Summe 69		515,9	67,9
	Summe 6		1.837,0	1.441,3
<b>71</b>	<b>Verwaltung</b>			
719	Verwaltungskosten aufgrund des Bundesleistungsgesetzes	06 01 - 633 01	110,0	110,0
	Summe 71		110,0	110,0
<b>72</b>	<b>Straßen</b>			
724	Abrechnungsbeträge aus Vorjahren im Rahmen der gemeinsamen Straßenunterhaltung	06 04 - 633 01	-	-
724	Unterhaltung und Instandsetzung der Kreisstraßen und der Ortsdurchfahrten	11 02 - 633 02	14.725,2	15.150,0
725	Zuweisungen für die Unterhaltung und Instandsetzung von Gemeindestraßen	11 02 - 633 01	1.610,6	1.700,0
729	An Gemeinden und Gemeindeverbände für Verkehrssicherheitsmaßnahmen	06 02 - 633 65	-	-
	Summe 72		16.335,8	16.850,0
<b>74</b>	<b>Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr</b>			
741	Aufwandspauschalen	06 07 - 633 01	1.150,0	1.150,4
741	Verkehrsleistungen im Hamburger Verkehrsraum	06 07 - 633 02	10.200,0	12.573,3
741	ÖPNV-Vorhaben und -Untersuchungen mit überregionaler Bedeutung	06 07 - 633 03	36,0	36,0

**Allgemeine Bemerkungen**  
**Übersicht 8**  
**Sonstige Zuweisungen an Kreise und Gemeinden**

Funktion	Aufgabenbereich Zweckbestimmung	Titel	Ausgaben	
			2005	2006
			- T€ -	
741	Zuschüsse zur Aufrechterhaltung für ansonsten aufzugebende Bahnstrecken	06 07 - 633 04	113,0	113,0
741	Zuweisungen zur Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs	11 02 - 633 04	5.113,0	5.000,0
	Summe 74		16.612,0	18.872,7
	Summe 7		33.057,8	35.832,7
<b>91</b>	<b>Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen</b>			
911	An die Stadt Lübeck abzuführende Teile der Spielbankabgabe	11 01 - 633 01	1.675,0	1.600,0
911	An die Stadt Westerland abzuführende Teile der Spielbankabgabe	11 01 - 633 02	375,0	530,0
911	An die Stadt Schenefeld abzuführende Teile der Spielbankabgabe	11 01 - 633 03	2.750,0	2.125,0
911	An die Stadt Kiel abzuführende Teile der Spielbankabgabe	11 01 - 633 04	1.675,0	1.620,0
911	An die Stadt Flensburg abzuführende Teile der Spielbankabgabe	11 01 - 633 05	1.275,0	875,0
911	Zuweisungen zur Förderung von Frauenhäusern	11 02 - 633 05	4.201,0	4.300,0
	Summe 91		11.951,0	11.050,0
	Summe 9		11.951,0	11.050,0
	<b>Zusammenstellung</b>			
0	Allgemeine Dienste		3.690,1	3.947,5
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten		45.308,5	45.665,6
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung		895.845,0	960.480,5
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung		241,9	512,8
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste		1.900,0	1.793,5
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten		112,3	450,0
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen		1.837,0	1.441,3
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen		33.057,8	35.832,7
9	Allgemeine Finanzwirtschaft		11.951,0	11.050,0
	insgesamt		993.943,6	1.061.173,9

**Allgemeine Bemerkungen  
Übersicht 9  
Dienstfahrzeuge 2006**

Epl.	Bezeichnung	Kraftfahrzeuge für				Spezialfahrzeuge	Anhänger	Krafträder, Mopeds	Wasserfahrzeuge	zusammen
		Personenbeförderung			Lastenbeförderung					
		Pkw mit Fahrerinnen/Fahrern	Pkw für Selbstfahrerinnen / Selbstfahrer	sonstige						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
01	Landtag	6 (6)	- (-)	5 (5)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	11 (11)
02	Landesrechnungshof	1 (2)	4 (1)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	5 (3)
03	Ministerpräsident, Staatskanzlei	1 (-)	6 (-)	8 (-)	- (-)	1 (-)	5 (-)	- (-)	- (-)	21 (-)
04	Innenministerium	37 (36)	1.119 (1.119)	40 (40)	24 (24)	273 (275)	100 (102)	69 (69)	32 (32)	1.694 (1.697)
05	Finanzministerium	5 (5)	57 (58)	- (-)	1 (2)	- (-)	- (-)	- (1)	- (-)	63 (66)
06	Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr	4 (5)	47 (46)	- (-)	199 (194)	96 (86)	261 (290)	- (-)	24 (24)	631 (645)
07	Ministerium für Bildung und Frauen	2 (-)	2 (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	4 (-)
09	Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa	7 (7)	22 (23)	27 (27)	2 (2)	4 (4)	- (-)	- (-)	- (-)	62 (63)
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren	1 (1)	8 (7)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	- (-)	9 (8)
13	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	1 (1)	152 (85)	25 (7)	21 (3)	174 (23)	201 (45)	1 (-)	40 (11)	615 (175)
	zusammen	65 (63)	1.417 (1.339)	105 (79)	247 (225)	548 (388)	567 (437)	70 (70)	96 (67)	3.115 (2.668)

(Die Zahlen des Haushalts 2005 sind in Klammern angegeben)

**Allgemeine Bemerkungen  
Übersicht 10  
Beamteneigene und anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge 2006**

Epl.		beamteneigene	anerkannte Personenkraftwagen	
1	2	3	4	5
01	Landtag	- (-)	18 (18)	18 (18)
02	Landesrechnungshof	- (-)	15 (15)	15 (15)
03	Ministerpräsident, Staatskanzlei	- (-)	- (2)	- (2)
04	Innenministerium	- (-)	160 (160)	160 (160)
05	Finanzministerium	- (-)	574 (558)	574 (558)
06	Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr	- (-)	249 (258)	249 (258)
07	Ministerium für Bildung und Frauen	- (-)	230 (230)	230 (230)
09	Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa	- (-)	74 (77)	74 (77)
10	Ministerium für Soziales, Familie, Jugend und Senioren	- (-)	196 (196)	196 (196)
13	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	- (-)	346 (264)	346 (264)
	zusammen	- (-)	1.862 (1.778)	1.862 (1.778)

**Allgemeine Bemerkungen  
Übersicht 11  
I. Unmittelbare Landesbeteiligungen**

Lfd. Nr.	Name des Unternehmens	Stamm-/Grundkapital	Landesanteil		Erläuterungen
			am 31. Dezember 2005		
		in Tausend EURO	in v.H.		
1	2	3	4	5	6
	<b>a) Banken und Förderinstitute</b>				
1	HSH Nordbank AG, Hamburg und Kiel	622.856,8	150.364,0	24,14	a) ohne Stille Einlagen b) Treuhandhandanteil GVB (27.562 T€ bzw. 4,42 v. H.) einbezogen c) Stimmrechtsanteil 20,01 %
2	Investitionsbank Schleswig-Holstein, Kiel	100.000,0	100.000,0	100,00	
3	WTSH GmbH, Kiel	200,0	110,9	55,45	
4	Norgenta Norddeutsche Life Science Agentur GmbH, Hamburg	50,0	25,0	50,0	
5	Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt/Main	3.750.000,0	23.869,9	0,64	davon eingezahlter Landesanteil 21.005,5 T€
6	Bürgschaftsbank Schleswig-Holstein GmbH, Kiel	3.600,0	1.799,0	49,97	
	<b>b) Verkehrsbetriebe</b>				
7	AKN Eisenbahn AG, Hamburg	4.823,5	2.406,4	49,89	
8	HVV GmbH, Hamburg	60,0	1,8	3,00	
9	Kieler Flughafengesellschaft mbH, Kiel	51,1	28,1	55,00	
10	LVS Landesverkehrsservicegesellschaft mbH, Kiel	26,0	13,0	50,00	
	<b>c) Unternehmen im Energie- und Umweltbereich</b>				
11	Nationalpark Service gGmbH, Tönning	50,0	27,5	55,00	
12	GOES Gesellschaft für die Organisation der Entsorgung von Sonderabfällen mbH, Neumünster	300,0	77,3	25,75	
13	Gesellschaft zur Beseitigung von Sonderabfällen mbH, Neumünster	25,6	12,8	50,00	
	<b>d) Forschungs-, Bildungs- und Wissenschaftseinrichtungen</b>				

**Allgemeine Bemerkungen  
Übersicht 11  
I. Unmittelbare Landesbeteiligungen**

Lfd. Nr.	Name des Unternehmens	Stamm-/Grundkapital	Landesanteil		Erläuterungen
			am 31. Dezember 2005		
		in Tausend EURO	in v.H.		
1	2	3	4	5	6
14	GKSS Forschungszentrum Geesthacht GmbH, Geesthacht	40,9	1,0	2,50	
15	Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information GmbH, Eggenstein-Leopoldshafen	47,8	1,0	2,17	
16	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht, gemeinnützige GmbH, Grünwald	163,6	10,2	6,25	
17	HIS Hochschul-Informationen-System GmbH, Hannover	49,2	2,1	4,17	
18	IWF Wissen und Medien, gemeinnützige GmbH, Göttingen	51,1	5,1	10,00	
19	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn	41,9	1,0	2,44	
20	AMI Arzneimitteluntersuchungsinstitut - Nord GmbH, Bremen	38,4	6,4	16,67	
21	Universitätsklinikum Schleswig- Holstein, Kiel und Lübeck	19.364,6	19.364,6	100,00	



**Allgemeine Bemerkungen  
Übersicht 11  
I. Unmittelbare Landesbeteiligungen**

Lfd. Nr.	Name des Unternehmens	Stamm-/Grundkapital	Landesanteil		Erläuterungen
			am 31. Dezember 2005		
		in Tausend EURO	in v.H.		
1	2	3	4	5	6
	<b>e) Sonstige juristische Personen</b>				
22	Dataport, Altenholz	30.000,0	15.000,0	50,00	
23	Gesellschaft zur Verwaltung und Finanzierung von Beteiligungen des Landes Schleswig-Holstein mbH, Lockstedt	750,0	750,0	100,00	
24	Gebäudemanagement Schleswig-Holstein, Kiel	7.679,7	7.679,7	100,00	
25	Liegenschaftsverwaltung Schleswig-Holstein, Kiel	153.910,0	153.910,0	100,00	
26	Eichdirektion Nord, Kiel	1.780,0	1250,0	70,22	
27	Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg	1.663,0	873,0	52,49	
28	fiscus GmbH, Bonn	32,0	2,0	6,25	
29	Zentrum für maritime Technologie und Seefischmarkt ZTS Grundstücksverwaltung GmbH, Kiel	511,3	245,5	48,00	
	Unmittelbare Landesbeteiligungen in EURO insgesamt		477.837,3		

**Allgemeine Bemerkungen  
Übersicht 11  
II. Mittelbare Landesbeteiligungen**

Lfd. Nr.	Mittelbare Beteiligung über	Name des Unternehmens	Stamm-/Grundkapital		Anteil des Unternehmens in Spalte 2 am Gesamtkapital des Unternehmens in Spalte 3		Erläuterungen
			am 31. Dezember 2005				
			in Tausend Euro		in v.H.		
1	2	3	4	5	6	7	
		<p><b>II. Mittelbare Landesbeteiligungen</b></p> <p>Die mittelbaren Beteiligungen des Landes ergeben sich zwangsläufig aus Beteiligungen, die eine Reihe der unter Ziffer I. aufgeführten Unternehmen in Verfolgung ihrer Geschäftsinteressen eingegangen sind.</p> <p>Die nachstehende Zusammenstellung enthält mittelbare Landesbeteiligungen 1. Grades über diejenigen Unternehmen, an denen das Land mit mindestens 25 % unmittelbar beteiligt ist, soweit eine handelsrechtliche Veröffentlichungspflicht besteht.</p> <p><b>Bei den juristischen Personen des öffentlichen Rechts sind sämtliche mittelbaren Beteiligungen aufgeführt.</b></p>					
	<b>a) Investitionsbank Schleswig-Holstein</b> (siehe Ziff. I., lfd. Nr. 2)						
1		Gesellschaft für Wagniskapital Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Schleswig-Holstein GmbH, Kiel (MBG)	2.100,0	350,2	16,67 %	Stimmrechtsanteil 24,89 %	
2		Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH EGOH	5.778,0	63,9	1,11		
3		Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Kreis Rendsburg-Eckernförde mbH	3.000,0	19,2	0,64		
4		Wirtschafts- und Aufbaugesellschaft Stormarn mbH	26,0	6,2	24,00		
5		Kieler Wirtschaftsförderungs- und Strukturentwicklungsgesellschaft	674,9	51,1	7,58		
6		NordwestLotto Schleswig-Holstein GmbH & Co. KG	3.459,0	3.459,0	100,00		
7		NordwestLotto Schleswig-Holstein GmbH	25,0	25,0	100,00		
8		Projektgesellschaft Westküste mbH	26,1	6,5	24,75		
	<b>b) AKN Eisenbahn AG</b> (siehe Ziff. I. lfd. Nr. 7)						
9		Güterkraftverkehr Hamburg-Holstein GmbH, Hamburg	140,0	140,0	100,00		
10		Schleswig-Holstein-Bahn GmbH	100,0	100,0	100,00		
11		NBE nordbahn Eisenbahngesellschaft mbH & Co. KG	1.000,0	500,0	50,00		

**Allgemeine Bemerkungen  
Übersicht 11  
II. Mittelbare Landesbeteiligungen**

Lfd. Nr.	Mittelbare Beteiligung über	Name des Unternehmens	Anteil des Unternehmens in Spalte 2 am Gesamtkapital des Unternehmens in Spalte 3		Erläuterungen	
			Stamm-/Grundkapital			
			am 31. Dezember 2005			
			in Tausend Euro	in v.H.		
1	2	3	4	5	6	7
	<b>c)</b> <b>)Universitäts klinikum Schleswig- Holstein</b> (siehe Ziff. I., Ifd. Nr. 21)					
12		CEMET Center of Excellence in Medical Technology Schleswig-Holstein GmbH, Lübeck	170,0	79,9	47,00	
13		PVA SH Patent- und Verwertungsagentur für die wissenschaftlichen Einrichtungen in Schleswig-Holstein GmbH, Kiel	50,0	6,0	12,00	
14		ZIP Zentrum für Integrative Psychiatrie gGmbH, Kiel	25,0	25,0	100,00	
15		BIZ Bildungszentrum für Gesundheitsfachberufe gGmbH, Kiel	25,0	25,0	100,00	
16		UKSH Service GmbH, Lübeck	25,0	25,0	100,00	
17		Trials & more – clinical research and development GmbH, Kiel	25,0	25,0	100,00	
18		MLL Medizinisches Laserzentrum Lübeck GmbH, Lübeck	95,0	10,0	10,53	
	<b>d) Dataport</b> (siehe Ziff. I., Ifd. Nr. 22)					
19		Komm IT GmbH	1.500,0	500,0	33,33	
	<b>e) GVB</b> (siehe Ziff. I., Ifd. Nr. 23)					
20		HSH Nordbank AG, Hamburg und Kiel	622.856,8	27.562,6	4,42	treuhänderisch für das Land gehaltener Anteil

**Allgemeine Bemerkungen  
Übersicht 12  
Stellenentwicklung**

**Änderung der Stellenzahl 2006 gegenüber 2005  
(einschl. Nachträge)**

Einzelplan	Neue Stellen					Einsparungen					Differenz Spalte 6 J. 11
	kostenneutral	Nachwuchskräfte	für die Übernahme von Nachwuchskräften	sonstige	gesamt	kostenneutral	Nachwuchskräfte	Stellen für die Übernahme von Nachwuchskräften	sonstige	gesamt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
01		4	1	3	8				4	4	4
02				1	1				1	1	0
03	2		2	3	7				1	1	6
04	1		89	5	95		25	2	52	79	16
05	14		69	75	158				74	74	84
06	13	5	7	6	31				6	6	25
07	3		3	1	7	3.882	1		6	3.889	- 3.882
09			3	34	37		10	12		22	15
10	28		5	4	37			2	4	6	31
13			16	5	21		10	15	18	43	- 22
<b>insges.</b>	<b>61</b>	<b>9</b>	<b>195</b>	<b>137</b>	<b>402</b>	<b>3.882</b>	<b>46</b>	<b>31</b>	<b>166</b>	<b>4.125</b>	<b>- 3.723</b>



## **Sachverzeichnis**

Die Zahlen geben Einzelplan, Kapitel und Titel bzw. Titelgruppen an.  
Das Wort „zu“ weist auf die Erläuterung hin.



<u>A</u>			
		Amateurtheaterverband	0306-684 39 MG 10
Abfallwirtschaft	1316	Ambulante soziale Dienste	zu 1005-TG 62
Abgeordnete, Leistungen an -	0101-MG 02	AMS-Labor/Leibnitz-Zentrum für Altersbestimmung und Isotopenforschung	zu 0620-MG 06
Absatzförderung		Amt für Informationstechnik	0505-MG 04
Abschiebungshaft	0407-TG 63	Amt für Katastrophenschutz	0406
Abteilung Volkskundliche Sammlung des Landesmuseums	1203-TG 69	Amtsblatt für Schleswig-Holstein	zu 0401-531 03
Abwasserabgaben	1313-MG 20 1315	Amtsgerichte	0902
Abwässerbeseitigung (Abwasseranlagen)	1320-346 08-MG 03 1320-883 02-MG 05 -887 05-MG 05	Analysenverfahren	1016-533 05
Achtundfünfziger-Regelung	alle Titel 452 01	Angepasste Technik und Pädagogik für die ländliche Entwicklung in der 3. Welt, Institut für -	zu 0620-MG 06
Adoptionsvermittlung	1012-632 01	Anleihen, - Aufnahme von -	1116-EMG 01
Ärztammer	zu 1002-671 01 1002-TG 67 1016-671 06	- Zinsen für -	1116-575 01-MG 01
Ärztliche Untersuchungen von Mitarbeitern/innen	alle Titel 526 05	- Tilgung von -	1116-595 01-MG 03
Agrarinvestitionsförderungs- programm	1320-346 04-MG-03 1320-662 03-MG 03 -891 02-MG 03 -892 20-MG 03 -892 30-MG 03	- Marktpflege für	1116-595 01-MG 03
Agrarsoziale Gesellschaft	zu 1302-684 06	Anschlussfinanzierung von Darlehen	1116-325 02-MG 01
AIDS, Maßnahmen im Zusammenhang mit -	zu 1002-TG 62	Anti-D-Hilfegesetz	1003-631 05
Akademie für Natur und Umwelt	1311	Anwärterbezüge der Beamten im Vorbereitungsdienst	alle Titel 422 03
Akademie für die ländlichen Räume	1317-685 04	Apothekenbesichtigungen	1016-526 06
Akademie für öffentliches Gesund- heitswesen (AföG)	1002-685 03-MG 01	Apothekerkammer	1016-671 05
Akademienprogramm	0623-685 16-MG 01	Arbeit für Schleswig-Holstein (ASH) - Hilfen zur Arbeit	0910-MG 03
Akkreditierungsstelle der Länder für Mess- und Prüfstellen zum Vollzug des Gefahrstoffrechts (AkMP)	zu 1004-632 01	Arbeitsbeschaffung	0307-235 01/427 11 0308-235 01/427 11 0309-235 01/427 11 0310-235 01/427 11
AKN-Eisenbahn AG	zu 0506-121 02 0607-682 02 zu 0607-682 01-MG 02		1301-235 01/ 1352-427 02 1315-ETG 69/ATG 69 0901-235 01/427 02 0902-236 01/427 02 0903-235 01/427 02 1301-235 01/427 02 1303-235 01/427 02 1308-235 01/427 02 1309-235 01/427 02 1310-235 01/427 02 1311-235 01/427 02
Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI)	0623-TG 64	Arbeitsentgelte für Gefangene	zu 0903-681 03 0903-671 01
Algenüberwachung in Nord- und Ostsee	1315	Arbeitsgemeinschaft der für das Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen zuständigen Minister (Senatoren) der Länder (ARGEBAU)	zu 0401-632 06
Allgemeine Finanzverwaltung	11	Arbeitsgemeinschaft der Innenministerien und der IMK	0401-632 01
Alkohol im Blut, Feststellung	0410-526 06 -526 07	Arbeitsgemeinschaft der Vermessungs- verwaltungen der Länder	0403-632 01
Alphabetisierung	0304-686 13-MG 01	Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen - ADV -	0601-686 05-MG 01
Altenhilfe (Projekt SEPIA)	zu 1002-272 01 -MG 05	Arbeitsgemeinschaft Deutsches Schleswig (ADS)	0306-686 03 MG 07
Altenpflege, Ausbildung	1016-684 04		
Altlastensanierung	1302-MG 09		



Arbeitsgemeinschaft Holz	zu	1314-684 12	Ausbildung und Fortbildung von Personal im Bereich des Gesundheitswesens	1002-TG 63
Arbeitsgerichtsbarkeit		1008		
Arbeitsgerichtsverband	zu	1001-684 02	Ausbildungsbeihilfen für Gefangene	0903-681 03 zu 0903-671 01
Arbeitslosenversicherungsbeiträge für Gefangene		0903-681 03		
Arbeitsplätze, Sicherung und Schaffung	zu	0602-892 05 0602-683 01-MG 06 zu 0603-892 01	Ausbildungsförderung nach dem BAföG	0624-MG 01 0620-671 32-MG 03
Arbeitsstätten		0401-533 02 0410-533 02 1016	Ausbildung in der Altenpflege	1016-684 04
Arbeitsstätten		0401-533 02 0410-533 02 1016	Ausbildungszentrum für Verwaltung	0401-685 62
Arbeitsschutz		1004	Ausgleichsabgabe - nach SGB IX	0401-632 66 Anlage zum Kap. 1003
Archäologisches Landesamt		0309	- zum Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungsbau	0416-111 02 -111 03 -893 09
Archäologisches Landesmuseum	zu	0306-MG 02		-893 11 zu 0416-661 05-MG 01
ARGEBAU		0401-632 06		
Ars Baltica		0306-427 03-MG 13, 527 01-MG 13 534 06-MG 13 684 48-MG 13 282 06	Ausgleichsfonds gemäß § 6 LAG	1111-231 02 -631 01
Arzneimittelinformationssystem (AMIS)		1016-533 03	Ausgleichsleistungen - an Hamburg für grenzüberschreitenden Schulbesuch - im Ausbildungsverkehr	0710-632 02 0607-TG 71 -682 03-MG 02 -683 03-MG 02
Arzneimittelüberwachung		1016-112 01 1016-534 01	Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten	1320-683 15-MG 03
Arzneimitteluntersuchung	zu	1002-632 02-MG 01	Auskunftstellen	0501-MG 03
Arzneimitteluntersuchungsinstitut-Nord GmbH	zu	0506-121 02	Ausländerangelegenheiten	zu 0407
Asyl/Asylsuchende		0407-TG 62	Ausländische Märkte	zu 0602-683 01-MG 06
Atomrechtliche Verfahren		1007-MG 01/AMG 01	Auslagen in Rechtssachen	0902-526 11 bis -526 16 0904-526 11 0905-526 11 bis -526 13 0906-526 11 1008-526 06
Aufgabenanalyse/Aufgabenkritik		0401-TG 61		
Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz - AFBG -		0602-231 03 -MG 03		
Aufwandsentschädigungen der - Abgeordneten - parlamentarischen Vertreter der Minister		0101-411 02-MG 02 alle Titel 411 01 außer 0101-411 01-MG 02	Aussiedler - Sprachunterricht	zu 0407-MG 02 0407-684 02
Aufwendungsdarlehen		0416-863 16-MG 02	Ausstellungsförderung	0306-MG 15
Ausbildungsverkehr, Ausgleichsleistungen im -		0607-TG 71 -682 03-MG 02 -683 03-MG 02	Automation Mahnverfahren	0902-MG 05
Ausbildung, Fortbildung und Umschulung der Mitarbeiter des Landes		0401-TG 62 alle Titel 525	Automatisierte Liegenschaftskarte (ALK/ATKIS),	1102-359 02, -633 09
Ausbildung und Fortbildung in der Wirtschaft	zu	0602-MG 02 0602-MG 03 zu 0603-883 01 zu -893 01	Badewasserhygiene	1002-TG 69
Ausbildung und Betreuung benachteiligter Jugendlicher im dualen System		0602-686 23-MG 02	Barsbüttel - Sanierung	1316-534 56
			Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Umsetzung der Einsparkonzepte nach dem Liegenschaftsmodell	1211-712 91
			Baunebenkosten für Baumaßnahmen	1211-712 33 1212-712 33
			Baustoffprüfungen	0620-MG 06

**B**

Bauunterhaltungskosten für landeseigene Liegenschaften und Drittanmietungen	Epl. 12, alle Titel 519	Beteiligungen	
		- Gewinne aus Landesbeteiligungen	0506-121 02
Beauftragte für Minderheiten und Kultur	0301-412 01	- Einnahmen aus Veräußerung von Landesbeteiligungen	0506-133 02
Beauftragter für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen	0104	Betreute Grundschule	0710-684 17-MG 17
Behinderteneinrichtungen	1005-TG 63	Betreuung von Bürgerkriegsflüchtlingen in Schleswig-Holstein	0407-MG 02/TG 62
Behinderungen		Betreuungswesen nach dem Betreuungsgesetz	zu 1005-684 16
- Persönliches Budget für Menschen mit -	1005-533 05	Betriebsportgemeinschaft des Landes	0401-684 02
	633 13	Bewährungshelfer (s. auch Sozialpädagogen)	0901-534 02 0902-412 01 -459 03
Beihilfen und Pflegeleistungen	1106-MG 01	Bewirtschaftung von Dienstgrundstücken und Diensträumen	alle Titel 517
Belegrechtserwerb	0416-671 01 MG 01	Bezügezahlung Landesbesoldungsamt	0507
Belohnungen für Mitwirkung der Bevölkerung bei der Aufklärung strafbarer Handlungen	0902-681 02	Bibliothekstantieme	0306-685 34-MG 06
Benzinproben, Untersuchung von -	1312-111 06 -534 06	Biersteuer	1101-061 01, -687 01
Beratungsgesellschaft für Beschäftigung mbH (BSH), Neumünster	0601-671 02-MG 01 0601-531 02	Bildende Kunst	0306-MG 09
Beratungs- und Informationswesen des mittelständischen Gewerbes	0602-MG 04	Bildungsstätten	0304-684 01, -893 01
Beratung in den Bereichen Innovation und Technologietransfer	0602-685 11-MG 07	Bildungszentrum der Steuerverwaltung	zu 0505
Bereitschaftspolizei	0410	Bingo	
Bergämter in Celle und Meppen	zu 0601-632 01-MG 01	Ausgaben	1301-671 04, 1301-685 25 1111-122 09
Bergverwaltung	0601-632 01-MG 01	Einnahmen aus	
Berichte über soziale Lagen der Bevölkerung in Schl.-H.	1005-MG 10	Biologischer Flächenschutz und Artenschutz	1313
Berufliche Bildung in der Wirtschaft	0602-MG 02 0602-MG 03 zu 0603-883 01 zu -893 01	Biomasse	0602-TG 64
Berufsbildende Schulen	0716	Bioterrorismus	1002-MG 06
Berufsbildungsstelle Seeschiffahrt e.V., Bremen	0601-686 05-MG 01	Blindengeld, Landes-	1005-633 02
Berufsschüler aus anderen Bundesländern, Erstattung der Sachkosten	0710-633 01	Bodenschätze, Feldes- und Förderabgabe	0601-122 01
Berufsschulunterricht im Fach Landtechnik, Zuschüsse an die DEULA	0710-684 08	Bodenschutzkonzept	1316
Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	alle Titel 427 01	Borstel, Forschungszentrum	0623-MG 02
Beschäftigungsorientiertes Investitionshilfe-Programm (MiTI)	0602-671 01	Brahms-Institut	zu 0620-MG 06
Beschuldigte in Strafsachen, Justiz	0902-681 01	Brandschutz	0405
Besondere Ausgaben für Wissenschaft und Forschung (Innovationsfonds)	0620-TG 85	- Komplementärfinanzierung von Brandschutzmaßnahmen in LVSH-Liegenschaften	1211-712 02
		Brandschutzeinrichtungen der Gemeinden	zu 0405-883 61
		Brennstoffzellentechnologie, Schienenverkehr	0607-891 11-MG 02 -892 03-MG 02
		Brunsbüttel	
		- Entwicklungsgesellschaft mbH	zu 0602-MG 05
		- Häfen	zu 0605-533 02
		- Industrieansiedlung, Erwerb, Erschließung und Vorhaltung von Grundstücken	zu 0602-MG 05

Bruttokreditaufnahme	1116-EMG 01	Bundesmittel für	
BSE-Untersuchungsprogramm	1213-TG 66	- Ausbildungsförderung	0624-MG 01
Büchereiwesen	0620-632 11-MG 01	- bedeutsame Investitionen im	
- Zuweisungen zur Förderung -	0306-MG 06 1102-633 06	Bereich der Seehäfen	0602-331 01 0605-331 01
Bücherfrühling	zu 0306-684 35-MG 06	- Feuer- und Katastrophenschutz	
Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein	0103	auf der Unterelbe	0405-TG 63
Bürgerstiftung Schleswig-Holsteinische Gedenkstätten	zu 0306-684 41-MG 11	- Fischerei	1317
Bürgschaften, Inanspruchnahmen aus -	1104-MG 01 -871 03	- Gemeinschaftsaufgabe “Hochschulbau”	1212-231 02
Bürgschaftsbank Schl.-H. GmbH	zu 0506-121 02 1104-671 01	“Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur”, Sonderprogramm	0603-231 01, -231 03
Bürgschaftsentgelte	1104-111 01, 02 -382 01 -982 01	- Gemeinschaftsaufgabe “Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes”, • Rahmenplan	zu 1320-EMG 01 1012-MG 03 1320 0607-331 01, -ATG 65
Bund deutscher Nordschleswiger	0301-MG 12, 0306-687 02-MG 07	- Jugendarbeit	
Bundesangelegenheiten, Vertretung des Landes Schleswig- Holstein in Berlin	0302	- Landwirtschaft	
Bundesanstalt für Arbeit - im Rahmen der 58er-Regelung	alle Titel 452 01	- öffentlichen Personennahverkehr	
Bundesarbeitsgemeinschaft der Integrationsämter für Hauptfürsor- gestellen (BIH)	zu 1001-684 02	- Projekt „Erweiterte Berufsorien- tierung im System Schule (EBISS)“	0710-231 04 0717-231 01
Bundesarbeitsgemeinschaft für Arbeitssicherheit (BASI)	zu 1001-684 02	- Schulversuche	0620-893 32-MG 03
Bundesentschädigungsgesetz	1004-MG 08	- Studentenwohnheimbau	-231 12
Bundesergänzungszuweisungen	1102-211 01, 611 01	- Teilprojekt SH „Neue Wege in der Berufsorientierung in der Haupt- schularbeit“	0710-MG 20
Bundesfinanzhilfe, Bundes- investitionsdarlehen	zu 1116-MG 04	- Vorhaben „Flexibilisierung der Über- gangsphase und Berufswahlpass“	0710-231 03
Bundesinvestitionshilfe	zu 0601-173 02 bis -182 02	- Wohnungsbau, Wohnraumförderung, Wohngeld und Städtebau	0416
Bundesleistungsgesetz	0601-633 01-MG 01	- Sportstätten	zu 0402-331 01, -MG 03
		- zur Durchführung des Teilprojekts SH „Neue Wege in der Berufsorien- tierung in der Hauptschularbeit“	0710-231 06
		- zur Förderung der Kulturarbeit der friesischen Volksgruppe	0306-231 02
		- zur Förderung des Europäischen Zentrums für Minderheiten (ECMI)	0306-231 01
		- zur Förderung von Ganztagsangeboten	1111-231 03
		Bundessozialhilfegesetz	zu 1005-TG 65
		Bundesstaatlicher Finanzausgleich	
		- Ausgleichszuweisungen	1102-212 01
		- Ausgleichsbeiträge	1102-612 01
		Bundestagswahl	
		- Erstattung der Kosten durch den Bund	0401-231 02
		- Durchführung	0401-541 01
		Bundesverband der Unfallkassen	zu 1004-671 03
		Bundesversorgungsgesetz	1003-636 01
		Bundesvertriebenengesetz	1003-636 01
		<u>C</u>	
		CAU Kiel - Modernisierung der Pharmazie	1206-TG 61
		Centre Culturel Francais in Kiel	0306-684 50 MG 13
		Chef der Staatskanzlei	0301
		China, Partnerschaftsabkommen mit der Provinz Zhejiang	zu 0601-534 04-MG 05 0602-686 01-MG 06

Cismar, Außenstelle Stiftung Schleswig- Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf	zu 0306-MG 02 zu 0306-681 04 MG 14	Deutsche Sektion des Internationalen Instituts für Verwaltungswissen- schaften, Bonn	zu 0401-685 02
Cochlear-Implant-Centrum (CIC)	1009-236 01 -671 03	Deutsche Vereinigung zur Bekämpfung von Viruskrankheiten	zu 1001-684 02
Computer-Investitions-Programm (CIP)	0620-231 07 -TG 65	Deutscher Grenzverein	0306-686 01-MG 07
COMRISK	1315-272 03 -676 01	Deutscher Verkehrssicherheitsrat	0601-686 05-MG 01
		Deutsches Handwerksinstitut, München	0602-686 08-MG 04
		Deutsches Institut für Bautechnik, Berlin	0401-685 05
		Deutsches Institut für Bautechnik, Forschungsprogramm	0401-685 06
Dänische Minderheit - Schulen der -	0306-MG 07 0710-MG 09	Deutsches Institut für Normung (DIN)	zu 1001-684 02
DASA-Erweiterung	1313-232 02 1313-533 04	Deutsches Rotes Kreuz	zu 0406-684 01 0407-685 01-MG 02
Dataport, - Beteiligung an der - - Erstattung von Verwaltungs- ausgaben durch die -	zu 0506-121 02 Kap. 11 03	Deutsches Studentenwerk	0620-671 31-MG 03
Datenschutz, Unabhängiges Landeszentrum für -	0102	Deutsch-französische Hochschule	0620-685 09-MG 01
Datenverarbeitung	0601-MG 02 0604-MG 02 0606-MG 02 0608-MG 02	Deutsch-Französisches Jugendwerk	1012-681 02-MG 03
DDR/SED-Opfer-Entschädigung	1003-MG 04 -MG 05 1005-MG 02	Deutsch-Polnisches Jugendwerk	1012-681 03-MG 03
Denkmalpflege, - archäologische - - Erhaltung der Bau- und Kunst- denkmäler	0309-TG 61 0310-893 01	Deutsch-Sprachkurse für Migrantinnen und Migranten	0407-684 02-MG 02
Deutsch-ausländische Kulturarbeit	zu 0306-684 52-MG 13	Dienstbezüge und dgl.	alle Titel der Obergruppe 42
Deutsch-ausländische Kultur- einrichtungen	zu 0306-684 52 MG 13	Dienstgrundstücke usw., Bewirtschaftung von -	alle Titel 517
Deutsch-Dänische Gesellschaft	zu 0306-684 52-MG 13	Dienstfahrzeuge, - Anschaffung von - - Betrieb von -	alle Titel 518 99, 811 alle Titel 514
Deutsch-Britische Gesellschaft	zu 0306-684 52-MG 13	Dienstleistungs- und Beratungstätigkeiten	zu 0602-MG 04
Deutsche Auslandsgesellschaft	zu 0306-684 52-MG 13	Dienstreisen	alle Titel 527
Deutsch-Französischer Kulturrat	zu 0306-684 52-MG 13	Dienst- und Schutzkleidung	alle Titel 514
Deutsche Akademie für Metrologie in München	0606-632 01	Digitales Funksystem	0405-535 61 0406-535 01 0410-TG 63
Deutschen Einheit 2006 - Tag der	0301-TG 61	Disagio bei Kreditaufnahme	zu 1116-575 03-MG 01
Deutsche Forschungsgemeinschaft	0623	Dorfentwicklung	1317-271 02, -282 03, -346 14-EMG 01 -AMG 01 1320-231 01-EMG 01 1320-346 11-EMG 03 1320-359 01 1320-AMG 10 0416-883 01, -883 02 -MG 04
Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V.	1012-686 05-MG 09 Anlage zum Kap. 1012	Dotationen	1111-633 01 -684 01
Deutsche Hochschule für Polizei	0410-632 01	Drogenbekämpfung	1002-TG 61
Deutsche Minderheit in Nordschleswig - Kulturarbeit und Büchereiwesen	0306-687 02-MG 07	Drucksachen, Beschaffung von -	alle Titel 511
Deutsche Richterakademie	0901-632 06		

<u>E</u>			
		Energieeinsparung in öffentlichen Gebäuden	0602-TG 62
E-Government	Kapitel 1103	Energieumwandlung und -verwendung - Förderung der	0602-TG 64
Ehrenamtliche		Energiewirtschaft	0602-TG 62, 64
- Arbeitsrichter, Fortbildung	1008-685 01	Entschädigung bei Berufsausübgs.-verboten u. Absonderungen sowie Entseuchungsmaßnahmen	1003-681 06
- im Straffälligenbereich, Auslagenerstattung	0903-681 04	Entschädigung der Abgeordneten	0101-411 01-MG 02
- in der Jugendarbeit, Erstattung Verdienstaussfall	1012-681 21-MG 03	Entschädigungen der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter	0902-412 01 0904-412 01 0905-412 01 0906-412 01 1008-412 01
Ehrenpreise		Entschädigungsansprüche Dritter	0403-535 01 0403-546 99 0405-546 99 0406-546 99 0407-546 65-TG 65 0410-535 01 0901-681 01
- für die Landwirtschaft	1301-681 01	Entschädigung für Opfer von Gewalttaten	1003-MG 01 -633 08
Ehrungen anlässlich von Ehe- und Altersjubiläen und Lebensrettungen sowie durch Verleihung von Auszeichnungen	zu 0401-534 02	Entwicklungsgesellschaft Brunsbüttel mbH	zu 0602-MG 05
Eichdirektion Nord	0606-682 01	Entwicklungsländer - Zuschüsse für Fach- und Führungskräfte	0602-686 01-MG 06
Eine-Welt-Beirat	1301-686 02	Entwicklungs- und Forschungsarbeiten	zu 0602-MG 07
Einfuhrumsatzsteuer	1101-016 01	Entwicklungspartnerschaft in der Altenhilfe (Projekt SEPIA)	zu 1002-272 01 1002-MG 05
Eingliederungshilfe	1005-533 04 1005-TG 65	Entwurfsbearbeitung und Bauüberwachung	0604-231 01 -ETG 65 -ATG 65 -533 01, -752 01
Einkaufszentrale für öffentliche Bibliotheken GmbH	zu 0506-121 02	Erbschaften des Landes nach § 1936 BGB	1111-119 04 -671 01
Einkommensteuer	1101-012 01	Erbschaftsteuer	1101-052 01
Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	alle Titel 124	Erdöl, Feldes- und Förderabgabe	0601-122 01
Einnahmen aus Veröffentlichungen	0401-119 01 0902-119 01	Erlebniswald Trappenkamp	1314-682 01, Anl. Epl. 13
Einzelbetriebliche Maßnahmen in der Landwirtschaft	1320-MG 03	Erlöse aus dem Verkauf - unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Geräte, Ausstattungsgegenstände, aus Drucksachen, Akten, von Altstoffen und dergleichen - von Kraftfahrzeugen	alle Titel 119 alle Titel 132 01
Eisenbahnen,		Ernährungswirtschaftliche Verbraucherberatung	1012-537 01-MG 09 1012-686 06-MG 09
- öffentliche Verkehrsunternehmen	0607-682 12-MG 02 -682 08-MG 02 -891 08-MG 02	Erneuerbare Energien - Nutzung	0602-TG 64
- nichtbundeseigene -	zu Anlage VI zum Epl. 06 0506-121 02 0607-682 02, -682 06 0607-682 01-MG 02 -682 07-MG 02 -TG 68		
- private Verkehrsunternehmen	zu 0607-683 01-MG 02 -683 05-MG 02 -892 01-MG 02		
Eisenbahnkreuzungsgesetz	0607-TG 68 -883 05-MG 02, -891 05-MG 02, -892 05-MG 02		
Elbeabkommen	0410-632 03		
Elbestromgebiet, Verein zur Förderung e.V.	0601-686 05-MG 01		
Elektrifizierung der Strecke Hamburg-Lübeck	0607-891 07-MG 02		
- Planungskosten			
ELSTER			
Elektronische Steuererklärung	1103-632 06		
Energieeinsparung, rationelle Energieumwandlung und energiewirtschaftliche Konzepte und andere Maßnahmen	0602-TG 64		

Ersteinrichtung von Bauvorhaben	Epl. 12, alle Titel 812	Eutiner Landesbibliothek	zu	0306-684 34-MG 06
Erwachsenenbildung	0304	Eutiner Festspiele	zu	0306-684 38-MG 10
Erziehung, Hilfe zur -	1012-MG 07	Eutin, Stiftung Schloss - Restaurierung Schloss	zu	0306-684 55-MG 15 0310-893 06
EU-Gemeinschaftsinitiativen		EU-Zuschüsse für Forschungsprojekte		
- Rüstungs- u. Standortkonversion (KONVER)	0602-346 01 -TG 72	- Aufwendungen für -		0620-TG 74 0621-TG 64
- für städtische Gebiete (URBAN)	0602-346 04 -883 29	Ev.-luth. Landeskirchen (Staatsleistungen)	zu	0303-684 01
- LEADER II	0602-346 05 -TG 71	Existenzgründungsprogramm		0601-671 02-MG 01 0602-871 01
- für städtische Gebiete (URBAN II)	0602-346 07 -TG 73	Export, Erschließung von Märkten für den -		0602-683 01-MG 06
- EQUAL	1002-272 01 1002-389 01 1002-989 01-MG 05	Extremismus, Aufklärung von		0410-632 07
- ESF	0602-MG 13 1002-272 01			
EU-Programm „Innovative Maßnahmen“	0602-346 08 zu 0602-MG 08			
EU-Projekte, Aufwendungen für -	0623-TG 65			
Europaangelegenheiten, - Ausgaben für -	0911	Fachbeiräte		alle Titel 526 03
- Landesanteil an den Kosten für die Errichtung und Unterhaltung von ständigen Repräsentanzen im Ostseeraum	0911-632 03	Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege in Hildesheim - Fachbereich Rechtspflege		0901-632 05
Europäische Hafenorganisation, Brüssel	0601-686 05-MG 01	Fachhochschule - Flensburg - Kiel	zu	1212, TG 76 1212, TG 72 0620-MG 06 1212, TG 83 1212, TG 71 0620-TG 71, 892 65
Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds-EAGFL (z.T. Entwicklung des ländlichen Raumes nach dem Ziel Nr. 5 b)	1317-271 03 -539 01 1317-271 02 -271 09 -892 07 zu 1317-EMG 01 1317-MG 01 -TG 62 1320-EMG 02 -EMG 03 -AMG 11 1320-MG 01 -MG 02 -MG 05 -MG 08 -MG 10 1302-286 01	- für Gestaltung und Kunst (Muthesius-Hochschule) - Lübeck - Wedel, staatlich anerkannte - private - - Westküste in Heide, Baumaßnahmen - für Verwaltung und Dienstleistung (FHVD)	zu	0620-MG 06 1212-TG 82 zu 0401-685 62 1204-TG 62
Europäischer Sozialfonds (ESF)	zu 0602-685 05, -685 12 und -686 23-MG 02 0910-MG 02 0620-TG 82 0621-TG 64 0903-684 02 1002-272 01	Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information mbH	zu	0506-121 02
Europäisches Zentrum für Minderheitenangelegenheiten (ECMI)	0306-231 01, -686 02-MG 07	Fachkliniken Schleswig, Neustadt und Heiligenhafen - Zuschuss zum lfd. Betrieb Hesterberg - Maßregelvollzug - Schuldendiensthilfen an	zu	1011 0506-121 02 1002-683 01 1002-236 01 1011-662 01-MG 03
EUROPA UNION	0911-684 06	Fachschulen	zu	0716
Europawahl - Durchführung - Erstattung der Kosten durch den Bund	0401-541 03 -231 03	Fähre Missunde/Schlei		0605-514 01 0605-811 02
European Organisation of Regional Audit Institutions - EURORAI -	0201-685 01	Fahndungskosten		0410-TG 64
		Fähren, - Unterhaltung und Betrieb - Fähranlage Missunde/Schlei	zu	0605-ETG 62-ATG 62 0605-124 62
		Fahrgelderstattung für die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter		0607-TG 73 -682 04-MG 02 -683 04-MG 02
		Fahrkosten für versetzte usw. Beamte		alle Titel 453
		Familie		1012

**F**

Familienberatung		1012-MG 04	Flüchtlingsrat		0407-684 06-MG 02
Familienbildung und -beratung	zu	1012-MG 04	Flughäfen, Flugplätze		0604-682 02
Familienbildungsstätten	zu	1012-684 12-MG 04	Kostenbeiträge an Träger von Landeplätzen f. Luftaufsichts- und -kontrollaufgaben	zu	0603-883 01
Familienfördernde Maßnahmen		1012-MG 04			0604-671 01
Familienleistungsausgleich, - Zuweisungen zum Ausgleich der Belastungen der Gemeinden		1102-613 02	Flurbereinigung		1320-231 01-MG 01 1320-346 02-MG 03 1320-AMG 02
Fehlbelegungsabgabe		0416-111 02 -111 03 -893 09 -893 11	Förderfonds Hamburg/Schleswig-Holstein		1102-883 16
	zu	0416-661 05-MG 01	Förder- und Feldesabgaben für Erdöl- und sonstige Bodenschätze		0601-122 01
Fehlbetrag aus den Vorjahren		1111-961 01	Förderung ausgewählter Forscher und Forschergruppen - Gottfried Wilhelm Leibnitz-Programm -	zu	0623-685 13-MG 01
Fehlbetragszuweisungen		1102-613 04	Förderung der Gleichstellung		0707
Feldes- und Förderabgaben für Erdöl und sonstige Bodenschätze		0601-122 01	Förderung freiwilliger Verwaltungs- zusammenschlüsse		1102-359 03
Ferdinand-Tönnies-Gesellschaft	zu	0620-686 41-MG 04	Förderungsfonds		0711- 0713- 0714-TG 66
Ferienwerk Schleswig-Holstein		1012-MG 04	Förderung von Mädchen und Frauen		0707-MG 02
Fernerkundung		1313-MG 05	Förderung von Trägern und Einrichtungen sowie Maßnahmen der Weiterbildung		0304-MG 01
Fernsprechgebühren		alle Titel 511	Fonds Barrierefreiheit f. blinde/sehbeh. Menschen		1005-MG 07
Feuer- und Katastrophenschutz auf der Unterelbe		0405-TG 63	Forderungsübergänge		1111-119 06
Feuerschutzsteuer		1101-059 01	Forschungsbereich ökologischer Landbau	zu	0620-MG 06
Feuerwehrunfallkasse		0405-636 61	Forschungseinrichtungen von überregionaler Bedeutung - in Schleswig-Holstein - in anderen Bundesländern - mit Servicefunktion		0623-232 01 -632 11-MG 01 -685 15-MG 01
Feuerwehrwesen	zu	0405	- GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH - Alfred-Wegener-Institut (AWI)		0623-TG 63 0623-TG 64
Filmförderung, kulturelle	zu	0306-MG 12	Forschungsinstitute und -einrichtungen, wirtschaftsnahe -	zu	0602-MG 07
Finanzämter		0505	Forschungsstelle für das Straßen- und Verkehrswesen e.V.		0601-686 05-MG 01
Finanzausgleichsumlage		1102-213 01, -613 06	Forschungsstelle für Jugendstrafrecht und Kriminalprävention		0620-TG 78
Finanzgericht		0906	Forschungsvorhaben, - besondere -		0623-TG 61 0602-MG 07 1315
Finanzministerium		0501	- Nationalparkamt		
Finanzzuweisungen		1102	• "Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer"		
Fischerei		1317-099 03, -ATG 11	• "Monitoring und anwendungs- bezogene Forschung"		1315
- -abgabe		1317-534 02	Forschungszentrum Borstel	zu	0623-MG 02 -232 01
- -aufsicht		1317-MG 10, 11, 12	Forstämter		1314
- Förderung der -		1352	- Betrieblicher Sachaufwand		SV Landeswald
Fischerei		1352-534 01			
Fischetikettierung		1103-533 56			
FISCUS - Förderatives, integriertes, standardisiertes, computerunter- stütztes Steuerverfahren -	zu	0506-121 02			
FISCUS GmbH	zu	0407-TG 62 0407-MG 02			
Flüchtlinge		0501-162 03/182 03 -MG 03			
- Aufnahme und Verteilung		0501-631 03-MG 03			
- Integration					
Flüchtlingshilfegesetz, - Rückflüsse aus Darlehen nach dem -					
- Erstattungen an den Bund für Leistungen nach dem -					

Forstliche Maßnahmen	1314 1320-389 03 1320-MG 06 1320-346 09-MG 03	Funktionalreform - Zuweisungen - Zuweisungen von Verwaltungsausgaben	1102-613 01  0401-633 01
Fortbildung und Ausbildung in der Wirtschaft	0602-MG 02 0602-MG 03 zu 0603-883 01 zu -893 01	Fußball-Toto, Einnahmen aus dem -  Futtermittelüberwachung	1111-122 07  1317-534 01
Fortbildung und Umschulung der Mitarbeiter/-innen	0401-TG 62 alle Titel 525 01	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht, gemeinnützige GmbH	zu 0506-121 02
Forum für Zukunftsenergien e.V.	zu 0601-685 05-MG 01		<b>G</b>
Fraktionsmittel	0101-MG 05		
Frauenberatung - Beratungsstellen „Frau und Beruf“ - Frauenberatungsstellen und Frauen- notrufgruppen	0707-684 04-MG 02  0707-684 03-MG 02	Ganztagsangebote  Garnisonsfriedhöfe	0710-684 18-MG 17 1111-331 01, 1111-TG 65  0506-517 04
Frauenförderung - Impulse für neue frauenpolitische Themen und Vorhaben - Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur	0707-MG 01  0707-MG 02	Gebäudemanagement Schleswig-Holstein (GMSH)	0506-533 21 -682 21
Frauenforschung	0620-TG 77	Gebäudemanagement Schleswig-Holstein, Anstalt des öffentlichen Rechts	zu 0506-121 02
Frauenhäuser	1102-633 05	Gebühren	alle Titel 111
Frauen Netzwerk	0707-684 05-MG 02	Gedenkstätten, Förderung der	0306-684 41-MG 11
Frauenpolitische Maßnahmen	0707-MG 01	Gedenkstätte Auschwitz	0306-632 01
Frauenspezifische Ansätze in Wohnungsbau- und Stadtplanung	0416-684 01	Geldstrafen und Geldbußen	alle Titel 112
Fraunhofer-Gesellschaft	0602-685 11-MG 07	Gefährdetenhilfe	zu 1005-TG 62
Fraunhofer-Institut für Siliziumtechnologie (ISiT)	zu 0602-685 11-MG 07	Gefangenenentschädigung	0903-681 02
Freie-Elektronen-Röntgenlaser (XFEL), Anteil des Landes an den Investitionskosten	0623-892 12-MG 01	Gefangenenarbeit	0903-681 03 zu 0903-671 01
Freigemeinde Nordschleswig	0303-687 01	Gefangenenbeförderung	0902-537 01
Freilichtmuseum Molfsee	0306-893 06-MG 15	Gefangenen- und Entlassenen- fürsorge	0903-681 01 zu 1005-TG 62
Freiwilliges ökologisches Jahr	1318-684 02	Gefangenenpflege	0903-TG 61
Freiwilliges Soziales Jahr	1005-MG 05	Gefangenenwesen der Polizei	0410-539 01
Fremdenverkehr (Tourismus)	0602-TG 61 zu 0603-883 01 zu -892 01	Gehörlosenverband Schleswig-Holstein	zu 1005-TG 62
Friedensforschung, Projekte für -	0620-TG 76	Geldbußen Bereich Steuer	0505-112 01
Friesenrat	0306-686 06-MG 07	Geld statt Stellen (Projekt)	0711-0716-TG 88
Friesische Volksgruppe (Kulturarbeit)	0306-686 05-MG 07 231 02	Geldbelohnung für die Mitwirkung der Bevölkerung bei der Aufklärung strafbarer Handlungen	0902-681 02
Früherkennungsuntersuchungen bei Neugeborenen	1002-682 64-TG 64	Gemeindestraßen	1102-633 01 -883 02
Fürsorge für Mutter und Kind	1002-TG 64	Gemeindeverkehrsfinanzierungs- gesetz	0607-119 02 0607-331 01 -546 01 0607-ATG 65
Fürsorgemaßnahmen	1105-443 01	Gemeinsamer Senat für Zoll- und Verbrauchsteuersachen beim Finanzgericht Hamburg	0906-632 01



Gemeinsames EU-Büro mit der Freien und Hansestadt Hamburg	0911-632 11	Gesellschaft zur Verwaltung und Finanzierung von Beteiligungen des Landes SH mbH	zu	0506-121 02
Gemeinsames Prüfungsamt der Länder Hamburg, Bremen und Schleswig-Holstein für die Große Juristische Staatsprüfung	0901-632 04	Gesetz- und Verordnungsblatt für Schleswig-Holstein		0401-531 03
Gemeinsames Prüfungsamt für die Zulassung von Rechtsan- wältinnen aus der EU in Berlin	0901-632 08	Gesundheitsberichterstattung		1002-TG 68
Gemeinsames Prüfungsamt für die Zulassung von Rechtsan- wältinnen aus der EU in Berlin	0901-632 08	Gesundheit am Arbeitsplatz (GESA)		1004-546 01
Gemeinschaftsaufgabe, - Ausbau und Neubau von Hoch- schulen	1212	Gesundheitserziehung		0710-TG 61
- Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes	1320	Gesundheitsfürsorge für Gefangene		0903-536 61-TG 61
- Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur	0603	Gesundheitswesen, öffentliches (Gesundheit)		1002
Gemeinschaftseinrichtungen der Länder im Bereich des Gesund- heitswesens	1002-MG 01	Gesundheitswirtschaft, Landesinitiative		0601-533 02 1001-535 02
Gemeinschaftsinitiativen EU		Gewährleistungen		1104-111 01 -111 02 -382 01 -982 01 -871 01 -871 03 -MG 01
- Rüstungs- und Standortkonversion (KONVER)	0602-346 01 -TG 72	- Inanspruchnahmen aus -zusagen		-871 01
- für städtische Gebiete (URBAN)	0602-346 04 -883 29	- Inanspruchnahmen aus -übernahmen		-871 03
- für städtische Gebiete (URBAN II)	0602-346 07 -TG 73	- Inanspruchnahme aus -		-MG 01
- LEADER II	0602-346 05 -TG 71	Gewässergüte		
Gender Mainstreaming	0707-525 01-MG 01	- Förderung nach dem Abwasser- abgabengesetz		1315
Genossenschaftsförderung	0416-671 01-MG 01	- Wassergütestelle Elbe		1315-632 01
GEOMAR	zu 0623-TG 62	Gewässerunterhaltung		1315
Georg-Eckert-Institut für Internationale Schulbuchforschung	0717-632 01	Gewalttaten, Entschädigungen für Opfer von -		1003-MG 01 -633 08
Gerichte der ordentlichen Gerichts- barkeit	0902	Gewerbeansiedlung	zu	0602-682 01-MG 06
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit	0905	Gewerbeaufsicht		1312
Gerichte der Verwaltungsgerichts- barkeit	0904	Gewerbesteuerumlage		1101-017 01
Geräte, Büro usw.	alle Titel 511, 812	Giftinformation	zu	1002-632 02-MG 01
Gerichts- und ähnliche Kosten	alle Titel 526 01	Giftinformationszentrale Nord (GIZ Nord) an der Universität Göttingen		1002-632 02-MG 01
Gerichtsvollzieherentschädigungen	0902-459 02	Girl's Day in Schleswig-Holstein, Landeskoordinierungsstelle		0707-281 01 -427 02 -MG 02
Gesamtschulen	0715 1102-883 11-MG 01	GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH	zu	0623-TG 63 0506-121 02
Geschäftsbedarf	alle Titel 511	Gleichgeschlechtliche Lebensweisen		1012-684 11-MG 03
Gesellschaft für Betriebswirtschaft zu Kiel e.V.	0601-686 05-MG 01	Gleichstellung		0707
Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Schleswig-Holstein	0303-684 04	Globale Minderausgaben		alle Titel 972 01, 972 02, 972 05 alle Titel 549 01 alle Titel 462 01
Gesellschaft für sozialen Fortschritt	zu 1001-684 02	Glücksspirale		1111-122 06 -684 14
Gesellschaft für die Organisation der Entsorgung von Sonderabfällen mbH	zu 0506-121 02			
Gesellschaft zur Beseitigung von Sonderabfällen mbH	zu 0506-121 02			

		<u>H</u>	
GMSH, Leistungsentgelte an die -	0506-533 21 0506-682 21 alle Titel 533 99 alle Titel 517 91		
Bewirtschaftung - Kostenerstattung an die - für Organ- leihe Bau Mieten - Wirtschaftsplan -	1211-713 33 alle Titel 518 91 Anlage zum Kap. 1211 zu 0506-121 02	Hafengesellschaft Glückstadt mbH & Co. KG (HGG)	zu 0605 0605-533 62-TG 62
		Häfen, landeseigene - (vgl. auch "Fähren") - Einnahmen	0605 0605-ETG 62 -129 01, -131 01, -132 01
GOES Gesellschaft für die Organisation der Entsorgung von Sonderabfällen mbH Neumünster	0506-121 02	- Ausbau und Entsorgung einer stillgelegten Pipeline im Bereich der Rohrtrasse Brunsbüttel	zu 0605-533 02 0605
Graduiertenkollegs	0620-684 14-MG 01	- Auftragsverwaltung durch MLR - Unterhaltung und Betrieb	0605-ATG 62
Grenzfriedensbund	0306-686 04-MG 07	- Büsum	0605-751 06, -758 17
Grenzverbände	0306-MG 07	- Friedrichskoog	0605-765 05
Grenzverein	0306-686 01-MG 07	- Friedrichstadt	0605-751 07
		- Glückstadt	0605-751 03, -761 13
		- Husum	0605-751 08, -751 10, -762 21, -762 23, -762 25, -762 28
Grundbuch (Grundbuchautomation)	0902-MG 05	- Leistungen Dritter	0605-533 01
Grunderwerb	0604-821 63 Sondervermögen (SV) Landeswald 1212-alle Titel 821	- Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	0605-518 99
		- Missunde, Fähre	0605-514 01
		- Tönning	0605-755 05
		- Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	
		• Tiefbau	0605-751 03 bis -751 10
		• Hochbau	0605-711 02
Grunderwerbsteuer	1101-053 01, 02	- Planung und Voruntersuchung von Baumaßnahmen	0605-752 01
Grundschule, - Betreute -	0710-684 17-MG 17	- Erwerb von Fahrzeugen und Geräten pp.	0605-811 02, 812 02
Grund- und Hauptschulen	0711	- Rückkauf eines ehemaligen Hafengrundstücks	0605-821 01
Grundsicherung	1005-231 01 633 10		
Zuweisungen zu den Lasten der -	1102-633 06	Häfen, kommunale	zu 0603-883 01
Grundstücksveräußerungen	1111-131 01 SV Landeswald 1209-131 02 1212-131 01	Härteausgleichsfonds, NS-Opfer	zu 1001-526 03 1004-681 10-MG 09
Grundwasserentnahmeabgabe	1313-, 1314-, 1315-, 1316	Haftkostenbeiträge der Gefangenen	0903-111 02
Grundwasserschutz und Grundwasserbewirtschaftung	1315	Haithabu, Wikinger-Museum	zu 0306-MG 02
Grundwasseruntersuchung	1315	Hamburg, - Maßnahmen in der Metropolregion -	0401-TG 69 1102-883 16
Günter-Grass-Haus	0306-685 03-MG 06	- Unterstützung des sozialen Wohnungsbaus in der Metropolregion	0401-TG 68 1102-883 16
Gütezeichen	1319-685 61-TG 61	- grenzüberschreitende Maßnahmen in der Metropolregion -	0401-TG 71
Gutachten, - Kosten für - - Bereich Wirtschaft, Technologie und Verkehr	Kap. 1107 alle Titel 526 99 zu 0601-526 99	- Hamburger Verkehrsverbund GmbH (HVV)	0506-121 02 0607-533 01-MG 02 -631 01-MG 02 -633 03-MG 02
- Gemeinschaftsaufgabe	zu 0603-526 99		
- Gutachterstelle für Kastration	1002-671 01		
Gutachterausschüsse	0403-233 01 0403-526 03	- Ausgleichsleistungen für grenzüber- schreitenden Schulbesuch	0710-632 02
		- Regionalisierungsmittel aus -	0607-232 01
Gymnasien	0714	Handelsklassenüberwachung	1317-534 03
GZA	1012-632 01	Hanse-Office, Brüssel	0911-TG 61
		Haus der Geschichte	0306-282 05, 685 07-MG 11, 893 11-MG 11
		Hausdienstvergütungen	0902-427 04 0904-427 04

Haushaltsvollzug, automatisierter -	1103-533 56	Informationsdienst des Nationalparkamtes	1315-TG 61
Havariekommando	zu 1002-TG 65		
Hebammenwesen	1002-681 64-TG 64	„Informationsgesellschaft Schleswig-Holstein“ - Landesinitiative	0602-MG 10
Heilfürsorge			
- für die Polizeivollzugsbeamten	0410-443 02	Informationssystem	
- Abrechnung von Leistungen	0410-533 03	Bauen und Nutzen	0416-685 03
Heimarbeitsgesetz	zu 1001-526 03	Informationstechnik (IT)	Kap. 1103 Anlage zu Kap. 1103
Heimspflege	0306-MG 11		
Heimkehrerstiftung	zu 0501-182 03-MG 03	Informations- und Beratungswesen des mittelständischen Gewerbes	0602-MG 04
Heimvolkshochschulen	0304-684 01	Informationswirtschaft und Multimedia	0602-MG 08
Heimvolkshochschule Jarplund	0306-684 18-MG 07		
Heizkostenzuschüsse	1111-MG 04	Informationszentrale für den Steuerfahndungsdienst	0505-632 02
Herrenhaus Salzau	zu 0306-MG 04	Innenministerium	0401
Hesterberg,			
Volkskundliche Sammlungen	zu 0306-MG 02	Innenministerkonferenz	0401-632 01
Hilfskasse der Abgeordneten	0101-684 04	Innovation	0602-MG 07
Hochbaumaßnahmen des Landes	Epl. 12	Innovative Maßnahmen EU-Programm	0602-346 08 zu 0602-MG 08
Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer	0401-632 62-TG 62	Innovationsfonds	0620-TG 85
Hochschul-Informations-System GmbH (HIS)	0620-685 11-MG 01	Insolvenzberatung	1012-633 06 684 02
	zu 0501-121 02		
Hochschulrektorenkonferenz - HRK -	0620-685 12-MG 01	Institut für den wissenschaftlichen Film, gemeinnützige GmbH	zu 0506-121 02
Hochschulsport	0620-537 31-MG 03	Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften	0622
Hochschul- und Wissenschaftsprogramm	0620-231 18, TG 63	Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht (FWU), gemeinnützige GmbH	0717-632 03 zu 0506-121 02
Hochschulvereinbarung Schl.-H.	0620-685 75		
Hochschulversuche	0620-TG 61		
Höchstleistungsrechner, Erwerb eines Norddeutschen -	0620-882 41-MG 04	Institut für Krebsepidemiologie e.V.	1002-686 67-TG 67 -892 67-TG 67
Holz, Einnahmen aus dem Verkauf von -	SV Landeswald	Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen, Mainz (IMPP)	1002-685 02-MG 01
Hyogo partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der japanischen Präfektur	zu 0601-534 04-MG 05	Institut für Meereswissenschaften	0623-TG 62
		Institut für Niederdeutsche Sprache	zu 0306-684 42-MG 11
		Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IGSH)	0717
		Institut für Schiffsbetriebsforschung	zu 0620-MG 06
Impfschäden, Leistungen für -	1003-633 07 -681 01	Institut für Siliziumtechnologie (ISiT)	zu 0602-MG 07 zu 0602-685 11-MG 07
Impulsprogramm “Wärmetechnische Gebäudesanierung”	0416-685 02	Institut für Weltwirtschaft - Zentralbibliothek und Wirtschaftsarchiv	0621 0621-TG 71
Industrieansiedlung, Industriegelände, - Werbemaßnahmen - Erwerb, Erschließung und Vorkhaltung von Grundstücken	0602-535 01-MG 06 0602-MG 05 zu 0603-883 01	Integrationsämter nach dem SGB IX	zu 1003-526 03
Infektionsschutzgesetz	1003-633 07, -681 01 -681 06	Integrationsmaßnahmen für Migrantinnen und Migranten	0407-MG 02
		Integrierte Schutzkonzepte, Erarbeitung und Umsetzung von	1318

Integrierte Stationen	1313	Jugendschutzmaßnahmen	1012-MG 03 1012-MG 06 1102-633 08
Internationale Grundschul-Leseunter- suchung (IGLU)	0710-232 01, 0710-538 05-MG 05, -632 57-MG 05	Jugendverbände	0907-684 09-MG 03
Investitionsbank S-H	0506-121 01 -121 03 zu 0601-173 02 bis -182 02 zu -671 02-MG 01 zu 0416 Anlage	Jugendwaldheime	1314
Investitionsprogramm „Arbeit, Bildung, Innovation“	0607-891 11-MG 02 -892 03-MG 02	Justizvollzugsanstalten	0903
Investitionssonderprogramm für Hochschulen	0620-TG 64	JVA Flensburg	1209-TG 86
Investitionsprogramm Justizvollzug	1209	JVA Neumünster	1209-TG 85
IT-Maßnahmen - Ausgaben für -	siehe “Informationstechnik (IT)”	JVA Kiel	1209-TG 69
		JVA Lübeck	1209-TG 81
			<b><u>K</u></b>
		Kassenüberschüsse, Zinsen für -	zu 1111-119 07
		Kassenverstärkungskredite, Zinsen für -	1116-575 04-MG 01
	<b><u>J</u></b>	Katalogisierungsverbund der wissenschaftlichen Bibliotheken	0620-TG 69
JAA Moltsfelde, Neubau	1209-TG 70	Katasterämter	0403
Jagd	1314-099 04 -ATG 70	Katastrophen- und Feuerschutz auf der Unterelbe	0405-ETG 63 -ATG 63
Japan, Präfektur Hyogo partnerschaftliche Zusammenarbeit	zu 0601-534 04-MG 05	Katastrophenschutz, Amt für -	0406
Johanniter-Unfall-Hilfe	zu 0406-684 01	Katastrophenschutz, Ausgaben für Fachberatung im Bereich Reaktorsicherheit	1007-MG 02
Jüdische Friedhöfe	0401-231 05 -633 03	Katholische Kirche (Dotation)	zu 0303-684 01
Jüdische Gemeinden	0303-684 02	Kennedy-Informationszentrum, Kiel	zu 0306-684 52-MG 13
Jüdisches Museum Rendsburg	zu 0306-MG 02	Kernreaktorfernüberwachungs- system (KFÜ)	1007-111 02 -TG 62
Jugendarbeit	1012-MG 03	Kieler Flughafengesellschaft mbH - Wirtschaftsplan	zu 0506-121 02 0602-682 04
Jugendarbeitsschutzgesetz	zu 1001-526 03 1016-533 01	Kieler Schloss	0501-EMG 02/AMG 02
Jugendarrestanstalt	0903	Kieler Woche	0301-529 02 -684 04
Jugendaufbauwerk (JAW)	0910	Kinder	1012
Jugendbildung, Förderung der außerschulischen -	1012-MG 03	Kinder-Jugendhilfe	1012-MG 01
Jugendferienwerk	1012-685 02-MG 03	Kinder- und Jugendherholungs- fürsorge	1012-685 02-MG 03
Jugendhilfemaßnahmen - Zuweisungen des Bundes - Erstattungen aus EU-Programm - präventive Maßnahmen, Finan- zierungsbeteiligung gemäß JuFöG - investive Maßn.	1012-231 03 1012-271 01 1012-MG 06 1012-MG 05	Kinder- und Jugendbuchwochen	0306-686 31-MG 06
Jugendliche, Ausbildung und Betreuung benachteiligter Jugendlicher im dualen System	0602-686 23-MG 02	Kindergeld	1111-231 01 -681 05
Jugendpflege	1012	Kinderkrebsregister	zu 1002-534 62-TG 62
Jugendpresse	0305-684 16-MG 01	Kinderschutzzentrum	zu 1012-633 03-MG 05
		Kindertagesstätten	0704
		Kirchenangelegenheiten	0303

Kirchensteuer, Erstattung von Verwaltungs- ausgaben	zu	0505-261 01	Kriegsgräberfürsorge	0401-231 04 0401-536 02 -633 02 -685 01
Kloster Cismar	zu	0306-MG 02	Kriegsmunition	zu 0406-111 02 0406-231 01 -TG 61
Kloster Uetersen		1111-684 01	Kriegsopferfürsorge	zu 1003-182 01 zu -162 01 zu -231 03 -631 04 -633 04 -681 10 -863 03
Körperschaftsteuer		1101-014 01	Kriminologische Zentralstelle	0901-632 07
Kommunaler Finanzausgleich		1102 -613 03 bis 633 10 -883 01 bis 883 16 -MG 01	Küstenschutz	1320-231 07-MG 01 1320-MG 08 1320-346 10-MG 03
Kommunaler Investitionsfonds		1320-359 01 1102-359 01, -359 02, -359 03 Anlage 1 zum Kap. 1102	Kulturpflege, - allgemeine -	0306
Kommunalwahl		0401-541 04	Kulturstiftung des Landes	0306-685 04, -698 01 382 01, -982 01
Kompetenznetzwerk		0306-282 07, 685 34-MG 06	Kulturstiftung der Länder	0306-685 06
Konferenz der peripheren Küstenregionen		0911-684 05	Kultusministerkonferenz	0710-632 51-MG 05
KONVER (Rüstungs- und Standort- konversion)		0602-346 01 -TG 72	Kulturserver	0306-511 01-MG 12
Kooperation mit osteuropäischen Ländern		0401-529 02	Kunstdenkmäler	0310-893 01
Koordinations- und Interventions- konzept SH		1012-281 61-TG 61 -535 61-TG 61	Kunstförderung	0306-MG 09
Koordinierungsstelle für Kulturgutverluste		0306-632 02	Kunsthalle zu Kiel	zu 0620-MG 06
Kostenerstattung		1007-111 11	Kunst im öffentlichen Raum	0306-684 58-MG 09, 812 05-MG 09
Kosten- und Leistungsrechnung in der Landesverwaltung, - Einführung einer -	zu	1103	Kunst- und Kunsthandwerk	0101-523 01
Kraftfahrzeugsteuer		1101-054 01	Kunstpreis des Landes	0306-681 02-MG 14
Kraftfahrzeugunfälle		1111-Einn. MG 01 1111-Ausg. MG 01	Kuratorium für Wasserwirtschaft e.V.	1320-671 01-MG 05
Krankenhäuser, - Universitätsklinikum SH, Campus Kiel Baumaßnahmen		0620-MG 02 1212-TG 79	Kuratorium für Forschung im Küsteningenieurwesen	1315-685 01
- Universitätsklinikum SH, Campus Lübeck Baumaßnahmen		0620-MG 02 1212-TG 75	Kurorte, Beirat für die Anerkennung als -	zu 1001-526 03
- Prüfung von -	zu	1002-111 01 -526 08		
Krankenhausfinanzierung		1013	Landarbeiter, - Anpassungshilfen	1320-681 02-MG 07
Krankenkassen, Erstattung von Verwaltungsausgaben für die Prüfung der -		1001-236 01	Länderfinanzausgleich	1102-212 01 -612 01
Krebsregister		1002-TG 67	Landesamt für Ausländer- angelegenheiten	0407-TG 65
Kreditanstalt für Wiederaufbau	zu	0506-121 02	Landesamt für Denkmalpflege	0310
Kreditmarktmittel, - Aufnahme		1116-EMG 01	Landesamt für den Nationalpark "Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer"	1315
- Zinsen		1116-AMG 01	Landesamt für Gesundheit und Arbeitssicherheit	1016
- Tilgung		1116-AMG 03	Landesamt für Natur und Umwelt	1303
Kreisstraßen		1102-633 02 -883 03		

Landesamt für Natur und Umwelt u. Lebensmittel u. Veterinärunter- suchungsamt Neumünster		1213-TG 67	Landeshaushaltsplan/-haushaltsrechnung, Druckkosten	0502-511 02
Landesamt für soziale Dienste		1003	Landesinitiative Bürgergesellschaft	1005-MG 09 1005-119 01
Landesamt für Straßenbau und Verkehr		0604	Landesinitiative „Informationsgesellschaft Schleswig-Holstein“	0602-MG 10
Landes-Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände Schleswig-Holstein e.V.	zu	1005-TG 62 1005-684 04	Landesinitiative zur Gesund- heitswirtschaft	0601-533 02
Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur Schleswig-Holstein		0306-684 54-MG 14	Landesjugendamt	1012
Landesarbeitsgericht		1008	Landesjugendhilfeplanung	1012-546 01-MG 01
Landesarchiv		0307	Landesjugendring	1012-684 10-MG 03
Landesaufnahme, Kartierung, Erkundungsbohrungen		1315	Landeskasse Schleswig-Holstein	0502
Landesausgleichsamt		0501-MG 03	Landeskulturzentrum Salzau	0306-MG 04, -EMG 04
Landesausschuss für Jugendarbeitsschutz	zu	1001-526 03	Landeskulturverband	zu 0306-684 53-MG 14
Landesbank Schleswig-Holstein - Girozentrale -	zu	0506-121 02	Landeslabor	1319-EMG 03 1319-AMG 03 Anlage zum Kap. 1319
Landesbeauftragter für Datenschutz - Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz		0102	Landesmuseum	zu 0306-MG 02
Landesbeauftragter für Menschen mit Behinderung		1001-526 02-MG 08	Landesmusikrat	0306-684 06-MG 08
Landesbergamt Clausthal-Zellerfeld	zu	0601-632 01-MG 01	Landesnaturschutzverband Schleswig-Holstein e.V.	1318-684 05
Landesbesoldungsamt Bezügezahlung		0507	Landespflegeausschuss	zu 1001-526 03
Landesbetrieb „Landeslabor Schl.-Holst.“	1319-MG 03	Anlage zum Kap. 1319	Landesrechnungshof	0201
Landesbetrieb „Vollzugliches Arbeitswesen“		0903-121 03, -261 01 0903-671 01, -682 01	Landeschülervertretungen	0710-539 06 -MG 06
Landesbibliothek		0308	Landesseniorenrat	1005-684 15-MG 03
Landesblindengeldgesetz	zu	1005-633 02	Landessozialgericht	0905
Landesentwicklungsgesellschaft (LEG)	zu	0506-121 02	Landessportverband	0402-MG 01
Landeselternbeiräte		0710-538 06-MG 06	Landessteuern	1101
Landeselternvertretung		0710-535 01	Landesverband der Musikschulen in SH e.V.	0306-684 08-MG 08
Landesfeuerweherschule - Sondervermögen		0405 Anlage 2 zum Kap. 1102	Landesverband des Bundesverbandes Bildender Künstler	0306-684 21 MG 09
Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein e.V. - Sozialfonds - - Zuschuss für die Ausbildungsstätte Rendsburg		0405-684 61 0405-686 61	Landesverband Schl.-H. der Ärzte im öffentlichen Gesundheitsdienst e.V.	zu 1002-686 63-TG 63
Landesfrauenrat		0707-684 06-MG 02	Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e.V.	zu 1002-684 62-TG 62
Landesgeschichte		0306-MG 11	Landesvermessungsamt	0403
Landesgeschichtliche Sammlung		0308-523 02	Landesversicherungsanstalt Schleswig-Holstein	Anlage zum Epl. 10
Landesgesundheitsbericht	zu	1002-TG 68	Landesvertretung in Berlin	1203-TG 62
			Landeswahlbeauftragter für die Durch- führung der Wahlen zu den Organen der Sozialversicherung	1004-526 06
			Landesweite Verkehrsservice- gesellschaft mbH (LVS)	0601-671 02-MG 01 0506-121 02
			- Wirtschaftsplan	zu 0607-533 02-MG 02 Anlage zum Epl. 06
			Landeszentrale für politische Bildung	0305
			Landgerichte	0902

Landtag - Veranstaltungen	0101 0101-534 01 -536 01	Luftsportverband Schleswig-Holstein, Kostenbeitrag für Überwachungs- und Sicherungsaufgaben	0604-671 01
Landtagsfraktionen	zu 0101-MG 05		
Landtagswahl	0401-541 02		<u>M</u>
Landwirtschaftliche Alterskasse	1004-636 01	Mädchenarbeit	1012-684 09-MG 03 1012-684 10-MG 03
Landwirtschaftliches Beratungswesen	1314-684 05 1317-685 28-MG 22 1317-686 32-MG 30	Malteser-Hilfsdienst	zu 0406-684 01
Landwirtschaftliche Gebäude, Um- und Ausbauten ehemaliger -	1320-MG 10	Markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung	1320-683 04-MG 03
Landwirtschaftliche Siedlung	1320-MG 03	Marktpflege für Emissionen des Landes - Kosten der -	1116-595 01-MG 03 1116-547 01-MG 05
Landwirtschaftliche Versuchs- betriebe der Universität Kiel	Anlage zum Epl. 06	Marktstruktur, - Verbesserung der -	1320-231 03-MG 01 -MG 04 1320-683 07-MG 04 -892 11-MG 04
Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein	zu 0505-261 01	- -gesetz	
LEADER II, EU	1317-TG 62 0602-346 05, -TG 71	Maßnahmen auf Grund der Umorganisation in der Forstverwaltung	1213-MG 01
Leasingraten für - Chefwagen - Polizeifahrzeuge - Leasing-Vorhaben - Teilerweiterung der Verwaltungsfachhochschule, Altenholz	alle Titel 518 99 0410-518 99 1212-TG 70  1204-518 62	Maßregelvollzug	1002-236 01 1002-MG 08
Lehramtsprüfungen	0710-MG 02	Max-Planck-Gesellschaft	0623-685 12-MG 01
Lehrerfortbildung	0717-MG 01	Mecklenburg-Vorpommern, - Zusammenarbeit mit -	0901-TG 62
Lehrplanausschüsse	0717-TG 63	Medienförderung	0306-MG 12
Lehr- und Lernmittel	0716-525 02	Medikamentengestütztes Therapiekonzept	1002-671 61-TG 61
Leibnitz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften	0622	Meeresverschmutzung Bekämpfung der -	1301-TG 65
Leibnitz-Institut für Meereswissenschaften	0623-TG 62	Mehrarbeitsvergütung der beamteten Lehrkräfte	zu 0711-422 01, 422 02 zu 0712-422 01, 422 02 zu 0713-422 01, 422 02 zu 0714-422 01, 422 02 zu 0715-422 01, 422 02 zu 0716-422 01, 422 02
Leistungen - an Abgeordnete - nach dem Parteiengesetz	0101-MG 02 0101-684 02		
Leseförderprojekte	0306-684 35-MG 06	“MeisterbaföG”	0602-MG 03
Liegenschaften, Übertragung an die I-Bank	1111-131 03 1111-TG 61	Mensabetriebe der Hochschulen	zu 0620-681 33-MG 03
Linderung von Notständen in besonderen Härtefällen	0301-681 01	Messcontainer, Beschaffung von -	1312-812 62
Literatur	0306-MG 06	Messen und Ausstellungen	0601-MG 06
Literaturhaus Schleswig-Holstein	zu 0306-684 34-MG 06	Metropolregion Hamburg	0401-TG 68, -TG 69, -TG 71
Logistik des Belegflusses im StaLa	0404-TG 65	Mieten und Pachten für - Grundstücke, Gebäude und Räume	alle Titel 518 01
Lohnsteuer	1101-011 01	- von der GMSH angemietete ...	alle Titel 518 91
Lohnsteuerhilfverein, Gebühren für die Anerkennung als -	0505-111 04	- Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	alle Titel 518 02, 518 99
Losbrieflotterie	1111-122 08	Mietwohnungen, Einnahmen aus -	alle Titel 124
Lotteriesteuer	1101-057 01		

		<u>N</u>		
Migrantinnen und Migranten				
- Integration von	0407-MG 02			
- Aufnahme und Verteilung	0407-TG 62			
- Rückführung	0407-534 62			
- Sprachkurse	0407-684 02-MG 02	Nachrichtenblatt des		
- Sprachförderung	0704-684 02	Ministeriums für Bildung		
		und Frauen	0701-119 01	
Migrationssozialberatung	0407-684 15-MG 02		-531 03	
Milchleistungsprüfungen	1320-683 02-MG 07	Nachversicherung gem. § 72 (1)		
		G 131 und § 99 (9) AKG	1105-636 01	
Minderheiten	0306-MG 07			
Minderheitenbeauftragte	0301-412 01	Nachwachsende Rohstoffe,		
		- Gutachten über Anbau und		
		Verwendung	1301-526 99	
Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren	1001	Nachwuchswerbung, Polizei	0410-531 01	
Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa	0901	Nationalpark "Schleswig- Holsteinisches Wattenmeer", Landesamt für den -	1315	
Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	1301	- Monitoring und angewandte Forschung - Informationsdienst	1315-TG 62 1315-TG 61	
Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr	0601	Nationalpark Service	1315-TG 65	
Ministerium für Bildung und Frauen	0701	Nationalpark Service g.G.m.b.H.	1315-686 65-TG 65	
Ministerpräsident, Staatskanzlei	0301	Naturnahe Umgestaltung der Fließgewässer	1315	
Missunde, - Fähre	0605-514 01/-811 02	Naturschutz - Stiftung	1313 1313 Anlage Epl. 13	
Mittelbewirtschaftungssystem, neues	zu 1103	Nebenbeschäftigungen, Ablieferungen aus -	alle Titel 119 03	
Modellversuche im Schulwesen	0717-TG 62, -231 01	Nettokreditaufnahme	1116-325 01-MG 01	
Modellvorhaben in der Frauenpolitik	0707-684 02-MG 01	Neue Wohnformen in Nachbarschaften	0416-684 01	
Modernisierung der Pharmazie an der CAU Kiel	1206-TG 61	Neurotraumatologie und Neurologie, Krankenhaus Malente (August-Bier-Klinik)	zu 1002-662 01	
Modernisierung der Verwaltung	0401-TG 61 1111-534 01	Neuverschuldung	1116-325 01-MG 01	
Modulation	1320-EMG 04 -AMG 14	Niederdeutsche Sprache	0306-684 42-MG 11	
Multimar-Wattforum	1315-684 65, -TG 65	Niederdeutscher Bühnenbund	0306-684 39-MG 10	
Multimedia und Informations- wirtschaft	0602-MG 08	Niederlassungsprämie für Junglandwirtinnen und Junglandwirte	1320-892 30-MG 03	
Muschelmonitoring	1315-TG 63	NOKIS-Metadaten-Informationssystem	1315-231 01 1315-TG 61	
Museenförderung	0306-MG 15			
Museumsverbund Nordfriesland	zu 0306-684 56-MG 15	Norddeutsche Blindenhörbücherei e.V.	1005-684 08	
Musikfestival Schleswig-Holstein	0306-684 10-MG 08	Norddeutsche Kooperation im Bereich Gesundheitswesen	1002-632 02-MG 01	
Musikförderung	0306-MG 08			
Musikhochschule Lübeck	zu 0620-MG 06	Norddeutsches Zentrum zur Weiterentwicklung der Pflege	1002-232 01 -MG 02	
Musikschulen	0306-684 08-MG 08	Nordfriesisches Institut	0306-684 59-MG 07	
Musikschultaler	0306-282 03	Nordfriesische Verkehrsbetriebe AG	Anlage VI zum Epl. 06	
Muthesius-Hochschule, Fachhochschule für Kunst und Gestaltung, Kiel	zu 0620-MG 06	Nordische Filmtage	0306-684 45-MG 12	
- Baumaßnahmen -	1212-TG 83	Nordschleswig	0301-MG 12	
		Nordwestdeutsche Klassenlotterie	1111-123 01	



NordwestLotto Schl.-Holst., - Abrechnungsüberschuss aus den Spielgeschäften	1111-123 10	Orden und Ehrenzeichen	0301-534 02 0401-534 02
NordwestLotto Verwaltungs- gesellschaft Schl.-H. mbH	zu 0506-121 02	OROMA - Operational Radar and Optical Mapping	1315-272 04 1315-TG 62
Normenausschuss Bauwesen	0401-632 05	Ostsee-Jugendkonferenz	1012-684 07-MG 03
Normenausschuss für Rettungsdienst und Krankenhaus (NARK)	zu 1001-684 02	Ostseekooperation - kulturelle	0306-684 49-MG 13
Nothafenanlagen	0605-231 62 -ATG 62	Ostseeraum, - Errichtung und Unterhaltung von ständigen Repräsentanzen im - - Zusammenarbeit mit den Partnerschaftsprovinzen	0911-632 03-MG 11 zu 0601-534 04-MG 05
Notrufeinrichtungen	zu 0410-511 01 -812 02	Overbeck-Gesellschaft	0306-684 16-MG 09
NS-Opfer, - Entschädigung an - - Verfolgung von NS-Gewalttaten	1004-MG 08, 09, 10 0901-632 01	<b><u>P</u></b>	
Nutzungsbeschränkungen, Entschädigung für -	1313-681 01, -681 02	Parlamentarische Kontrollorgane	0101-412 01
<b><u>Q</u></b>		Parlamentarische Vertreter der Minister, Aufwandsentschädigung für -	alle Titel 411 01 außer 0101-411 01-MG 02
Oberbergamt Clausthal-Zellerfeld (neu: Landesbergamt Clausthal- Zellerfeld)	zu 0601-632 01-MG 01	Parlamentsspiegel	0101-632 01
Oberflächenwasserabgabe	1313-, 1315-, 1316-099 05	Parteien, - Erstattung der Wahlkampfkosten	0101-684 02
Oberlandesgericht	0902	Partner-Aktion Schleswig-Holstein für Verkehrssicherheit	zu 0602-MG 03
Oberprüfungsamt Frankfurt	0401-685 08	Pauschalabfindungen für Polizeibeamte	0410-459 03
Oberverwaltungsgericht Schleswig	0904	Pays de la Loire, Frankreich partnerschaftliche Zusammenarbeit	zu 0601-534 04-MG 05
Oddset-Wette	1111-122 04	Personalratsmitglieder, - Reisekostenvergütungen für - - Sitzungsgeld für -	alle Titel 527 01 alle Titel 526 04
Öffentlicher Personennahverkehr	0607	Personennahverkehr, öffentlicher -	0607-231 01 -232 01 -331 01 -331 04 -MG 02, -TG 65
Öffentlichkeitsarbeit - des Landtages - der Landesregierung - der Ministerien	0101-531 02 0301-531 02 0401-531 02 0501-531 02 0601-531 02 0701-531 02 0901-531 02 1001-531 02 1301-531 02	- Ausgleichsleistungen im Ausbildungsverkehr	0607-TG 71 -682 03-MG 02 -683 03-MG 02
- für Museen - der Polizei - Seniorenpolitische Maßnahmen - Landesinitiative Bürgergesellschaft - Wohnungs- u. Städtebau	0306-531 03-MG 15 0410-531 02 1005-531 03-MG 03 1005-531 05-MG 09 0416-531 02	- Zuweisungen zur Förde- rung des -	1102-633 04
Ökologische Technik und Wirtschaft, Förderung der -	1318	Personenschutz	zu 0410-TG 64
Ölunfallbekämpfung/ Meeresverschmutzung	1301-232 01 1315	Personenverkehr, Beförderung Schwerbehinderter	0607-TG 73 -682 04-MG 02 -683 04-MG 02
Opfer des DDR/SED-Regimes	1003-MG 04, 05 1005-MG 02	Pflanzenschutz	1313 zu 0412
Opfer des Nationalsozialismus	1004-MG 08, 09, 10	Pflegeinfrastruktur	1004-MG 01
Opfer von Folter und Gewalt	0407-684 16-MG 02	Pflegeleistungen	1106-MG 01
Opfer von Gewalttaten	1003-MG 01 -633 08 0902-684 02	Pflegestellen	1009-681 01
		PISA	0710-536 05-MG 05 -632 55-MG 05

Planungskosten				<b>Q</b>	
- Elektrifizierung Hamburg-Lübeck	0607-891 07-MG 02				
- Strecke Kiel-Lübeck	0607-891 06-MG 02				
Politische Bildung	0305-534 01		Qualifizierungsmaßnahmen der Betriebe im Bereich Berufliche Bildung		0602-685 12-MG 02, -MG 03
Polizei	0410				
Polizeidiensthund	zu 0410-511 01		Qualitätsförderung		1319-TG 61
Polizeigewahrsam	0410-539 01		Qualitätssicherungssysteme (Qualitätstore)		1319-686 61-TG 61
Polizei - Big Band	0410-125 02 -TG 62		Qualitätssicherung, Weiterentwicklung der (Schulbereich)		0710-MG 21
Polonus e.V.	zu 0306-684 52-MG 13		Qualitäts-/Wirt.prüfungen in Einrichtungen nach SGB XII		1005-526 09
Portfolio „Ergebnis-Risiko- Steuerung Zinsausgaben“	1116 Anlage zum Kap. 1116				
Post- und Fernmeldegebühren	alle Titel 511			<b>R</b>	
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung	0301-529 02		Radioaktivität, Überwachung der Umwelt auf - - Umgebungsüberwachung		1004-533 04 1007-111 07-MG 01 1007-534 03-MG 01
Preußischer Kulturbesitz, Stiftung	0306-685 02		- Landessammelstelle für radioaktive Abfälle		1004-671 04 1004-511 03 -231 01
Private Fachhochschule Wedel, staatlich anerkannte -	0620-TG 71, 892 65			zu	
Pro-Familia-Deutsche Gesellschaft für Familienplanung	zu 1012-684 12-MG 04		Rat zur Kriminalitätsverhütung		0410-TG 66
Projekte der Entwicklungs- zusammenarbeit	1318-684 05, -686 03		Rationalisierungsgemeinschaft Handwerk Schleswig-Holstein e.V., Kiel		0602-686 08-MG 04 Anlage IV - Nr. 1 - zum Epl. 06
Projekte des Datenschutzes					
- „AN.ON-Starke Unbeobachtbarkeit und Anonymität im Internet“	0102-MG 09				
- „PRIME“	0102-MG 11		Raumordnung, - Pläne		0401-MG 06 0401-531 06-MG 06
- „ULD-“	0102-MG 12				
- „FIDIS“	0102-MG 13		Reaktorsicherheit		1007
- „Ubiquitäres Computing“	0102-MG 14				
Projekte im Rahmen der Gentechnik	1312		Realschulen		0713
Projekt „Erweiterte Berufsorientierung im System Schule II – Transfer (EBISS II – Transfer)“	0710-MG 19, -231 04		Rechtsberatungshilfe		0902-526 16
Promotion-Stipendium	0301-681 02		Rechtsschutz der Polizeibeamten	zu	0410-526 01
Prozesskosten, Erstattung der -	alle Titel 111 02		Rechtssachen, Auslagen in -		0902-526 11 bis -526 16 0904-526 11 0905-526 11 bis -526 13 0906-526 11 1008-526 06
Prozesskostenhilfe	0902-526 11 zu 0904-526 11				
Prüfungsausschuss f. Abnahme der Prüfung „Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- u. Berufsfördg. in Werk- stätten“	1005-526 03		Regierungs- und Vereinigungs- kriminalität		0410-632 06 0901-632 62-TG 62
Prüfungsausschuss für Wirtschafts- prüfer und vereidigte Buchprüfer	0601-632 02-MG 01		Regionale Berufsbildungszentren (RBZ)	zu	0710-526 06-MG 06 0710-527 16 MG 11 0716-111 05, -356 06, -535 01 0716-TG 77
Prüfungsvergütungen	0505-427 05 0505-525 03 0902-525 03 0903-525 03 zu 1008-525 01 1016-427 02 zu -525 01		Regionalisierung ÖPNV		0607-231 01 -232 01 -331 04 -MG 02
Psychiatrische Versorgung, Ausbau der dezentralen -	1002-684 03		Regionalprogramm - für strukturschwache ländliche Räume		0602-MG 16

Regionalprogramm 2000		0601-671 02-MG 01 0602-MG 15 Anlage zum Epl. 06 1111-TG 64		<u>S</u>	
			Sabbatjahr		0101-916 05
Registerautomation		1103 Anlage zum Kap. 01			0103-356 05/-916 05 0201-916 05 0301-916 05 0401-356 05/916 05 0410-356 05/916 05 0601-356 05/916 05 0701-356 05/916 05 0711-356 05/916 05 0712-356 05/916 05 0713-356 05/916 05 0714-356 05/916 05 0715-356 05/916 05 0716-356 05/916 05 0716-356 06/916 77 0717-356 05/916 05
Rehabilitations- und Behinderten- sportverband Schleswig-Holstein e.V.		1003-671 03 1005-684 11			0901-916 05 0902-916 05 0903-916 05 0904-916 05 0905-916 05 0906-916 05
Rehabilitierungsgesetz, Berufliches - Strafrechtliches - Verwaltungsrechtliches -	zu zu	1005-MG 02 1003-231 03 -MG 04 -MG 05			
Reisekosten		alle Titel 527			
Reisekosten der Abgeordneten		0101-411 07-MG 02			
Religionsunterricht	zu	0710-671 11-MG 04			
Rennwettsteuer		1101-055 01, -056 01			
Repräsentanzen im Ostseeraum		0911-632 03	Salzau, Landeskulturzentrum		0306-MG 04
Repräsentationsmittel		0301-529 02	Sanierungs- und Entwicklungsmaß- nahmen in Städten und Dörfern		0416-883 01-MG 04 -883 02-MG 04
Ressourcensparendes Bauen u. Wohnen		0416-893 05			
Rettungsdienst, - Normenausschuss für Rettungsdienst und Krankenhaus (NARK)	zu	1001-684 02	Sanierungsuntersuchungen Seeberufsgenossenschaft Hamburg		1016-TG 62 0601-341 64
Ring politischer Hochschulgruppen		0305-684 15-MG 01	Seemannsämler		0601-111 03
Rücklagen Zuführung an -		1111-AMG 10 1116-MG 02 alle Titel der Obergruppe 91	Seemannsschule, Schleswig-Holsteinische -		0601-ETG 64 -ATG 64
Entnahmen aus -		1111-MG 10 1116-MG 02 alle Titel der Obergruppe 35	Seniorenpolitische Maßnahmen SEPIA (Sektorale Entwicklungspartner- schaft in der Altenhilfe)	zu	1005-MG 03 1002-272 01 -MG 05
Rüstungs- und Standortkonversion (KONVER)		0602-346 01 -TG 72	Seuchenbekämpfung	zu	1002-TG 62
Ruhegehälter		1105-431 01, -432 01 bis -432 29	Short Sea Shipping Promotion Center, Deutschland		0601-686 05-MG 01
Ruhegelder, Ruhelöhne usw. auf Grund besonderer Verpflichtungen		1105-439 02 -439 04	Sicherheitsanlagen Siedlerschule Neumünster	zu	0903-511 02 0416-162 04 -182 04
			Siliziumtechnologie, Fraunhofer-Institut für -	zu zu	0602-MG 07 0602-685 11-MG 07
			Sinti und Roma - Förderung der Beratung - Kulturarbeit		0306-686 08-MG 07 0306-686 07-MG 07
			Smog-Frühwarnsystem		1312-534 62
			Sonderbedarfzuweisungen		1102-883 01
			Sonderforschungsbereiche	zu	0623-685 13-MG 01
			Sonderkuren für Polizeibeamte		0410-443 02
			Sonderschulen		0712
			Soziale Lage, Berichte		1005-MG 10
			Soziale Maßnahmen, besondere -		1005-TG 62

Soziale Stadt	0416-883 04-MG 04 -883 05-MG 04				
				<u>SCH</u>	
Soziale Zwecke, Zuschüsse	1005-MG 06				
Sozialer Wohnungsbau/ Soziale Wohnraumförderung	0416		Schatzanweisungen, - Aufnahme von -	1116-EMG 01	
			- Zinsen für -	1116-575 01-MG 01	
			- Tilgung von -	1116-595 01-MG 03	
Sozialgerichte	0905		- Marktpflege für -	zu 1116-595 01-MG 03	
Sozialhilfe	zu 1005-671 03 -TG 65 1009-681 02		Schiedsstelle im Bereich Jugendhilfe	1012-MG 08	
			Schiedsstellen nach § 80 SGB XII und § 76 SGB XI	zu 1001-MG 07	
Sozialordnung	1004		Schienenpersonennahverkehr, - öffentlicher	0607-231 01 -232 01 -233 01 -331 04 -MG 02	
Sozialpädagogen	0902-412 01 -459 03			0607-693 02-MG 02	
Sozialstationen	zu 1005-TG 62		- Norderstedt		
Sozialvertrag	1005-684 04		Schienenverkehr, Untersuchungen	0607-533 03-MG 02 -534 01-MG 02 -633 03-MG 02 -682 05-MG 02	
Sozialwesen	1005		Schiffahrtsanlagen, Unterhaltung und Betrieb	0605-ATG 62	
Soziokultur - Kulturprojekte - Landesarbeitsgemeinschaft - Soziokulturelle Zentren	zu 0306-684 53-MG 14 0306-684 54-MG 14 0306-893 05-MG 14		Schiffahrtsmedizin	zu 1002-632 02-MG 01	
Spätaussiedlerangelegenheiten	zu 0407		Schiffsbauten, Wettbewerbshilfen	0602-892 05	
Spenden - Einnahmen aus - - Hilfen aus zweckgebundenen -	0301-382 01 0301-982 01		Schiffsbrandbekämpfung	0405-TG 62	
Sperrwerke, - Unterhaltung	1315-MG 08		Schiffsentsorgung	0605-129 62 -534 62 -TG 62	
Spielbank Flensburg	zu 1101-093 01		Schlepper Neubau	1352-381 01 -811 02	
Spielbank Kiel	zu 1101-093 01		Schleswig-Holsteinische Anzeigen	1301-981 65	
Spielbank Schenefeld	zu 1101-093 01			0902-119 01 -531 03	
Spielbank Travemünde	zu 1101-093 01		Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek	0308	
Spielbank Westerland	zu 1101-093 01		Schleswig-Holsteinischer Blindenverein	zu 1005-TG 62	
Spielbankabgabe	1101-093 01 -633 01 bis -633 05		Schleswig-Holsteinische Landwirtschaftliche Alters- kasse, Abwicklung § 19 FELEG	1004-636 01	
Spielbankrevisoren	zu 0505-422 01 zu -425 01		Schleswig-Holstein-Fonds	0602-MG 01 1111-893 01	
Spiel 77, Einnahmen aus dem -	1111-122 03		Schleswig-Holstein Musikfestival	0306-684 10-MG 08	
Spitzenforschung, Förderung ausgewählter Forscher und Forschergruppen	zu 0623-685 13-MG 01		Schleswig-Holsteinische Seemannsschule	0601-ETG 64 -ATG 64	
Sportförderung	0402 1111-684 02		Schleswig-Holsteinischer Heimatbund	0306-684 43-MG 11	
Sprachförderung, vorschulische	0704-MG 01		Schleswig-Holsteinischer Landtag	0101	
Spruchstellen (Landeskleingarten- spruchstelle, Flurbereinigung)	zu 1315-526 01 zu 1301-526 03		Schleswig-Holstein-Tag	0301-684 01	
Suchtgefahren am Arbeitsplatz (Leitstelle)	1001-547 04		Schleswig-Holsteinische Vereinigung zur Bekämpfung von Tuberkulose und Lungenkrankheiten e.V.	zu 1001-684 02	
Suchtmittelmissbrauch, Bekämpfung des -	1002-TG 61 1002-381 01				
Super 6, Einnahmen aus der Zusatzlotterie	1111-122 05				

Schleswig-Holsteinisches Finanzgericht	0906	Staatsanwaltschaften	0908
		Staatsanwaltschaft Kiel	1209-TG 63
“Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer”, Landesamt für den Nationalpark -	1315	Staatshaftung	0401-681 02
Schloss Eutin, Stiftung Restaurierung	zu 0306-684 55 MG 15 0310-893 06	Staatskanzlei	0301
Schloss Gottorf	zu 0306-MG 02	Städtebauförderung - allg. Programm	0416-MG 04 0416-883 01-MG 04 -883 02-MG 04
Schlüsselzuweisungen	1102-613 06	- IB-Fonds - Soziale Stadt	0416-633 04-MG 04 0416-883 04-MG 04 -883 05-MG 04
Schulausflüge	0710-MG 03	Standortmarketing- u. Image Kampagne	0602-546 01-MG 06
Schulbaufonds	1102-MG 01	Standort- und Rüstungskonversion (KONVER)	0602-TG 72 -346 01
Schulbausanierung	1111-TG 66	Statistisches Amt Hamburg/ Schleswig-Holstein	0401-MG 07
Schuldendienst	1116-AMG 01 bis 04	Statistiken EU-/ - Erstellung von Bundes- und Landesstatistiken	0401-685 09-MG 07
Schuldendiensthilfen - im Rahmen des Schulbau- sonderprogramms	0710-623 02	Steuern	1101
Schuldendiensthilfen an Fachkliniken	1002-662 02-MG 08	Steuerfahndungsdienst	0505-534 02
Schuldnerberatung	1012-633 06 -684 02	Steuerverwaltung	0505
Schuldscheindarlehen, - Aufnahme von - - Zinsen für - - Tilgung von -	1116-EMG 01 1116-575 01-MG 01 1116-595 01-MG 03	Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein	1313-686 02-MG 01 -893 01-MG 01 -894 01-MG 01 -894 02-MG 02 1315-894 20-MG 20 -894 21-MG 20 -893 33-MG 33 -892 07-MG 07 -893 07-MG 07 Anlage zum Epl. 13
Schulpsychologischer Dienst	0710-TG 61	Stiftung Preußischer Kulturbesitz	0306-685 02
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald	1314-892 51	Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf	0306-MG 02
Schutzimpfungen, Kosten für -	0903-443 03 1002-681 62-TG 62	Stiftung Schloss Eutin	0306-684 55-MG 15
Schwangeren- und Familienhilfeänderungsgesetz	1005-636 01 -671 01	Stiftung Schlossmuseum Ahrensburg	zu 0306-684 56-MG 15, 0306-698 04-MG 15
Schwerbehinderte Menschen, - Ausgleichsabgabe nach § 77 SGB IX (einschl. Sondervermögen)	0401-632 66-TG 66 Anlage zum Kap. 1003 0607-TG 73 -682 04-MG 02 -683 04-MG 02	Stipendien - für Künstler	0306-681 04-MG 14
- Erstattung der Fahrgeldausfälle		Stoffwechselerkrankungen bei Neugeborenen	1002-682 64-TG 64
- Wertmarken für unentgeltliche Beförderung	1003-MG 02	Straffälligenhilfe	0902-681 03 0902-684 03
<b><u>ST</u></b>			
Staatliche Internatsschule für Hörgeschädigte in Schleswig	} 1009 / Anlage zum Kap. 1009 1010	Strafvollzug - in anderen Ländern	0903 0903-632 01
Staatliche Internatsschule für Sprachbehinderte in Wentorf		Strahlenschutzvorsorgegesetz	zu 1004-231 01 -533 04
Staatliche Internatsschule für Körperbehinderte in Raisdorf		Strukturschwache Räume, EG-Programm für - ländl. Gebiete	0602-346 02, -MG 16 1317-271 02 1320-EMG 02 -AMG 11
Staatliche Schule für Körperbehinderte in Damp		- Regionalprogramm 2000	1111-TG 64 0602-346 06, -MG 15
Staatliche Schule für Sehgeschädigte in Schleswig		Strukturverbessernde Maßnahmen in der Lehre	0620-TG 75
Staatliche Umweltämter		1310	

Studentenwerk Schleswig-Holstein - für die Durchführung des BAFöG - für soziale Maßnahmen	0620-671 32-MG 03 0620-681 33-MG 03	Tourismus  - Landesbeirat für -	0602-TG 61 zu 0603-883 01 zu 0602-526 61
Studentenwohnheime, -wohnungen	0620-231 12 0620-893 32-MG 03	Transeuropäische Verkehrsnetze (TENV), A 20	0604-271 01
Studienstiftung des Deutschen Volkes	0620-685 10-MG 01	Travemünder Woche	0301-684 04
Stundenweise zu erteilender Unterricht (Stundengeber)	zu 0710-MG 04	Treibselbeseitigung	1315-534 04
		Trennungsgeld	alle Titel 453
		Treuhandvermögen "Sachen u. Rechte"	1104-141 01 -382 02 zu 1104-671 01 1104-982 02
		Treuhandvertrag "Darlehensverwaltung"	zu 0601-173 02 bis -182 02
Tag der Deutschen Einheit 2006	0301-TG 61	Trinkwasserhygiene	1002-TG 69
Tarifgemeinschaft deutscher Länder	1111-632 01	Tuberkulosehilfe, Allgemeine -	zu 1005-TG 65
Technische Fakultät der Universität Kiel	0721-MG 05		
Technologiestandort Schleswig-Holstein	zu 0602-MG 07		
Technologiestiftung - Kapitalzuführung	0602-893 03		
Technologietransfer	zu 0602-MG 07 0602-533 01-MG 07 0602-685 11-MG 07	Überlastmaßnahmen im Hochschul- bereich	0620-TG 66
Technologie-Transfer-Zentrale Schleswig-Holstein GmbH	0601-671 02 MG 01 0602-685 11 MG 07 zu 0602-MG 07 Anlage zum Epl. 06	Überschuss aus Vorjahren	1111-361 01
Theodor-Storm-Gesellschaft	zu 0306-684 34-MG 06	Überwachung des fließenden Verkehrs	0410-633 01
Theater und Orchester, Zuweisungen für -, - Betriebskosten - Bau- und Sanierungsmaßnahmen - Theaterförderung	1102-633 03 1102-883 04 0306-MG 10	Umbau des LJH Schleswig für Zwecke des Jugendvollzugs	1209-TG 87
Tierproduktion	1317-684 31, MG 30	Umsatzsteuer	1101-015 01
Tierschutz, Förderung des -	1318-684 14 1318-893 14	Umschuldung von Krediten	zu 1116-325 02-MG 01 zu 1116-595 01-MG 03
Tierseuchenfonds  - Erstattungen vom - - Erstattungen an den -	Anlage zum Kap. 1319 1319-634 01 1319-261 01 1319-671 12-MG 02 1319-671 01	Umstellungshilfen an Landwirtinnen/Landwirte	1320-683 09-MG 07
Tierseuchenverhütung und -bekämpfung  -Task-Force	1319-MG 02 1319-271 10 1319-632 01-MG 02	Umweltmedizin, umweltbezogener Gesundheitsschutz	1002-TG 69
Tierverluste, Erstattungen an den Tierseuchenfonds für -	1319-671 12-MG 02	Umwelt - Überwachung auf Radioaktivität	1004-533 04
Tilgungsbeträge	alle Titel der Ober- gruppen 17 und 18 1116-MG 03 1116-581 01-MG 04	Umzugskostenvergütungen	alle Titel 453
Tollwut	1319-683 07-MG 02	Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz	0102
Totalisatorsteuer	1317-684 32-MG 30 1101-055 01	Unfallfürsorge (nach dem LBG)	1105-443 01
		Unfallkasse Schleswig-Holstein	1004-671 03
		Unfallverhütung	zu 1004-671 03
		Unfallversicherung, - Zuschuss an die See-Berufs- genossenschaft zur - - in Betrieben des Landes, für Kinder in Kindergärten, Schüler, Studenten und Mitarbeiter - für Schulkinder, die am mutter- sprachlichen Unterricht teilnehmen	1004-636 02 zu 1004-671 03 0710-671 03
		Universität Flensburg	zu 0620-MG 06 1212-TG 77

TU

Universität Kiel - Baumaßnahmen	zu	0620-MG 06 1212-TG 73	Vereinigung der Straßen- und Verkehringenieure in Schleswig- Holstein e.V.	0601-686 05-MG 01
Universität Lübeck - Baumaßnahmen	zu	0620-MG 06 1212-TG 74	Verfassungsschutz	0401-535 01
Universitätsklinikum S-H, Campus Kiel - Baumaßnahmen	zu	0620-MG 06 1212-TG 79	Verfolgtenorganisationen	1004-685 04
	zu	0506-121 02	Verfüungsmittel	alle Titel 529
Universitätsklinikum S-H, Campus Lübeck - Baumaßnahmen	zu	0620-MG 02 1212-TG 75 0506-121 02	Vergiftungsfälle, Gif tinformat ionszentrale Nord (GIZ Nord) -	zu 1002-632 02-MG 01
Untere lbe, Feuer- und Katastrophenschutz		0405-ETG 63 -ATG 63	Vergleichsarbeiten (VERA)	0710-632 60-MG 05
			Verkehrsbereich, Gutachten	zu 0601-526 99
Unterhaltsvorschussleistungen		1012-231 02 -233 01 1012-359 01 -631 01 -633 01 1012-633 05 1012-919 01	Verkehrsbetriebe des Kreises Plön GmbH	Anlage zum Epl. 06
			Verkehrsgesellschaft Norderstedt	zu 0607-693 02-MG 02 -891 09-MG 02 Anlage zum Epl. 06
Unterstützungen - für Beamte, Angestellte und Arbeiter - der Abgeordneten und ehemaligen Abgeordneten sowie der Hinterbliebenen		alle Titel 442  0101-411 06-MG 02	Verkehrsbetriebe des Kreises Schleswig-Flensburg	Anlage zum Epl. 06
			Verkehrserziehung	zu 0410-541 01 0604-MG 03
Untersuchungen von Mitarbeitern		alle Titel 526 05	Verkehrsfinanzgesetz 1955, Darlehen nach dem -	zu 0601-173 02 bis -182 02
URBAN		0602-346 04 -883 29	Verkehrsministerkonferenz	0601-632 05-MG 01
URBAN II		0602-346 07 -TG 73	Verkehrsüberwachung, Verkehrs- Sicherung	zu 0410-111 05 0410-812 01
Urheberrecht - Abgeltung von Urheber- rechtsansprüchen - Bibliothekstantieme		0101-531 04  1111-531 09 0306-685 34-MG 06	Verletztenversorgung auf See	1002-TG 65
Urlaub auf dem Bauernhof, Infrastrukturmaßnahmen		1317-346 14-MG 03 1317-893 62-TG 62	Vermischte Einnahmen	alle Titel 119 99
			Vermischte Verwaltungsausgaben	alle Titel 546 99
			Vermögensteuer	1101-051 01
			Versorgung	1105
			Versorgungskassenbeiträge	0903-671 04
			Versorgungslasten, - Beiträge zu den -	1105-282 01 -282 02 -282 03 -282 04 -381 01 -381 02 -389 01
Veranstaltungen - des Landtages		0101-534 01	- Erstattung von -	1105-231 01 -232 01 -233 01 -236 01 -237 01 -281 01 -631 01 -632 01 -633 01 -671 01
Verband politischer Jugend		0305-684 13-MG 01		
Verbesserung der regionalen Wirtschafts- struktur, Gemeinschaftsaufgabe		0603		
VERBIS (DV-System Steuerverwaltung)	zu	1103		
Verbraucherschutz		1319 1012-MG 09		
Verbraucherzentrale Schleswig- Holstein e.V.		1012-684 15-MG 09 Anlage zum Kap. 1012		
Vereidigte Buchprüfer		0601-632 02-MG 01		
Vereine und Gesellschaften, Beiträge an -		alle Titel 684/685	Versorgungsrücklage - Zuführung an -	Anlage 1 zum Kap. 1105 1111-TG 62
Vereinigung der Desinfektoren und Gesundheitsaufseher	zu	1002-686 63-TG 63	Versuchsbetriebe, landwirtschaftliche - der Universität Kiel	Anlage zu Epl. 06

**V**

Versuchsgüter "Lindhof", "Hohen- schulen" und "Karkendamm"	Anlage zu Epl. 06	Waldbiotopkartierung in Landesforsten	1314-533 03
Vertreter der Interessen des Ausgleichsfonds	zu 0501-MG 03	Waldbauliche Maßnahmen, - Förderungsmaßnahmen außerhalb der Staatsforsten	1320-MG 06 1314
„Vertretungsfonds“ zur Bekämpfung von Unterrichtsausfall	0710-MG 04	- Staatsforsten	1314
Verwaltungsgerichte	0904	Waldbesitz, - Erhaltung und Mehrung	SV Landeswald
Verwaltungsmodernisierung	0509	Waldschäden	1314-533 53 1320-887 06-MG 06
Verwaltungsreform	0401-534 61	Wanderausstellungen	0306-534 08-MG 15
Verwarnungsgeld	zu 0410-112 01	Warenproben, Untersuchung von -	0801-534 01
Verwarnungsgeldverfahren	1103 Anlage zum Kapitel	Wasser- und Bodenverbände	1320-627 01-MG 05 -887 03-MG 05 -887 04-MG 05 -887 07-MG 08
Veterinärwesen der Polizei	zu 0410-511 01	Wassergütestelle Elbe	1315-887 03
Volksabstimmungsgesetz	0401-541 05	Wassergüteuntersuchungen	1315-632 01
Volksbund Deutscher Kriegs- gräberfürsorge, Flensburg	zu 0401-536 02	Wasserrahmenrichtlinie, Umsetzung	1315
Volkshochschulen	0304-MG 01	Wasserschutzgebiete, - Grundwasserschutz, - Grundwasserbewirtschaftung	1315-MG 31
Volkserkrankheiten, Bekämpfung von -	zu 1002-TG 62	Wasserschutzpolizei	zu 0410
Volkskundliche Sammlung	zu 0306-MG 02	Wasserschutzpolizeiboote	0410-811 02
Vollstreckungsbeamtinnen und -beamte, Entschädigungen	0502-459 02 0505-459 02 0902-459 02	Wasserschutzpolizeiliche Zuständig- keit auf der Elbe	0410-632 03
Vollzugs- und Vollstreckungskosten- ordnung, Kosten nach der -	zu 0410-111 01 0410-539 02	Wasserschutzpolizeischule in Hamburg	0410-632 02
Vollzug von Maßregeln der Besserung und Sicherung in Anstalten	1002-MG 08	Wasserversorgungsanlagen	1320-231 06-MG 01 -883 01-MG 05 -887 04-MG 05
Vorbeugende Verbrechensbekämpfung	0410-632 04 und -TG 64	Wasserwirtschaftliche Maßnahmen	1315
Vorführung und Beförderung von Gefangenen	0902-537 01	Wasserwirtschaftliche Vorplanung, Gutachtertätigkeit	1320-389 02 -231 06-MG 01 -MG 05 1302-MG 07
Vorplanung (agrarstrukturelle)	1320-AMG 01	Weiterbildung	0304-MG 01
Vorschlagswesen	0401-459 03	- Bereich berufliche Bildung (vgl. auch Qualifizierungsmaßnahmen der Betriebe)	0602-685 12-MG 02 -MG 02
Vorschulische Sprachförderung	0704-MG 01	Weltclub, Haus -	zu 1315
<b>W</b>		Werbemaßnahmen für den Bereich Wirtschaft einschl. Fremdenverkehr	0602-892 05
Waffen und waffentechnische Geräte für die Polizei	zu 0410-511 01 -514 01 -812 01	Werften, Wettbewerbshilfen	0602-892 05
Wagniskapitalbeteiligungen	0602-134 01 -MG 11	Wettbewerbshilfen für Werften	0602-892 05
Wagniskapitalfonds	0602-134 01	Wettbewerbe - im Bereich Wohnungs- und Städtebau - im Bereich Frauenförderung	0416-633 02 0908-526 02-MG 01
Wahlen, - Kosten für die Durchführung von -	0401-541 01 -541 02 -541 03 -541 04	Wiedergutmachung	1004-MG 09, 10
- nach dem Hochschulgesetz	0620-535 41-MG 04		
Wahlkampfkosten der Parteien	0101-684 02		



Wikinger-Museum in Haithabu	zu	0306-MG 02	Wohlfahrtsverbände	zu	1005-TG 62 1012-684 02 -684 04
Windtest Kaiser-Wilhelm-Koog GmbH	zu	0506-121 02	- Gemeinschaftsunterkünfte für Asylbegehrende	zu	0407-TG 62
Wirtschaft in Schleswig-Holstein, - Beratungs- und Informationswesen - Berufliche Bildung - Forschung, Entwicklung, Innovation - Gutachten - Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" - Informationswirtschaft und Multimedia - Werbemaßnahmen - Werften	zu	0602-MG 04 0602-MG 02, MG 03  0602-MG 07 0601-526 99  0603  0602-MG 08 0602-MG 06 0602-892 05	Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz		0416-231 01 -633 01
Wirtschaftliche Förderung begabter Schüler auf Inseln und Halligen	zu	0710-681 17-MG 17	Wohnheime für Behinderte		1005-TG 63
Wirtschaftsaufbaukasse Schleswig- Holstein AG	zu	0601-173 02 bis -182 02	Wohnraumförderung, Soziale	zu	0416
Wirtschaftsförderung Schleswig-Holstein GmbH	zu	0506-121 02 0602-682 01-MG 06 -683 01-MG 06 0601-671 02-MG 01 Anlage IV - Nr. 2 - zum Epl. 06	Wohnraumförderungsprogramm		0416-Vorbemerkungen
Wirtschaftsministerkonferenz		0601-632 05-MG 01	Wohnungswesen, Wohnraumförderung und Städtebau		0416
Wirtschaftspläne, - Akademie für die ländlichen Räume - Dt. Gesellschaft für Ernährung - Gebäudemanagement Schleswig-Holstein (GMSH) - Kommunalen Investitionsfonds - Landesbetrieb „Vollzugliches Arbeitswesen“ - Landesbetrieb Landeslabor - Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Verkehr  - Sondervermögen Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX - Sondervermögen Versorgungsrücklage - Sondervermögen Tierseuchenfonds - Stiftung Schloss Eutin - Verbraucherzentrale Schl.-Holst.		Anlage zum Kap. 1317 Anlage zum Kap. 1012  Anlage zum Kap. 1211 Anlage 1 zum Kap. 1102  Anlage zum Kap. 0903 Anlage zum Kap. 1319  Anlagen IV und V zum Epl. 06  Anlage zum Kap. 1003 Anlage 1 zum Kap. 1105 Anlagen zum Kap. 1319 Anlage zum Kap. 0306 Anlage zum Kap. 1012	Wohnungsbaudarlehen/ Wohnraumförderungsdarlehen Schuldendienst für -	zu	1116-MG 04 0416-661 02-MG 01 -661 03-MG 01 -661 05-MG 01
Wirtschaftsprüfer		0601-632 02-MG 01	Wohnungsfürsorge - für Kriegsbeschädigte - Rückflüsse und Zinsen aus Darlehen des Landes	zu zu zu	1003-863 03 -162 01 -182 01
Wirtschaftswegebau		1320-231 04-MG 01 -883 03-MG 02 -883 09-MG 05			
Wissenschaftliche Bibliotheken, - Katalogisierungsverbund der -		0620-TG 69			
Wissenschaftliche Tagungen		0620-547 42, 685 43			
Wissenschaftliche Vereinigungen		0620-686 41-MG 04			
Wissenschaftler-Arbeitsplatz-Programm - WAP -		0620-251 06, TG 65			
Wissenschaftsnetz Schleswig-Holstein		0620-124 02 -TG 63			
Wissenschaftsrat		0620-685 13-MG 01			
Witwen- und Waisengelder		1105-431 01, -432 01 bis -432 29			
			XFEL, Anteil des Landes an den Investitionskosten für den Freie-Elektronen-Röntgenlaser		0623-892 12-MG 01
			Zahlenlotto 6 aus 49, Einnahmen aus dem - - am Sonnabend - am Mittwoch		1111-122 01 -122 02
			Zahlenlotterie Keno		1111-122 10
			Zentralbibliothek der Wirtschafts- Wissenschaften		0621-TG 71
			Zentrale polizeiliche Ermittlungs- stelle für die Verfolgung der Regierungs- und Vereinigungskriminalität (ZERV)		0410-632 06
			Zentrale Datenstelle der Landes- finanzminister		0501-632 01
			Zentrale Stelle der Landesjustizver- waltung zur Verfolgung von NS-Gewalttaten in Ludwigsburg		0901-632 01
			Zentrale Stelle der Länder zur Auszahlung der Arbeit- nehmersparzulage		1103-632 06
			Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Medizin- produkten (ZLG)		1002-685 05-MG 01
			Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS)	zu	1004-632 01
			Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (ZVS)		0620-632 12-MG 01
			Zentralstelle für Fernunterricht		0710-632 54-MG 05

XZ

Zentrum für maritime Technologie und Seefischmarkt ZTS Grund- stücksverwaltung GmbH	zu	0506-121 02 -162 01 -182 01	Zuweisungen für Investitionsmaßnahmen im Rahmen des KFA	1102-883 15
Zeugenschädigungen		0410-526 08 0902-526 13 0905-526 11	Zuwendungen, Einnahmen aus zurückzuzahlenden - (Bereich Wirtschaft, Technologie und Verkehr)	0602-119 05 0603-119 05 0607-119 05
Zeugenschutz	zu zu	0904-526 11 1008-526 06  0410-TG 64	Zweckrücklage Wohnungsbau  Zwischensammelstelle für radioaktive Abfälle	Anlage zum Kap. 0416  1004-671 04 1004-231 01
Zhejiang, chinesische Partnerschaftsprovinz		0601-534 04-MG 05 0602-686 01-MG 06		
Ziel - 2 - Förderung der EU		0602-346 03, -346 06 -883 28, -MG 15		
Ziel - 5 b - Förderung der EU		0602-346 02 -MG 16		
Zinsabschlag		1101-018 01		
Zinsderivate	zu zu	1116-575 01-MG 01 1116-575 10-MG 02 Anlage zum Kap. 1116		
Zinsen		alle Titel der Ober- gruppe 15 und 16 1116-AMG 01 1116-561 01-MG 04 Anlage zum Kap. 1116		
Zinsen und Geldbeschaffungskosten für Darlehen zur Mitfinanzierung der Landeswohnungsbauprogramme von 1991 bis 2001 und der Landeswohn- raumförderungsprogramme ab 2002		0416-661 05-MG 01		
Zinsrücklagen		1116-EMG 02 1116-AMG 02		
Zinsverbilligungszuschüsse - für den Bau von Kindertages- stätten (IB-Fonds)		0704-663 02 0704-663 01		
- für den Bau von Abwasser- beseitigungsanlagen		1315-623 01		
- für Teilnehmergeinschaften		1320-662 01-MG 02		
- für wasserwirtschaftliche Maßnahmen		1320-623 01-MG 05 -627 01-MG 05		
Zukunftsentwicklung des Landes		0301-535 02		
Zulassungsstellen für Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer		0601-632 02-MG 01		
Zusätzliche Aufwendungen für die Neuberufung von Hochschullehr- kräften in strukturellen Schwer- punkten der Hochschule		0620-TG 79		
Zusätzliche Erläuterungen (zu den Hochschulen)		Anlage zum Epl. 07		
Zusatzlotterie -Super 6 -Plus 5		1111-122 05 1111-122 12		
Zusatzrenten und Ersatzzusatzrenten		1105-439 05		
Zuschüsse an Abgeordnete, - Kosten in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen		0101-411 04-MG 02		